

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Große Anfrage der Abgeordneten Kay Gottschalk, Albrecht Glaser, Franziska Gminder, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/11733 –**

### **Die fiskalischen Lasten der Zuwanderung**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

##### Ungesteuerte Massenzuwanderung nach Deutschland

Die Aufnahme und Versorgung Hunderttausender Drittausländer bei offenen Grenzen sind nach Ansicht der Fragesteller die Folge der grundlegenden politischen Weichenstellungen der Bundesregierung und der bisherigen Landesregierungen, die diese Politik mittragen.

Bei der Gruppe der Asylbewerber und der Flüchtlinge ist aufgrund der Ablehnungsquoten erwiesen, dass die vorgebrachten Asyl- und Fluchtgründe nach Prüfung häufig keinen Bestand haben (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – BAMF; Aktuelle Zahlen zu Asyl, 04/2019). Ein Großteil dieser Zuwanderer sind nach Ansicht der Fragesteller Wirtschaftsflüchtlinge, die aufgrund der großzügigen Sozialleistungen nach Deutschland kommen. Die Feststellung der Ordnungsgemäßheit des Asyl- und Flüchtlingsstatus dauert in Deutschland im Vergleich zu vielen anderen europäischen Staaten sehr lange (DIE WELT, 25. August 2015, In Norwegen dauert ein Asylverfahren 48 Stunden; [www.welt.de/print/welt\\_kompakt/print\\_politik/article145595949/In-Norwegen-dauert-ein-Asylverfahren-48-Stunden.html](http://www.welt.de/print/welt_kompakt/print_politik/article145595949/In-Norwegen-dauert-ein-Asylverfahren-48-Stunden.html)).

##### Schutz- und Bleiberecht

Schutzberechtigte und Bleibeberechtigte sind nach Ansicht der Fragesteller vorübergehende Gäste in Deutschland: „Nach einer OECD-Umfrage im März 2017 wollen 85 Prozent der Flüchtlinge aus arabischen und muslimischen Ländern in Deutschland bleiben. [...] Bundesregierung, Parteien, Kirchen, Wirtschaftsverbände und Medien haben nach Ansicht der Fragesteller bisher den Eindruck erweckt, dass die etwa 680 000 Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak dauerhaft im Land bleiben können, wenn sie keine Terrorakte begehen oder kriminell werden. In ihrer Neujahrsansprache 2016 betonte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (CDU), wie wichtig es sei, dass Geflüchtete „bei uns Tritt fassen und sich integrieren“.

Aufgrund solcher Bekundungen und Signale dürfen syrische und irakische Flüchtlinge nach Ansicht der Fragesteller davon ausgehen, dass ihre Teilnah-

me an Sprachkursen oder erste Gehversuche auf dem Arbeitsmarkt mit dauerhaften Aufenthaltsrechten belohnt werden. Diese Haltung widerspricht nach Ansicht der Fragesteller aber Buchstaben und Geist des Grundrechts auf Asyl, der Genfer Flüchtlingskonvention und den europarechtlichen Vorschriften zum subsidiären Schutz für Bürgerkriegsflüchtlinge. Ja, sie verkehrt sie nach Ansicht der Fragesteller sogar ins Gegenteil. Alle drei Rechtsgrundlagen sollen nämlich nur vorübergehend Schutz gewähren. Deshalb ist das BAMF verpflichtet, bei jedem Schutzsuchenden spätestens nach drei Jahren zu prüfen, ob die Schutzgründe noch bestehen. Sind sie entfallen, muss die Behörde die Aufenthaltstitel widerrufen. Diese Prüfung wird auf jedem positiven Asylbescheid angekündigt. Bei subsidiär Schutzberechtigten beträgt die Bleibefrist zunächst sogar nur ein Jahr. Diesen geringeren Schutzstatus hat das BAMF nach Presseberichten 2018 immerhin 40 Prozent aller syrischen Geflüchteten zuerkannt. Solche Widerrufsprüfungen hat das BAMF bisher kaum durchgeführt, weil der Abbau der Berge unerledigter Asylverfahren und die Untersuchung möglicherweise falscher Asylbescheide Priorität hatten“ (DIE WELT, 13. Juni 2019; Die brisanten Fragen zur Zukunft der Syrien-Flüchtlinge; [www.welt.de/politik/deutschland/article195200001/Syrien-Die-brisanten-Fragen-zur-Zukunft-der-Fluechtlinge.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article195200001/Syrien-Die-brisanten-Fragen-zur-Zukunft-der-Fluechtlinge.html)).

#### Finanzielle Belastungen

Ungesteuerte Zuwanderung führt nach Ansicht der Fragesteller nicht zu einer ökonomischen und fiskalischen Rendite. Die Vorstellung, dass die Flüchtlingsmigration nach Deutschland eine positive Dividende generiert, ist nach Ansicht der Fragesteller unrealistisch (Stiftung Marktwirtschaft; Dezember 2016; Die fiskalischen Auswirkungen ungesteuerter Zuwanderung).

Die ungesteuerte Massenzuwanderung hat nach Ansicht der Fragesteller immense finanzielle Belastungen für Deutschland zur Folge. Dies betrifft im Besonderen den gesamten Sektor Staat, also die Haushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (einschließlich Kreise und kreisfreie Städte) sowie der Sozialversicherung. Allein der Bund hat nach eigenen Angaben im Jahr 2018 rd. 23 Mrd. Euro nur an Flüchtlings- und Integrationskosten ausgegeben (Bericht der Bundesregierung über Maßnahmen des Bundes zur Unterstützung von Ländern und Kommunen im Bereich der Flüchtlings- und Integrationskosten und die Mittelverwendung durch die Länder im Jahr 2018; 23. Mai 2019; [www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Fluechtlingshilfe/2019-05-23-fluechtlingskosten-bericht2018.pdf?blob=publicationFile&v=6](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Fluechtlingshilfe/2019-05-23-fluechtlingskosten-bericht2018.pdf?blob=publicationFile&v=6)). Dies ist nach Ansicht der Fragesteller lediglich ein Teil der tatsächlich anfallenden Ausgaben (siehe 2.6). Diese finanziellen Mittel stehen für öffentliche Aufgaben und die inländische Wohnbevölkerung, aber auch für Steuerentlastungen (z. B. der vollständigen Abschaffung des Solidaritätszuschlages), nicht mehr zur Verfügung. Die „Neue Zürcher Zeitung“ führte bereits 2017 zu den fiskalischen Lasten für Deutschland aus:

„Allein der Bund will von 2016 bis 2020 zur Versorgung der Flüchtlinge 93,6 Milliarden Euro zur Verfügung stellen. Da die Bundesländer klagen, allenfalls die Hälfte der Kosten erstattet zu bekommen, wären also jährlich zwischen 30 und 40 Milliarden zu veranschlagen. Unklar bleibt, ob dabei die zusätzlichen Ausgaben für 180 000 neue Kindergartenplätze, 2 400 zusätzliche Grundschulen und die zugesagten 15 000 Polizisten eingerechnet sind. Allein die Verwaltungsgerichte fordern 2 000 weitere Richter, um die Asyl-Klagewelle zu bewältigen, die sich seit 2015 auf 200 000 Widerspruchsverfahren vervierfacht hat. Das Robert-Koch-Institut wiederum weist auf eine drastische Zunahme gefährlicher Infektionskrankheiten wie Tuberkulose oder Aids hin, die mit den Flüchtlingen ins Land gekommen sind. Indirekt bestätigt Entwicklungshilfeminister Gerd Müller derlei hohe Summen. Der CSU-Politiker rechnet vor: ‚Für eine Million Flüchtlinge geben Bund, Länder und Gemeinden 30 Milliarden Euro im Jahr aus. Das Geld wäre in den Herkunftsländern besser angelegt.‘ Das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) kommt auf den Be-

trag von 50 Milliarden, den auch der Sachverständigenrat für 2017 errechnet hat. Das Kieler Institut für Wirtschaftsforschung kalkuliert mit bis zu 55 Milliarden Euro pro Jahr. [...] Legt man die Kalkulation von Minister Müller zugrunde, so kostet jeder Schutzsuchende in Deutschland 2 500 Euro pro Monat. Das entspricht der Steuerlast von zwölf Durchschnittsverdienern (3 000 Euro pro Monat, Steuerklasse III); oder der von fünf Singles (Steuerklasse I) in dieser mittleren Einkommensklasse. Für einen unbegleiteten jugendlichen Migranten werden sogar bis zu 5 000 Euro im Monat veranschlagt. Inzwischen behauptet kein Ökonom oder Manager mehr, dass die massenhafte Zuwanderung für den deutschen Staat ein Segen sei. Im Gegenteil: Wegen des geringen Bildungsniveaus kalkuliert der Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen, „dass jeder Flüchtling in seiner Lebenszeit per Saldo 450 000 Euro kostet“. Bei zwei Millionen Zugewanderten bis 2018 summieren sich das auf Gesamtkosten von 900 Milliarden Euro. Allerdings könnten die Zahlen noch höher sein – wegen der vielen neuen Langzeitarbeitslosen. Tatsächlich sind bis jetzt nur 13 Prozent der Flüchtlinge erwerbstätig, und auch das meist nur als Praktikant oder Hilfskraft. Denn 59 Prozent von ihnen verfügen über keinen Schulabschluss. Viele sind Analphabeten“ (Neue Zürcher Zeitung; 15. September 2017; Die Flüchtlingskosten sind ein deutsches Tabuthema).

#### Beispiel Wohnungsmarkt

Die Folgen der Zuwanderungspolitik und das Ausmaß an finanziellen Belastungen werden nach Ansicht der Fragesteller besonders deutlich bei der aktuellen Wohnraumsituation in Deutschland. Die hohe Zuwanderung ist nach Ansicht der Fragesteller – neben hohen Immobilienpreisen aufgrund der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank – der Hauptgrund für den Mangel an bezahlbarem Wohnraum und die hohe Zahl von wohnungslosen und obdachlosen Menschen. Wohnungslos ist danach, wer nicht über einen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum verfügt oder Eigentümer eines solchen ist und ihn selbst nutzt (Bundesministerium für Arbeit und Soziales; September 2018; A08 Wohnungslosigkeit; [www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/Armut/Wohnungslosigkeit/wohnungslosigkeit.html](http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/Armut/Wohnungslosigkeit/wohnungslosigkeit.html)). Darunter fallen also auch Zuwanderer in Gemeinschaftsunterkünften.

Zunächst einmal wurden und werden für einige Zuwanderer Gemeinschaftsunterkünfte errichtet und zur Verfügung gestellt bzw. bestehende Unterkünfte zur Benutzung hergerichtet. Es gibt aber auch Bundesländer, die weder den Kommunen eine Vorhaltepflcht für Gemeinschaftsunterkünfte noch Asylsuchenden eine Wohnpflicht in Gemeinschaftsunterkünften vorschreiben. In diesen Bundesländern betreiben eine Reihe von Landkreisen keine Gemeinschaftsunterkünfte, 100 Prozent der Flüchtlinge sind hier in Wohnungen untergebracht (Kay Wendel; August 2014; Unterbringung von Flüchtlingen in Deutschland – Regelungen und Praxis der Bundesländer im Vergleich). Trotz dieser teilweisen Unterbringung in Wohnungen zeigt sich folgendes Lagebild: In Deutschland geht man zum Beispiel für das Jahr 2018 von 1,206 Millionen wohnungslosen aus, davon sind rd. 60 Prozent (686 000) anerkannte wohnungslose Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften (Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. © Statista; 2019; Schätzung der Anzahl der Wohnungslosen in Deutschland von 1995 bis 2016 und Prognose bis zum Jahr 2018). Spätestens mit der Flüchtlingsanerkennung haben aber auch diese Zuwanderer die Möglichkeit, verfügbare Wohnungen zu beziehen.

Was es bedeuten würde, für diese Drittausländer Wohnraum zu schaffen, lässt sich bereits überschlägig errechnen. Die veranschlagten Baukosten in Euro pro Quadratmeter Wohnfläche betragen im Jahr 2018 im Durchschnitt 1 650 Euro, sowohl für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Geschossbauten und Wohnheime (Handelsblatt; 5. Juni 2019; Deutschland baut – in die Höhe). Die durchschnittliche Wohnfläche in Deutschland betrug 46,5 m<sup>2</sup> pro Kopf je Einwohner in Haushalten im Jahr 2017 (Statistisches Bundesamt, 1. August 2018; Bautätigkeit und Wohnen, Bestand an Wohnungen; [www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bauen/Wohnsituation/BestandWohnungen.html](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bauen/Wohnsituation/BestandWohnungen.html)). Geht

man bei vorsichtiger Schätzung von einem durchschnittlichen Wohnflächenbedarf von 35 m<sup>2</sup> für diese Personen aus, fallen hierdurch Ausgaben von rd. 40 Mrd. Euro an. Die Kosten für den dazugehörigen Grund und Boden sind darin nicht enthalten; diese variieren erheblich; sie sind ein bedeutender Ausgabenfaktor in Ballungsräumen. Diese 40 Mrd. Euro betreffen nur die Teilgruppe der anerkannten wohnungslosen Flüchtlinge. Die sonstigen Zuwanderergruppen sind hierin nicht enthalten. Die öffentliche Hand übernimmt außerdem die Miete, solange die Zuwanderer kein eigenes Einkommen haben, zudem ggf. die Wohnraumausstattung einschließlich der Möbel.

Die Drittstaaten drängen zusätzlich auf den ohnehin schon angespannten Wohnungsmarkt und treten in einen Verdrängungswettbewerb mit der inländischen Wohnbevölkerung und deutschen Wohnungslosen. Gleiches betrifft nach Ansicht der Fragesteller nachteilig auch die inländischen Obdachlosen, also Deutsche, die weder einen festen Wohnsitz noch eine Unterkunft haben. Diese übernachten z. B. auf der Straße, in Parks, Bushaltestellen oder U-Bahnstationen.

#### Anhaltende Zuwanderung und unzureichende Rückführungen

Die weiter anhaltende Zuwanderung wird nach Ansicht der Fragesteller in den nächsten Jahren die öffentlichen Haushalte zusätzlich belasten. Ausgabenschätzungen stehen dem Problem gegenüber, dass Prognosen der wesentlichen Einflussfaktoren mit großer Unsicherheit behaftet sind. Dies betrifft insbesondere die Anzahl der tatsächlich eingereisten Personen, wie viele davon in Deutschland einen Schutzstatus erhalten, die Anzahl nachziehender Familienangehöriger, die Frage, ob und inwieweit sich diejenigen, die in Deutschland bleiben, in den Arbeitsmarkt integrieren lassen, sowie, ob und inwieweit nicht bleibeberechtigte Drittstaaten tatsächlich in ihre Heimatländer zurückkehren.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Anzahl der in hoher Zahl Einreisenden zu legen und dass die Bundesregierung hiergegen bislang keine erkennbar wirksamen Maßnahmen ergreift: „Der Präsident des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Hans-Eckhard Sommer, erklärt, dass „zu viele Menschen ohne Asylgrund“ einreisen. Mehr als die Hälfte legt keine Ausweispapiere vor. Etwa ein Drittel komme per Flugzeug. [...] Der Präsident [...] hält die aktuelle Zahl der Asylanträge in Deutschland für zu hoch. Das erklärte er im Interview mit Welt am Sonntag. „Wir haben im vergangenen Jahr 162 000 Asylanträge registriert“, sagte Sommer. „Das ist vergleichbar mit einer Großstadt, die jährlich zu uns kommt.“ Lediglich 35 Prozent erhielten [...] einen Schutzstatus. „Wir sehen also ganz deutlich, dass viele Menschen hierher kommen, ohne einen Asylgrund zu haben“, sagte Sommer“ (DIE WELT; 23. März 2019; Eine Großstadt, die jährlich zu uns kommt; [www.welt.de/politik/deutschland/article190721229/Migration-BAMF-Praesident-haelt-Zahl-der-Asylantraege-fuer-zu-hoch.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article190721229/Migration-BAMF-Praesident-haelt-Zahl-der-Asylantraege-fuer-zu-hoch.html)).

Die Zuwanderung hält somit unverändert an: „Im Schnitt liegen die Zahlen bei etwa 500 Flüchtlingen pro Tag. Die tatsächlichen Zahlen dürften darüber liegen, da nur die registrierten Flüchtlinge Eingang in die Easy-Datenbank finden. [...] Sollten die Zahlen konstant bleiben, würden im laufenden Jahr 2019 180 000 Flüchtlinge zusätzlich in Deutschland ankommen (General-Anzeiger, Bonn; 15./16. Juni 2019; Immer noch 500 Flüchtlinge pro Tag). Hierbei fehlen weitere Zuwanderergruppen wie z. B. Familiennachzügler. Die Ausgaben steigen aufgrund der andauernden Zuwanderung mit der erheblichen Zahl an Bestands- und Altfällen somit beständig weiter an. Dies betrifft auch unerledigte Abschiebungsfälle:

„Zur zügigen Abwicklung der Asylverfahren gehört auch, dass abgelehnte, nicht schutzberechtigte Asylbewerber konsequent abgeschoben werden und in ihre Heimatländer zurückkehren müssen. Damit wird einerseits die Erhaltung gesellschaftlicher Akzeptanz für Zuwanderung befördert und dem Eindruck

von „Sozialkonkurrenz“ entgegengewirkt“ (Stiftung Marktwirtschaft; Dezember 2016; Die fiskalischen Auswirkungen ungesteuerter Zuwanderung).

„Derzeit leben in Deutschland etwa 230 000 Menschen, die nach Recht und Gesetz abgeschoben werden müssten. Die Zahl der abgebrochenen Abschiebungen, etwa weil die Identität oder das Herkunftsland des Asylbewerbers nicht festgestellt werden konnte oder der Betroffene untergetaucht ist, übersteigt die Zahl der tatsächlichen Rückführungen“ (General-Anzeiger, Bonn; 15./16. Juni 2019; Immer noch 500 Flüchtlinge pro Tag).

#### Forderung des Deutschen Bundestages und Haltung der Bundesregierung

In einem Entschließungsantrag vom November 2015 forderte der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auf, jährlich über die Mittel, die der Bund den Ländern und Kommunen zur Bewältigung der Zuwanderung zur Verfügung stellt, sowie über deren Verwendung zu berichten (Bundestagsdrucksache 18/6588; 4. November 2015; Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU/CSU und SPD zur dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung für ein Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2015). Diese Berichte konzentrieren sich vorwiegend auf einen Teil der Ausgaben für Unterbringung, Versorgung und Integrationsmaßnahmen. Das Problem einer genauen Ausgabenerfassung für den Sektor Staat in Deutschland ist nach Ansicht der Fragesteller einerseits in der föderalen Struktur Deutschlands mit der geteilten Zuständigkeit von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der Sozialversicherung begründet. Andererseits werden die haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht angepasst, um eine Erfassung zu ermöglichen.

Die Bundesregierung hat sich im Herbst 2018 in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage zur Aufschlüsselung der unmittelbaren Flüchtlingskosten im Bundeshaushalt geäußert: Danach hat „die Erfassung und Darstellung der flüchtlingsbezogenen Belastungen des Bundeshaushalts [...] ausschließlich informatorischen Charakter. Flüchtlingsbezogene Belastungen sind weder in funktionaler noch gruppierungsmäßiger Abgrenzung ein Merkmal im Bundeshaushalt, auf dessen Grundlage eine präzise Datenabfrage möglich ist. Die vom Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Zahlen liefern daher nur Größenordnungen für die entsprechenden Belastungen des Bundeshaushalts. Es handelt sich um rein deskriptive Analysen, die für die Verfahren zur Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des Bundeshaushalts zu keinem Zeitpunkt eine Rolle spielten“ (Bundestagsdrucksache 19/5203; 23. Oktober 2018; Aufschlüsselung der unmittelbaren Flüchtlingskosten im Bundeshaushalt).

Die Bundesregierung sieht nach Ansicht der Fragesteller keine Veranlassung, künftige Risiken durch Zuwanderung für den Bundeshaushalt belastbar abzuschätzen, um Vorsorge treffen und einen dringend notwendigen Politikwechsel einleiten zu können. Die Belastungen werden im Haushalt des Bundes an vielerlei Stellen verbucht, was einer Transparenz auch gegenüber der Öffentlichkeit abträglich ist.

#### Rekordsteuereinnahmen und Rekordbelastung

Die Steuerzahler haben im Jahr 2009 für Bund, Länder, Gemeinden und die Europäische Union 524 Mrd. Euro an Steuern geleistet. Im Jahr 2018 waren es bereits 776 Mrd. Euro und im Jahr 2023 werden es laut Prognose der Steuerschätzer 908 Mrd. Euro Steuereinnahmen sein (Bundesministerium der Finanzen; Geschäftszeichen I A 6 – Vw 7010/19/10001; 14. Mai 2019; Bericht über die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2019). Dies entspräche einer Steigerung von 384 Mrd. Euro bzw. 73 Prozent im Zeitraum von 2009 bis 2023.

„Bundesfinanzminister Olaf Scholz geht davon aus, dass die Steuerlast in Deutschland in diesem Jahr einen Rekord erreicht. [...] Die Steuerquote – also

der Anteil der Steuern am Bruttoinlandsprodukt – ist im vergangenen Jahr ‚auf ein Hoch von 23,7 Prozent gestiegen‘. Und Scholz rechnet im laufenden Jahr mit einer weiteren Zunahme. [...] Die Steuerquote ist ein wichtiger Gradmesser. Denn die absoluten Zahlen zu Steuereinnahmen, häufig als Rekorderinnahmen vermeldet, sind wenig aussagekräftig. Dass ein Staat mehr einnimmt, wenn die Wirtschaft wächst, ist keine Überraschung. Wenn aber die Steuerquote steigt, macht das deutlich: Der Fiskus beansprucht von der gesamten Wirtschaftsleistung mehr für sich. Deshalb ist die Quote ein guter Indikator für die Belastung der Bürger und Unternehmen“ (Handelsblatt; 16. April 2019; Scholz rechnet mit Rekordbelastung der Steuerzahler; [www.handelsblatt.com/politik/deutschland/finanzministerium-scholz-rechnet-mit-rekordbelastung-der-steuerzahler/24227582.html?ticket=ST-6359596-9QRLFjTBd2fuKcbQUZVN-ap5](http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/finanzministerium-scholz-rechnet-mit-rekordbelastung-der-steuerzahler/24227582.html?ticket=ST-6359596-9QRLFjTBd2fuKcbQUZVN-ap5)).

„Bei der Abgabenlast ist Deutschland Weltspitze. Nur ein Land zieht laut OECD einem normalen Berufstätigen mehr vom Brutto ab. Der Zustand von Verkehrswegen und Gebäuden hierzulande wirft die Frage auf, wo das Geld bleibt. [...] Tatsächlich entfällt in Deutschland mehr als die Hälfte der Staatsausgaben auf Sozialleistungen. In die eigentliche Infrastruktur fließt gar nicht so viel, wie man denken könnte. Und in der Tendenz hat sich das unter der großen Koalition nicht geändert. So sieht die Haushaltsplanung des Bundes bis 2021 vor, dass mehr als ein Drittel der Steuereinnahmen in Arbeit und Soziales fließen. Nur rund acht Prozent sind für Bildung, Forschung, Verkehr und Infrastruktur vorgesehen“ (DIE WELT; 11. April 2019; Deutsche Steuerlast ist „Weltspitze“ – doch die Infrastruktur verfällt; [www.welt.de/wirtschaft/article191736757/OECD-Studie-Bei-der-Steuerlast-gehört-Deutschland-zur-Weltspitze.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article191736757/OECD-Studie-Bei-der-Steuerlast-gehört-Deutschland-zur-Weltspitze.html)).

#### Transparenz der Ausgaben – Haushalts- und Finanzplanung

Die finanziellen Gesamtlasten der Zuwanderungspolitik der Bundesregierung für Deutschland wurden bisher gegenüber der Öffentlichkeit nicht konkret genannt; sie sind für die Steuerzahler, die diese Lasten letztendlich zu tragen haben, nicht transparent. Bisher gibt es nur grobe Schätzzahlen. Das deutsche Volk bzw. die Steuerzahler haben das Recht, vollständig und transparent über die tatsächlichen Gesamtausgaben aufgeklärt zu werden, die durch die Zuwanderung nach Deutschland anfallen.

Nach Ansicht der Fragesteller wäre es für die Bundesregierung zwischenzeitlich längst möglich und auch geboten gewesen, im Haushalt und für die Finanzplanung die Ausgaben für die Zuwanderung in funktionaler und gruppenmäßiger Abgrenzung darzustellen. Auch wenn die derzeit koalitionstragenden Parteien CDU, CSU und SPD im Bund sowie die bisherigen Landesregierungen dies mittragen, ist das nach Auffassung der Fragesteller für den Deutschen Bundestag und die Öffentlichkeit inakzeptabel. Dies gilt im Übrigen auch für Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung mit dem Budgetrecht der Landtage und ihrer Verantwortung für die Gemeinden und Gemeindeverbände.

Der Grundsatz der Haushaltswahrheit fordert, die im betroffenen Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden Einnahmen und die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben mit größtmöglicher Genauigkeit zu ermitteln oder zu schätzen. Der Grundsatz der Haushaltsklarheit verlangt, den Haushaltsplan transparent und übersichtlich zu gestalten. Dies erfordert eine nach einem durchgängigen System klar gegliederte Struktur, die Einnahmen und Ausgaben systematisch aufbereitet und die anfallenden Beträge nach Entstehungsgrund, Zweckbestimmung und Höhe klar erkennen lässt (Bundesministerium der Finanzen; August 2015; Das System der öffentlichen Haushalte). Nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit müssten die Zahlen vorliegen. Solange diese Zahlen nicht vorliegen, ist nach Ansicht der Fragesteller das Budgetrecht der Parlamente beeinträchtigt und eine seriöse Finanzplanung nicht möglich, da erhebliche Risiken für die finanzielle Stabilität

Deutschlands in den Gesetzentwürfen und Vorlagen für die Parlamente nicht berücksichtigt sind und eine Folgenabschätzung nicht möglich ist.

Diese Große Anfrage gegenüber der Bundesregierung dient dazu, Transparenz über die bisher angefallenen und künftig anfallenden fiskalischen Lasten der Massenzuwanderung nach Deutschland herzustellen. Hierfür wird der Zeitraum von 2014 bis 2023 betrachtet.

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die vorgelegte Große Anfrage die Grenzen des verfassungsrechtlich verbürgten Fragerechts des Parlaments insoweit übersteigt, als dass zum Teil Umstände berührt sind, die nicht in den genuinen Verantwortungsbereich des Bundes fallen.

Gemäß Artikel 109 Absatz 1 des Grundgesetzes sind Bund und Länder in ihrer Haushaltswirtschaft selbständig und voneinander unabhängig. Demnach fallen die Ausgaben der Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und Sozialversicherungen nicht in die Zuständigkeit des Bundes. Die Bundesregierung nimmt aufgrund der vom Grundgesetz festgelegten Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern hierzu keine Stellung.

Flüchtlingsbezogene Belastungen sind weder in funktionaler noch gruppierungsmäßiger Abgrenzung ein Merkmal im Bundeshaushalt, auf dessen Grundlage eine präzise Datenabfrage im Bundeshaushalt möglich ist. Bei einer Vielzahl von Titeln im Bundeshaushalt sind mehrere Maßnahmen veranschlagt. Zudem kommen zahlreiche Maßnahmen nicht ausschließlich Flüchtlingen zugute. Eine Aufschlüsselung für die einzelnen in den Fragen genannten Personengruppen ist anhand des Bundeshaushalts nicht möglich.

Soweit nach Angaben zu Haushaltsausgaben für zukünftige Jahre nach den aufgeführten Personenkreisen gefragt wird, liegen diese Angaben nicht in der erfragten Gliederungstiefe aufgeschlüsselt vor. Zweck der Vorausberechnungen und Abschätzungen künftiger Bedarfe an Ausgabemitteln ist, über valide Grundlagen für die Aufstellung kommender Haushaltspläne und Finanzpläne zu verfügen. Haushaltspläne und Finanzpläne gliedern sich nach den im Haushaltsrecht vorgesehenen funktionalen Gesichtspunkten. Eine Gliederung nach den hier erfragten Personenkreisen und Merkmalen ist hierfür nicht erforderlich und liegt insofern nicht vor. Dies betrifft zurückliegende Angaben zu zurückliegenden Ausgaben grundsätzlich ebenso wie zukünftige Angaben zu zukünftigen Ausgaben.

Für die Beantwortung einzelner Fragebestandteile der Großen Anfrage ist die Erhebung von Daten, die über die bereits in Datenbanken des Bundes geführten Informationen hinausgehen, für die Bundesregierung unzumutbar. Dies betrifft die von den Fragestellern vorgenommene Differenzierung nach Personengruppen für die Fragen 12 bis 18. Die Ermittlung dieser Daten würde die Ressourcen einer beachtlichen Anzahl an Mitarbeitern in verschiedenen Bundesministerien und deren Geschäftsbereich für einen nicht absehbaren Zeitraum vollständig in Anspruch nehmen. Die Bundesregierung kommt bei der Abwägung zwischen dem parlamentarischen Fragerecht einerseits und der Sicherung der Funktionsfähigkeit der Bundesregierung und der ihr nachgeordneten Behörden andererseits zu dem Ergebnis, dass eine Beantwortung einzelner Fragebestandteile und Unterfragen unverhältnismäßig und ohne erhebliche Einschränkung der Funktionsfähigkeit nicht zu leisten ist.

Der Bundesregierung liegen des Weiteren keine Schätzwerte zur Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung und der jeweiligen aufenthaltsrechtlichen Status bis zum Jahr 2023 vor.

Soweit nach der Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung differenziert nach dem aufenthaltsrechtlichen Status jeweils in Kombination mit dem Anteil der Analphabeten, Schulabschlüssen, Berufs- und Studienabschlüssen gefragt wird, können hierzu keine Angaben gemacht werden. In dem für die Beantwortung zugrunde gelegten Ausländerzentralregister (AZR) und Mikrozensus werden diese Angaben nicht erfasst.

Im Übrigen verweist die Bundesregierung auf ihre bisherigen Antworten zu den Ausgaben im Zusammenhang mit der gestiegenen Flucht und Migration, beispielsweise auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/8342, auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1 bis 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/5203, auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 2 bis 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/5067, auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 15 und 19 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/4955, auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1 und 2a der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/3648 und auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/2716.

Die Bundesregierung macht sich die in den Fragestellungen zum Ausdruck kommenden Auffassungen und Terminologien nicht zu eigen. Sie hebt insbesondere hervor, dass die Zahl der Asylersanträge in Deutschland im Jahr 2019 erneut gesunken ist (12 Prozent unter dem Vorjahreswert von 161.931 auf 142.509, bezogen nur auf grenzüberschreitenden Asylersanträgen sogar 14,3 Prozent unter dem Vorjahreswert von 129.628 auf 111.094). Die im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD festgelegte Zuwanderungsspanne wurde im Jahr 2019 noch deutlicher unterschritten als bereits im Jahr 2018. Des Weiteren ist der pauschalen Aussage zu widersprechen, das Robert Koch-Institut weise auf eine „drastische Zunahme gefährlicher Infektionskrankheiten wie Tuberkulose oder Aids“ hin, die durch nach Deutschland gekommene Flüchtlinge verursacht sei.

Darüber hinaus widerspricht die Bundesregierung der Darstellung der Fragesteller, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Bearbeitung von Widerrufsverfahren vernachlässigt habe. Die Asylverfahren aus den Jahren 2014, 2015 und 2016, deren Prüfung in 2019 anstanden bzw. in 2020 anstehen, wurden bereits vollständig angelegt. Die in 2019 zu bearbeitenden Verfahren wurden zu 98 Prozent abschließend bearbeitet. Allein in 2019 wurden insgesamt 170.406 Entscheidungen in Widerrufsverfahren getroffen.

Mit Blick auf die Einlassung der Fragesteller zu „offenen Grenzen“ verweist die Bundesregierung darauf, dass Binnengrenzkontrollen im Schengen-Raum lediglich unter den rechtlichen Voraussetzungen des Schengener-Grenzkodex zulässig sind.

1. Wie setzte und setzt sich die ausländische Bevölkerung in Deutschland insgesamt zusammen, differenziert nach
  - a) den Kalenderjahren 2014 bis 2018 jeweils zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni,

Die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung zum jeweiligen Stichtag ausweislich des AZR kann der folgenden Tabelle entnommen werden:



Anzahl aufhältiger Ausländer zum jeweiligen Stichtag	EU-Bürger	Drittstaatsangehörige	Gesamt
Stichtag			
30.06.2019	4.838.133	6.221.380	11.059.513
31.12.2018	4.789.753	6.125.702	10.915.455
31.12.2017	4.701.290	5.922.651	10.623.941
31.12.2016	4.278.581	5.753.655	10.032.236
31.12.2015	4.013.179	5.094.714	9.107.893
31.12.2014	3.672.394	4.480.574	8.152.968

## b) Bundesländern,

Die Verteilung der zum Stichtag 30. Juni 2019 aufhältigen Ausländer auf die Bundesländer kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	11.059.513
Bundesländer	
Baden-Württemberg	1.800.155
Bayern	1.891.524
Berlin	801.198
Brandenburg	127.850
Bremen	132.333
Hamburg	313.264
Hessen	1.104.083
Mecklenburg-Vorpommern	78.819
Niedersachsen	826.274
Nordrhein-Westfalen	2.674.475
Rheinland-Pfalz	489.610
Saarland	124.439
Sachsen	211.849
Sachsen-Anhalt	114.723
Schleswig-Holstein	258.127
Thüringen	110.790

## c) Herkunftsländern,

Die Verteilung der zum Stichtag 30. Juni 2019 aufhältigen Ausländer nach Staatsangehörigkeiten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Türkei	1.473.131
Polen	861.880
Syrien	767.296
Rumänien	726.575
Italien	646.369
Kroatien	405.535
Griechenland	363.490
Bulgarien	348.101
Afghanistan	259.574
Russische Föderation	256.384
Irak	250.931
Kosovo	225.139

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Serbien	219.249
Ungarn	211.990
Bosnien und Herzegowina	196.476
Österreich	186.740
Spanien	176.200
Niederlande	151.137
China	144.875
Ukraine	141.795
Frankreich	140.702
Portugal	138.775
Indien	132.473
Vereinigte Staaten von Amerika	119.477
Iran	117.846
Nordmazedonien	110.571
Großbritannien mit Nordirland	97.721
Vietnam	97.572
Ungeklärt	77.568
Marokko	76.959
Pakistan	75.221
Eritrea	72.757
Nigeria	72.039
Tschechische Republik	60.845
Albanien	59.914
Slowakische Republik	59.057
Thailand	58.940
Litauen	56.738
Brasilien	47.994
Kasachstan	46.722
Somalia	43.594
Libanon	40.992
Schweiz	40.324
Lettland	39.007
Japan	37.467
Korea (Republik)	37.315
Ghana	36.468
Tunesien	36.370
Ägypten	33.769
Jugoslawien (ehemals)	29.065
Belgien	28.972
Slowenien	28.599
Armenien	27.162
Aserbaidshan	26.514
Georgien	26.160
Staatenlos	26.134
Sri Lanka	25.828
Philippinen	25.531
Kamerun	25.145
Serbien und Montenegro (ehemals)	24.106
Weißrussland	23.252
Montenegro	22.568
Dänemark und Färöer	21.905

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Schweden	21.877
Moldau (Republik)	20.983
Luxemburg	20.683
Indonesien	20.362
Äthiopien	19.905
Kolumbien	18.732
Algerien	18.340
Kanada	18.172
Guinea	17.628
Mexiko	17.602
Irland	16.404
Finnland	15.515
Gambia	15.463
Serbien (ehemals)	15.072
Libyen	14.978
Bangladesch	14.508
Israel	14.191
Australien	14.064
Jordanien	12.335
Kenia	12.148
Togo	11.126
Peru	10.401
Kirgisistan	9.025
Usbekistan	8.962
Kongo, Dem. Republik	8.793
Chile	8.624
Taiwan	8.602
Kuba	8.456
Nepal	7.689
Jemen	7.218
Estland	7.103
Sudan (ohne Südsudan)	6.959
Venezuela	6.894
Südafrika	6.881
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	6.607
Dominikanische Republik	6.494
Norwegen	6.440
Mongolei	6.211
Argentinien	6.028
Malaysia	5.881
Tadschikistan	5.871
Ecuador	5.516
Angola	5.500
Saudi Arabien	5.239
Senegal	5.181
Sowjetunion (ehemals)	4.562
Sierra Leone	4.534
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	4.089
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	4.059
Neuseeland	3.352

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Kuwait	3.059
Mali	3.022
Benin	2.938
Tschechoslowakei (ehemals)	2.852
Madagaskar	2.844
Zypern	2.634
Simbabwe	2.580
Vereinigte Arabische Emirate	2.560
Uganda	2.552
Ohne Angabe	2.505
Singapur	2.500
Mosambik	2.086
Burkina Faso	2.072
Tansania	1.997
Bolivien	1.953
Turkmenistan	1.938
Myanmar	1.776
Kongo	1.675
Paraguay	1.496
Costa Rica	1.492
Island	1.471
Mauritius	1.467
Guinea-Bissau	1.438
Jamaika	1.399
Ruanda	1.374
Liberia	1.288
Honduras	1.280
El Salvador	1.258
Katar	1.188
Niger	1.186
Kambodscha	1.059
Sudan (ehemals)	1.046
Nicaragua	989
Guatemala	981
Laos, Dem. Volksrepublik	832
Namibia	762
Mauretanien	761
Malta	727
Tschad	704
Uruguay	696
China (Hongkong)	655
Haiti	628
Korea, Dem. Volksrepublik	620
Sambia	567
Panama	536
Bahrain	534
Gabun	530
Oman	510
Britisch abhängige Gebiete in Asien	466
Trinidad und Tobago	465
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	433

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Burundi	431
Fidschi	394
Südsudan	339
Kap Verde	338
Liechtenstein	252
Malawi	234
Britische Überseegebiete	214
Zentralafrikanische Republik	208
Dominica	194
Seychellen	189
Barbados	161
Botsuana	152
Bhutan	151
Dschibuti	150
Äquatorialguinea	136
St. Lucia	114
Malediven	87
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	75
Grenada	73
Guyana	65
Kiribati	64
Komoren	63
St. Vincent/Grenadinen	63
Bahamas	60
Papua-Neuguinea	59
Belize	53
Suriname	52
Lesotho	51
Eswatini	51
Britisch abhängige Gebiete in Europa	47
St. Kitts und Nevis	39
Andorra	38
Samoa	38
Tonga	33
Antigua und Barbuda	24
Brunei Darussalam	21
Sao Tome und Principe	21
San Marino	19
China (Macau)	18
Tuvalu	18
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	12
Vanuatu	11
Monaco	10
Salomonen	10
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	9
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	9
Timor-Leste	6
Palau	4
Britisch abhängige Gebiete in Australien/Ozeanien	3
Vatikanstadt	2

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	
alle Staatsangehörigkeiten	11.059.513
davon:	
Cookinseln	1
Marshall-Inseln	1
Mikronesien	1

d) Geschlechtern,

Die Verteilung der zum Stichtag 30. Juni 2019 aufhältigen Ausländer nach Geschlecht kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	11.059.513
Geschlecht	
männlich	5.931.827
weiblich	5.115.265
unbekannt	12.421

e) Durchschnittsalter,

Das Durchschnittsalter der ausländischen Personen, die sich zum Stichtag 30. Juni 2019 in Deutschland aufgehalten haben, beträgt 37,2 Jahre.

f) Aufenthaltsdauer,

Die Aufenthaltsdauer der ausländischen Personen, die sich zum Stichtag 30. Juni 2019 in Deutschland aufgehalten haben, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	11.059.513
Aufenthaltsdauer	
unter 1 Jahr	978.670
1 bis unter 4 Jahre	3.064.067
4 bis unter 6 Jahre	1.280.161
6 bis unter 8 Jahre	735.648
8 bis unter 10 Jahre	425.360
10 bis unter 15 Jahre	731.335
15 bis unter 20 Jahre	756.679
20 bis unter 25 Jahre	654.268
25 bis unter 30 Jahre	694.925
30 und mehr Jahre	1.736.013
unbekannt	2.387

g) dem Anteil der Analphabeten,

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

h) Schulabschlüssen,

i) Berufs- bzw. Studienabschlüssen,

Die Fragen 1h bis 1i werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Soweit Angaben im Sinne der Fragestellung vorliegen, beruhen diese auf im AZR im Verlauf des Jahres 2019 erstmalig erfasste Daten, die aber nur begrenzt im Hinblick auf Personengruppen nach § 2 Absatz 1a Nummer 1 und Absatz 2 Nummer 1 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz) erhoben werden. Da Daten zu nicht in Deutschland erworbenen Abschlüssen meist nur auf Eigenangaben der betroffenen Ausländer beruhen, ist die Aussagekraft entsprechend begrenzt.

Zum Stand 30. September 2019 waren im AZR zu 604.180 Personen insgesamt 785.371 Angaben zu ihrer schulischen Ausbildung einschließlich Berufsschulen erfasst (zu einer Person können mehrere Angaben gespeichert sein). Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Schulabschluss	Anzahl
Angaben zu Schulabschlüssen insgesamt	785.371
davon:	
Abgänger Klasse 11-13 ohne Abschluss	5.362
Abitur / Allgemeine Hochschulreife	180.620
Fachabitur / Fachgebundene Hochschulreife	12.657
Fachhochschulreife (einschl. nur theoret. Teil)	13.912
Hauptschulabschluss	392.661
Mittlere Reife / mittlerer Bildungsabschluss	120.101
Qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss	34.083
Schulabschluss der Förderschule	25.975

Nach Schularten:	
Ausbildungsvorbereitendes Jahr	12.751
Berufsaufbauschule	643
Berufseinsteigerjahr	6.122
Berufsfachschule	37.468
Berufsgrundbildungsjahr / -grundschuljahr	5.022
Berufskolleg	8.469
Berufsoberschule / Techn. Oberschule	971
Berufsvorbereitung / -orientierung	40.889
Fachgymnasium	2.982
Fachoberschule	5.911
Fachschule	873
Gesamtschule / Gemeinschaftsschule	79.963
Gymnasium	144.675
Hauptschule / Werkrealschule	140.098
Kolleg (-schule)	4.641
Oberstufenzentrum	4.043
Realschule / Regionalschule	59.736
Sonder- / Förderschule	10.513
Sonstige Schule	101.870
Sonstige allgemeinbildende Schule	99.273
Sonstige berufliche Schulen	18.458

Zu Studienabschlüssen, Ausbildungsberufen und zur Berufsausübung ist zum Stichtag 30. September 2019 im AZR gespeichert:

	Personen
im AZR erfasste Angaben zum Studienabschluss	117.268
im AZR erfasste Angaben zu Ausbildungsberufen	131.471
im AZR erfasste Angaben zur Berufsausübung	491.078

Neben dem AZR werden Daten über den Bildungsstand der Bevölkerung seitens des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Mikrozensus berechnet. Der Mikrozensus wird ganzjährig erhoben, so dass keine unterschiedlichen Datenstände zum 31. Dezember und zum 30. Juni vorliegen. Für 2019 liegen noch keine Mikrozensusdaten vor. Die Daten der Jahre 2014 bis 2018 können den beigefügten Tabellen entnommen werden (Anlage 1).

- j) Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter),

Die Verteilung nach Altersgruppen der ausländischen Personen, die sich zum Stichtag 30. Juni 2019 in Deutschland aufgehalten haben, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl aufhältiger Ausländer zum Stichtag 30. Juni 2019	11.059.513
Altersverteilung	
bis 3 Jahre	398.418
4 bis 5 Jahre	191.021
6 bis 13 Jahre	690.026
14 bis 15 Jahre	157.060
16 bis 17 Jahre	159.315
18 bis 24 Jahre	1.142.352
25 bis 29 Jahre	1.212.812
30 bis 34 Jahre	1.222.900
35 bis 39 Jahre	1.121.586
40 bis 44 Jahre	1.046.706
45 bis 49 Jahre	950.769
50 bis 54 Jahre	767.013
55 bis 59 Jahre	571.194
60 bis 64 Jahre	418.817
65 Jahre und älter	1.009.273
unbekannt	251

- k) den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

2. Wie setzte und setzt sich die ausländische Bevölkerung mit Aufenthaltsstatus in Deutschland zusammen, davon

Die Angaben zum Aufenthaltsstatus können den nachfolgenden Tabellen zu den Fragen 2a bis 2e entnommen werden, wobei der Bundesregierung Angaben zum Bildungsstand im Sinne der Frage nicht vorliegen.

- a) Freizügigkeit nach EU-Recht,

Da im AZR ein Sachverhalt „Freizügigkeit nach EU-Recht“ nicht vorgesehen ist, wurden hilfsweise alle in Deutschland lebenden EU-Bürger ausgewertet, die nicht ausreisepflichtig sind.



Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Bundesländer						
Baden-Württemberg	899.968	887.819	852.813	820.851	779.690	715.462
Bayern	967.715	954.510	905.796	869.973	815.758	739.968
Berlin	322.353	327.393	435.129	190.600	165.727	140.774
Brandenburg	45.874	44.143	38.847	36.662	32.582	28.634
Bremen	43.122	43.707	41.990	40.827	39.120	35.117
Hamburg	102.020	102.289	99.920	100.323	96.064	89.210
Hessen	493.167	488.379	470.188	449.174	430.751	401.874
Mecklenburg-Vorpommern	31.577	30.278	27.986	25.268	21.977	19.395
Niedersachsen	344.303	339.010	322.342	308.149	285.042	257.284
Nordrhein-Westfalen	1.037.265	1.030.158	995.543	959.467	907.956	842.688
Rheinland-Pfalz	230.668	227.258	214.140	205.024	189.823	172.230
Saarland	60.205	59.908	58.242	56.526	55.125	51.647
Sachsen	72.179	70.012	63.431	56.632	49.932	43.154
Sachsen-Anhalt	36.282	35.550	33.199	29.291	24.728	20.658
Schleswig-Holstein	95.444	94.562	91.612	84.942	78.542	70.744
Thüringen	41.017	40.378	36.470	31.542	27.661	21.653

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Staatsangehörigkeit						
Belgien	28.863	28.913	29.732	27.303	26.523	25.579
Bulgarien	346.029	335.043	308.634	261.126	225.315	181.378
Dänemark und Färöer	21.888	22.200	24.894	21.124	20.790	20.426
Estland	7.076	7.099	7.232	6.513	6.261	5.964
Finnland	15.500	15.637	17.451	15.020	14.564	13.986
Frankreich	140.526	140.730	148.847	130.704	126.546	122.813
Griechenland	363.099	362.817	361.862	347.956	339.547	327.249
Großbritannien mit Nordirland	97.613	106.053	116.365	107.310	105.865	103.437
Irland	16.388	16.051	17.546	13.766	13.090	12.381
Italien	645.424	642.611	642.213	610.527	595.303	572.197
Kroatien	403.130	393.321	365.748	329.892	295.998	260.947
Lettland	38.850	38.357	38.130	32.236	30.025	27.566
Litauen	56.353	55.782	52.769	46.355	42.713	38.596
Luxemburg	20.674	20.326	19.435	18.084	16.842	15.563
Malta	726	709	707	627	609	563
Niederlande	150.786	150.932	154.310	148.841	146.987	144.110
Österreich	186.616	187.245	191.180	183.504	181.602	179.186
Polen	859.917	858.261	864.972	781.215	739.165	669.940
Portugal	138.546	138.679	146.624	135.950	133.741	130.406
Rumänien	722.550	692.365	619.068	529.945	449.368	351.505
Schweden	21.803	21.895	23.924	19.832	19.230	18.435
Slowakische Republik	58.819	58.028	57.033	53.233	50.665	45.796
Slowenien	28.539	28.686	29.233	27.797	27.153	25.515
Spanien	175.741	175.601	177.592	162.950	155.573	146.230
Tschechische Republik	60.644	60.503	59.808	55.980	53.751	49.645

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Staatsangehörigkeit						
Tschechoslowakei (ehemals)	2.847	2.909	3.079	3.215	3.330	3.418
Ungarn	211.580	211.985	206.672	192.040	177.928	155.948
Zypern	2.632	2.616	2.588	2.206	1.994	1.713

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Geschlecht						
männlich	2.633.514	2.609.021	2.569.130	2.323.942	2.175.562	1.976.780
weiblich	2.181.845	2.158.409	2.109.969	1.934.749	1.818.201	1.671.808
unbekannt	7.800	7.924	8.549	6.560	6.715	1.904

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Durchschnittsalter in Jahren	39,2	39,1	39,3	39,4	39,6	40,1

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	146.064	141.400	130.576	112.386	94.173	74.278
4 bis 5 Jahre	72.065	69.434	62.810	54.082	48.285	40.725
6 bis 13 Jahre	259.921	253.908	236.082	208.116	181.992	150.765
14 bis 15 Jahre	59.124	58.056	53.630	47.761	44.404	44.894
16 bis 17 Jahre	55.720	54.757	53.380	53.997	54.314	49.480
18 bis 24 Jahre	397.391	406.150	404.027	379.051	361.775	326.012
25 bis 29 Jahre	487.648	492.830	492.130	449.428	419.579	373.401
30 bis 34 Jahre	526.770	520.853	509.374	456.742	430.234	396.432
35 bis 39 Jahre	497.838	495.487	498.603	455.465	434.226	402.157
40 bis 44 Jahre	492.837	489.576	488.829	447.384	422.770	386.998
45 bis 49 Jahre	455.645	448.072	442.149	401.069	371.207	335.675
50 bis 54 Jahre	377.998	367.680	350.551	310.945	291.475	270.389
55 bis 59 Jahre	286.856	281.524	277.668	255.475	243.250	229.100
60 bis 64 Jahre	223.616	220.531	220.224	205.125	199.333	193.958
65 Jahre und älter	483.588	475.017	467.522	428.149	403.386	376.152
unbekannt	78	79	93	76	75	76

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	489.255	502.380	505.691	504.555	551.848	502.798
1 bis unter 4 Jahre	1.184.350	1.218.907	1.256.728	1.172.827	1.021.317	845.366
4 bis unter 6 Jahre	661.764	631.410	541.690	420.808	314.799	232.333

Anzahl der aufhältigen nicht ausreisepflichtigen EU-Bürger zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	4.823.159	4.775.354	4.687.648	4.265.251	4.000.478	3.650.492
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
6 bis unter 8 Jahre	437.492	401.287	303.028	208.976	187.526	186.000
8 bis unter 10 Jahre	221.151	194.660	184.779	169.398	162.430	156.142
10 bis unter 15 Jahre	344.232	339.727	352.274	309.882	297.954	279.790
15 bis unter 20 Jahre	228.187	228.394	251.633	237.351	239.512	245.936
20 bis unter 25 Jahre	214.715	216.773	251.810	234.492	244.995	254.446
25 bis unter 30 Jahre	230.686	234.083	245.982	226.444	211.277	187.595
30 und mehr Jahre	811.312	807.148	793.424	779.909	768.192	759.441
unbekannt	15	585	609	609	628	645

## b) unbefristeter Aufenthaltstitel (mit Fallgruppen),

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Bundesländer						
Baden-Württemberg	452.386	450.612	448.310	447.689	444.428	438.178
Bayern	434.618	431.853	427.702	428.441	423.167	414.917
Berlin	179.864	177.621	178.073	175.873	173.942	172.768
Brandenburg	16.250	15.836	15.196	14.593	14.150	13.921
Bremen	33.980	33.931	33.759	33.625	33.294	32.724
Hamburg	85.229	85.331	86.043	86.627	86.628	86.889
Hessen	283.600	282.163	280.181	278.417	274.803	270.773
Mecklenburg-Vorpommern	8.195	8.079	7.881	7.718	7.686	7.681
Niedersachsen	169.879	169.270	167.686	166.545	163.987	160.737
Nordrhein-Westfalen	731.698	732.018	731.399	731.416	724.572	712.686
Rheinland-Pfalz	105.713	105.184	104.586	104.494	103.982	102.997
Saarland	20.412	20.186	20.032	19.941	19.858	19.586
Sachsen	28.730	28.336	27.708	27.249	26.667	26.012
Sachsen-Anhalt	12.739	12.478	12.182	11.947	11.677	11.360
Schleswig-Holstein	48.425	48.093	47.807	47.510	47.197	46.885
Thüringen	11.349	11.174	10.658	10.310	9.947	9.691

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	16.092	15.973	16.113	16.245	15.169	14.769
Ägypten	6.617	6.245	5.691	5.308	4.852	4.535
Albanien	10.474	9.829	8.530	7.643	6.681	5.962
Algerien	5.913	5.852	5.710	5.731	5.642	5.558
Andorra	10	10	10	9	9	10
Angola	1.914	1.928	1.945	1.983	1.987	2.027
Antigua und Barbuda	9	9	9	9	9	7
Äquatorialguinea	40	39	39	34	34	33
Argentinien	2.194	2.130	2.043	2.014	1.960	1.937
Armenien	4.683	4.534	4.170	3.946	3.749	3.484
Aserbaidschan	6.308	6.272	6.013	5.831	5.597	5.521

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Staatsangehörigkeit						
Äthiopien	3.878	3.921	3.963	4.079	4.006	3.982
Australien	4.829	4.740	4.620	4.502	4.345	4.187
Bahamas	34	33	32	32	32	32
Bahrain	19	15	13	9	8	5
Bangladesch	2.204	2.098	1.912	1.756	1.645	1.607
Barbados	106	106	102	100	102	100
Belize	19	19	18	17	17	15
Benin	587	559	560	540	525	506
Bhutan	46	55	53	57	62	64
Bolivien	629	631	630	644	646	640
Bosnien und Herzegowina	116.157	115.735	115.405	115.667	115.118	113.864
Botsuana	58	55	46	46	43	42
Brasilien	18.517	17.876	17.387	17.178	16.816	16.590
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	6	7	7	7	7	7
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	3	3	3	3	4	4
Britisch abhängige Gebiete in Asien	400	417	451	486	507	548
Britisch abhängige Gebiete in Australien/Ozeanien	1	1	1	1	1	1
Britisch abhängige Gebiete in Europa	13	15	17	17	21	21
Britische Überseegebiete	81	71	48	38	19	4
Brunei Darussalam	2	2	2	2	2	2
Burkina Faso	424	420	419	413	399	372
Burundi	101	97	97	102	106	109
Chile	3.731	3.698	3.618	3.565	3.492	3.438
China	36.085	34.563	31.751	29.223	26.824	24.669
China (Hongkong)	89	74	53	29	19	3
China (Macau)	3	3	1	1		
Cookinseln	1	1				
Costa Rica	379	370	358	335	314	293
Dominica	95	97	102	99	98	88
Dominikanische Republik	3.486	3.454	3.418	3.400	3.339	3.319
Dschibuti	24	25	24	24	22	20
Ecuador	2.060	2.046	2.065	2.053	2.032	2.006
El Salvador	334	326	279	255	235	225
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	850	854	842	863	817	788
Eritrea	3.750	3.589	3.573	3.593	3.488	3.249
Eswatini	18	18	18	18	18	18
Fidschi	37	36	39	37	36	36
Gabun	126	112	103	86	81	75
Gambia	1.683	1.662	1.600	1.572	1.511	1.437
Georgien	6.119	5.981	5.713	5.530	5.272	5.021
Ghana	11.055	10.955	10.811	10.733	10.565	10.451
Grenada	33	32	32	32	33	32
Guatemala	305	290	284	286	270	254
Guinea	1.034	1.027	1.024	1.028	944	902
Guinea-Bissau	256	231	214	201	174	159

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Staatsangehörigkeit						
Guyana	32	32	36	38	41	43
Haiti	156	155	146	153	150	150
Honduras	338	328	325	309	294	265
Indien	24.330	22.953	20.378	18.613	17.073	15.852
Indonesien	6.690	6.566	6.374	6.161	5.967	5.728
Irak	32.084	32.793	34.263	35.772	35.049	33.426
Iran	22.433	22.596	23.245	23.864	22.683	21.714
Island	1.417	1.406	1.468	1.437	1.452	1.401
Israel	5.290	5.157	4.912	4.693	4.513	4.343
Jamaika	718	709	722	725	737	722
Japan	11.942	11.767	11.472	11.215	10.872	10.504
Jemen	371	355	330	351	385	363
Jordanien	3.671	3.634	3.541	3.506	3.365	3.178
Jugoslawien (ehemals)	21.282	21.528	22.178	22.728	23.034	23.460
Kambodscha	373	373	363	349	329	316
Kamerun	3.406	3.303	3.100	2.929	2.752	2.666
Kanada	7.622	7.517	7.355	7.167	7.008	6.851
Kap Verde	184	183	176	173	166	175
Kasachstan	27.776	27.695	27.602	27.415	27.032	26.716
Katar	10	9	9	10	10	9
Kenia	4.399	4.345	4.161	4.013	3.777	3.526
Kirgisistan	4.453	4.475	4.477	4.427	4.416	4.433
Kiribati	26	20	19	5	4	5
Kolumbien	5.898	5.678	5.414	5.183	4.926	4.673
Komoren	10	11	9	10	11	12
Kongo	432	428	456	452	448	446
Kongo, Dem. Republik	3.028	3.032	3.069	3.066	3.114	3.070
Korea (Republik)	9.705	9.365	8.993	8.670	8.378	8.052
Korea, Dem. Volksrepublik	248	362	380	397	392	399
Kosovo	103.424	101.826	98.883	96.222	92.444	87.983
Kuba	4.834	4.851	4.932	4.996	5.066	5.079
Kuwait	27	28	27	24	22	23
Laos, Dem. Volksrepublik	549	548	549	548	546	533
Lesotho	17	17	17	15	14	14
Libanon	9.692	9.663	9.665	9.674	9.645	9.701
Liberia	226	225	243	257	263	275
Libyen	907	832	689	604	529	467
Liechtenstein	245	237	242	235	238	235
Madagaskar	367	341	320	299	281	262
Malawi	40	34	29	29	26	26
Malaysia	2.380	2.342	2.328	2.283	2.218	2.167
Malediven	39	38	38	36	36	34
Mali	224	213	206	200	192	177
Marokko	37.128	37.029	36.957	36.918	36.386	35.681
Mauretanien	118	120	127	113	107	111
Mauritius	721	715	716	698	679	659
Nordmazedonien	57.567	56.532	54.300	52.262	49.773	47.442
Mexiko	4.130	4.032	3.817	3.699	3.515	3.301
Moldau (Republik)	12.507	11.350	9.607	8.539	7.829	7.447

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Staatsangehörigkeit						
Monaco			2	2	2	2
Mongolei	1.863	1.838	1.770	1.698	1.612	1.511
Montenegro	12.085	11.988	11.670	11.484	11.125	10.724
Mosambik	1.449	1.463	1.466	1.489	1.479	1.473
Myanmar	675	680	695	703	685	683
Namibia	262	260	241	223	205	191
Nepal	1.629	1.558	1.375	1.242	1.097	1.025
Neuseeland	1.028	1.006	972	914	856	814
Nicaragua	288	273	260	258	248	238
Niger	189	193	196	195	200	184
Nigeria	7.155	7.043	6.860	6.760	6.481	6.264
Norwegen	6.171	6.121	6.465	6.383	6.254	6.108
Ohne Angabe	436	415	387	377	379	394
Oman	8	9	9	6	5	7
Pakistan	13.681	13.359	12.786	12.338	11.618	11.197
Panama	208	203	193	183	172	157
Papua-Neuguinea	20	20	19	17	18	19
Paraguay	772	761	723	696	666	630
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	198	171	139	118	103	67
Peru	5.402	5.328	5.195	5.055	4.918	4.819
Philippinen	13.203	13.099	12.897	12.873	12.861	12.787
Ruanda	295	290	279	274	247	233
Russische Föderation	136.969	134.880	130.833	127.477	123.830	119.909
Salomonen	1	1	1	1	1	
Sambia	174	177	160	150	147	130
Samoa	21	21	21	24	24	23
San Marino	6	6	6	7	8	8
Sao Tome und Principe	13	12	11	12	12	14
Saudi Arabien	175	143	103	94	88	78
Schweiz	23.282	23.357	24.067	24.392	24.533	24.827
Senegal	1.378	1.346	1.294	1.245	1.198	1.145
Serbien	120.089	118.781	116.295	114.183	111.578	108.557
Serbien (ehemals)	11.429	11.555	11.744	11.981	11.935	12.027
Serbien und Montenegro (ehemals)	18.785	19.337	20.138	21.003	21.686	22.469
Seychellen	137	133	133	138	137	132
Sierra Leone	732	727	724	739	727	718
Simbabwe	224	214	203	187	189	181
Singapur	916	896	861	831	797	751
Somalia	2.344	2.292	2.265	2.250	1.942	1.625
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	25	22	22	22	20	20
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	2	2	3	3	4	5
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	186	166	156	166	159	149
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	26	27	29	27	30	29

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Staatsangehörigkeit						
Sowjetunion (ehemals)	3.047	3.102	3.222	3.293	3.387	3.563
Sri Lanka	13.324	13.361	13.518	13.633	13.581	13.454
St. Kitts und Nevis	3	3	3	3	2	2
St. Lucia	71	70	71	73	72	69
St. Vincent/Grenadinen	16	15	17	17	18	17
Staatenlos	5.655	5.672	5.691	5.773	5.894	5.986
Südafrika	2.622	2.574	2.455	2.412	2.316	2.264
Sudan (ehemals)	340	367	378	395	420	473
Sudan (ohne Südsudan)	280	246	218	201	163	104
Südsudan	26	26	25	23	21	21
Suriname	18	18	17	15	15	16
Syrien	17.471	14.720	12.676	12.053	10.050	8.013
Tadschikistan	354	343	317	293	264	251
Taiwan	2.432	2.340	2.150	2.050	1.927	1.814
Tansania	461	453	433	432	415	402
Thailand	42.095	42.242	42.595	43.011	42.983	42.749
Togo	4.526	4.403	4.293	4.349	4.317	4.249
Tonga	18	19	22	22	20	20
Trinidad und Tobago	253	255	246	250	244	249
Tschad	49	48	47	49	49	46
Tunesien	13.117	12.940	12.674	12.578	12.292	12.091
Türkei	1.210.057	1.217.126	1.231.716	1.243.559	1.249.176	1.242.859
Turkmenistan	560	544	536	552	547	544
Tuvalu	1	1	1	1	1	1
Uganda	553	536	505	474	442	444
Ukraine	83.423	83.549	81.897	81.288	81.803	82.553
Ungeklärt	7.705	7.610	7.605	7.606	7.622	7.476
Uruguay	317	317	319	319	315	321
Usbekistan	4.845	4.821	4.877	4.963	5.060	5.204
Vanuatu	2	5	4	3	3	3
Vatikanstadt	1	1	1	2	2	2
Venezuela	2.114	2.055	1.976	1.895	1.837	1.779
Vereinigte Arabische Emirate	11	10	11	10	9	11
Vereinigte Staaten von Amerika	55.291	54.843	54.426	53.971	53.437	53.061
Vietnam	47.015	46.962	46.926	47.089	46.870	46.375
Weißrussland	13.659	13.490	13.005	12.606	12.225	11.831
Zentralafrikanische Republik	17	16	16	18	19	21

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Geschlecht						
männlich	1.287.073	1.282.515	1.279.939	1.281.207	1.272.563	1.259.153
weiblich	1.335.748	1.329.413	1.319.070	1.311.011	1.293.286	1.268.573
unbekannt	246	237	194	177	136	79

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Durchschnittsalter in Jahren						
Jahre	47,1	46,8	46,2	45,6	45,1	44,8

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	2.548	2.311	1.752	1.582	1.437	1.102
4 bis 5 Jahre	2.011	1.868	2.280	2.935	2.597	1.837
6 bis 13 Jahre	13.443	13.453	12.928	12.287	10.847	9.840
14 bis 15 Jahre	3.508	3.559	3.557	3.587	3.581	3.809
16 bis 17 Jahre	18.971	19.821	22.467	41.103	56.427	60.256
18 bis 24 Jahre	190.124	200.999	222.719	228.926	232.151	234.751
25 bis 29 Jahre	175.581	175.622	176.683	177.008	173.026	168.369
30 bis 34 Jahre	220.264	216.352	211.921	214.818	221.107	230.078
35 bis 39 Jahre	275.079	279.327	287.543	295.399	298.924	301.879
40 bis 44 Jahre	315.063	319.179	323.579	327.307	327.191	326.529
45 bis 49 Jahre	327.800	324.638	316.770	302.649	294.459	286.459
50 bis 54 Jahre	277.654	276.085	267.976	262.252	242.461	224.374
55 bis 59 Jahre	211.113	198.115	180.722	166.375	162.990	155.697
60 bis 64 Jahre	147.964	146.516	142.850	142.580	136.838	141.280
65 Jahre und älter	441.841	434.217	425.347	413.481	401.843	381.437
unbekannt	103	103	109	106	106	108

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	19.175	18.199	16.854	16.040	15.691	13.959
1 bis unter 4 Jahre	77.354	73.457	66.059	60.733	52.928	45.573
4 bis unter 6 Jahre	72.786	66.666	64.941	68.220	62.804	57.803
6 bis unter 8 Jahre	91.057	89.701	84.815	79.946	76.840	72.633
8 bis unter 10 Jahre	86.269	83.741	80.902	77.837	77.666	90.709
10 bis unter 15 Jahre	216.987	228.444	260.910	305.632	350.763	375.996
15 bis unter 20 Jahre	391.066	405.446	420.969	420.768	414.422	405.661
20 bis unter 25 Jahre	375.802	371.883	384.171	421.187	432.121	447.561
25 bis unter 30 Jahre	406.323	403.013	384.109	333.643	296.761	246.445
30 und mehr Jahre	886.238	871.171	835.018	807.912	785.492	770.958
unbekannt	10	444	455	477	497	507

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Aufenthaltstitel						
Aufenthaltsberechtigung (alt – AusländerG)	43.021	44.400	47.346	49.467	53.314	72.967



Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Aufenthaltstitel						
Aufenthaltserlaubnis/EU (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern, befristet) erteilt	100	101	300	308	313	324
Aufenthaltserlaubnis/EU (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern, unbefristet) erteilt	176	182	212	221	240	279
Aufenthaltserlaubnis/EU (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern, (befristet) (alt)	1.563	1.727	2.314	2.856	3.479	3.864
Aufenthaltserlaubnis/EU (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern, (unbefristet) (alt)	4.317	4.479	4.887	5.477	6.232	7.306
Aufenthaltskarte (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern) -befristet	76.200	70.909	58.905	48.270	37.700	29.283
befristete Aufenthaltserlaubnis-EG (alt)	938	958	1.330	1.372	1.436	1.496
Bescheinigung des Daueraufenthaltsrecht EU-/EWR-Bürger	799	782	774	753	724	716
Bescheinigung nach § 51 Abs. 2 Satz 3 AufenthG	10.266	9.249	7.769	6.321	4.776	2.248
Daueraufenthaltskarte (Angehörige von EU-/EWR-Bürgern)	25.197	23.168	19.940	17.887	15.874	13.781
EU/EWR-Bürger ohne erfassten Aufenthaltsstatus	5.056	4.984	5.126	4.956	4.784	4.531
Heimatloser Ausländer	1.481	1.545	1.636	1.726	1.824	1.927
nach § 18b AufenthG (Niederlassungserlaubnis für Absolventen deutscher Hochschulen)	14.326	13.062	10.949	9.306	7.826	6.185
nach § 19 Abs. 1 AufenthG (Hochqualifizierter ohne Zuordnung nach Abs. 2)	556	529	478	442	427	429
nach § 19 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG (Hochqualifizierter Wissenschaftler)	414	382	336	275	229	173
nach § 19 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG (Hochqualifizierte Lehrperson)	144	130	109	87	71	47
nach § 19 AufenthG (Hochqualifizierte)	1.359	1.461	1.639	1.847	2.047	2.286
nach § 19a Abs. 6 AufenthG (Inhaber Blaue Karte EU)	349	402	518	684	860	1.052
nach § 19a Abs. 6 Satz 1 AufenthG (Inhaber Blaue Karte EU nach frühestens 33 Monaten)	11.627	9.677	6.474	4.150	2.170	829
nach § 19a Abs. 6 Satz 3 AufenthG (Inhaber Blaue Karte EU nach frühestens 21 Monaten)	20.765	18.121	13.039	8.924	5.136	1.833
nach § 21 Abs. 4 AufenthG (3 Jahre selbstständige Tätigkeit)	2.075	1.936	1.694	1.504	1.315	1.153
nach § 23 Abs. 2 AufenthG (besondere Fälle)	69.068	69.296	68.520	68.565	69.020	66.323

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Aufenthaltstitel						
nach § 23 Abs. 4 AufenthG (Resettlement) – NE	81	57	36	9		
nach § 26 Abs. 3 S. 1 AufenthG (Asyl/GFK nach 3 Jahren)	71.394	79.575	84.903	88.541	83.977	78.498
nach § 26 Abs. 3 S. 2 AufenthG (Resettlement nach 3 Jahren)	790	797	533	106		
nach § 26 Abs. 3 S. 5 i. V. m. § 35 AufenthG (Kinder mit Einreise vor Vollendung des 18. Lebensjahrs)	172					
nach § 26 Abs. 3 Satz 1 AufenthG (Asyl/GFK nach 5 Jahren)	5.401	1.472				
nach § 26 Abs. 3 Satz 3 AufenthG (Asyl/GFK nach 3 Jahren)	5.943	1.110				
nach § 26 Abs. 3 Satz 6 i. V. m. Satz 1 AufenthG (Resettlement nach 5 Jahren)	203	42				
nach § 26 Abs. 3 Satz 6 i. V. m. Satz 3 AufenthG (Resettlement nach 3 Jahren)	199	67				
nach § 26 Abs. 4 AufenthG (aus humanitären Gründen nach 5 Jahren)	6.047					
nach § 26 Abs. 4 AufenthG (aus humanitären Gründen nach 7 Jahren)	105.860	111.505	110.382	109.400	107.311	104.930
nach § 28 Abs. 2 AufenthG (Familienangehörige von Deutschen)	481.527	474.504	460.125	447.004	428.789	406.450
nach § 31 Abs. 3 AufenthG (eigenständiges Aufenthaltsrecht der ausländischen Ehegatten)	4.031	4.033	4.078	4.114	4.135	4.223
nach § 35 AufenthG (Kinder)	465.951	468.262	472.310	474.847	469.816	446.992
nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 (ehemalige Deutsche)	9.047	8.932	8.639	8.364	8.114	7.839
nach § 9 AufenthG (allgemein)	1.047.292	1.051.497	1.060.714	1.072.136	1.078.226	1.052.200
nach § 9a AufenthG (Daueraufenthalt-EU)	12.533	11.964	10.933	10.351	9.557	8.702
nach dem Freizügigkeitsabkommen EG/Schweiz für Angehörige von freizügigkeitsberechtigten Schweizerischen Bürgern	480	466	438	406	379	320
nach dem Freizügigkeitsabkommen EG/Schweiz für freizügigkeitsberechtigte Schweizerische Bürger	9.487	9.281	8.856	8.261	7.199	5.414
Niederlassungserlaubnis nach AufenthG	679	704	802	888	1.071	1.912

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit unbefristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.623.067	2.612.165	2.599.203	2.592.395	2.565.985	2.527.805
Aufenthaltstitel						
unbefristete Aufenthaltserlaubnis (alt – AusländerG)	95.512	99.848	111.440	121.559	136.257	179.393
unbefristete Aufenthaltserlaubnis-EG (alt)	2.765	2.865	3.133	3.332	3.563	3.868
Vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit	7.876	7.704	7.586	7.679	7.794	8.032

- c) befristeter Aufenthaltstitel (differenziert nach Titeln aus familiären Gründen; völkerrechtlichen, humanitären und politischen Gründen; zum Zweck der Ausbildung; zum Zweck der Erwerbstätigkeit; besonderen Aufenthaltsrechten – mit weiterer Unterteilung),

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Bundesländer						
Baden-Württemberg	314.297	299.237	264.135	221.171	182.110	171.222
Bayern	323.133	313.098	280.079	230.146	182.137	171.519
Berlin	233.946	222.667	205.380	169.582	148.386	136.973
Brandenburg	37.343	36.996	33.915	27.725	16.014	13.063
Bremen	45.283	44.236	40.097	32.674	23.470	20.268
Hamburg	91.106	86.079	84.375	70.559	62.413	61.638
Hessen	232.679	225.397	201.291	156.369	130.195	126.075
Mecklenburg-Vorpommern	24.831	24.776	22.981	18.488	11.824	9.363
Niedersachsen	221.916	214.100	192.579	148.182	110.784	99.200
Nordrhein-Westfalen	611.644	590.301	532.625	426.531	359.105	338.661
Rheinland-Pfalz	112.082	108.382	97.455	74.295	55.498	50.777
Saarland	37.481	36.794	34.738	29.700	18.605	14.193
Sachsen	69.810	67.019	60.556	48.747	35.597	30.542
Sachsen-Anhalt	46.242	45.821	41.049	33.317	20.846	17.420
Schleswig-Holstein	78.616	76.174	68.417	48.215	34.761	30.270
Thüringen	38.670	38.840	34.844	26.369	16.512	13.938

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	143.416	133.416	105.536	46.232	36.920	33.998
Ägypten	18.203	17.058	14.639	12.566	10.560	9.290
Albanien	28.016	23.815	16.082	10.759	7.599	5.851
Algerien	6.079	5.802	5.526	5.413	4.751	5.014
Andorra	12	8	8	5	5	8
Angola	1.828	1.858	1.900	1.972	2.143	2.266
Antigua und Barbuda	11	10	10	10	9	10
Äquatorialguinea	52	50	47	42	36	31
Argentinien	2.565	2.429	2.230	2.213	2.201	2.124
Armenien	8.941	8.757	7.838	6.934	6.496	6.170
Aserbaidschan	8.934	8.505	7.437	6.263	6.127	5.867

Anzahl der aufhältigen Drittstaat-angehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Staatsangehörigkeit						
Äthiopien	6.673	6.416	5.458	4.335	4.220	4.362
Australien	7.608	7.555	7.316	7.096	6.493	5.843
Bahamas	18	18	18	16	17	14
Bahrain	311	298	282	256	243	148
Bangladesch	7.497	6.860	5.798	5.079	4.684	4.415
Barbados	38	41	39	38	30	33
Belize	21	18	26	24	24	34
Benin	1.175	1.099	1.048	933	926	883
Bhutan	70	65	57	61	58	57
Bolivien	1.000	998	911	885	891	902
Bosnien und Herzegowina	59.469	55.751	45.930	36.548	31.575	30.452
Botsuana	74	76	68	54	53	58
Brasilien	23.126	22.143	19.692	17.675	17.684	17.710
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	2	2	2	2	2	2
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	1	1	1	2	3	3
Britisch abhängige Gebiete in Asien	43	50	59	60	66	85
Britisch abhängige Gebiete in Australien/Ozeanien						1
Britisch abhängige Gebiete in Europa						1
Britische Überseegebiete	71	63	51	44	19	4
Brunei Darussalam	15	17	23	23	28	35
Burkina Faso	746	732	668	659	608	577
Burundi	193	176	161	138	114	118
Chile	3.595	3.439	3.164	2.906	2.678	2.489
China	87.056	84.170	79.952	76.458	73.666	67.988
China (Hongkong)	422	373	263	173	81	22
China (Macau)	12	8	8	4	3	
Cookinseln			1	1	1	5
Costa Rica	877	818	755	727	700	659
Dominica	52	49	49	50	52	68
Dominikanische Republik	2.235	2.217	2.264	2.353	2.413	2.417
Dschibuti	74	73	56	37	34	36
Ecuador	2.626	2.511	2.365	2.223	2.236	2.183
El Salvador	725	671	591	572	497	427
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	1.951	1.894	1.627	1.405	1.365	1.291
Eritrea	55.516	53.375	43.935	25.427	7.558	4.004
Eswatini	23	22	23	20	21	22
Fidschi	335	341	355	379	390	470
Gabun	247	253	244	220	226	219
Gambia	2.983	2.716	2.110	1.650	1.515	1.434
Georgien	9.265	8.993	8.113	7.784	7.556	7.260
Ghana	15.687	15.065	13.698	12.074	11.281	10.342
Grenada	36	33	32	32	30	30
Guatemala	532	500	457	421	424	428
Guinea	4.922	4.426	3.327	2.270	2.075	1.939
Guinea-Bissau	214	191	172	126	108	78

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Staatsangehörigkeit						
Guyana	23	23	25	26	27	24
Haiti	367	370	376	389	378	392
Honduras	681	607	510	460	431	405
Indien	81.863	74.401	63.316	55.675	49.917	44.307
Indonesien	10.888	10.272	9.493	9.127	8.597	8.178
Irak	140.314	137.824	123.124	67.844	41.460	33.690
Iran	56.907	54.128	45.928	29.736	27.300	26.450
Island	47	45	47	45	45	43
Israel	7.230	7.177	7.082	6.954	6.714	6.350
Jamaika	475	468	435	386	393	395
Japan	21.966	22.489	21.997	21.668	20.940	20.800
Jemen	4.847	4.402	3.577	2.646	2.372	2.191
Jordanien	5.878	5.618	5.184	4.853	4.533	4.294
Jugoslawien (ehemals)	4.287	4.287	4.238	3.988	3.953	4.238
Kambodscha	499	483	457	434	421	426
Kamerun	13.240	12.758	12.135	12.109	11.690	11.133
Kanada	8.392	8.397	7.980	7.626	7.358	7.015
Kap Verde	98	98	94	95	99	97
Kasachstan	15.005	14.931	14.958	15.335	15.648	16.307
Katar	577	555	492	403	444	378
Kenia	5.209	5.186	5.158	5.271	5.206	5.162
Kirgisistan	3.044	3.011	2.871	2.899	3.047	3.143
Kiribati	13	12	14	16	16	23
Kolumbien	9.703	8.932	7.845	7.432	7.253	6.781
Komoren	16	19	21	21	19	13
Kongo	647	624	597	542	594	655
Kongo, Dem. Republik	3.360	3.293	3.296	3.254	3.861	4.338
Korea (Republik)	22.473	21.854	20.356	19.152	17.655	16.740
Korea, Dem. Volksrepublik	202	276	312	333	326	333
Kosovo	91.987	87.614	79.537	71.862	69.900	69.442
Kuba	2.490	2.454	2.459	2.479	2.474	2.466
Kuwait	1.533	1.807	1.616	1.773	1.395	821
Laos, Dem. Volksrepublik	231	231	216	217	217	216
Lesotho	29	27	24	21	25	21
Libanon	17.824	17.746	17.585	16.985	16.803	16.765
Liberia	260	261	212	197	199	196
Libyen	8.805	8.510	8.074	7.693	7.288	7.459
Liechtenstein	7	7	8	10	12	12
Madagaskar	2.008	1.875	1.502	1.152	912	726
Malawi	149	149	147	138	130	128
Malaysia	2.797	2.721	2.427	2.283	2.161	2.092
Malediven	39	37	32	34	28	23
Mali	713	659	566	399	380	371
Marokko	26.516	25.712	24.288	23.368	22.338	21.954
Marshall-Inseln	1	1	1	1	1	1
Mauretanien	278	259	236	231	222	222
Mauritius	579	517	403	333	318	261
Mazedonien	33.449	30.758	24.456	20.348	17.810	16.991
Mexiko	10.307	9.775	9.005	8.849	8.914	8.892

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Staatsangehörigkeit						
Mikronesien					1	1
Moldau (Republik)	2.388	2.372	2.380	2.445	2.525	2.609
Monaco	3	3	3	3	2	2
Mongolei	2.395	2.296	2.127	1.950	1.941	1.947
Montenegro	6.544	6.260	5.491	4.949	4.670	4.744
Mosambik	405	412	411	403	393	428
Myanmar	684	681	585	455	486	501
Namibia	345	316	309	336	320	312
Nauru				1	1	
Nepal	4.874	4.771	4.344	3.837	3.465	3.146
Neuseeland	1.909	1.903	1.804	1.758	1.622	1.495
Nicaragua	461	435	363	339	340	323
Niger	406	372	369	347	354	365
Nigeria	24.510	22.288	17.585	13.648	12.561	11.440
Niue						1
Norwegen	216	220	247	250	246	253
Ohne Angabe	731	745	755	686	655	546
Oman	316	321	344	397	425	388
Pakistan	32.789	30.607	26.949	23.777	21.013	19.230
Palau	3	3		1	1	1
Panama	247	258	216	234	236	203
Papua-Neuguinea	30	29	25	24	16	18
Paraguay	515	515	500	490	467	480
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	2.841	2.809	2.573	1.861	1.055	538
Peru	3.849	3.704	3.506	3.402	3.311	3.334
Philippinen	9.072	8.549	7.467	6.725	6.162	6.063
Ruanda	667	608	515	503	473	440
Russische Föderation	73.565	72.732	70.786	69.968	69.559	68.403
Salomonen	7	6	7	1		1
Sambia	287	263	238	209	186	194
Samoa	8	10	11	9	10	8
San Marino	6	6	10	7	6	6
Sao Tome und Principe	3	3	3	5	5	5
Saudi Arabien	3.279	3.314	3.384	3.657	3.930	3.022
Schweiz	10.312	10.128	10.453	10.119	9.763	9.385
Senegal	1.676	1.620	1.455	1.269	1.103	1.009
Serbien	63.156	61.227	54.936	49.007	45.777	45.266
Serbien (ehemals)	2.489	2.682	3.047	3.391	3.935	4.700
Serbien und Montenegro (ehemals)	3.106	3.291	3.693	4.005	4.438	5.218
Seychellen	41	41	38	37	45	43
Sierra Leone	1.354	1.295	1.090	924	949	989
Simbabwe	1.580	1.364	1.026	733	634	593
Singapur	1.103	1.055	1.006	947	911	890
Somalia	25.097	23.392	17.638	7.287	4.715	4.291
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	133	94	80	41	25	21

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Staatsangehörigkeit						
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	2	2	2	2	2	2
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	2.624	2.836	3.043	2.600	1.197	778
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	9	7	9	7	8	11
Sowjetunion (ehemals)	665	679	700	727	743	787
Sri Lanka	8.718	8.654	8.439	8.396	8.581	8.915
St. Kitts und Nevis	13	10	9	5	10	6
St. Lucia	35	36	34	29	38	52
St. Vincent/Grenadinen	31	32	28	29	26	35
Staatenlos	15.814	15.645	14.041	10.577	7.027	5.746
Südafrika	3.329	3.184	2.832	2.526	2.379	2.311
Sudan (ehemals)	424	438	454	476	502	605
Sudan (ohne Südsudan)	3.422	3.088	2.157	1.083	770	549
Südsudan	131	116	64	37	30	23
Suriname	16	15	14	10	8	12
Syrien	638.735	622.199	563.811	383.905	139.508	64.508
Tadschikistan	2.111	1.894	1.446	997	827	673
Taiwan	4.869	4.606	4.068	3.773	3.866	3.686
Tansania	924	911	805	764	701	660
Thailand	13.880	13.825	13.344	13.212	13.260	13.630
Timor-Leste	5	4	3	2	1	
Togo	3.929	3.974	3.882	3.910	4.030	4.289
Tonga	13	13	14	13	16	16
Trinidad und Tobago	155	154	144	135	143	127
Tschad	173	155	134	100	81	78
Tunesien	16.682	16.139	14.877	13.866	12.468	11.264
Türkei	194.651	192.574	191.207	195.071	206.144	233.810
Turkmenistan	691	653	590	573	549	537
Tuvalu	9	9	9	9	9	11
Uganda	1.234	1.127	1.001	930	858	810
Ukraine	41.151	40.583	39.109	37.567	36.024	33.821
Ungeklärt	43.496	41.119	35.988	26.267	19.127	15.733
Uruguay	248	237	230	218	208	192
Usbekistan	3.024	2.935	2.789	2.734	2.749	2.661
Vanuatu	2	2	5	4	5	4
Vatikanstadt	1	1	1			
Venezuela	2.923	2.846	2.453	2.202	2.068	1.873
Vereinigte Arabische Emirate	850	979	1.343	1.275	1.059	973
Vereinigte Staaten von Amerika	51.042	51.097	49.543	48.026	46.089	44.253
Vietnam	38.620	37.189	34.036	31.897	29.929	28.639
Weißrussland	7.102	6.990	6.896	6.899	6.735	6.626
Zentralafrikanische Republik	78	75	59	39	31	27

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Geschlecht						
männlich	1.335.184	1.288.341	1.162.523	912.908	686.606	617.709
weiblich	1.181.712	1.139.429	1.029.996	847.747	720.836	686.877
unbekannt	2.183	2.147	1.997	1.415	815	536

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Durchschnittsalter in Jahren						
Jahre	28,0	27,9	28,1	28,9	29,8	29,6

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	147.970	141.500	123.184	78.101	50.523	42.939
4 bis 5 Jahre	81.795	78.365	68.591	48.714	32.995	28.923
6 bis 13 Jahre	304.805	293.047	259.469	194.321	149.294	141.352
14 bis 15 Jahre	70.065	68.397	62.423	50.292	45.169	65.833
16 bis 17 Jahre	55.255	54.453	51.648	38.937	34.741	33.504
18 bis 24 Jahre	356.117	354.984	329.459	262.293	192.164	168.042
25 bis 29 Jahre	390.193	376.149	344.452	287.380	231.852	207.890
30 bis 34 Jahre	342.036	327.604	293.244	244.343	203.065	188.118
35 bis 39 Jahre	250.897	239.081	215.095	179.362	147.545	134.168
40 bis 44 Jahre	171.561	163.689	146.315	122.011	100.935	93.287
45 bis 49 Jahre	119.952	114.423	102.136	84.099	69.138	62.248
50 bis 54 Jahre	79.518	75.529	67.205	56.876	47.242	43.375
55 bis 59 Jahre	51.924	49.108	43.860	36.565	31.774	28.487
60 bis 64 Jahre	33.775	32.343	29.621	25.969	22.480	21.135
65 Jahre und älter	63.197	61.226	57.792	52.790	49.328	45.809
unbekannt	19	19	22	17	12	12

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	216.657	202.861	218.598	210.715	197.257	159.723
1 bis unter 4 Jahre	1.306.019	1.313.813	1.187.538	809.356	483.460	398.524
4 bis unter 6 Jahre	401.242	327.110	224.634	186.303	165.804	151.134
6 bis unter 8 Jahre	154.395	144.887	123.628	111.133	99.908	95.229
8 bis unter 10 Jahre	90.097	86.258	76.256	71.432	75.239	84.259
10 bis unter 15 Jahre	131.205	135.702	148.698	164.726	181.818	196.256
15 bis unter 20 Jahre	97.757	99.887	99.715	97.390	98.805	118.182
20 bis unter 25 Jahre	48.217	47.000	48.566	53.842	55.890	59.637
25 bis unter 30 Jahre	43.283	43.564	41.567	34.871	30.470	23.791
30 und mehr Jahre	28.902	27.578	24.294	22.246	19.583	18.362
unbekannt	1.305	1.257	1.022	56	23	25



Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Aufenthaltserlaubnis	30.643	31.469	34.010	35.662	37.884	43.055
Aufenthaltserlaubnis – Ausbildung	233.041	220.138	201.569	196.803	190.833	175.119
Aufenthaltserlaubnis – Erwerbstätigkeit	239.313	220.405	181.572	145.158	123.894	112.709
Aufenthaltserlaubnis – familiären Gründen	815.086	800.408	754.626	688.739	644.931	646.600
Einreise und Aufenthalt – ICT und REST-Richtlinie	90					
Aufenthaltserlaubnis – Besondere Aufenthaltsrechte	107.727	105.055	99.975	96.172	90.777	86.680
AERL völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe	1.093.179	1.052.442	922.764	599.536	319.938	240.959

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Besondere Aufenthaltsrechte	107.727	105.055	99.975	96.172	90.777	86.680
davon:						
nach § 37 Abs. 1 AufenthG (Wiederkehr)	438	431	469	474	506	534
nach § 37 Abs. 5 AufenthG (Wiederkehr Rentner)	390	410	411	416	423	418
nach § 4 Abs. 5 AufenthG (Assoziationsrecht EWG/Türkei)	12.995	12.975	12.730	12.224	11.638	10.761
nach § 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG (sonstige begründete Fälle)	12.019	12.138	11.539	11.372	10.408	10.123
nach § 104a Abs. 1 Satz 1 AufenthG (Aufenthaltserlaubnis auf Probe)	38	40	50	61	80	90
nach § 38 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 5 AufenthG (ehemaliger Deutscher)	1.867	1.951	2.002	2.054	2.131	2.384
nach § 23 Abs. 1 i. V. m. § 104a Abs. 1 Satz 2 AufenthG (Altfallregelung)	738	771	957	1.137	1.299	1.580
nach § 34 Abs. 2 AufenthG (eigenständiges Aufenthaltsrecht für Kinder)	20.474	19.514	18.375	18.333	18.607	19.806
nach § 31 Abs. 1, 2, 4 AufenthG (eigenständiges Ehegattenaufenthaltsrecht)	21.024	21.115	21.402	21.856	22.381	23.181
nach § 23 Abs. 1 i. V. m. § 104b AufenthG (integrierte Kinder von Geduldeten)	34	39	33	42	36	22
nach dem Freizügigkeitsabkommen EG/Schweiz für freizügigkeitsberechtigte Schweizerische Bürger	8.987	8.778	8.612	8.237	7.827	7.363

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit befristetem Aufenthaltstitel zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2.519.079	2.429.917	2.194.516	1.762.070	1.408.257	1.305.122
Besondere Aufenthaltsrechte	107.727	105.055	99.975	96.172	90.777	86.680
davon:						
nach § 23 Abs. 1 i. V. m. § 104a Abs. 2 Satz 2 AufenthG (Altfallregelung für unbegleitete Flüchtlinge)	3	2	9	8	10	13
nach § 38a AufenthG (langfristig Aufenthaltsberechtigter in ... [Landeskennzeichen des EU-Mitgliedstaates])	28.104	26.274	22.800	19.385	14.838	9.763
nach § 23 Abs. 1 i. V. m. § 104a Abs. 2 Satz 1 AufenthG (Altfallregelung für volljährige Kinder von Geduldeten)	22	26	33	39	47	60
nach dem Freizügigkeitsabkommen EG/Schweiz für Angehörige von freizügigkeitsberechtigten Schweizerischen Bürgern	527	527	492	496	508	536
nach § 25 Abs. 4a AufenthG (Aufenthaltsrecht f. Ausländer, die Opfer einer Straftat nach den §§ 232, 233 oder 233a StGB wurden)	67	64	61	38	38	46

d) Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt (mit Fallgruppen nach begehrten Aufenthaltstiteln),

Im AZR wird nicht erfasst, auf welchem Aufenthaltstitel sich ein Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels bezieht. Daher können hier keine Fallgruppen nach begehrten Aufenthaltstiteln genannt werden. Im Folgenden sind Personen berücksichtigt, die einen Antrag auf einen Aufenthaltstitel oder auf Verlängerung eines Aufenthaltstitels gestellt haben. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Bundesländer						
Baden-Württemberg	29.904	31.635	30.806	20.382	14.157	14.018
Bayern	50.742	45.411	42.650	40.928	27.936	19.071
Berlin	6.837	6.600	6.373	6.095	6.304	4.664
Brandenburg	5.267	4.208	3.711	2.676	1.935	1.217
Bremen	1.774	1.496	1.353	1.340	1.464	2.005
Hamburg	12.299	13.845	9.244	7.934	6.193	5.817
Hessen	25.620	23.218	21.593	17.517	18.871	13.933
Mecklenburg-Vorpommern	3.997	3.479	2.745	1.556	1.006	909
Niedersachsen	19.713	18.364	16.766	13.308	11.723	10.181
Nordrhein-Westfalen	82.962	76.443	75.166	63.319	47.696	44.778
Rheinland-Pfalz	9.766	8.348	8.252	6.946	4.969	4.357
Saarland	2.134	1.987	1.575	1.204	1.250	1.162
Sachsen	10.311	9.951	8.517	5.588	4.738	4.100

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Bundesländer						
Sachsen-Anhalt	5.351	3.996	4.138	2.085	1.603	1.418
Schleswig-Holstein	6.408	5.654	4.680	3.609	2.757	2.528
Thüringen	7.455	5.693	5.444	5.077	3.298	2.440

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	12.974	13.424	12.511	7.742	3.126	2.269
Ägypten	2.373	2.294	2.019	1.427	1.353	1.031
Albanien	3.767	3.040	2.251	1.504	1.247	908
Algerien	844	957	862	667	1.296	709
Andorra		2	3	2	2	2
Angola	568	537	521	532	544	584
Antigua und Barbuda	1	1	1	1	1	
Äquatorialguinea	4	6	9	11	3	7
Argentinien	287	269	205	165	188	196
Armenien	1.394	1.234	1.197	904	909	792
Aserbaidschan	1.309	1.134	1.113	845	672	591
Äthiopien	711	687	691	520	573	414
Australien	704	640	653	598	549	455
Bahamas	2	1	1	1		2
Bahrain	60	46	53	27	33	30
Bangladesch	1.055	933	886	726	674	601
Barbados	8	5	7	4	5	2
Belize	7	9	3	2	3	2
Benin	194	231	200	202	164	133
Bhutan	6	5	8	10	12	8
Bolivien	137	132	133	102	110	94
Bosnien und Herzegowina	7.243	6.105	5.566	4.592	4.032	3.320
Botsuana	4	5	4	1	4	1
Brasilien	3.082	2.971	2.529	2.215	1.987	1.862
Britisch abhängige Gebiete in Asien	2	2	4	9	3	4
Britisch abhängige Gebiete in Europa	1	1	1	1	1	1
Britische Überseegebiete	6	5	6	10	5	
Brunei Darussalam			1	3	2	4
Burkina Faso	162	143	136	95	87	86
Burundi	28	33	29	29	23	18
Chile	517	476	445	331	313	236
China	9.694	9.741	9.471	8.049	7.583	6.823
China (Hongkong)	33	42	25	17	13	2
China (Macau)		2		1		
Costa Rica	76	96	86	83	73	44
Dominica	14	11	12	10	11	9
Dominikanische Republik	379	393	370	328	294	286
Dschibuti	9	3	4	6	2	2
Ecuador	365	393	368	308	263	239

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Staatsangehörigkeit						
El Salvador	105	108	108	76	58	53
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	345	305	287	258	245	236
Eritrea	4.171	3.829	3.946	2.449	1.061	306
Eswatini	1		2			1
Fidschi	3	4	6	3	3	1
Gabun	53	47	48	68	45	55
Gambia	384	347	332	206	172	178
Georgien	1.381	1.355	1.312	1.134	1.029	948
Ghana	2.268	2.084	1.817	1.602	1.294	1.092
Grenada		1	1	1	2	
Guatemala	52	60	63	38	35	37
Guinea	625	627	531	357	296	251
Guinea-Bissau	40	51	38	27	28	33
Guyana	1	2	4	1		2
Haiti	46	53	52	45	55	54
Honduras	111	118	107	80	51	32
Indien	8.594	7.855	6.478	5.055	4.560	3.757
Indonesien	1.469	1.450	1.393	1.189	1.283	1.088
Irak	15.114	13.728	13.797	12.718	5.478	3.715
Iran	5.412	5.147	5.295	3.658	3.044	2.715
Island	7	6	5	5	5	5
Israel	848	858	873	819	744	718
Jamaika	62	72	58	53	46	50
Japan	1.455	1.339	1.314	1.313	1.450	1.325
Jemen	643	638	523	388	367	296
Jordanien	960	952	820	630	616	482
Jugoslawien (ehemals)	531	464	475	397	418	390
Kambodscha	46	48	28	38	36	25
Kamerun	2.755	2.707	2.201	2.107	2.028	2.022
Kanada	876	893	843	798	766	652
Kap Verde	21	13	13	18	21	15
Kasachstan	1.397	1.426	1.425	1.293	1.453	1.551
Katar	122	103	118	128	136	137
Kenia	873	836	756	618	590	596
Kirgisistan	406	358	316	302	258	287
Kiribati	1					
Kolumbien	1.475	1.453	1.239	938	883	783
Komoren	6	4	3	1	2	10
Kongo	173	184	201	197	179	153
Kongo, Dem. Republik	1.100	1.210	1.235	1.292	1.016	925
Korea (Republik)	2.692	2.559	2.500	2.195	2.079	1.840
Korea, Dem. Volksrepublik	22	38	39	33	41	33
Kosovo	11.749	10.211	9.002	7.185	7.119	6.693
Kuba	416	419	291	286	288	296
Kuwait	218	266	229	305	191	164
Laos, Dem. Volksrepublik	17	22	14	14	11	17
Lesotho	2	4	2	1	1	1
Libanon	2.770	2.774	2.805	2.632	2.616	2.632
Liberia	50	50	58	67	58	61

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Staatsangehörigkeit						
Libyen	1.167	1.155	1.322	1.306	1.420	1.310
Liechtenstein			1	1	1	1
Madagaskar	257	227	152	91	99	73
Malawi	9	6	4	2	2	5
Malaysia	332	349	343	250	214	204
Malediven	3	3	7	4	7	3
Mali	106	103	103	76	43	44
Marokko	4.652	4.362	4.059	3.516	3.593	3.294
Mauretanien	86	69	65	56	56	55
Mauritius	72	80	57	41	29	42
Nordmazedonien	5.237	4.695	3.799	2.839	2.493	2.058
Mexiko	1.075	1.031	1.016	791	844	748
Moldau (Republik)	373	337	320	265	229	204
Mongolei	334	310	333	296	272	244
Montenegro	1.188	1.127	965	769	709	631
Mosambik	93	74	76	77	94	58
Myanmar	52	54	75	37	33	38
Namibia	46	44	51	42	36	27
Nepal	658	619	625	497	460	364
Neuseeland	191	183	172	150	144	112
Nicaragua	63	59	56	42	38	43
Niger	59	72	67	68	67	55
Nigeria	3.703	3.482	3.003	2.141	1.903	1.626
Norwegen	23	22	20	18	19	19
Ohne Angabe	108	123	145	155	121	67
Oman	67	56	60	62	57	58
Pakistan	3.763	3.879	3.316	2.566	2.502	1.865
Palau			1			1
Panama	41	31	44	26	26	23
Papua-Neuguinea	2		9		1	
Paraguay	62	56	46	47	54	47
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	348	325	256	162	109	73
Peru	536	533	511	456	431	371
Philippinen	1.143	961	779	681	581	460
Ruanda	99	94	81	66	56	65
Russische Föderation	6.876	6.619	6.609	5.654	5.609	5.636
Salomonen		1		1		
Sambia	33	36	27	21	30	27
Samoa	3	3		1		
San Marino					1	
Saudi Arabien	754	787	784	839	832	657
Schweiz	255	230	233	192	188	132
Senegal	327	283	266	213	191	161
Serbien	12.341	11.058	10.495	9.000	8.685	7.500
Serbien (ehemals)	705	668	760	851	850	797
Serbien und Montenegro (ehemals)	552	542	599	637	670	690

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Staatsangehörigkeit						
Seychellen	2	6	6	10	4	8
Sierra Leone	230	243	262	176	180	160
Simbabwe	203	220	148	106	93	93
Singapur	105	95	80	68	69	38
Somalia	2.170	2.230	2.339	1.112	617	417
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	6	11	7	9	3	6
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	210	195	159	110	83	70
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	2	4	1	3	2	1
Sowjetunion (ehemals)	12	13	16	19	27	25
Sri Lanka	897	869	898	844	719	687
St. Kitts und Nevis	6	5	1			
St. Lucia	4	5	5	7	3	5
St. Vincent/Grenadinen	2	1	2			
Staatenlos	1.887	1.608	1.451	1.109	728	600
Südafrika	305	278	258	195	175	147
Sudan (ehemals)	39	55	70	79	94	84
Sudan (ohne Südsudan)	320	388	269	180	149	72
Südsudan	10	10	8	6	7	4
Suriname	3	2	1	3		
Syrien	58.960	50.738	46.117	36.389	12.478	5.102
Tadschikistan	300	252	261	138	88	65
Taiwan	391	404	411	336	355	329
Tansania	105	88	106	81	89	61
Thailand	1.220	1.182	1.143	934	999	939
Timor-Leste		1				
Togo	806	726	713	723	700	637
Tonga				2		1
Trinidad und Tobago	29	23	21	13	8	11
Tschad	19	18	27	18	8	1
Tunesien	3.273	3.089	3.039	2.506	2.238	1.810
Türkei	20.898	19.764	19.206	18.061	19.318	19.694
Turkmenistan	93	101	82	66	63	65
Uganda	177	195	180	122	116	88
Ukraine	4.026	3.958	3.698	3.079	2.962	2.863
Ungeklärt	4.850	4.502	4.206	3.523	2.841	2.649
Uruguay	40	34	33	19	17	15
Usbekistan	402	367	358	337	283	310
Vanuatu	5	5	2	1	1	
Venezuela	625	518	442	303	249	237
Vereinigte Arabische Emirate	300	404	632	570	312	305
Vereinigte Staaten von Amerika	5.219	5.323	4.970	4.565	4.259	3.853
Vietnam	4.026	3.922	3.670	3.123	2.929	2.267
Weißrussland	668	629	603	512	516	510
Zentralafrikanische Republik	13	12	13	4	2	1

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Geschlecht						
männlich	155.625	144.785	135.197	111.827	86.224	72.141
weiblich	124.670	115.286	107.582	87.511	69.550	60.386
unbekannt	245	257	234	226	126	71

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Durchschnittsalter in Jahren	27,3	27,2	27,2	27,1	27,9	28,0

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	18.755	17.417	15.737	12.252	7.965	6.781
4 bis 5 Jahre	7.873	7.033	6.315	5.561	3.522	2.866
6 bis 13 Jahre	28.788	25.536	22.126	18.695	11.726	9.502
14 bis 15 Jahre	6.555	5.794	5.455	4.358	3.058	2.604
16 bis 17 Jahre	8.301	8.073	8.763	7.266	6.858	6.360
18 bis 24 Jahre	46.768	45.929	45.630	37.141	30.170	25.632
25 bis 29 Jahre	44.922	42.376	39.800	32.954	26.959	22.866
30 bis 34 Jahre	37.435	34.511	31.744	26.661	21.318	18.588
35 bis 39 Jahre	26.729	24.568	22.518	18.305	14.990	12.806
40 bis 44 Jahre	18.809	16.984	15.402	12.661	10.271	8.735
45 bis 49 Jahre	13.681	12.050	11.169	9.009	7.286	5.925
50 bis 54 Jahre	8.822	8.026	7.421	6.055	4.800	3.991
55 bis 59 Jahre	5.549	5.078	4.580	3.601	2.878	2.330
60 bis 64 Jahre	3.226	2.968	2.659	2.131	1.630	1.411
65 Jahre und älter	4.327	3.984	3.691	2.913	2.468	2.201
unbekannt		1	3	1	1	

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit Antrag auf Aufenthaltstitel gestellt zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	280.540	260.328	243.013	199.564	155.900	132.598
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	42.570	40.669	38.817	35.776	32.258	23.347
1 bis unter 4 Jahre	122.735	112.660	108.452	79.670	44.270	35.890
4 bis unter 6 Jahre	38.072	32.772	24.283	19.668	16.393	13.824
6 bis unter 8 Jahre	18.425	17.198	15.541	12.783	10.585	9.042
8 bis unter 10 Jahre	11.931	11.087	9.396	7.837	7.689	8.029
10 bis unter 15 Jahre	15.468	15.319	16.222	16.669	16.974	16.667
15 bis unter 20 Jahre	14.623	14.790	15.292	13.919	14.698	13.783
20 bis unter 25 Jahre	7.834	7.392	7.228	7.508	8.149	7.867
25 bis unter 30 Jahre	5.926	5.737	5.333	3.761	3.271	2.680
30 und mehr Jahre	2.889	2.599	2.257	1.963	1.613	1.468
unbekannt	67	105	192	10		1

e) Sonstige (z. B. heimatlose Ausländer, mit Nennung von Fallgruppen), jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Nachfolgend werden Personen mit einem erteilten Aufenthaltstitel nach Einreise mit dem Visum nach § 6 Absatz 3 in Verbindung mit § 18c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) aufgeführt. Heimatlose Ausländer sind daueraufenthaltsberechtigt und wurden bereits in der Antwort zu Frage 2b ausgewiesen.

Betroffene Staatsangehörigkeiten waren Aserbaidschan, Eritrea, Irak, Kasachstan, Kolumbien, Nigeria, Syrien und die Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund der nur sehr geringen Fallzahlen erfolgen keine weiteren Differenzierungen:

Anzahl der aufhältigen Drittstaatsangehörigen mit sonstigen Aufenthaltsrechten zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	2	2	4	4	1	1

3. Wie setzte und setzt sich die ausländische Bevölkerung ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland zusammen, davon
- a) Aufenthaltsgestattung (Asylbewerber, deren Entscheidung über den Antrag noch aussteht),

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Bundesländer						
Baden-Württemberg	41.442	43.067	50.929	73.802	39.130	19.693
Bayern	38.381	42.176	47.941	74.336	59.044	28.863
Berlin	12.901	14.049	15.406	28.221	30.420	9.554
Brandenburg	11.583	11.604	11.170	13.338	12.434	5.568
Bremen	2.455	2.472	2.256	3.962	3.750	2.201
Hamburg	6.504	7.250	8.320	15.703	10.366	5.662
Hessen	26.262	27.669	31.450	51.478	20.012	13.889
Mecklenburg-Vorpommern	4.011	4.157	4.611	7.530	13.812	3.944
Niedersachsen	26.763	27.828	31.078	55.346	26.965	13.642
Nordrhein-Westfalen	63.661	70.311	82.988	138.245	57.082	40.821
Rheinland-Pfalz	9.701	10.796	13.654	21.139	13.817	9.529
Saarland	790	901	916	1.542	5.778	1.453
Sachsen	11.019	12.362	13.604	20.084	20.028	6.055
Sachsen-Anhalt	3.579	4.125	4.644	9.993	11.278	4.781
Schleswig-Holstein	10.232	11.583	13.781	24.888	15.656	8.701
Thüringen	5.289	5.710	6.109	9.632	11.072	3.671



Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	53.793	63.214	82.671	126.595	35.616	15.950
Ägypten	2.171	2.405	2.793	3.473	2.900	2.617
Albanien	1.188	1.471	2.547	7.907	26.617	5.854
Algerien	860	1.010	1.684	2.733	2.803	2.068
Andorra				3		
Angola	430	384	308	262	157	175
Äquatorialguinea	11	11	11	16	9	8
Argentinien	15	14	9	11	6	4
Armenien	5.131	6.134	7.414	7.692	3.960	2.822
Aserbaidschan	5.017	5.487	6.084	5.908	2.622	1.928
Äthiopien	5.468	5.824	6.043	6.400	3.287	1.758
Australien				2		
Bahamas						1
Bahrain	9	10	15	19	9	21
Bangladesch	915	1.309	2.182	3.099	1.416	1.194
Belgien	7	8	6	5	5	1
Belize		1	1	1	1	
Benin	126	151	161	579	504	270
Bhutan	4	5	9	13	10	15
Bolivien	1					
Bosnien und Herzegowina	201	263	447	1.039	3.213	3.541
Botsuana	5	5	5	8	6	8
Brasilien	31	23	13	21	15	12
Brunei Darussalam	1					
Bulgarien	75	78	95	90	84	64
Burkina Faso	142	129	143	390	297	201
Burundi	39	45	46	45	16	16
Chile	1					1
China	935	847	1.007	1.509	989	700
China (Hongkong)	1	1	1		2	1
China (Macau)	1	1	1			
Costa Rica	2	1	1	1		
Dänemark und Färöer	1	2	1	1	1	
Dominikanische Republik	4	2	5	4	3	5
Dschibuti	12	14	15	34	27	12
Ecuador	5	5	3	3	2	
El Salvador	33	14	37	11	9	7
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	1.747	1.968	2.222	1.925	695	390
Eritrea	4.200	4.845	7.454	16.554	17.978	14.763
Estland				7	4	3
Eswatini				3	4	1
Frankreich	2	1		4	1	
Gabun	45	37	39	31	7	6
Gambia	5.567	6.355	8.453	8.447	3.890	2.075
Georgien	3.729	3.853	4.169	4.455	3.563	3.017
Ghana	881	927	1.449	3.036	1.754	1.260
Grenada		1			1	
Griechenland	12	11	9	10	7	2
Großbritannien mit Nordirland	8	8	10	5	3	2

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Staatsangehörigkeit						
Guatemala	12	8	4	5	4	4
Guinea	5.497	5.494	5.116	4.708	2.239	2.049
Guinea-Bissau	190	203	243	504	489	310
Guyana		1				
Haiti	10	9	10	12	3	1
Honduras	48	15	9	18	18	8
Indien	936	1.131	1.531	4.246	3.386	2.179
Indonesien	10	11	8	9	6	4
Irak	32.618	34.681	37.465	66.319	19.641	5.606
Iran	20.803	20.560	17.440	26.963	8.852	6.584
Irland				1		
Island			1	2		
Israel	41	43	63	70	46	31
Italien	31	34	30	29	22	15
Jamaika	36	36	65	43	19	17
Japan	3	2	1	1	1	1
Jemen	575	515	410	745	433	227
Jordanien	298	286	288	281	185	113
Jugoslawien (ehemals)	23	22	31	73	187	136
Kambodscha	48	41	23	26	22	21
Kamerun	2.506	2.487	2.338	2.235	1.338	824
Kanada	3	4		4	1	
Kap Verde			2	2		
Kasachstan	132	140	178	192	150	141
Katar	1		1	1		
Kenia	478	475	355	290	258	278
Kirgisistan	265	252	256	281	145	145
Kolumbien	312	169	101	73	40	48
Komoren	14	14	17	16	7	2
Kongo	146	172	205	266	120	103
Kongo, Dem. Republik	432	467	536	595	510	494
Korea (Republik)	12	10	11	18	5	4
Korea, Dem. Volksrepublik	34	42	58	66	54	49
Kosovo	578	730	1.493	4.388	12.635	6.002
Kroatien	35	34	32	31	23	20
Kuba	48	64	108	158	125	93
Kuwait	44	48	71	22	5	1
Laos, Dem. Volksrepublik	1					
Lettland	4	4	8	5	4	4
Libanon	2.465	2.886	4.075	5.218	1.681	902
Liberia	365	368	338	268	139	92
Libyen	1.119	1.328	1.622	1.745	1.270	618
Litauen	3	3	3	3	3	3
Luxemburg					1	1
Madagaskar	11	9	4	2	2	2
Malawi	4	8	4	9	1	3
Malaysia	10	15	19	3	1	2
Mali	708	819	1.071	1.655	911	685
Malta			1			

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Staatsangehörigkeit						
Marokko	885	1.013	1.477	2.582	2.043	1.396
Mauretanien	99	89	122	188	153	78
Mauritius	5	3	6	2	1	
Nordmazedonien	561	774	1.401	2.773	5.957	4.579
Mexiko	3	4	6	8	7	5
Moldau (Republik)	461	626	364	1.345	1.540	246
Monaco				1		
Mongolei	511	693	861	976	597	491
Montenegro	78	79	157	360	2.028	545
Mosambik	25	25	22	11	7	5
Myanmar	186	155	171	263	168	137
Namibia	20	16	4	3	3	2
Nepal	95	112	141	154	41	37
Nicaragua	85	26	3	5	3	1
Niederlande	13	11	14	13	8	4
Niger	111	115	120	277	198	110
Nigeria	20.583	18.954	17.451	17.954	8.280	5.004
Norwegen			1	1	1	
Ohne Angabe	146	166	218	316	156	43
Oman	7	7	6	3	2	1
Österreich			1			
Pakistan	10.709	12.706	16.721	22.709	13.258	8.411
Palau			1	4	2	2
Paraguay		1	1	4	4	
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	249	316	380	775	696	381
Peru	8	1	3	6	8	7
Philippinen	25	30	39	39	19	19
Polen	7	8	12	6	10	5
Portugal	3	5	5	6	4	2
Ruanda	172	155	129	104	56	47
Rumänien	22	25	21	18	15	12
Russische Föderation	14.578	15.611	16.222	17.803	11.647	10.099
Salomonen	1	1	1	3	1	1
Sambia	10	12	10	7	4	6
Sao Tome und Principe	1	1				
Saudi Arabien	41	37	48	37	18	4
Schweden	1	3	2	1	1	2
Senegal	224	225	371	1.370	1.980	1.071
Serbien	773	909	1.490	3.766	10.631	11.485
Serbien (ehemals)	1	4	7	14	29	18
Serbien und Montenegro (ehemals)	12	10	17	44	50	28
Seychellen						1
Sierra Leone	1.258	1.489	1.292	1.250	582	392
Simbabwe	271	264	247	206	33	37
Singapur	1	1		2	2	
Slowakische Republik	2	3	3	3	4	2

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Staatsangehörigkeit						
Slowenien	2	2	2			
Somalia	7.772	8.314	9.045	15.012	9.880	6.936
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	75	110	198	241	85	42
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten				2	1	
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	243	364	678	1.688	2.471	1.276
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	1	1	1	5	4	14
Sowjetunion (ehemals)	1	1	2		2	2
Spanien	27	25	26	28	23	19
Sri Lanka	1.360	1.355	1.433	1.309	1.075	1.089
St. Vincent/Grenadinen	4	4	6	2		
Staatenlos	914	1.071	1.239	2.345	2.635	962
Südafrika	41	31	25	26	18	9
Sudan (ehemals)	32	40	71	150	38	52
Sudan (ohne Südsudan)	1.383	1.424	2.103	3.023	1.437	853
Südsudan	73	74	107	128	62	45
Suriname	1			1		
Syrien	19.400	21.127	26.487	97.149	85.477	23.214
Tadschikistan	1.623	1.782	2.190	1.961	466	397
Taiwan	7	10	19	20	17	13
Tansania	208	149	118	131	84	59
Thailand	7	9	6	5	2	2
Timor-Leste	1	1				
Togo	1.027	966	924	679	362	242
Trinidad und Tobago	1	1	1	2	1	
Tschad	184	178	201	246	191	203
Tschechische Republik	2	1	3	3	2	9
Tunesien	409	398	452	613	768	550
Türkei	14.709	14.015	9.989	6.468	2.859	2.527
Turkmenistan	171	181	263	513	605	395
Uganda	299	288	257	247	177	119
Ukraine	2.806	3.160	4.102	6.223	5.722	2.333
Ungarn	14	13	14	21	8	7
Ungeklärt	4.502	4.672	5.170	10.372	7.311	2.597
Uruguay				4		
Usbekistan	88	92	123	98	37	35
Venezuela	628	460	193	101	28	16
Vereinigte Arabische Emirate	12	12	10	19	6	
Vereinigte Staaten von Amerika	21	17	18	19	12	7
Vietnam	249	249	264	527	754	536
Weißrussland	252	217	269	416	249	118
Zentralafrikanische Republik	46	47	72	78	53	38

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Geschlecht						
männlich	184.812	202.197	238.039	378.980	242.057	119.808
weiblich	89.439	93.491	100.285	169.113	107.979	58.083
unbekannt	322	372	533	1.146	608	136

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Durchschnittsalter in Jahren						
Jahre	24,4	24,1	23,9	23,7	24,5	24,6

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	25.518	26.693	25.582	39.014	23.884	12.938
4 bis 5 Jahre	8.971	9.613	10.889	17.874	11.304	5.928
6 bis 13 Jahre	28.355	30.477	33.980	57.425	34.546	17.667
14 bis 15 Jahre	5.295	5.547	6.889	14.133	7.441	3.595
16 bis 17 Jahre	6.564	7.710	12.852	31.574	13.595	5.993
18 bis 24 Jahre	63.067	72.727	90.481	141.366	89.089	43.204
25 bis 29 Jahre	43.448	46.676	54.654	87.403	59.130	30.771
30 bis 34 Jahre	35.477	37.120	40.311	61.805	41.963	22.083
35 bis 39 Jahre	23.797	24.511	26.241	39.116	27.726	14.024
40 bis 44 Jahre	14.171	14.599	15.020	23.006	16.846	8.543
45 bis 49 Jahre	8.424	8.640	9.256	14.609	10.535	5.185
50 bis 54 Jahre	4.895	5.018	5.279	8.922	6.288	3.242
55 bis 59 Jahre	3.014	3.113	3.385	5.663	3.869	2.206
60 bis 64 Jahre	1.928	1.943	2.135	3.641	2.214	1.287
65 Jahre und älter	1.647	1.669	1.897	3.676	2.204	1.353
unbekannt	2	4	6	12	10	8

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	274.573	296.060	338.857	549.239	350.644	178.027
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	63.536	68.426	71.111	152.914	219.940	112.450
1 bis unter 4 Jahre	173.470	198.095	249.528	388.493	126.841	63.046
4 bis unter 6 Jahre	31.828	25.781	14.610	5.399	2.670	1.698
6 bis unter 8 Jahre	3.954	1.900	908	665	376	250
8 bis unter 10 Jahre	401	391	278	193	158	122
10 bis unter 15 Jahre	346	366	362	369	256	243
15 bis unter 20 Jahre	215	203	174	235	139	86
20 bis unter 25 Jahre	106	110	117	138	142	88
25 bis unter 30 Jahre	84	78	111	113	67	23
30 und mehr Jahre	76	87	85	146	55	21
unbekannt	557	623	1.573	574		

## b) Duldung (mit Fallgruppen),

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2014	107.384
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG	Duldung (ohne nähere Angabe)	11.527
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	12.771
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	27.356
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	1.795
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	0
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	50.660
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	585
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	2.416
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	274

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2015	155.308
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG	Duldung (ohne nähere Angabe)	5.257
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	11.449
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	36.496
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	2.089
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	260
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	95.829
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	476
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	3.190
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	262

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2016	153.047
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG	Duldung (ohne nähere Angabe)	4.392
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	7.282
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	38.109
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	4.006
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	2.954
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	91.777
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	445
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	3.792
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	290

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2017	166.068
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG (alt)	Duldung (ohne nähere Angabe)	2.313
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	4.602
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	65.025
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	9.477
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	4.278
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	71.402
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	501
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	7.989
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	481

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2018	180.124
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG (alt)	Duldung (ohne nähere Angabe)	1.557
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	4.402
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	74.281

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 31. Dezember 2018	180.124
	davon:		
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	11.124
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	3.803
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	72.569
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	426
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	11.486
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	476

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 30. Juni 2019	191.117
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG (alt)	Duldung (ohne nähere Angabe)	1.278
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungsstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	4.502
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	80.624
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	11.357
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	3.634
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	74.790
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	406
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	12.733
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	511
11.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Abschiebungshindernisse n. § 60 Abs. 1-5,7 AufenthG	111
12.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	als unbegleiteter Minderjähriger gem. § 58 Abs. 1a AufenthG	52
13.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Absatz 5 VwGO	15
14.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	bei fehlendem Absehen von einer Vollstreckung nach § 456a StPO	3
15.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	bei stattgegebenem Eilantrag gemäß § 123 VwGO	4
16.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	fehlendes, aber erforderliches Einvernehmen einer Stelle nach § 72 (4) AufenthG	2



	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 30. Juni 2019	191.117
	davon:		
17.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Asylfolgeantrags	392
18.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG weil konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bevorstehen erteilt	konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bevorstehen	332
19.	Nach § 60a Abs. 2 S. 13 AufenthG erteilt	Durchführung eines Verfahrens nach § 85a AufenthG bei konkreten Anhaltspunkten einer missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennung	24
20.	Nach § 60a Abs. 2 S. 4 AufenthG	Ausbildungsduldung	347

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Bundesländer						
Baden-Württemberg	21.710	20.990	19.459	23.212	27.819	12.908
Bayern	20.873	18.526	14.672	9.991	10.104	8.910
Berlin	10.908	10.616	10.229	8.885	7.970	8.298
Brandenburg	5.577	5.218	5.597	4.766	4.052	2.449
Bremen	2.410	2.314	2.444	3.007	2.809	2.280
Hamburg	5.971	5.630	4.978	5.026	5.487	4.371
Hessen	9.084	8.095	6.883	6.512	7.830	6.117
Mecklenburg-Vorpommern	3.196	3.104	2.985	2.438	3.206	2.012
Niedersachsen	17.988	17.551	16.536	15.269	14.861	12.351
Nordrhein-Westfalen	57.929	55.267	52.071	46.433	43.050	35.106
Rheinland-Pfalz	7.985	7.122	6.280	7.677	9.026	4.300
Saarland	1.113	1.129	1.127	1.068	1.560	1.002
Sachsen	9.808	9.230	8.535	6.485	5.985	3.954
Sachsen-Anhalt	5.443	5.514	6.107	4.449	4.241	3.763
Schleswig-Holstein	7.838	6.971	5.328	5.128	4.511	3.096
Thüringen	3.284	2.847	2.837	2.701	2.797	2.304

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	17.475	14.271	10.257	10.341	9.016	3.829
Ägypten	1.477	1.396	1.313	852	687	607
Albanien	7.441	7.931	9.641	10.513	6.654	1.296
Algerien	2.303	2.446	3.125	2.854	1.914	1.428
Angola	297	250	246	197	217	217
Antigua und Barbuda	1	1	1			
Äquatorialguinea	9	9	4	6	9	7
Argentinien	8	7	3	4	5	5
Armenien	5.041	4.674	3.888	2.412	2.147	1.928
Aserbaidshjan	3.254	3.036	2.688	2.098	2.156	2.019
Äthiopien	1.707	1.410	1.151	914	740	553
Australien	3	4	5	3	1	4
Bahamas					1	
Bahrain	19	22	7	30	18	11
Bangladesch	1.724	1.634	1.465	983	841	647

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Staatsangehörigkeit						
Barbados	2	2	1	1	1	1
Belgien	15	9	7	7	5	5
Belize	1					
Benin	639	684	744	371	369	372
Bhutan	15	15	14	15	19	22
Bolivien	3	4	8	7	7	5
Bosnien und Herzegowina	2.518	2.747	3.080	4.094	4.886	4.681
Botsuana	1	1			1	
Brasilien	88	77	73	59	54	44
Britische Überseegebiete	1				1	1
Bulgarien	106	107	98	97	105	106
Burkina Faso	432	458	560	354	345	308
Burundi	16	22	18	19	25	27
Chile	6	9	10	7	10	4
China	1.433	1.426	1.543	1.430	1.587	1.723
Costa Rica		1	1	1		
Dänemark und Färöer	1	1		1	3	1
Dominica		3	6	1		3
Dominikanische Republik	32	37	26	31	27	32
Dschibuti	3	8	6	6	4	4
Ecuador	24	20	12	16	10	13
El Salvador	3	3	6	8	2	2
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	971	775	581	337	293	246
Eritrea	1.480	1.617	1.542	1.537	1.738	932
Estland	2	6	1		1	2
Eswatini	1	1	2			
Fidschi						1
Frankreich	14	15	14	14	13	14
Gabun	32	30	20	12	12	13
Gambia	3.681	3.404	2.270	1.618	1.908	649
Georgien	2.844	2.540	1.993	1.756	1.586	979
Ghana	3.616	3.485	3.363	2.134	1.711	1.484
Grenada				1		
Griechenland	30	35	29	23	16	20
Großbritannien mit Nordirland	12	14	10	5	6	4
Guatemala	2		3	3		3
Guinea	3.915	3.346	2.570	1.564	1.143	985
Guinea-Bissau	505	513	538	371	272	198
Guyana	1					
Haiti	11	13	9	8	12	13
Honduras	11	10	9	13	19	11
Indien	5.960	6.270	6.753	4.127	3.355	3.344
Indonesien	59	61	56	29	23	17
Irak	15.463	12.607	7.485	5.555	6.054	7.578
Iran	5.251	4.311	2.911	2.499	2.474	2.085
Irland	2	2	2	2	3	2
Island			1			
Israel	48	51	54	49	50	49
Italien	81	78	62	58	45	42
Jamaika	33	28	19	14	13	14

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Staatsangehörigkeit						
Japan	2	5	5	2	3	4
Jemen	146	134	119	146	154	120
Jordanien	320	292	262	224	249	281
Jugoslawien (ehemals)	258	339	577	1.578	2.168	1.815
Kambodscha	40	46	48	37	38	53
Kamerun	1.362	1.296	1.080	803	824	598
Kanada	11	11	9	9	9	5
Kap Verde	3	3	2	3	4	
Kasachstan	231	253	246	241	235	224
Katar	159	166	105	122	90	62
Kenia	567	526	470	423	403	378
Kirgisistan	183	180	163	150	146	126
Kolumbien	65	58	43	27	35	36
Komoren	3	3	3	1	1	1
Kongo	95	76	69	56	53	50
Kongo, Dem. Republik	443	418	376	359	333	338
Korea (Republik)	21	17	22	22	32	23
Korea, Dem. Volksrepublik	42	44	41	46	63	59
Kosovo	8.167	8.793	10.645	12.681	13.533	6.806
Kroatien	335	341	336	385	383	393
Kuba	170	156	118	90	94	80
Kuwait	87	118	100	202	198	80
Laos, Dem. Volksrepublik	1	4	4	3	4	4
Lesotho					1	1
Lettland	9	12	11	14	11	13
Libanon	6.087	5.787	4.756	3.532	3.484	3.459
Liberia	209	166	137	141	146	147
Libyen	1.014	960	811	606	548	628
Litauen	24	25	30	29	32	37
Luxemburg	1	1	1			
Madagaskar	20	17	7	5	2	1
Malawi	6	3	3			
Malaysia	9	7	6	7	9	7
Malediven	1					
Mali	914	822	651	419	390	306
Marokko	2.321	2.421	2.910	2.439	1.530	1.253
Mauretanien	114	118	104	103	104	79
Mauritius	6	6	5	5	4	4
Nordmazedonien	5.233	5.680	6.668	8.112	9.963	6.830
Mexiko	15	15	10	7	9	8
Moldau (Republik)	413	374	260	284	64	63
Monaco	1	1				
Mongolei	503	374	289	169	128	82
Montenegro	1.576	1.707	1.891	2.071	1.896	1.358
Mosambik	8	12	8	7	7	11
Myanmar	62	51	34	19	18	13
Namibia	8	9	6	5	5	1
Nepal	80	72	64	56	71	68
Neuseeland			1	1	1	
Nicaragua	5	5	2	3	5	4

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Staatsangehörigkeit						
Niederlande	28	23	26	28	19	15
Niger	330	337	338	218	225	213
Nigeria	9.030	7.380	4.548	2.307	2.353	1.783
Norwegen	1	1	1	1		
Ohne Angabe	133	130	116	123	106	85
Oman	18	27	21	18	9	6
Österreich	2	3	3	5	4	4
Pakistan	8.700	7.886	6.835	4.163	3.736	2.537
Palau		1	1			
Panama				1		1
Papua-Neuguinea	1	1	1	1	1	1
Paraguay	8	10	6	4	4	3
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	252	207	147	84	59	29
Peru	36	34	27	22	17	21
Philippinen	115	126	124	89	77	71
Polen	119	130	134	185	195	198
Portugal	12	14	13	12	9	9
Ruanda	32	30	24	22	23	25
Rumänien	150	192	165	176	162	147
Russische Föderation	10.270	9.676	9.541	7.929	6.814	5.468
Salomonen					1	
Sambia	4	2	6	7	4	4
Samoa			1			
Sao Tome und Principe			1			
Saudi Arabien	126	144	156	221	203	147
Schweden	6	5	9	8	8	6
Senegal	987	1.038	1.027	729	226	186
Serbien	10.349	10.885	12.788	15.776	20.212	17.267
Serbien (ehemals)	141	160	256	520	621	711
Serbien und Montenegro (ehemals)	189	202	374	852	1.053	1.127
Seychellen	2	1	2	2	1	2
Sierra Leone	518	375	353	229	225	239
Simbabwe	89	74	49	34	30	38
Slowakische Republik	15	14	18	11	15	19
Slowenien	10	9	9	15	16	12
Somalia	3.089	2.859	2.671	2.148	2.241	1.400
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	145	157	194	182	200	219
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	1	2	2			
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	555	616	639	628	661	679
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	24	26	34	39	42	26
Sowjetunion (ehemals)	9	13	17	34	34	32
Spanien	62	61	39	27	27	18
Sri Lanka	632	630	568	575	577	492
St. Kitts und Nevis		3	3			

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Staatsangehörigkeit						
St. Vincent/Grenadinen	1	1				
Staatenlos	697	691	579	489	535	436
Südafrika	20	16	20	18	19	16
Sudan (ehemals)	36	29	53	83	119	107
Sudan (ohne Südsudan)	759	788	469	299	240	118
Südsudan	47	42	35	22	24	14
Syrien	3.554	3.604	3.567	5.257	9.988	1.584
Tadschikistan	864	706	460	245	199	130
Taiwan	9	8	11	14	15	17
Tansania	74	60	54	22	21	19
Thailand	72	62	67	63	59	48
Togo	385	356	274	261	303	258
Tonga				1	1	1
Trinidad und Tobago	2	1	1		1	1
Tschad	212	228	225	217	210	123
Tschechische Republik	8	7	7	13	14	10
Tschechoslowakei (ehemals)				1	1	1
Tunesien	818	873	978	1.047	877	622
Türkei	4.816	4.492	4.369	4.349	4.337	4.602
Turkmenistan	114	123	117	46	30	26
Uganda	96	94	75	54	57	66
Ukraine	2.318	2.146	1.594	828	832	599
Ungarn	59	60	70	75	47	25
Ungeklärt	6.536	6.458	5.916	5.273	5.221	4.757
Uruguay	2					1
Usbekistan	95	77	51	53	54	62
Venezuela	104	60	45	23	19	19
Vereinigte Arabische Emirate	105	195	262	222	221	84
Vereinigte Staaten von Amerika	98	83	79	66	60	56
Vietnam	1.299	1.280	1.341	1.267	1.301	1.494
Weißrussland	224	208	230	190	184	177
Zentralafrikanische Republik	30	31	20	18	14	9
Zypern				1	1	

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Geschlecht						
männlich	130.396	121.983	111.029	99.908	102.333	72.401
weiblich	60.425	57.841	54.763	52.872	52.736	40.721
unbekannt	296	300	276	267	239	99

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Durchschnittsalter in Jahren						
Jahre	26,2	26,1	26,2	26,2	26,4	27,6

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	12.916	12.273	11.066	9.707	8.935	6.590
4 bis 5 Jahre	7.075	6.644	6.184	5.870	5.398	3.887
6 bis 13 Jahre	22.603	21.630	20.090	19.925	19.122	13.888
14 bis 15 Jahre	4.404	4.400	4.346	4.913	5.746	3.467
16 bis 17 Jahre	5.259	5.587	6.390	9.093	9.434	4.444
18 bis 24 Jahre	34.816	32.260	28.487	23.093	25.219	17.494
25 bis 29 Jahre	27.961	25.776	23.179	19.018	19.768	14.525
30 bis 34 Jahre	24.989	23.244	20.799	17.970	17.511	13.412
35 bis 39 Jahre	18.637	17.404	16.107	14.236	14.047	10.640
40 bis 44 Jahre	12.129	11.550	10.639	10.095	10.252	8.332
45 bis 49 Jahre	7.824	7.413	7.274	7.195	7.615	6.129
50 bis 54 Jahre	5.180	4.935	4.657	4.735	4.993	4.187
55 bis 59 Jahre	3.220	3.049	3.009	3.112	3.266	2.579
60 bis 64 Jahre	1.910	1.848	1.750	1.827	1.744	1.554
65 Jahre und älter	2.188	2.107	2.086	2.250	2.256	2.093
unbekannt	6	4	5	8	2	

Anzahl der aufhältigen Ausländer mit einer Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	191.117	180.124	166.068	153.047	155.308	113.221
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	21.302	20.477	19.559	18.142	48.607	24.146
1 bis unter 4 Jahre	92.230	93.262	92.116	85.124	59.754	41.932
4 bis unter 6 Jahre	42.749	33.653	22.872	16.633	14.008	13.036
6 bis unter 8 Jahre	13.259	10.896	9.007	7.803	5.881	4.883
8 bis unter 10 Jahre	5.261	4.893	3.748	3.420	3.386	3.709
10 bis unter 15 Jahre	4.793	5.029	6.140	8.211	10.319	12.338
15 bis unter 20 Jahre	5.148	5.519	5.951	6.459	6.084	5.851
20 bis unter 25 Jahre	2.575	2.595	2.796	3.988	4.582	5.291
25 bis unter 30 Jahre	2.534	2.608	2.598	2.327	2.008	1.470
30 und mehr Jahre	1.043	1.014	937	913	679	565
unbekannt	223	178	344	27		

c) Sonstige (z. B. Ausreisepflichtige; Untergetauchte; mit Nennung von Fallgruppen),

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Angaben zu Ausreisepflichtigen, die über keine Duldung verfügen sowie zu Personen, zu denen im AZR kein Aufenthaltsstatus erfasst ist, können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

## Ausreisepflichtige ohne Duldung:

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Bundesländer						
Baden-Württemberg	4.038	4.467	6.043	3.557	4.892	3.816
Bayern	9.777	9.070	9.032	6.596	6.174	5.511
Berlin	5.071	5.906	6.638	6.281	4.561	4.148
Brandenburg	1.208	1.336	1.265	1.355	1.248	687
Bremen	505	412	521	653	396	405
Hamburg	2.332	1.990	1.620	1.450	2.222	2.096
Hessen	3.998	3.602	3.889	3.634	5.448	5.027
Mecklenburg-Vorpommern	422	421	660	677	433	423
Niedersachsen	5.059	4.707	5.222	4.733	3.716	3.084
Nordrhein-Westfalen	14.441	15.493	19.022	16.473	11.240	9.932
Rheinland-Pfalz	2.166	2.186	2.255	2.283	2.157	1.483
Saarland	198	167	161	315	232	220
Sachsen	3.106	2.880	2.934	3.120	3.906	1.969
Sachsen-Anhalt	916	966	1.336	1.648	1.086	799
Schleswig-Holstein	1.783	1.665	1.599	1.157	880	794
Thüringen	600	565	594	505	515	576

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	3.446	3.347	4.159	1.546	735	799
Ägypten	333	332	372	320	167	174
Albanien	2.205	2.462	3.352	5.655	5.972	626
Algerien	810	927	1.092	930	632	623
Andorra				1	1	1
Angola	93	84	79	70	75	102
Äquatorialguinea	2	4	2	1	2	2
Argentinien	10	10	10	10	12	15
Armenien	861	769	845	321	258	338
Aserbajdschan	620	629	665	284	191	270
Äthiopien	414	336	326	103	128	168
Australien	15	15	15	15	16	20
Bahamas						1
Bahrain	3	4	3			
Bangladesch	203	264	309	197	168	133
Belgien	73	67	61	55	65	53
Benin	66	49	64	73	31	30
Bhutan	1	1	1	1	2	2
Bolivien	4	5	5	7	7	8
Bosnien und Herzegowina	871	1.140	1.429	1.792	1.767	1.690
Brasilien	95	72	69	76	82	101
Britisch abhängige Gebiete in Asien			2	2	2	2
Britisch abhängige Gebiete in Europa			1	1		
Bulgarien	1.626	1.546	1.414	1.381	1.286	1.153

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Staatsangehörigkeit						
Burkina Faso	66	55	72	59	60	54
Burundi	10	5	6	5	3	4
Chile	35	36	35	40	33	43
China	344	376	406	309	376	424
China (Hongkong)		1				
Costa Rica				1	1	
Dänemark und Färöer	11	10	9	29	30	31
Dominica	1	1	2	1	1	
Dominikanische Republik	33	32	35	33	57	57
Dschibuti	6	3	1			
Ecuador	72	94	115	138	141	146
El Salvador	2	2	2		2	1
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	412	327	335	107	128	75
Eritrea	430	562	564	233	157	134
Estland	17	17	14	16	16	16
Finnland	13	14	13	13	15	12
Frankreich	119	116	125	135	145	137
Gabun	8	10	6	3	4	3
Gambia	736	807	868	104	94	90
Georgien	1.040	997	1.045	775	645	526
Ghana	716	654	735	566	422	505
Griechenland	277	276	280	291	295	294
Großbritannien mit Nordirland	82	74	83	95	88	78
Guatemala	3	1	3	2	4	10
Guinea	692	613	728	187	123	122
Guinea-Bissau	99	88	90	108	47	36
Haiti	1	3	4	1	1	1
Honduras	10	12	6	4	7	7
Indien	564	581	972	1.237	621	674
Indonesien	26	25	26	20	18	23
Irak	2.994	2.853	3.148	1.536	818	997
Iran	1.529	1.466	1.337	605	505	616
Irland	10	11	12	15	12	12
Island				1	1	1
Israel	34	41	44	52	65	63
Italien	667	653	618	650	638	616
Jamaika	13	13	14	9	13	17
Japan	8	8	11	5	7	11
Jemen	72	48	43	25	38	32
Jordanien	96	92	103	83	96	103
Jugoslawien (ehemals)	353	361	475	889	902	851
Kambodscha	3	1	5	3	5	5
Kamerun	311	272	271	167	162	161
Kanada	17	18	15	10	16	18
Kap Verde	6	6	5	7	9	7
Kasachstan	87	84	69	65	71	84
Katar	1	2	5	2		1
Kenia	63	71	66	59	56	60
Kirgisistan	16	20	30	19	25	16



Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Staatsangehörigkeit						
Kolumbien	68	75	80	90	95	95
Komoren	1		2	2	1	1
Kongo	23	24	40	20	21	23
Kongo, Dem. Republik	103	100	109	106	143	176
Korea (Republik)	31	33	28	42	50	48
Korea, Dem. Volksrepublik	1	2	9	4	2	2
Kosovo	1.164	1.429	1.937	2.891	3.698	1.256
Kroatien	1.746	1.688	1.531	1.421	1.332	1.013
Kuba	42	40	31	26	37	45
Kuwait	14	29	9	3	6	9
Laos, Dem. Volksrepublik	1	1	1			2
Lettland	113	108	110	94	98	88
Libanon	645	616	735	576	349	470
Liberia	92	84	72	48	75	79
Libyen	316	329	383	208	194	171
Litauen	292	283	298	271	260	228
Luxemburg	7	6	5	6	5	6
Madagaskar	1	1	3	1		1
Malawi	1	2	1	1	1	1
Malaysia	10	5	6	6	13	14
Mali	192	205	262	168	86	85
Malta	1	2	1	1	1	
Marokko	985	1.097	1.316	1.297	827	763
Mauretanien	13	17	19	21	15	24
Mauritius	2	2	1	1	4	3
Nordmazedonien	1.132	1.348	1.717	2.038	1.947	1.587
Mexiko	14	12	19	19	17	15
Moldau (Republik)	732	918	947	1.167	260	240
Mongolei	138	124	148	81	77	86
Montenegro	226	253	342	552	487	275
Mosambik	10	8	5	5	7	7
Myanmar	6	6	7	4	3	2
Namibia	6	5	3	3	3	4
Nepal	54	41	60	37	59	77
Neuseeland	1	2	4	4	3	2
Nicaragua	5	4	3	3	3	3
Niederlande	263	255	243	243	262	244
Niger	42	48	74	53	30	53
Nigeria	2.718	2.261	1.992	630	544	637
Norwegen	14	11	9	5	3	3
Ohne Angabe	46	55	70	64	60	60
Oman	1	2	1	2	2	3
Österreich	85	83	83	103	114	122
Pakistan	1.601	1.580	2.034	1.255	691	591
Paraguay	2	1	3	3	7	9
Personen aus den palästinensi- schen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	25	41	40	38	25	10
Peru	31	35	36	40	42	44

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Staatsangehörigkeit						
Philippinen	38	52	88	80	93	95
Polen	1.469	1.402	1.431	1.386	1.342	1.272
Portugal	170	156	140	144	142	129
Ruanda	11	9	6	8	6	11
Rumänien	3.270	3.122	3.044	2.960	2.818	2.488
Russische Föderation	1.978	1.967	2.254	2.084	1.526	1.709
Samoa	1			1		
Sao Tome und Principe			1			
Saudi Arabien	16	20	23	15	18	12
Schweden	53	52	44	55	53	51
Schweiz	14	10	21	22	21	21
Senegal	214	227	248	233	81	93
Serbien	2.310	2.638	3.393	3.943	4.294	4.024
Serbien (ehemals)	42	45	56	110	107	140
Serbien und Montenegro (ehemals)	107	107	153	296	343	492
Seychellen	1				1	
Sierra Leone	209	158	298	56	55	73
Simbabwe	27	19	20	11	8	6
Singapur	1	1	2	4	7	5
Slowakische Republik	162	144	135	150	171	159
Slowenien	43	39	44	45	44	38
Somalia	726	775	871	359	402	424
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	22	26	32	40	27	35
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	65	63	81	96	104	122
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	1	3	3	8	8	7
Sowjetunion (ehemals)	17	17	26	33	37	41
Spanien	312	281	304	274	245	207
Sri Lanka	138	147	179	167	313	341
St. Kitts und Nevis					1	
Staatenlos	167	150	184	116	101	121
Südafrika	13	14	8	12	11	15
Sudan (ehemals)	14	21	19	22	30	39
Sudan (ohne Südsudan)	300	322	441	131	123	86
Südsudan	15	19	25	9	9	8
Suriname	1	2	3		2	1
Syrien	895	884	1.096	778	583	609
Tadschikistan	178	160	200	87	27	13
Taiwan	5	2	6	9	10	8
Tansania	36	27	23	5	8	5
Thailand	71	77	80	78	84	78
Togo	54	67	74	62	84	108
Trinidad und Tobago	2	2	2		1	
Tschad	33	31	30	29	19	18
Tschechische Republik	166	157	134	138	123	104
Tschechoslowakei (ehemals)	3	4	4	23	29	29

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Staatsangehörigkeit						
Tunesien	429	428	435	468	357	390
Türkei	2.114	2.151	2.307	2.218	2.540	2.931
Turkmenistan	29	38	58	61	21	17
Uganda	19	24	25	16	11	16
Ukraine	874	786	856	631	562	464
Ungarn	282	251	229	212	204	169
Ungeklärt	688	649	735	478	372	529
Uruguay		1			2	3
Usbekistan	15	17	27	21	17	18
Venezuela	47	34	25	38	32	31
Vereinigte Arabische Emirate	18	18	21	25	24	10
Vereinigte Staaten von Amerika	74	99	95	113	126	165
Vietnam	650	620	647	738	666	716
Weißrussland	133	149	144	127	127	107
Zentralafrikanische Republik	5	3	6	2	1	3
Zypern	1			2	2	2

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Geschlecht						
männlich	40.229	40.315	45.304	37.489	33.662	28.561
weiblich	15.282	15.417	17.360	16.853	15.374	12.367
unbekannt	109	101	127	95	70	42

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Durchschnittsalter in Jahren						
Jahre	30,9	30,8	29,8	30,9	32,2	34,1

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	3.028	2.967	3.876	3.280	2.532	1.706
4 bis 5 Jahre	1.407	1.554	1.814	1.680	1.427	940
6 bis 13 Jahre	4.407	4.589	5.205	5.358	4.766	3.449
14 bis 15 Jahre	904	930	1.004	1.088	1.011	710
16 bis 17 Jahre	801	815	1.056	894	816	641
18 bis 24 Jahre	8.973	9.197	11.386	7.216	5.961	4.353
25 bis 29 Jahre	7.799	7.787	8.727	6.756	5.564	4.344
30 bis 34 Jahre	6.815	6.664	7.171	6.084	5.281	4.672
35 bis 39 Jahre	5.619	5.419	5.924	5.542	5.018	4.455
40 bis 44 Jahre	4.515	4.433	4.741	4.743	4.724	4.530
45 bis 49 Jahre	3.896	3.799	4.059	4.045	4.079	3.687
50 bis 54 Jahre	2.839	2.852	2.848	2.781	2.794	2.701

Anzahl der ausreisepflichtigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
55 bis 59 Jahre	1.928	1.966	1.990	1.879	1.959	1.790
60 bis 64 Jahre	1.213	1.255	1.244	1.229	1.152	1.112
65 Jahre und älter	1.475	1.605	1.745	1.859	2.017	1.877
unbekannt	1	1	1	3	5	3

Anzahl der aufhältigen Ausländer ohne Duldung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	55.620	55.833	62.791	54.437	49.106	40.970
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	13.449	13.031	14.181	10.375	15.515	8.715
1 bis unter 4 Jahre	22.577	24.749	31.933	27.714	15.645	11.768
4 bis unter 6 Jahre	8.231	6.610	4.906	3.465	3.001	2.897
6 bis unter 8 Jahre	2.661	2.318	1.935	1.660	1.417	1.597
8 bis unter 10 Jahre	1.356	1.195	1.026	1.025	1.157	1.520
10 bis unter 15 Jahre	1.702	1.741	2.016	2.818	3.730	4.991
15 bis unter 20 Jahre	1.847	1.932	2.045	2.201	2.193	2.589
20 bis unter 25 Jahre	1.090	1.216	1.615	2.385	3.459	4.125
25 bis unter 30 Jahre	1.557	1.700	1.433	1.016	1.080	795
30 und mehr Jahre	1.080	1.260	1.429	1.673	1.792	1.851
unbekannt	70	81	272	105	117	122

Personen, zu denen im AZR kein Aufenthaltsstatus erfasst ist:

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Bundesländer						
Baden-Württemberg	42.582	45.876	54.864	60.409	59.573	32.292
Bayern	58.246	57.471	59.410	74.082	61.276	35.451
Berlin	34.790	36.699	38.295	46.048	40.218	27.943
Brandenburg	6.042	6.358	6.406	7.469	7.083	2.738
Bremen	3.380	3.239	3.905	4.786	2.851	2.259
Hamburg	10.803	10.710	9.873	12.444	9.513	7.758
Hessen	34.869	36.493	39.396	53.457	48.206	28.496
Mecklenburg-Vorpommern	3.066	3.395	4.787	5.860	5.539	2.063
Niedersachsen	26.359	27.326	30.158	38.699	51.130	17.591
Nordrhein-Westfalen	92.009	96.203	104.122	145.111	133.469	59.495
Rheinland-Pfalz	14.092	14.681	15.261	21.442	17.380	8.572
Saarland	2.455	2.474	2.804	3.891	2.852	1.654
Sachsen	10.130	10.636	13.015	17.617	21.453	9.825
Sachsen-Anhalt	5.128	5.844	7.172	10.759	8.722	2.754
Schleswig-Holstein	11.290	11.148	12.007	14.533	8.023	4.311
Thüringen	3.765	4.122	4.554	5.131	4.943	2.483

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Afghanistan	15.824	16.813	24.552	45.435	31.607	4.570
Ägypten	2.928	3.109	3.143	3.204	2.627	1.706

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsgenehmigung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Albanien	9.028	9.411	9.653	13.619	20.734	4.067
Algerien	2.341	2.510	2.938	3.973	4.099	1.611
Andorra	16	20	35	23	8	4
Angola	463	369	429	420	390	342
Antigua und Barbuda	2	3	5	2	4	2
Äquatorialguinea	20	23	23	24	27	12
Argentinien	959	944	814	598	431	419
Armenien	1.972	1.940	2.323	3.108	1.961	1.073
Aserbaidschan	1.692	1.836	1.989	2.614	1.592	844
Äthiopien	1.468	1.505	1.771	2.082	1.684	858
Australien	920	935	929	933	907	869
Bahamas	6	7	6	8	9	8
Bahrain	116	114	110	102	79	77
Bangladesch	1.113	1.316	1.294	1.818	2.229	662
Barbados	7	6	8	8	6	5
Belgien	141	138	134	122	128	115
Belize	5	4	4	7	4	3
Benin	217	178	219	247	164	108
Bhutan	10	10	10	10	10	12
Bolivien	183	186	205	185	164	138
Bosnien und Herzegowina	10.888	9.893	10.520	10.711	9.151	7.661
Botsuana	10	5	15	8	14	7
Brasilien	3.150	2.941	2.887	2.548	2.094	2.035
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	4	4	5	5	5	6
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	5	5	6	6	9	8
Britisch abhängige Gebiete in Asien	21	23	29	31	34	42
Britisch abhängige Gebiete in Australien/Ozeanien	2	1	1	1	1	1
Britisch abhängige Gebiete in Europa	33	37	48	50	51	53
Britische Überseegebiete	55	53	47	37	10	3
Brunei Darussalam	3	3	2	3	2	6
Bulgarien	2.435	2.330	2.154	2.074	1.945	1.766
Burkina Faso	166	163	190	202	149	118
Burundi	54	52	51	51	52	42
Chile	774	794	712	640	483	447
China	9.672	12.389	12.738	11.863	8.941	8.381
China (Hongkong)	110	131	95	80	49	19
China (Macau)	2	4	5	9	2	
Cookinseln					1	1
Costa Rica	158	155	161	140	108	99
Dänemark und Färöer	50	51	49	69	68	68
Dominica	33	37	33	33	31	26
Dominikanische Republik	358	370	357	382	350	374
Dschibuti	28	25	32	18	15	12
Ecuador	436	498	509	527	450	466
El Salvador	58	83	65	59	57	36

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	743	727	740	654	682	259
Eritrea	3.640	4.284	6.215	9.689	8.246	2.522
Estland	60	59	59	59	61	56
Eswatini	8	8	7	11	9	8
Fidschi	19	15	15	13	12	28
Finnland	29	30	31	32	35	33
Frankreich	420	417	434	449	455	447
Gabun	27	40	21	26	34	17
Gambia	1.165	1.241	1.689	2.165	1.171	490
Georgien	2.822	3.055	3.385	3.444	3.024	1.917
Ghana	2.961	2.788	2.764	3.180	2.985	2.122
Grenada	4	6	5	6	7	3
Griechenland	1.281	1.287	1.292	1.274	1.276	1.258
Großbritannien mit Nordirland	291	296	319	335	327	313
Guatemala	78	89	65	80	53	63
Guinea	1.635	1.687	1.805	1.867	1.194	482
Guinea-Bissau	233	228	231	308	160	92
Guyana	8	9	7	8	7	6
Haiti	38	39	32	32	37	28
Honduras	91	84	61	69	62	57
Indien	10.790	11.485	10.508	10.095	8.033	6.654
Indonesien	1.246	1.427	1.288	1.090	862	866
Irak	15.338	16.165	21.229	38.345	28.717	4.716
Iran	7.040	7.385	7.942	10.815	8.178	3.516
Irland	46	46	52	49	46	46
Island				1	1	1
Israel	734	814	811	745	768	686
Italien	2.480	2.468	2.419	2.387	2.366	2.274
Jamaika	75	79	85	76	70	66
Japan	2.099	1.889	1.812	1.772	1.738	1.754
Jemen	636	663	580	591	439	330
Jordanien	1.208	1.298	1.423	1.246	1.093	935
Jugoslawien (ehemals)	2.684	2.739	2.983	3.372	3.335	3.039
Kambodscha	53	46	59	49	43	44
Kamerun	1.876	1.667	1.468	1.421	1.168	1.058
Kanada	1.268	1.311	1.318	1.316	1.191	1.227
Kap Verde	32	29	30	27	29	28
Kasachstan	2.180	2.294	2.238	2.088	1.826	1.694
Katar	319	415	335	427	367	356
Kenia	622	610	613	541	502	455
Kirgisistan	674	558	494	445	387	303
Kiribati	24	15	4	29	47	62
Kolumbien	1.279	1.441	1.418	1.255	854	961
Komoren	14	13	15	25	28	16
Kongo	182	188	222	226	219	164
Kongo, Dem. Republik	430	459	463	470	465	443
Korea (Republik)	2.412	2.423	2.540	2.185	2.094	1.804
Korea, Dem. Volksrepublik	72	100	120	130	121	111
Kosovo	9.234	8.974	8.945	10.684	12.982	7.736
Kroatien	3.475	3.404	3.156	2.876	2.564	1.955

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Kuba	498	489	491	469	446	441
Kuwait	1.150	1.272	1.265	1.664	1.232	841
Laos, Dem. Volksrepublik	33	19	21	26	25	21
Lesotho	3	3	4	3	3	4
Lettland	199	193	202	181	176	170
Libanon	2.154	2.142	2.489	3.437	2.931	1.582
Liberia	178	174	163	141	174	143
Libyen	1.966	1.994	2.289	2.308	2.068	2.104
Litauen	453	440	450	424	405	366
Luxemburg	31	31	28	30	30	33
Madagaskar	181	161	171	158	88	71
Malawi	26	29	21	20	23	19
Malaysia	353	373	378	373	277	247
Malediven	5	2	1	5	1	2
Mali	357	402	545	751	490	190
Malta	1	2	2	2	3	2
Marokko	5.457	5.664	5.929	7.075	6.239	4.313
Mauretanien	66	72	87	79	62	64
Mauritius	84	69	74	54	43	38
Nordmazedonien	8.524	8.115	8.810	9.156	9.980	5.954
Mexiko	2.072	2.215	1.959	1.550	915	1.015
Mikronesien	1					
Moldau (Republik)	4.841	5.317	4.313	4.101	2.628	1.761
Monaco	6	7	8	9	7	7
Mongolei	605	598	648	842	747	436
Montenegro	1.097	1.118	1.234	1.504	2.345	975
Mosambik	106	111	104	92	86	93
Myanmar	117	100	123	141	130	82
Namibia	81	89	71	74	65	66
Nepal	353	355	442	491	368	366
Neuseeland	224	209	254	228	215	203
Nicaragua	87	94	75	76	52	47
Niederlande	627	609	601	608	638	613
Niger	91	104	120	126	87	70
Nigeria	7.058	6.897	6.973	7.404	5.826	2.954
Norwegen	29	23	21	22	16	18
Ohne Angabe	951	973	1.025	1.099	1.276	852
Oman	94	102	98	114	122	111
Österreich	522	522	534	550	559	576
Pakistan	5.579	5.538	6.391	8.391	9.593	3.329
Palau	1	1	1	3		
Panama	40	39	28	30	22	26
Papua-Neuguinea	6	5	5	4	9	3
Paraguay	139	165	172	159	125	132
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	201	211	277	467	509	211
Peru	570	631	570	546	494	447
Philippinen	1.973	1.885	1.642	1.399	1.307	1.189
Polen	4.152	4.106	4.214	4.080	4.080	4.001

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsgenehmigung zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Portugal	522	498	515	487	493	464
Ruanda	109	118	115	91	80	72
Rumänien	4.739	4.634	4.464	4.308	4.080	3.680
Russische Föderation	14.126	14.809	15.213	16.338	13.535	11.898
Salomonen	1	1	2	7	6	
Sambia	59	58	51	57	45	43
Samoa	6	4	4	5	4	5
San Marino	7	8	7	6	6	11
Sao Tome und Principe	4	5	7	4	4	3
Saudi Arabien	864	861	875	1.055	1.136	848
Schweden	107	104	98	102	102	103
Schweiz	6.475	6.437	6.010	5.750	5.296	5.041
Senegal	589	588	582	803	643	354
Serbien	12.541	12.980	13.365	14.523	15.747	12.120
Serbien (ehemals)	307	323	351	408	427	460
Serbien und Montenegro (ehemals)	1.462	1.501	1.558	1.777	1.888	2.028
Seychellen	7	6	8	5	4	3
Sierra Leone	442	404	674	520	307	203
Simbabwe	213	222	194	154	106	73
Singapur	375	331	275	278	271	243
Slowakische Republik	368	340	329	351	367	352
Slowenien	91	89	94	94	91	86
Somalia	3.122	3.359	4.716	5.873	3.955	1.820
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	49	65	68	105	55	63
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	4	4	4	4	5	4
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	241	235	350	689	614	370
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	13	15	17	22	21	24
Sowjetunion (ehemals)	828	830	889	896	905	918
Spanien	791	742	757	701	659	585
Sri Lanka	897	936	1.044	1.136	1.226	1.151
St. Kitts und Nevis	17	16	7	5	2	2
St. Lucia	4	7	3	5	3	3
St. Vincent/Grenadinen	9	6	8	13	7	5
Staatenlos	1.167	1.309	1.647	1.968	1.789	919
Südafrika	564	529	499	477	401	373
Sudan (ehemals)	175	190	211	338	767	232
Sudan (ohne Südsudan)	795	881	1.311	1.609	2.446	368
Südsudan	52	56	90	95	99	35
Suriname	14	14	13	8	7	6
Syrien	29.175	33.255	46.293	98.305	109.055	15.775
Tadschikistan	619	624	688	918	405	160
Taiwan	894	1.070	960	843	525	472
Tansania	225	200	174	154	118	106
Thailand	1.666	1.812	1.667	1.555	1.481	1.459
Timor-Leste			1	1		1



Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Staatsangehörigkeit						
Togo	453	447	529	543	433	396
Tonga	2	3	2	2	6	1
Trinidad und Tobago	25	22	17	22	14	18
Tschad	67	69	80	80	62	42
Tschechische Republik	387	386	360	353	342	326
Tschechoslowakei (ehemals)	39	39	40	60	67	69
Tunesien	2.071	2.120	2.118	2.260	2.053	1.954
Türkei	28.000	28.438	27.030	26.275	24.279	23.626
Turkmenistan	309	326	335	358	371	255
Tuvalu	8	8	8	8	8	9
Uganda	193	191	185	192	132	140
Ukraine	8.071	7.956	7.645	7.278	6.431	5.773
Ungarn	883	855	849	852	864	838
Ungeklärt	10.479	10.743	11.391	15.170	10.714	4.376
Uruguay	89	90	77	61	52	51
Usbekistan	508	522	457	441	343	334
Vanuatu	2	1		1	1	
Venezuela	500	520	503	400	326	284
Vereinigte Arabische Emirate	1.282	1.310	1.457	2.049	1.944	1.512
Vereinigte Staaten von Amerika	7.806	8.282	8.694	8.095	7.672	7.615
Vietnam	6.363	6.503	6.250	5.993	5.431	5.144
Weißrussland	1.347	1.446	1.382	1.327	1.242	1.089
Zentralafrikanische Republik	24	24	26	30	27	11
Zypern	10	10	11	11	11	10

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Geschlecht						
männlich	212.450	219.634	242.833	319.326	307.232	143.509
weiblich	145.223	151.713	161.688	200.245	171.837	101.470
unbekannt	1.333	1.328	1.508	2.167	3.162	706

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Durchschnittsalter in Jahren	27,9	27,2	26,3	24,8	25,8	28,7

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Alter in Jahren						
bis 3 Jahre	44.677	47.037	52.435	65.331	48.491	26.668
4 bis 5 Jahre	11.262	12.201	13.418	19.423	16.138	7.318
6 bis 13 Jahre	32.243	33.680	38.965	60.748	53.950	26.734
14 bis 15 Jahre	8.161	9.214	10.880	15.544	15.179	5.745
16 bis 17 Jahre	9.287	10.095	13.289	21.152	18.702	5.878
18 bis 24 Jahre	54.343	61.265	70.235	93.656	91.278	34.228
25 bis 29 Jahre	43.348	45.610	49.874	63.826	62.481	27.381
30 bis 34 Jahre	36.491	36.162	38.340	48.449	46.966	24.884

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Alter in Jahren						
35 bis 39 Jahre	29.858	29.535	30.857	36.866	36.366	20.538
40 bis 44 Jahre	23.716	23.207	23.603	27.748	27.367	17.531
45 bis 49 Jahre	19.102	18.827	19.100	21.574	20.982	14.024
50 bis 54 Jahre	14.451	14.211	14.072	15.504	14.809	10.823
55 bis 59 Jahre	10.762	10.688	10.378	10.720	10.253	7.685
60 bis 64 Jahre	7.312	7.223	7.094	7.641	6.791	5.468
65 Jahre und älter	13.948	13.681	13.451	13.509	12.445	10.762
unbekannt	45	39	38	47	33	18

Anzahl der Ausländer ohne Aufenthaltsrecht zum Stichtag	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gesamt	359.006	372.675	406.029	521.738	482.231	245.685
Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise						
unter 1 Jahr	126.573	136.873	141.612	193.599	313.053	106.288
1 – unter 4 Jahre	109.440	119.645	159.189	231.558	79.238	54.563
4 – unter 6 Jahre	33.488	30.270	25.355	19.967	16.110	14.252
6 – unter 8 Jahre	18.456	16.350	13.155	12.194	10.670	9.485
8 – unter 10 Jahre	11.039	10.819	9.516	8.556	8.585	9.461
10 – unter 15 Jahre	19.858	20.190	22.450	24.998	26.694	26.992
15 – unter 20 Jahre	21.083	19.656	15.953	12.592	9.541	7.098
20 – unter 25 Jahre	5.774	5.846	6.277	7.969	8.981	9.224
25 – unter 30 Jahre	6.674	6.537	5.805	3.831	3.328	2.392
30 und mehr Jahre	6.411	6.260	6.060	6.045	5.910	5.803
unbekannt	210	229	657	429	121	127

4. Wie setzen sich die Ausländer in Deutschland, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten (sogenannte Schutzsuchende) insgesamt zusammen, differenziert nach

Die Angaben zu Frage 4 werden auf Basis von Daten des AZR differenziert nach den erfragten Unterpunkten in den Anlagen 2 bis 7 dargestellt. Die Daten zu den Schutzsuchenden beziehen sich auf Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten. Als Datengrundlage dient die jeweils zum 31. Dezember eines Jahres vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Auswertung AZR. Diese erfolgt gemäß § 23 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz). Daten zum 30. Juni liegen nicht vor. Weitere Angaben können den nachfolgenden Antworten zu den einzelnen Unterpunkten entnommen werden.

- a) den Kalenderjahren 2014 bis 2018 jeweils zum 31. Dezember und 2019 bis zum 30. Juni,  
d) Geschlechtern,

Die Antwort ist der Anlage 2 zu entnehmen.

- b) Bundesländern,

Die Antwort ist der Anlage 3 zu entnehmen.

- c) Herkunftsländern,

Die Antwort ist der Anlage 4 zu entnehmen.

- e) Durchschnittsalter,

Die Antwort ist der Anlage 5 zu entnehmen.

- f) Aufenthaltsdauer,

Die Antwort ist der Anlage 6 zu entnehmen.

- g) dem Anteil der Analphabeten,
- h) Schulabschlüssen,
- i) Berufs- bzw. Studienabschlüssen,

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- j) Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter),

Die Antwort ist der Anlage 7 zu entnehmen.

- k) den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

5. Wie setzen sich die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus in Deutschland zusammen, davon
  - a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit ausstehender Entscheidung,
  - b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen,  
jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Der Bundesregierung liegen keine Daten zum Bildungsstand im Sinne der Fragestellung vor.

Weitere Angaben zu den Fragen 5a bis 5b auf der in der Antwort zu Frage 4 beschriebenen Datenbasis sind den Anlagen 8.1 bis 10 zu entnehmen.

6. Wie setzen sich die Schutzsuchenden mit anerkanntem Schutzstatus in Deutschland zusammen, davon

- a) befristet,
- b) unbefristet,

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen. Weitere Angaben zu den Fragen 6 und 6a bis 6b sind auf der in der Antwort zu Frage 4 beschriebenen Datenbasis den Anlagen 11.1 bis 11.6 zu entnehmen.

7. Wie setzen sich die Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus in Deutschland zusammen, davon

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen. Die Antwort ist auf der in der Antwort zu Frage 4 beschriebenen Datenbasis den Anlagen 14.1 bis 14.6 zu entnehmen.

- a) geduldet ausreisepflichtig (differenziert aufgrund von fehlenden Ausreisepapieren; aufgrund der Aufnahmeverweigerung des Zielstaats; aufgrund bevorstehender Operation des Ausreisepflichtigen; aus sonstigen Gründen – mit Fallgruppen),

Die Antwort ist der Anlage 15 zu entnehmen.

- b) latent ausreisepflichtig (noch ohne Rechtsmitteleinlegung gegen die Ausreisepflicht),

Die Antwort ist der Anlage 16 zu entnehmen.

- c) vollziehbar ausreisepflichtig (mit rechtskräftiger Ausreisepflicht),

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum 31. Dezember und 2019 zum 30. Juni; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Entsprechend der Fragestellung werden Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus nur aufgeführt, soweit sie den Fragen 7a bis 7c zuzuordnen sind. Weitere Angaben zu den Fragen 7 und 7a bis 7c auf der in der Antwort zu Frage 4 beschriebenen Datenbasis sind den Anlagen 14.1 bis 17 zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Geduldete zu Frage 7a im Rechtssinn vollziehbar ausreisepflichtig sind. In diesem Sinne werden in der Anlage 17 zu Frage 7c vollziehbar Ausreisepflichtige ohne Duldung dargestellt.

8. Wie hoch waren und sind in Deutschland die Fallzahlen der Zuwanderung (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Anzahl bei den jeweiligen Buchstaben) von

Die Systematik der differenzierten Fragestellungen zu Frage 8 nach Jahrescheiben und Verläufen von aufeinanderfolgenden Verfahrensabläufen von einem Asylgesuch bis zu einem Aufenthaltsrecht oder einer Ausreisepflicht bedingt zwingend, dass Personen ggf. mehrfach gezählt werden und die nachfolgenden Daten insofern nicht addiert werden können. Die statistischen Angaben beschreiben vorrangig die jeweilige Migrationslage zum Ende der erfragten Jahre und nennen, wo möglich, auch Daten zum Jahr des jeweiligen Ereignisses. Eine differenzierte statistische Darstellung von Mehrfachnennungen nach den einzelnen Unterfragen ist nicht möglich. Auch können keine Gesamtschutzquoten ermittelt werden.

Zusammenfassend kann aber davon ausgegangen werden, dass in dem Zeitraum von Januar 2014 bis zum ersten Halbjahr 2019 insgesamt etwa 1,77 Millionen Personen nach Deutschland eingereist sind, die in der Folge einen Asylantrag gestellt haben. Von diesen waren ausweislich des AZR zum Stichtag 30. Juni 2019 noch etwa 1,4 Millionen Personen in Deutschland aufhältig. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- a) Asylsuchenden, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen, und die noch nicht als Asylantragstellende beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erfasst sind,

Asylgesuche werden im AZR ab dem Jahr 2016 gespeichert. Zum 31. Dezember 2016 waren im AZR 47.963 Personen mit einem Asylgesuch (also noch kein förmlicher Asylantrag gestellt) erfasst. 32.750 waren männlich, 15.042 weiblich und 171 Personen mit unbekanntem Geschlecht. Das Durchschnittsalter lag bei 22,7 Jahren.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren im AZR 34.394 Personen mit einem Asylgesuch erfasst, davon 12.683 aus dem Jahr 2017. 23.781 waren männlich, 10.522 weiblich und 91 Personen mit unbekanntem Geschlecht. Das Durchschnittsalter lag bei 23,6 Jahren.

Zum Stichtag 31. Dezember 2018 waren im AZR 35.521 Personen mit einem Asylgesuch erfasst, davon 10.915 aus dem Jahr 2018. 24.738 waren männlich, 10.547 weiblich und 96 Personen mit unbekanntem Geschlecht. Das Durchschnittsalter lag bei 24,7 Jahren.

Zum Stichtag 30. Juni 2019 waren im AZR 35.037 Personen mit einem Asylgesuch erfasst, davon 6.401 aus dem Jahr 2019. 24.738 waren männlich, 10.211 weiblich und 88 Personen mit unbekanntem Geschlecht. Das Durchschnittsalter lag bei 25,4 Jahren.

Angaben zu Bundesländern, Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Aufenthaltsdauer können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Bundesländer	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Baden-Württemberg	2.272	2.423	2.363	2.346
Bayern	6.590	5.178	6.045	5.809
Berlin	735	643	1.024	945
Brandenburg	612	629	784	880
Bremen	177	301	266	233
Hamburg	2.712	2.695	2.664	2.537
Hessen	2.540	2.062	2.291	2.262
Mecklenburg-Vorpommern	191	237	306	345

Bundesländer	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Niedersachsen	3.987	3.151	3.044	2.875
Nordrhein-Westfalen	21.690	12.306	11.466	11.245
Rheinland-Pfalz	2.526	1.521	1.585	1.780
Saarland	170	194	253	242
Sachsen	983	1.000	1.240	1.347
Sachsen-Anhalt	637	450	679	620
Schleswig-Holstein	1.372	1.044	940	972
Thüringen	401	449	481	510
unbekannt	368	111	90	89
gesamt	47.963	34.394	35.521	35.037

Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	7.480	4.230	4.191	4.169
Ägypten	268	256	285	279
Albanien	1.671	1.593	1.822	1.880
Algerien	847	962	1.108	1.239
Angola	31	29	37	64
Äquatorialguinea	1		1	1
Argentinien	2	2	1	2
Armenien	915	463	402	404
Aserbaidschan	621	343	321	293
Äthiopien	300	212	172	166
Australien		1		2
Bahrain	6	1	1	2
Bangladesch	377	203	192	198
Belgien	2	2	2	2
Benin	45	36	32	39
Bhutan	1	1	1	1
Bolivien	2	2	2	1
Bosnien und Herzegowina	340	334	323	344
Botsuana		1		
Brasilien	11	7	15	16
Bulgarien	18	17	16	18
Burkina Faso	42	32	36	40
Burundi	4	4	3	7
Chile	3	3	3	4
China	168	94	119	222
Costa Rica	1	1	1	1
Dominikanische Republik	3	7	9	9
Dschibuti	2	2		
Ecuador	42	42	41	41
El Salvador	2	2	8	7
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	147	168	167	139
Eritrea	1.577	855	688	640
Gabun	4	2	4	5
Gambia	352	331	227	205
Georgien	556	859	966	882
Ghana	1.008	974	998	1.038
Griechenland	2	5	8	10
Großbritannien mit Nordirland	1	2	2	2
Guatemala			1	1
Guinea	555	482	631	501
Guinea-Bissau	68	54	61	57

Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Guyana	1	2	2	2
Haiti	2	1	2	3
Honduras	9	7	10	8
Indien	290	220	267	311
Indonesien	4	3	3	3
Irak	5.182	3.415	3.346	3.153
Iran	1.621	1.110	1.269	1.162
Island	1			
Israel	8	7	10	15
Italien	11	14	14	19
Jamaika		8	10	14
Jemen	45	38	90	48
Jordanien	22	31	39	48
Jugoslawien (ehemals)	36	33	30	28
Kambodscha		3	8	8
Kamerun	115	152	144	154
Kanada		2	2	3
Kap Verde	1	1	2	4
Kasachstan	20	11	19	23
Katar		1	1	1
Kenia	13	20	23	27
Kirgisistan	22	21	28	28
Kolumbien	13	13	25	31
Komoren	1	1	1	1
Kongo	25	30	25	20
Kongo, Dem. Republik	45	85	91	81
Korea (Republik)	1	2	2	2
Korea, Dem. Volksrepublik	2			
Kosovo	578	489	550	551
Kroatien	11	11	12	13
Kuba	13	20	29	25
Kuwait	6	9	9	11
Lettland	1	2	2	2
Libanon	457	287	294	295
Liberia	25	29	28	28
Libyen	177	244	260	291
Litauen			1	3
Malawi	2			
Malaysia	4	2	1	1
Mali	190	125	111	113
Marokko	885	849	1.085	1.239
Mauretanien	7	10	8	10
Mauritius	1	1	1	4
Nordmazedonien	985	922	985	1.052
Mexiko	1	1	1	4
Moldau (Republik)	140	119	346	190
Mongolei	157	85	68	62
Montenegro	103	133	107	108
Mosambik	1	1		
Myanmar	13	23	24	31
Namibia	2			
Nepal	12	9	8	10
Nicaragua	1	1	9	6

Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Niederlande			3	3
Niger	21	20	20	14
Nigeria	1.367	1.390	1.251	1.139
Ohne Angabe	34	25	29	26
Österreich		1	1	1
Pakistan	1.207	880	1.009	1.082
Paraguay		1	1	1
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	66	32	30	33
Peru	10	11	16	14
Philippinen	5	11	8	8
Polen	4	8	6	8
Portugal	1	1	2	2
Ruanda	6	5	8	7
Rumänien	9	13	15	18
Russische Föderation	954	701	729	692
Salomonen	1			
Sambia			1	1
Saudi Arabien	1	3	11	9
Schweiz			1	1
Senegal	84	73	122	121
Serbien	1.263	1.078	1.084	1.110
Serbien (ehemals)	3	1	2	2
Serbien und Montenegro (ehemals)	6	7	9	8
Sierra Leone	141	78	83	70
Simbabwe	10	24	30	28
Singapur	1	1	1	1
Slowakische Republik			2	2
Slowenien	1	1	1	1
Somalia	1.029	867	755	693
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	6	4	4	4
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	43	26	20	18
Spanien	1	3	3	6
Sri Lanka	87	73	69	71
St. Lucia			1	
Staatenlos	86	86	82	74
Sudan (ehemals)	177	148	127	120
Sudan (ohne Südsudan)	730	680	570	548
Suriname	1		1	
Syrien	9.477	4.786	4.307	3.955
Südafrika	2	3	1	1
Südsudan	26	25	19	20
Tadschikistan	293	129	111	117
Taiwan	2	2	2	5
Tansania	9	14	26	32
Thailand	2	5	7	9
Togo	50	70	54	49
Trinidad und Tobago			1	2
Tschad	9	18	19	14
Tschechische Republik	5	5	2	2
Tschechoslowakei (ehemals)				1
Tunesien	104	142	247	260



Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Turkmenistan	15	11	8	7
Türkei	766	815	1.034	1.057
Uganda	11	14	22	21
Ukraine	160	147	235	266
Ungarn	2	2	3	3
Ungeklärt	736	439	522	555
Usbekistan	6	6	9	7
Venezuela	14	34	61	69
Vereinigte Staaten von Amerika	6	9	14	17
Vereinigte Arabische Emirate	5			
Vietnam	121	190	321	383
Weißrussland	38	52	84	66
Zentralafrikanische Republik	12	7	6	6
gesamt	47.963	34.394	35.521	35.037

Altersgruppen	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
bis 3 Jahre	4.100	2.595	2.253	1.957
4 bis 5 Jahre	1.807	1.222	1.211	1.154
6 bis 13 Jahre	5.523	3.849	3.742	3.655
14 bis 15 Jahre	1.407	864	904	878
16 bis 17 Jahre	3.415	1.593	1.402	1.188
18 bis 24 Jahre	11.730	8.756	8.716	8.340
25 bis 29 Jahre	6.868	5.264	5.695	5.733
30 bis 34 Jahre	4.902	3.817	4.271	4.420
35 bis 39 Jahre	3.234	2.601	2.886	3.022
40 bis 44 Jahre	1.896	1.469	1.733	1.804
45 bis 49 Jahre	1.287	982	1.077	1.142
50 bis 54 Jahre	761	597	682	740
55 bis 59 Jahre	450	352	425	439
60 bis 64 Jahre	311	220	250	251
65 Jahre und älter	272	208	262	296
unbekannt		5	12	18
gesamt	47.963	34.394	35.521	35.037

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	24.157	16.464	17.936	17.332
1 bis unter 4 Jahre	21.988	16.075	15.309	14.946
4 bis unter 6 Jahre	423	604	905	1.261
6 bis unter 8 Jahre	298	293	404	462
8 bis unter 10 Jahre	202	287	280	278
10 bis unter 15 Jahre	152	196	267	327
15 bis unter 20 Jahre	107	104	97	104
20 bis unter 25 Jahre	57	49	66	66
25 bis unter 30 Jahre	22	33	35	39
30 und mehr Jahre	26	26	24	26
unbekannt	531	263	198	196
gesamt	47.963	34.394	35.521	35.037

- b) Asylantragstellern, die sich im Asylverfahren befinden und deren Verfahren noch nicht entschieden ist (mit Bearbeitungsdauern nach Fallgruppen bis einen Monat, bis zwei/drei/vier/fünf/sechs Monaten sowie länger als sechs Monate),

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2013 insgesamt 146.310 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren. 94.317 waren männlich, 51.875 weiblich und bei 118 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 24,4 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2014 insgesamt 244.374 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren. 160.748 waren männlich, 83.415 weiblich und bei 211 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 24,5 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2015 insgesamt 480.877 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren, davon 325.252 mit einem Asylantrag im Jahr 2015. 324.108 waren männlich, 155.898 weiblich und bei 871 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 24,1 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 729.030 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren, davon 474.193 mit einem Asylantrag im Jahr 2016. 492.649 waren männlich, 234.757 weiblich und bei 1.624 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 23,4 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 481.317 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren, davon 106.990 mit einem Asylantrag im Jahr 2017. 324.947 waren männlich, 155.580 weiblich und bei 790 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 23,8 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 436.511 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren, davon 105.301 mit einem Asylantrag im Jahr 2018. 287.476 waren männlich, 148.436 weiblich und bei 599 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 24 Jahren.

Ausweislich des AZR befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 407.790 Personen in einem noch laufenden Asylverfahren, davon 55.430 mit einem Asylantrag im Jahr 2019. 265.972 waren männlich, 141.294 weiblich und bei 524 Personen war das Geschlecht unbekannt. Das Durchschnittsalter lag bei 24,4 Jahren.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Bundesländer	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Baden-Württemberg	27.197	63.108	99.150	63.745	57.235	54.584
Bayern	39.186	79.623	99.977	66.851	60.188	55.626
Berlin	14.119	36.237	37.483	24.305	22.879	21.785
Brandenburg	7.473	17.370	18.450	15.744	16.443	16.496
Bremen	2.939	4.914	6.151	4.289	4.815	4.545
Hamburg	7.483	13.675	20.035	13.381	12.159	11.354
Hessen	18.879	30.294	64.122	38.608	36.328	35.053
Mecklenburg-Vorpommern	5.268	17.469	9.578	7.108	6.586	6.447
Niedersachsen	20.968	36.685	71.209	47.543	44.527	41.747
Nordrhein-Westfalen	55.159	79.943	187.924	122.849	106.189	96.737
Rheinland-Pfalz	12.477	19.786	29.219	21.491	18.347	17.326

Bundesländer	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Saarland	1.951	7.029	2.183	2.018	1.979	1.956
Sachsen	8.057	25.069	24.853	17.184	16.250	14.901
Sachsen-Anhalt	6.927	14.928	12.962	7.540	6.801	5.978
Schleswig-Holstein	10.762	20.461	32.191	19.466	17.244	15.593
Thüringen	5.360	14.115	12.844	8.798	8.210	7.352
nicht im AZR erfasst	169	171	699	397	331	310
Summe	244.374	480.877	729.030	481.317	436.511	407.790

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	19.560	44.251	147.614	97.853	79.736	70.790
Ägypten	2.946	3.288	4.026	3.182	2.892	2.637
Albanien	7.546	39.161	19.747	10.513	7.748	7.006
Äquatorialguinea	10	12	19	9	12	13
Armenien	3.598	5.048	9.552	9.586	8.257	7.184
Aserbaidschan	2.517	3.418	7.285	7.170	6.663	6.101
Äthiopien	2.165	3.950	7.363	6.771	6.551	6.186
Australien			2	2	1	1
Bahamas	1	1				
Bahrain	30	9	21	16	21	12
Bangladesch	1.349	1.707	3.751	2.671	1.749	1.346
Belgien	4	5	6	4	7	7
Belize		1	1	1	1	
Benin	351	600	683	335	261	209
Bhutan	23	18	21	16	12	10
Bolivien	1		1			1
Bosnien und Herzegowina	6.397	6.234	3.706	2.258	1.812	1.656
Botsuana	10	8	10	6	7	7
Brasilien	19	18	28	18	29	40
Britisch abhängige Gebiete in Amerika		1	1	1	1	1
Britische Überseegebiete	1	1	1	1	1	1
Brunei Darussalam						1
Bulgarien	93	86	69	71	68	62
Burkina Faso	330	407	479	244	200	195
Burundi	24	25	63	57	50	42
Chile	1	1	1	1	1	1
China	1.022	1.388	2.093	1.396	1.230	1.225
China (Hongkong)	1	2	1	2	2	2
China (Macau)				1	1	1
Costa Rica			1	2	1	2
Dominikanische Republik	7	6	8	5	7	6
Dschibuti	14	32	40	20	19	18
Dänemark und Färöer					1	
Ecuador	1	3	3	3	4	4
El Salvador	11	11	22	48	17	41
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	526	828	2.196	2.242	1.991	1.713
Eritrea	15.997	19.866	20.018	9.596	7.933	7.199
Estland	5	4	8			
Eswatini	2	4	2	1	2	2
Finnland					1	
Frankreich	1	4	6	2	3	6
Gabun	10	12	40	45	45	46
Gambia	2.538	4.974	10.358	9.038	7.249	6.214

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Georgien	4.398	5.460	6.949	6.173	6.188	6.384
Ghana	1.831	2.492	4.198	2.884	2.399	2.152
Grenada		1	1	1	2	
Griechenland	7	14	17	11	8	8
Großbritannien mit Nordirland	5	7	13	19	16	15
Guatemala	13	4	5	2	9	13
Guinea	2.410	2.708	5.508	5.969	6.232	6.270
Guinea-Bissau	414	616	633	393	376	338
Guyana					1	
Haiti	7	10	17	12	12	12
Honduras	10	17	16	14	20	52
Indien	2.560	3.977	5.155	2.229	1.762	1.548
Indonesien	5	8	9	11	12	14
Irak	10.817	27.165	82.017	47.874	46.897	44.111
Iran	7.998	10.746	31.167	19.412	22.952	23.129
Irland	1	1	2	2	1	1
Island			3	3	1	1
Israel	54	64	93	68	58	58
Italien	22	29	37	44	43	36
Jamaika	23	32	53	76	49	56
Japan					2	2
Jemen	280	561	964	689	834	858
Jordanien	198	293	397	411	416	424
Jugoslawien (ehemals)	867	1.014	734	454	382	360
Kambodscha	30	26	27	26	44	50
Kamerun	1.105	1.759	2.823	2.788	3.007	3.011
Kanada	2	3	5	4	5	6
Kap Verde			2	2	1	1
Kasachstan	240	280	317	281	264	229
Katar		1	1	2	1	2
Kenia	383	389	449	510	712	748
Kirgisistan	187	203	358	326	329	346
Kolumbien	63	53	93	120	204	342
Komoren	3	11	17	18	16	15
Kongo	141	172	329	252	218	199
Kongo, Dem. Republik	736	768	887	779	720	684
Korea (Republik)	6	8	28	19	16	13
Korea, Dem. Volksrepublik	89	113	124	72	47	39
Kosovo	9.011	23.173	13.024	6.848	5.128	4.667
Kroatien	44	50	66	57	47	42
Kuba	115	172	216	140	84	80
Kuwait	3	6	41	72	50	49
Laos, Dem. Volksrepublik	4	4	2	2	1	2
Lesotho		1				
Lettland	7	7	10	13	8	10
Libanon	1.290	2.245	6.508	4.907	3.725	3.295
Liberia	124	177	291	357	417	389
Libyen	834	1.664	2.227	1.867	1.722	1.503
Litauen	9	9	10	4	4	6
Luxemburg	1	1				
Madagaskar	2	2	4	5	18	18
Malawi	3	3	6	7	13	7
Malaysia	2	2	5	18	20	15

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Mali	950	1.249	2.059	1.442	1.102	956
Malta				1		
Marokko	1.817	2.676	3.407	2.293	1.807	1.739
Mauretanien	136	212	246	176	150	158
Mauritius	1	1	3	5	4	6
Nordmazedonien	8.300	12.074	8.871	5.399	4.212	3.761
Mexiko	8	10	11	9	6	6
Moldau (Republik)	314	1.819	2.313	1.122	1.443	1.409
Monaco			1			
Mongolei	583	741	1.196	1.104	920	725
Montenegro	1.110	3.152	1.385	880	653	536
Mosambik	8	6	11	26	24	25
Myanmar	160	195	325	215	206	237
Namibia	2	3	2	4	17	21
Nepal	81	69	192	175	152	137
Neuseeland		1				
Nicaragua	1	3	4	3	27	85
Niederlande	9	15	16	20	18	18
Niger	187	273	345	234	208	190
Nigeria	6.218	10.499	22.016	19.761	21.244	21.889
Norwegen		1	1	1	2	2
Ohne Angabe	68	222	445	295	240	198
Oman	1	2	3	6	7	7
Österreich	1	3	4	4	4	5
Pakistan	9.648	15.826	26.714	19.325	15.464	13.575
Palau	2	2	6	1		
Panama						
Papua-Neuguinea			1			
Paraguay		5	5	4	2	1
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	411	763	902	520	470	402
Peru	10	11	15	8	7	12
Philippinen	20	24	42	48	37	32
Polen	11	21	13	13	14	13
Portugal	1	4	3	3	6	5
Ruanda	69	79	133	156	193	204
Rumänien	33	31	45	39	42	38
Russische Föderation	15.285	17.713	24.951	21.992	21.028	19.677
Salomonen	1	1	6	1	2	1
Sambia	6	4	8	13	12	11
Sao Tome und Principe					1	1
Saudi Arabien	4	21	50	60	48	47
Schweden	4	2	3	4	4	3
Schweiz	1	1			1	
Senegal	1.315	2.342	2.133	919	722	635
Serbien	21.188	22.813	13.582	8.069	6.278	6.034
Serbien (ehemals)	168	173	138	106	88	82
Serbien und Montenegro (ehemals)	334	377	288	212	179	170
Seychellen	2					
Sierra Leone	513	755	1.542	1.559	1.560	1.323
Simbabwe	41	37	244	260	274	282

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Singapur		2	4		1	1
Slowakische Republik	25	24	25	24	22	22
Slowenien		2	2	1	1	1
Somalia	8.858	12.296	18.830	11.677	10.945	10.375
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	76	107	273	229	134	102
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	1	3	3	1	1	1
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	1.589	2.852	2.097	999	623	455
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	31	19	20	8	4	5
Sowjetunion (ehemals)	3	5	6	5	2	2
Spanien	23	28	36	36	27	33
Sri Lanka	1.391	1.449	1.766	1.721	1.672	1.664
St. Vincent/Grenadinen			8	7	5	5
Staatenlos	1.198	3.317	3.000	1.934	1.904	1.692
Sudan (ehemals)	90	85	197	107	83	74
Sudan (ohne Südsudan)	1.006	1.635	3.461	2.329	1.843	1.791
Suriname			1			
Syrien	29.896	111.868	137.193	70.750	62.565	57.447
Südafrika	11	22	31	32	41	49
Südsudan	52	77	150	111	87	81
Tadschikistan	446	577	2.339	2.464	1.969	1.807
Taiwan	16	28	26	24	16	12
Tansania	68	100	161	145	183	226
Thailand	4	5	9	6	11	10
Timor-Leste					1	1
Togo	362	525	919	979	1.053	1.114
Trinidad und Tobago		1	3	3	3	3
Tschad	295	289	354	313	304	309
Tschechische Republik	13	5	10	7	5	5
Tunesien	780	1.178	1.107	759	744	760
Turkmenistan	437	711	628	325	245	242
Türkei	4.282	4.831	9.124	11.936	16.311	17.029
Uganda	157	225	321	307	344	373
Ukraine	2.851	6.797	7.464	4.989	4.147	3.779
Ungarn	18	21	39	25	18	19
Ungeklärt	3.587	9.542	14.051	8.451	8.148	7.807
Uruguay			4		1	
Usbekistan	57	57	127	151	130	129
Venezuela	18	37	109	211	485	671
Vereinigte Staaten von Amerika	16	22	35	32	32	36
Vereinigte Arabische Emirate	1	8	16	10	12	12
Vietnam	965	1.316	1.063	670	663	707
Weißrussland	209	442	617	423	338	333
Zentralafrikanische Republik	40	57	92	86	63	60
Zypern	1	1				
Summe	244.374	480.877	729.030	481.317	436.511	407.790

Altersgruppen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unbekannt	7	13	30	14	9	9
bis 3 Jahre	20.149	38.244	61.586	42.142	42.822	38.791
4 bis 5 Jahre	8.722	17.172	25.836	17.462	15.768	14.678
6 bis 13 Jahre	27.273	54.556	84.818	56.768	53.170	49.559
14 bis 15 Jahre	5.581	12.053	20.124	11.815	10.285	9.832
16 bis 17 Jahre	8.053	18.710	39.212	18.331	12.762	11.096
18 bis 24 Jahre	53.654	111.115	171.805	111.347	92.915	82.195
25 bis 29 Jahre	39.598	75.409	109.379	70.630	62.342	58.616
30 bis 34 Jahre	29.338	55.290	79.886	55.100	52.009	50.027
35 bis 39 Jahre	19.393	37.769	52.290	37.580	35.800	34.996
40 bis 44 Jahre	12.385	23.710	31.912	23.192	22.579	22.220
45 bis 49 Jahre	7.797	15.274	20.666	14.922	14.260	13.999
50 bis 54 Jahre	5.044	9.231	12.849	8.922	8.956	8.918
55 bis 59 Jahre	3.334	5.754	8.191	5.828	5.592	5.565
60 bis 64 Jahre	1.923	3.215	5.175	3.633	3.611	3.644
65 Jahre und älter	2.123	3.362	5.271	3.631	3.631	3.645
Summe	244.374	480.877	729.030	481.317	436.511	407.790

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	148.357	302.576	215.459	100.188	101.825	94.226
1 bis unter 4 Jahre	83.461	162.701	490.892	345.956	280.269	246.470
4 bis unter 6 Jahre	5.614	6.950	11.237	22.831	40.630	50.195
6 bis unter 8 Jahre	1.318	2.382	3.664	4.065	6.079	9.019
8 bis unter 10 Jahre	889	998	1.174	1.452	2.146	2.408
10 bis unter 15 Jahre	2.805	2.732	2.381	1.976	1.740	1.786
15 bis unter 20 Jahre	1.004	1.304	1.584	1.521	1.625	1.567
20 bis unter 25 Jahre	577	720	697	558	536	546
25 bis unter 30 Jahre	120	233	340	410	399	402
30 und mehr Jahre	44	82	204	154	173	162
unbekannt	185	199	1.398	2.206	1.089	1.009
Summe	244.374	480.877	729.030	481.317	436.511	407.790

Bearbeitungsdauern im Sinne der Frage lassen sich aus dem AZR nicht ermitteln.

- c) Schutzberechtigten und Bleibeberechtigten, Abgelehnten sowie in sonstiger Weise Verfahrenserledigten [differenziert nach Personen mit Flüchtlingsschutz (§ 3 des Asylgesetzes) mit Ablehnungsquote; Asylberechtigung (Artikel 16a des Grundgesetzes) mit Ablehnungsquote; subsidiärem Schutz (§ 4 des Asylgesetzes) mit Ablehnungsquote; Abschiebungsverbot (§ 60 Absatz 5 und 7 des Aufenthaltsgesetzes) mit Ablehnungsquote; Ablehnungen (unterschieden nach unbegründet; offensichtlich unbegründet; unzulässig); sonstigen Verfahrenserledigungen (unter Angabe von Fallgruppen),

Die Zahl der Personen, deren Asylverfahren rechts- oder bestandskräftig entschieden wurde, kann nur aus Daten des AZR ermittelt werden. Die erfragten Differenzierungen der Ablehnungen, von Abschiebungsverboten (diese werden im AZR als Ablehnungen erfasst) sowie die Berechnung von Quoten lassen sich aus den Daten des AZR nicht ermitteln.

Bei den dargestellten Zahlen zu den positiv bzw. negativ abgeschlossenen Asylverfahren ist zu berücksichtigen, dass hier der gesamte Datenbestand zu einem bestimmten Stichtag abgebildet wird. Es handelt sich nicht um eine Verkaufsstatistik.

Soweit Differenzierungen von Asylentscheidungen im AZR erfasst werden, sind diese nachfolgend aufgeführt:

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2013 insgesamt 151.258 Personen mit einem positiv (im Sinne eines erteilten Schutzes, ohne Abschiebungsverbote) abgeschlossenen Asylverfahren erfasst. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt
positive Entscheidungen	151.258
davon nach gespeichertem Asylstatus:	
als Asylberechtigter anerkannt	63.865
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	87.372
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	21

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2013 insgesamt 1.503.904 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren (Abschiebungsverbote werden mitgezählt) erfasst. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt
ablehnende Entscheidungen	1.503.904
davon nach gespeichertem Asylstatus:	
Anerkennung erloschen	19.150
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	34.074
Asylantrag abgelehnt	1.296.443
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.763
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	12.243
Asylverfahren eingestellt	138.219
Flüchtlingseigenschaft erloschen	12

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2014 insgesamt 180.119 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt
positive Entscheidungen	180.119
davon nach gespeichertem Asylstatus:	
als Asylberechtigter anerkannt	63.524
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	113.950
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	2.645

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2014 insgesamt 1.471.620 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt
ablehnende Entscheidungen	1.471.620
davon nach gespeichertem Asylstatus:	
Anerkennung erloschen	19.151
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	33.089
Asylantrag abgelehnt	1.264.660
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.741
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	11.292
Asylverfahren eingestellt	134.070
Flüchtlingseigenschaft erloschen	322
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	9



	gesamt
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	3
Überstellung an Mitgliedsstaat (MS) erfolgt	1.717
über Überstellung an MS entschieden	3.566

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2015 insgesamt 285.534 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 106.476 mit einer Entscheidung im Jahr 2015. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2015 entschieden
positive Entscheidungen	285.534	106.476
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
als Asylberechtigter anerkannt	64.985	3.443
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	216.892	101.762
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	3.657	1.271

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2015 insgesamt 1.530.643 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 96.366 mit einer Entscheidung im Jahr 2015. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2015 entschieden
ablehnende Entscheidungen	1.530.643	96.366
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
Anerkennung erloschen	19.191	308
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	32.269	168
Asylantrag abgelehnt	1.306.375	75.954
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.776	38
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	11.219	67
Asylverfahren eingestellt	142.483	11.137
Flüchtlingseigenschaft erloschen	600	182
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	20	9
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	8	7
Überstellung an MS erfolgt	4.119	2.649
über Überstellung an MS entschieden	10.583	5.847

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 620.140 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 314.564 mit einer Entscheidung im Jahr 2016. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2016 entschieden
positive Entscheidungen	620.140	314.564
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
als Asylberechtigter anerkannt	65.194	1.782
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	461.585	223.116
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	93.361	89.666

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 1.640.772 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 134.643 mit einer Entscheidung im Jahr 2016. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2016 entschieden
ablehnende Entscheidungen	1.640.772	134.643
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
Anerkennung erloschen	19.041	196
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	31.499	111
Asylantrag abgelehnt	1.381.695	96.488
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.780	8
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	11.421	308
Asylverfahren eingestellt	170.581	28.844
Flüchtlingseigenschaft erloschen	772	123
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	59	38
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	10	3
Überstellung an MS erfolgt	6.633	2.900
über Überstellung an MS entschieden	15.281	5.624

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 878.086 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 227.660 mit einer Entscheidung im Jahr 2017. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2017 entschieden
positive Entscheidungen	878.086	227.660
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
als Asylberechtigter anerkannt	67.156	3.482
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	616.484	139.456
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	194.446	84.722

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 1.804.293 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 175.058 mit einer Entscheidung im Jahr 2017. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2017 entschieden
ablehnende Entscheidungen	1.804.293	175.058
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
Anerkennung erloschen	18.803	148
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	30.717	64
Asylantrag abgelehnt	1.491.134	117.953
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.794	23
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	11.724	292
Asylverfahren eingestellt	201.857	30.035
Flüchtlingseigenschaft erloschen	1.013	195
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	132	69
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	33	18
Überstellung an MS erfolgt	11.490	5.628
über Überstellung an MS entschieden	33.596	20.633

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 965.282 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 80.932 mit einer Entscheidung im Jahr 2018. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2018 entschieden
positive Entscheidungen	965.282	80.932
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
als Asylberechtigter anerkannt	68.382	2.895
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	671.989	52.641
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	224.911	25.396

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 1.894.520 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 120.440 mit einer Entscheidung im Jahr 2018. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2018 entschieden
ablehnende Entscheidungen	1.894.520	120.440
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
Anerkennung erloschen	18.728	136
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	30.120	100
Asylantrag abgelehnt	1.560.958	87.271
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.849	46
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	12.519	766
Asylverfahren eingestellt	205.172	6.731
Flüchtlingseigenschaft erloschen	1.332	209
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	280	141
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	115	82
Überstellung an MS erfolgt	18.149	7.559
über Überstellung an MS entschieden	43.298	17.399

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 1.006.282 Personen mit einem positiv abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 38.198 mit einer Entscheidung im Jahr 2019. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2019 entschieden
positive Entscheidungen	1.006.282	38.198
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
als Asylberechtigter anerkannt	68.670	1.213
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG	700.883	27.658
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	236.729	9.327

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 1.945.666 Personen mit einem ablehnend abgeschlossenen Asylverfahren erfasst, darunter 62.812 mit einer Entscheidung im Jahr 2019. Im Einzelnen waren dies:

	gesamt	darunter: im Jahr 2019 entschieden
ablehnende Entscheidungen	1.945.666	62.812
davon nach gespeichertem Asylstatus:		
Anerkennung erloschen	18.629	65
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	29.842	50
Asylantrag abgelehnt	1.601.069	44.926
Asylantrag vor Einreise abgelehnt	3.922	61

	gesamt	darunter: im Jahr 2019 entschieden
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	12.655	115
Asylverfahren eingestellt	205.947	2.228
Flüchtlingseigenschaft erloschen	1.468	88
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen	633	322
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen	309	169
Überstellung an MS erfolgt	20.962	3.563
über Überstellung an MS entschieden	50.230	11.225

Weitere Differenzierungen zu den im AZR als im o. g. Sinn „positive Asylentscheidungen“ erfasste Sachverhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Stichtage	Durchschnittsalter
31.12.2013	39,0
31.12.2014	37,1
31.12.2015	33,3
31.12.2016	28,2
31.12.2017	26,9
31.12.2018	27,0
30.06.2019	27,1

Geschlecht	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
männlich	94.576	113.691	190.538	410.644	568.891	616.792	638.605
unbekannt	24	42	139	549	826	828	848
weiblich	56.658	66.386	94.857	208.947	308.369	347.662	366.829
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282

Bundesländer	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Baden-Württemberg	18.868	21.471	30.044	66.480	94.579	102.493	105.375
Bayern	22.691	24.974	35.035	80.407	103.285	110.132	113.562
Berlin	5.650	7.242	13.467	30.268	42.679	46.969	49.525
Brandenburg	514	780	4.549	13.228	15.670	16.497	16.743
Bremen	2.222	2.912	5.121	12.486	16.022	16.980	17.911
Hamburg	7.156	8.299	11.244	18.925	25.702	28.458	29.700
Hessen	19.286	22.692	29.934	51.765	82.365	89.653	92.613
Mecklenburg-Vorpommern	550	1.322	5.129	11.232	12.934	13.448	13.331
Niedersachsen	15.992	19.940	31.229	65.217	95.080	105.686	110.562
Nordrhein-Westfalen	44.771	51.816	80.265	152.471	231.635	261.130	276.015
Rheinland-Pfalz	4.831	6.143	10.471	28.700	41.057	45.784	47.442
Saarland	1.685	2.736	6.788	17.324	19.967	21.819	22.504
Sachsen	1.608	2.469	6.375	20.765	26.471	28.428	29.560
Sachsen-Anhalt	1.170	1.995	5.143	17.771	21.274	22.748	23.569
Schleswig-Holstein	3.488	4.007	7.937	20.799	32.892	37.217	39.352
Thüringen	776	1.321	2.801	12.228	16.379	17.791	18.473
unbekannt			2	74	95	49	45
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	11.596	14.093	16.068	29.646	61.429	68.119	70.934
Ägypten	190	261	574	970	1.610	1.919	2.035

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Albanien	137	175	247	392	503	542	549
Algerien	139	128	131	189	286	323	349
Angola	200	198	205	197	230	249	256
Äquatorialguinea	14	14	14	15	21	21	21
Argentinien	28	28	29	30	29	28	29
Armenien	272	273	312	383	787	920	944
Aserbaidschan	1.491	1.502	1.494	1.640	2.470	2.704	2.773
Äthiopien	3.430	3.508	3.571	3.693	4.924	5.283	5.359
Australien	10	10	10	9	9	10	10
Bahamas	1	1	1	1	1	1	1
Bahrain	4	23	55	58	76	85	94
Bangladesch	62	86	119	196	465	534	557
Belgien	3	3	3	3	3	3	3
Benin	8	9	10	12	29	27	27
Bhutan	36	34	33	29	30	30	28
Bolivien	33	32	32	32	32	31	31
Bosnien und Herzegowina	111	120	123	133	134	135	140
Botsuana			1	1	4	4	4
Brasilien	25	26	26	27	29	29	29
Bulgarien	370	365	361	358	359	354	351
Burkina Faso	2	3	4	4	22	31	32
Burundi	57	56	55	59	75	88	95
Chile	791	783	778	771	766	759	755
China	1.280	1.291	1.255	1.288	1.496	1.553	1.649
China (Hongkong)						1	1
Dominica							1
Dominikanische Republik	1	1					
Dschibuti	4	4	3	4	24	29	28
Dänemark und Färöer	1	1					
Ecuador	5	8	8	8	9	9	9
El Salvador	8	8	7	7	10	42	53
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	74	68	78	74	171	250	267
Eritrea	3.023	3.797	10.109	28.874	47.478	53.541	55.449
Estland	2	2	2	2	3	3	3
Eswatini			1	4	3	3	3
Frankreich	15	16	16	17	18	17	17
Gabun	2	3	1	3	5	6	8
Gambia	73	80	96	132	388	557	596
Georgien	112	117	134	155	219	249	259
Ghana	56	58	71	87	143	167	174
Griechenland	75	75	73	71	71	70	70
Großbritannien mit Nordirland	10	12	13	15	19	19	19
Guatemala	5	5	5	5	6	6	6
Guinea	270	330	372	471	1.160	1.621	1.878
Guinea-Bissau	4	5	4	9	25	30	36
Haiti	4	3	2	3	4	5	6
Honduras		1	5	12	31	43	44

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Indien	104	106	109	132	193	211	221
Indonesien	20	21	21	20	19	19	19
Irak	38.169	39.616	51.038	85.714	128.308	134.158	137.206
Iran	20.495	22.328	23.508	26.796	42.164	45.259	46.660
Irland			1	1	1		
Island	1	1	1	1	1	2	2
Israel	8	9	8	12	19	24	21
Italien	7	7	10	12	14	20	22
Jamaika	1	3	3	3	46	66	70
Japan	3	3	3	3	3	3	3
Jemen	76	72	105	209	881	1.540	2.032
Jordanien	98	106	135	175	296	352	372
Jugoslawien (ehemals)	1.071	1.032	1.005	969	952	935	924
Kambodscha	53	53	53	53	54	52	52
Kamerun	205	207	200	192	265	322	358
Kanada	18	18	18	21	23	24	24
Kasachstan	22	27	31	34	40	46	49
Katar			1	2	2	2	2
Kenia	33	33	32	32	44	44	47
Kirgisistan	41	75	82	94	129	122	128
Kolumbien	38	39	38	44	48	46	48
Komoren	1	1	1	1	1	1	1
Kongo	98	86	82	84	159	166	172
Kongo, Dem. Republik	809	791	764	754	869	902	896
Korea (Republik)	38	36	34	31	30	27	27
Korea, Dem. Volksrepublik	131	127	127	125	125	125	124
Kosovo	1.797	1.668	1.667	1.665	1.686	1.668	1.644
Kroatien	262	255	247	243	238	234	232
Kuba	162	159	153	142	143	142	140
Kuwait	5	5	6	15	27	28	30
Laos, Dem. Volksrepublik	103	100	98	96	94	92	89
Lesotho	2	2	2	2	2	2	2
Lettland	10	10	9	9	10	10	10
Libanon	276	303	341	600	1.082	1.242	1.285
Liberia	46	47	47	48	56	71	72
Libyen	143	242	321	667	1.261	1.471	1.584
Litauen	3	3	2	2	1	1	1
Luxemburg	1	2	2	2	2	2	2
Madagaskar	1	1	1	1	1	1	1
Malawi	1	1	1	1	2	2	2
Malaysia	8	6	6	7	11	15	15
Mali	10	17	25	47	123	151	177
Marokko	80	84	99	217	449	528	569
Mauretanien	17	16	16	16	30	32	34
Mauritius	1	1	1	1	1	2	2
Nordmazedonien	85	90	137	156	197	194	197
Mexiko			1	1	3	12	14
Moldau (Republik)	17	23	29	42	66	77	88

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Monaco	1	1	1	1	1	1	1
Mongolei	4	6	8	20	60	76	121
Montenegro	42	37	48	56	62	61	61
Mosambik	6	6	6	7	7	7	7
Myanmar	875	838	792	779	932	961	969
Namibia	2	2	2	2	2	2	3
Nepal	23	20	19	18	24	24	25
Neuseeland		1					
Nicaragua	2	2	2	4	4	5	7
Niederlande	12	13	16	19	26	29	32
Niger	10	11	12	12	19	22	23
Nigeria	200	264	323	430	2.214	3.352	3.774
Norwegen	3	4	4	4	4	3	3
Ohne Angabe	24	27	43	128	222	225	239
Oman			1	2	7	7	7
Österreich	5	4	4	5	6	7	7
Pakistan	3.139	4.028	4.580	5.060	6.292	7.014	7.460
Palau						1	1
Paraguay	9	9	9	9	8	7	7
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	13	228	571	1.284	1.704	1.864	1.917
Peru	45	43	42	39	37	36	35
Philippinen	9	9	10	12	20	23	21
Polen	1.883	1.861	1.842	1.825	1.788	1.770	1.757
Portugal	3	2	2	2	3	3	3
Ruanda	148	153	166	178	192	219	238
Rumänien	828	806	795	784	771	759	754
Russische Föderation	3.130	3.157	3.359	3.671	5.037	5.935	6.156
Salomonen				3	7	5	6
Sambia	2	2	2	2	3	4	3
Saudi Arabien	2	7	15	57	102	135	156
Schweden	6	6	6	7	9	11	11
Schweiz	1	2	2	2	3	3	3
Senegal	9	12	14	22	73	84	92
Serbien	683	681	708	717	720	681	669
Serbien (ehemals)	373	310	265	243	226	205	194
Serbien und Montenegro (ehemals)	468	402	360	344	316	295	289
Seychellen	1	1	1	1	1	1	1
Sierra Leone	92	94	94	96	253	321	349
Simbabwe	14	14	17	29	129	176	197
Singapur				2	4	5	4
Slowakische Republik	127	127	120	115	117	120	118
Slowenien	9	8	8	8	8	8	8
Somalia	2.110	2.809	3.488	5.699	15.514	18.881	20.128
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	7	8	7	42	51	60	72

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	122	380	1.007	2.482	2.769	2.639	2.503
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	2	2	2	6	4	5	5
Sowjetunion (ehemals)	138	135	130	129	123	122	120
Spanien	9	11	11	10	13	13	12
Sri Lanka	3.842	3.889	3.861	3.846	3.898	3.859	3.829
St. Vincent/Grenadinen				2	2	2	2
Staatenlos	626	1.186	2.582	5.995	7.913	8.616	9.002
Sudan (ehemals)	222	205	197	190	237	241	227
Sudan (ohne Südsudan)	27	77	193	343	1.472	2.007	2.138
Syrien	9.178	29.166	106.656	351.356	465.888	514.052	537.100
Südafrika	38	37	37	37	36	36	36
Südsudan	4	8	15	17	45	63	66
Tadschikistan	42	64	74	115	434	571	638
Taiwan	14	16	16	17	17	17	19
Tansania	7	4	5	5	23	34	34
Thailand	9	12	11	11	12	14	13
Timor-Leste				1	1	1	1
Togo	1.140	1.064	998	962	933	917	909
Trinidad und Tobago					1	3	3
Tschad	24	22	23	24	41	42	44
Tschechische Republik	705	709	698	693	681	671	664
Tschechoslowakei (ehemals)	3.801	3.755	3.723	3.692	3.640	3.596	3.577
Tunesien	77	70	72	83	137	167	174
Turkmenistan	9	14	17	20	33	54	53
Türkei	22.734	21.048	19.830	19.100	21.272	24.345	26.671
Uganda	95	95	94	93	141	177	192
Ukraine	75	87	145	184	378	423	454
Ungarn	1.316	1.306	1.286	1.266	1.251	1.237	1.228
Ungeklärt	1.404	2.688	6.378	15.556	21.223	24.280	26.158
Uruguay	4	4	4	4	4	4	4
Usbekistan	59	64	73	74	91	98	101
Venezuela			2	11	65	135	202
Vereinigte Staaten von Amerika	62	64	70	76	88	100	102
Vereinigte Arabische Emirate	1			10	32	34	35
Vietnam	2.441	2.360	2.312	2.284	2.255	2.221	2.195
Weißrussland	102	109	109	114	147	150	157
Zentralafrikanische Republik	3	3	5	7	29	31	32
Zypern	2	2	2	2	2	2	2
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282



Altersgruppen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unbekannt	7	4	6	16	17	13	13
bis 3 Jahre	4.715	6.704	11.437	37.358	65.680	70.436	75.609
4 bis 5 Jahre	2.392	3.685	7.073	21.463	30.831	35.309	37.055
6 bis 13 Jahre	10.001	13.525	23.421	68.969	104.478	122.065	129.754
14 bis 15 Jahre	2.713	3.255	5.072	13.474	21.259	24.077	25.849
16 bis 17 Jahre	3.020	3.891	6.758	16.843	27.062	25.942	26.008
18 bis 24 Jahre	13.625	18.828	43.464	120.313	169.760	174.251	168.712
25 bis 29 Jahre	13.083	17.397	36.123	84.738	118.837	128.626	134.183
30 bis 34 Jahre	13.777	17.750	31.173	67.551	95.848	109.318	116.182
35 bis 39 Jahre	13.495	15.387	24.678	49.373	68.583	78.471	84.574
40 bis 44 Jahre	14.085	15.515	20.763	36.200	48.124	54.930	58.645
45 bis 49 Jahre	14.016	14.477	18.372	29.272	37.825	42.302	44.781
50 bis 54 Jahre	13.117	13.878	16.042	23.244	28.562	32.143	33.866
55 bis 59 Jahre	10.820	11.376	13.211	17.173	21.134	23.340	24.594
60 bis 64 Jahre	7.820	8.663	9.712	12.731	15.212	16.857	17.743
65 Jahre und älter	14.572	15.784	18.229	21.422	24.874	27.202	28.714
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	7.327	16.698	55.592	61.384	44.089	30.591	31.581
1 bis unter 4 Jahre	35.138	47.844	101.031	412.970	659.590	681.561	661.935
4 bis unter 6 Jahre	18.572	21.095	29.295	37.621	53.587	119.178	172.067
6 bis unter 8 Jahre	10.039	14.516	18.965	23.514	29.752	36.848	40.455
8 bis unter 10 Jahre	7.558	7.015	8.721	12.872	17.444	21.039	22.937
10 bis unter 15 Jahre	26.576	24.425	20.885	17.042	16.333	18.889	20.500
15 bis unter 20 Jahre	18.801	18.825	19.484	20.781	20.835	19.822	18.952
20 bis unter 25 Jahre	14.394	15.208	15.410	15.957	15.233	14.518	14.439
25 bis unter 30 Jahre	7.308	8.113	8.587	8.921	10.130	11.057	11.263
30 und mehr Jahre	5.490	6.342	7.521	8.880	9.788	10.561	10.934
unbekannt	55	38	43	198	1.305	1.218	1.219
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282

Weitere Differenzierungen zu den im AZR als im o. g. Sinn „ablehnende Asylentscheidungen“ erfasste Sachverhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Stichtage	Durchschnittsalter
31.12.2013	40,5
31.12.2014	41,0
31.12.2015	41,0
31.12.2016	40,6
31.12.2017	39,8
31.12.2018	39,8
30.06.2019	39,8

Geschlecht	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
männlich	1.058.121	1.034.541	1.072.886	1.142.398	1.254.715	1.316.377	1.351.843
unbekannt	233	235	318	554	829	926	952
weiblich	445.550	436.844	457.439	497.820	548.749	577.217	592.871
Summe	1.503.904	1.471.620	1.530.643	1.640.772	1.804.293	1.894.520	1.945.666

Bundesländer	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Baden-Württemberg	190.938	189.570	193.344	203.689	229.240	239.942	245.641
Bayern	192.600	189.528	199.712	212.268	239.906	256.666	266.078
Berlin	80.007	70.736	75.467	86.480	97.570	102.500	105.378
Brandenburg	32.283	32.071	35.330	38.881	43.065	44.658	45.605
Bremen	21.520	21.254	21.460	22.938	23.847	24.433	24.989
Hamburg	61.638	49.731	51.270	53.394	56.025	57.786	58.990
Hessen	115.501	111.570	116.628	121.460	130.023	135.693	138.972
Mecklenburg-Vorpommern	24.935	24.960	25.666	27.726	30.643	31.810	32.463
Niedersachsen	134.234	133.536	138.017	151.269	161.590	168.590	172.583
Nordrhein-Westfalen	393.203	390.787	403.724	427.210	466.250	491.965	505.476
Rheinland-Pfalz	66.493	66.063	69.522	76.110	83.554	87.893	90.538
Saarland	15.372	14.992	14.962	15.065	15.182	15.607	15.894
Sachsen	67.382	67.883	72.000	78.084	85.194	89.428	91.907
Sachsen-Anhalt	38.461	39.229	41.977	46.980	52.501	51.568	51.072
Schleswig-Holstein	35.375	35.339	36.073	39.521	46.497	50.564	53.153
Thüringen	30.536	30.931	32.023	36.197	39.354	41.410	42.851
unbekannt	3.426	3.440	3.468	3.500	3.852	4.007	4.076
Summe	1.503.904	1.471.620	1.530.643	1.640.772	1.804.293	1.894.520	1.945.666

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	42.903	42.581	43.321	49.861	85.503	105.911	116.486
Ägypten	6.544	5.695	5.939	6.448	7.519	8.025	8.447
Albanien	13.225	14.367	35.519	68.860	81.824	86.385	88.436
Algerien	28.335	28.148	28.557	31.072	33.709	35.181	35.735
Andorra	12	11	9	9	9	11	10
Angola	9.284	8.760	8.595	8.446	8.425	8.444	8.533
Antigua und Barbuda	3	3	3	3	3	2	2
Äquatorialguinea	55	53	54	52	62	63	65
Argentinien	15	15	16	16	20	21	24
Armenien	21.152	21.139	21.292	21.586	24.319	26.967	28.472
Aserbaidschan	11.035	11.162	11.160	11.289	13.193	15.009	15.935
Äthiopien	7.754	7.347	7.303	7.371	8.526	9.321	9.874
Australien	121	121	120	117	119	117	115
Bahamas	3	4	3	3	3	3	3
Bahrain	5	5	6	7	8	11	12
Bangladesch	10.889	10.443	10.730	11.018	12.012	12.824	13.256
Barbados	1	1	1	1	1	1	1
Belgien	219	233	255	265	278	282	285
Belize	1	1	1	1	1	1	2
Benin	1.961	1.986	2.068	2.202	2.665	2.802	2.901
Bhutan	411	396	393	392	391	392	387
Bolivien	42	38	39	39	39	39	37
Bosnien und Herzegowina	29.803	31.506	35.714	39.765	41.461	41.988	42.185
Botsuana	13	13	14	15	16	18	18
Brasilien	65	63	66	71	91	95	97
Britisch abhängige Gebiete in Afrika	2	1	1	1	1	1	1
Britisch abhängige Gebiete in Asien	14	13	13	13	13	13	13
Britisch abhängige Gebiete in Europa	1	1	1	1	1	1	1

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Brunei Darussalam	2	1	1	1	1	1	1
Bulgarien	26.134	24.446	24.124	23.917	23.730	23.341	23.193
Burkina Faso	2.681	2.598	2.688	2.814	3.130	3.218	3.254
Burundi	325	312	300	297	304	310	306
Chile	760	673	666	659	645	638	636
China	19.580	19.225	19.011	18.886	19.439	19.705	19.821
China (Hongkong)					1	2	2
China (Macau)					1	1	1
Costa Rica	4	4	4	4	5	6	6
Dominikanische Republik	38	38	42	41	48	49	52
Dschibuti	15	15	20	23	38	50	57
Dänemark und Färöer	24	24	28	28	28	28	29
Ecuador	428	406	398	393	386	383	379
El Salvador	25	24	25	28	34	41	42
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	3.198	3.041	3.194	3.311	4.395	5.191	5.701
Eritrea	3.330	3.419	3.718	4.422	6.882	7.969	8.458
Estland	454	413	409	405	407	412	408
Eswatini	13	12	12	13	14	13	13
Fidschi	10	10	10	10	10	10	10
Finnland	28	27	31	32	36	39	41
Frankreich	669	672	675	680	678	689	688
Gabun	149	141	143	147	160	181	183
Gambia	5.026	4.992	5.283	5.612	9.174	12.074	13.514
Georgien	13.963	14.698	16.081	17.608	20.942	24.274	26.133
Ghana	28.386	27.455	27.528	27.986	29.826	30.772	31.339
Grenada							2
Griechenland	611	576	566	556	577	593	597
Großbritannien mit Nordirland	283	298	309	318	335	340	352
Guatemala	9	9	18	18	23	20	23
Guinea	5.006	5.093	5.270	5.506	7.932	9.857	11.102
Guinea-Bissau	847	856	1.026	1.367	1.815	1.996	2.119
Guyana	6	6	6	6	7	6	7
Haiti	68	65	65	66	70	72	73
Honduras	33	33	43	48	53	59	63
Indien	44.465	43.361	43.347	45.113	48.680	49.558	49.736
Indonesien	91	84	82	83	88	92	94
Irak	48.365	43.894	41.348	44.136	55.551	64.150	69.472
Iran	25.634	23.727	23.141	23.386	26.668	28.855	30.548
Irland	45	47	49	47	47	49	50
Island	14	14	14	14	16	16	15
Israel	591	545	519	502	503	503	500
Italien	637	685	738	789	852	935	983
Jamaika	48	54	60	66	95	124	126
Japan	4	4	5	4	4	4	4
Jemen	876	854	826	800	777	807	842
Jordanien	3.895	3.675	3.631	3.613	3.732	3.823	3.902
Jugoslawien (ehemals)	121.332	112.692	109.367	108.573	106.410	105.131	104.541

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Kambodscha	283	267	253	233	239	246	246
Kamerun	7.142	6.937	6.944	7.006	7.780	8.192	8.490
Kanada	300	295	283	270	269	275	275
Kap Verde	17	16	16	16	15	17	17
Kasachstan	1.110	1.065	1.091	1.102	1.219	1.266	1.328
Katar						1	1
Kenia	1.754	1.778	1.888	1.985	2.120	2.180	2.240
Kirgisistan	435	466	506	519	588	638	662
Kolumbien	1.000	966	952	938	933	957	957
Komoren	11	11	11	12	14	20	22
Kongo	1.314	1.290	1.284	1.274	1.314	1.319	1.350
Kongo, Dem. Republik	21.035	20.280	19.933	19.671	19.573	19.512	19.514
Korea (Republik)	41	45	46	46	63	76	84
Korea, Dem. Volksrepublik	213	213	211	211	261	273	270
Kosovo	79.318	81.317	99.850	113.428	120.122	121.462	122.039
Kroatien	7.277	7.197	7.215	7.251	7.318	7.371	7.402
Kuba	869	863	884	899	1.008	1.120	1.136
Kuwait	38	36	35	36	62	118	137
Laos, Dem. Volksrepublik	82	74	71	65	61	63	61
Lesotho	31	27	27	28	28	28	28
Lettland	948	909	898	896	879	878	875
Libanon	33.128	31.053	30.571	30.826	32.731	33.937	34.377
Liberia	7.998	7.526	7.475	7.470	7.449	7.411	7.430
Libyen	993	1.077	1.271	1.596	2.583	3.330	3.639
Liechtenstein	1	1	1	1	1	1	1
Litauen	1.374	1.330	1.305	1.288	1.288	1.279	1.281
Luxemburg	7	6	7	8	9	8	9
Madagaskar	20	20	19	19	23	19	23
Malawi	75	73	75	79	79	77	83
Malaysia	63	57	57	57	57	59	61
Malediven	2	2	2	2	2	2	2
Mali	1.014	1.180	1.384	1.736	2.715	3.260	3.504
Malta	3	3	3	3	3	3	3
Marokko	10.025	10.383	10.994	13.389	16.112	17.501	18.207
Mauretanien	564	593	661	721	822	861	871
Mauritius	24	22	24	24	25	25	26
Nordmazedonien	27.005	31.313	36.784	44.839	50.938	53.441	54.806
Mexiko	26	25	24	26	31	32	33
Moldau (Republik)	4.480	4.256	4.203	6.828	8.658	9.694	10.378
Monaco	5	4	4	4	4	5	5
Mongolei	2.045	2.066	2.192	2.324	2.709	3.037	3.276
Montenegro	5.642	6.016	7.256	10.338	11.212	11.666	11.853
Mosambik	336	304	301	300	300	308	309
Myanmar	182	189	196	202	241	268	292
Namibia	26	27	29	32	32	35	35
Nauru	1	1	1	1	1	1	1
Nepal	3.722	3.565	3.513	3.444	3.418	3.421	3.431
Neuseeland	11	11	10	10	10	10	10
Nicaragua	16	17	18	18	20	23	24

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Niederlande	592	625	633	647	666	687	690
Niger	1.549	1.524	1.572	1.631	1.778	1.833	1.856
Nigeria	32.126	31.521	31.637	32.136	39.973	46.944	51.882
Norwegen	26	28	28	30	37	36	37
Ohne Angabe	315	292	293	318	413	463	487
Oman	5	5	5	5	5	5	5
Österreich	157	158	158	160	172	172	172
Pakistan	31.033	30.269	30.862	33.124	41.522	45.343	47.812
Palau		1	1	1	3	3	2
Panama	4	5	5	5	5	5	5
Papua-Neuguinea	2	2	2	2	2	2	2
Paraguay	7	7	7	7	7	9	10
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	110	143	243	313	458	577	603
Peru	526	507	501	494	499	497	491
Philippinen	266	254	251	254	264	278	282
Polen	38.953	34.949	34.485	34.067	33.507	33.103	32.863
Portugal	285	293	310	326	348	362	364
Ruanda	572	553	558	558	552	566	568
Rumänien	102.732	97.682	96.774	96.266	95.431	93.995	93.183
Russische Föderation	26.057	28.025	30.242	33.648	39.832	43.499	46.069
Sambia	40	41	43	44	44	44	46
San Marino	2	2	2	2	2	2	2
Sao Tome und Principe	3	3	3	3	4	3	3
Saudi Arabien	25	25	26	28	46	60	65
Schweden	251	261	261	268	275	282	278
Schweiz	52	49	50	53	57	56	57
Senegal	3.030	2.910	3.028	3.824	5.139	5.537	5.794
Serbien	62.260	71.222	86.616	101.974	109.860	112.152	113.141
Serbien (ehemals)	9.698	8.779	8.283	8.059	7.573	7.142	7.006
Serbien und Montenegro (ehemals)	22.686	20.274	18.558	17.607	16.668	16.124	15.868
Seychellen	7	7	8	8	7	7	7
Sierra Leone	7.654	7.215	7.146	7.107	7.640	7.824	8.069
Simbabwe	223	221	216	206	251	294	329
Singapur	10	10	10	10	10	10	10
Slowakische Republik	2.881	2.444	2.358	2.299	2.051	1.952	1.940
Slowenien	346	339	339	337	340	341	339
Somalia	14.021	14.246	14.947	15.997	20.478	22.523	23.480
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	1.262	1.243	1.225	1.250	1.267	1.252	1.261
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten					2	2	1
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	2.124	2.048	1.970	2.015	2.115	2.092	2.094

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	157	148	169	163	170	164	159
Sowjetunion (ehemals)	2.654	2.339	2.310	2.287	2.260	2.249	2.235
Spanien	136	169	191	217	272	340	365
Sri Lanka	38.469	35.991	35.553	35.115	34.965	34.836	34.712
St. Lucia	1	1	1	1	1	1	2
St. Vincent/Grenadinen					2	2	2
Staatenlos	6.559	6.030	5.865	5.806	6.061	6.198	6.269
Sudan (ehemals)	3.149	2.990	2.942	2.905	2.852	2.812	2.788
Sudan (ohne Südsudan)	102	236	486	741	2.009	2.699	2.872
Suriname	3	3	3	3	5	5	6
Syrien	23.848	23.442	21.614	24.065	27.743	30.173	31.817
Südafrika	1.505	1.430	1.426	1.422	1.412	1.402	1.385
Südsudan	19	38	45	54	108	135	148
Tadschikistan	412	466	590	703	1.377	2.108	2.401
Taiwan	90	93	90	93	98	104	103
Tansania	124	128	133	138	209	242	306
Thailand	183	166	161	160	166	165	166
Togo	11.403	10.820	10.583	10.388	10.267	10.317	10.337
Tonga	7	6	6	6	6	6	5
Trinidad und Tobago	3	3	3	3	4	4	6
Tschad	406	427	558	627	731	783	808
Tschechische Republik	2.761	2.730	2.693	2.640	2.576	2.550	2.517
Tschechoslowakei (ehemals)	2.269	1.935	1.898	1.864	1.819	1.782	1.759
Tunesien	4.697	5.161	5.497	6.328	7.032	7.618	7.909
Turkmenistan	111	122	143	218	355	373	371
Türkei	176.963	172.221	170.126	168.291	168.286	168.455	168.790
Uganda	997	944	918	945	993	1.027	1.031
Ukraine	10.368	9.881	10.289	11.817	15.031	16.741	17.545
Ungarn	4.437	4.163	4.191	4.234	4.216	4.225	4.225
Ungeklärt	24.120	22.314	21.848	22.089	23.869	24.764	25.329
Uruguay	14	13	12	11	11	11	12
Usbekistan	445	433	420	408	425	443	447
Vanuatu	2	2	2	2	2	2	2
Vatikanstadt	1	1	1	1	1	1	1
Venezuela	50	48	46	47	91	152	215
Vereinigte Staaten von Amerika	389	392	394	400	411	426	426
Vereinigte Arabische Emirate	7	6	8	8	15	14	15
Vietnam	57.095	55.706	55.082	54.840	54.702	54.521	54.458
Weißrussland	4.003	3.866	3.813	3.840	4.224	4.405	4.540
Zentralafrikanische Republik	73	74	80	80	108	141	149
Zypern	4	4	5	6	5	5	5
Summe	1.503.904	1.471.620	1.530.643	1.640.772	1.804.293	1.894.520	1.945.666

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	11.596	14.093	16.068	29.646	61.429	68.119	70.934
Ägypten	190	261	574	970	1.610	1.919	2.035
Albanien	137	175	247	392	503	542	549
Algerien	139	128	131	189	286	323	349
Angola	200	198	205	197	230	249	256
Äquatorialguinea	14	14	14	15	21	21	21
Argentinien	28	28	29	30	29	28	29
Armenien	272	273	312	383	787	920	944
Aserbaidschan	1.491	1.502	1.494	1.640	2.470	2.704	2.773
Äthiopien	3.430	3.508	3.571	3.693	4.924	5.283	5.359
Australien	10	10	10	9	9	10	10
Bahamas	1	1	1	1	1	1	1
Bahrain	4	23	55	58	76	85	94
Bangladesch	62	86	119	196	465	534	557
Belgien	3	3	3	3	3	3	3
Benin	8	9	10	12	29	27	27
Bhutan	36	34	33	29	30	30	28
Bolivien	33	32	32	32	32	31	31
Bosnien und Herzegowina	111	120	123	133	134	135	140
Botsuana			1	1	4	4	4
Brasilien	25	26	26	27	29	29	29
Bulgarien	370	365	361	358	359	354	351
Burkina Faso	2	3	4	4	22	31	32
Burundi	57	56	55	59	75	88	95
Chile	791	783	778	771	766	759	755
China	1.280	1.291	1.255	1.288	1.496	1.553	1.649
China (Hongkong)						1	1
Dominica							1
Dominikanische Republik	1	1					
Dschibuti	4	4	3	4	24	29	28
Dänemark und Färöer	1	1					
Ecuador	5	8	8	8	9	9	9
El Salvador	8	8	7	7	10	42	53
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	74	68	78	74	171	250	267
Eritrea	3.023	3.797	10.109	28.874	47.478	53.541	55.449
Estland	2	2	2	2	3	3	3
Eswatini			1	4	3	3	3
Frankreich	15	16	16	17	18	17	17
Gabun	2	3	1	3	5	6	8
Gambia	73	80	96	132	388	557	596
Georgien	112	117	134	155	219	249	259
Ghana	56	58	71	87	143	167	174
Griechenland	75	75	73	71	71	70	70
Großbritannien mit Nordirland	10	12	13	15	19	19	19
Guatemala	5	5	5	5	6	6	6
Guinea	270	330	372	471	1.160	1.621	1.878
Guinea-Bissau	4	5	4	9	25	30	36

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Haiti	4	3	2	3	4	5	6
Honduras		1	5	12	31	43	44
Indien	104	106	109	132	193	211	221
Indonesien	20	21	21	20	19	19	19
Irak	38.169	39.616	51.038	85.714	128.308	134.158	137.206
Iran	20.495	22.328	23.508	26.796	42.164	45.259	46.660
Irland			1	1	1		
Island	1	1	1	1	1	2	2
Israel	8	9	8	12	19	24	21
Italien	7	7	10	12	14	20	22
Jamaika	1	3	3	3	46	66	70
Japan	3	3	3	3	3	3	3
Jemen	76	72	105	209	881	1.540	2.032
Jordanien	98	106	135	175	296	352	372
Jugoslawien (ehemals)	1.071	1.032	1.005	969	952	935	924
Kambodscha	53	53	53	53	54	52	52
Kamerun	205	207	200	192	265	322	358
Kanada	18	18	18	21	23	24	24
Kasachstan	22	27	31	34	40	46	49
Katar			1	2	2	2	2
Kenia	33	33	32	32	44	44	47
Kirgisistan	41	75	82	94	129	122	128
Kolumbien	38	39	38	44	48	46	48
Komoren	1	1	1	1	1	1	1
Kongo	98	86	82	84	159	166	172
Kongo, Dem. Republik	809	791	764	754	869	902	896
Korea (Republik)	38	36	34	31	30	27	27
Korea, Dem. Volksrepublik	131	127	127	125	125	125	124
Kosovo	1.797	1.668	1.667	1.665	1.686	1.668	1.644
Kroatien	262	255	247	243	238	234	232
Kuba	162	159	153	142	143	142	140
Kuwait	5	5	6	15	27	28	30
Laos, Dem. Volksrepublik	103	100	98	96	94	92	89
Lesotho	2	2	2	2	2	2	2
Lettland	10	10	9	9	10	10	10
Libanon	276	303	341	600	1.082	1.242	1.285
Liberia	46	47	47	48	56	71	72
Libyen	143	242	321	667	1.261	1.471	1.584
Litauen	3	3	2	2	1	1	1
Luxemburg	1	2	2	2	2	2	2
Madagaskar	1	1	1	1	1	1	1
Malawi	1	1	1	1	2	2	2
Malaysia	8	6	6	7	11	15	15
Mali	10	17	25	47	123	151	177
Marokko	80	84	99	217	449	528	569
Mauretanien	17	16	16	16	30	32	34
Mauritius	1	1	1	1	1	2	2
Nordmazedonien	85	90	137	156	197	194	197



Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Mexiko			1	1	3	12	14
Moldau (Republik)	17	23	29	42	66	77	88
Monaco	1	1	1	1	1	1	1
Mongolei	4	6	8	20	60	76	121
Montenegro	42	37	48	56	62	61	61
Mosambik	6	6	6	7	7	7	7
Myanmar	875	838	792	779	932	961	969
Namibia	2	2	2	2	2	2	3
Nepal	23	20	19	18	24	24	25
Neuseeland		1					
Nicaragua	2	2	2	4	4	5	7
Niederlande	12	13	16	19	26	29	32
Niger	10	11	12	12	19	22	23
Nigeria	200	264	323	430	2.214	3.352	3.774
Norwegen	3	4	4	4	4	3	3
Ohne Angabe	24	27	43	128	222	225	239
Oman			1	2	7	7	7
Österreich	5	4	4	5	6	7	7
Pakistan	3.139	4.028	4.580	5.060	6.292	7.014	7.460
Palau						1	1
Paraguay	9	9	9	9	8	7	7
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	13	228	571	1.284	1.704	1.864	1.917
Peru	45	43	42	39	37	36	35
Philippinen	9	9	10	12	20	23	21
Polen	1.883	1.861	1.842	1.825	1.788	1.770	1.757
Portugal	3	2	2	2	3	3	3
Ruanda	148	153	166	178	192	219	238
Rumänien	828	806	795	784	771	759	754
Russische Föderation	3.130	3.157	3.359	3.671	5.037	5.935	6.156
Salomonen				3	7	5	6
Sambia	2	2	2	2	3	4	3
Saudi Arabien	2	7	15	57	102	135	156
Schweden	6	6	6	7	9	11	11
Schweiz	1	2	2	2	3	3	3
Senegal	9	12	14	22	73	84	92
Serbien	683	681	708	717	720	681	669
Serbien (ehemals)	373	310	265	243	226	205	194
Serbien und Montenegro (ehemals)	468	402	360	344	316	295	289
Seychellen	1	1	1	1	1	1	1
Sierra Leone	92	94	94	96	253	321	349
Simbabwe	14	14	17	29	129	176	197
Singapur				2	4	5	4
Slowakische Republik	127	127	120	115	117	120	118
Slowenien	9	8	8	8	8	8	8
Somalia	2.110	2.809	3.488	5.699	15.514	18.881	20.128
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	7	8	7	42	51	60	72

Staatsangehörigkeiten	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	122	380	1.007	2.482	2.769	2.639	2.503
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	2	2	2	6	4	5	5
Sowjetunion (ehemals)	138	135	130	129	123	122	120
Spanien	9	11	11	10	13	13	12
Sri Lanka	3.842	3.889	3.861	3.846	3.898	3.859	3.829
St. Vincent/Grenadinen				2	2	2	2
Staatenlos	626	1.186	2.582	5.995	7.913	8.616	9.002
Sudan (ehemals)	222	205	197	190	237	241	227
Sudan (ohne Südsudan)	27	77	193	343	1.472	2.007	2.138
Syrien	9.178	29.166	106.656	351.356	465.888	514.052	537.100
Südafrika	38	37	37	37	36	36	36
Südsudan	4	8	15	17	45	63	66
Tadschikistan	42	64	74	115	434	571	638
Taiwan	14	16	16	17	17	17	19
Tansania	7	4	5	5	23	34	34
Thailand	9	12	11	11	12	14	13
Timor-Leste				1	1	1	1
Togo	1.140	1.064	998	962	933	917	909
Trinidad und Tobago					1	3	3
Tschad	24	22	23	24	41	42	44
Tschechische Republik	705	709	698	693	681	671	664
Tschechoslowakei (ehemals)	3.801	3.755	3.723	3.692	3.640	3.596	3.577
Tunesien	77	70	72	83	137	167	174
Turkmenistan	9	14	17	20	33	54	53
Türkei	22.734	21.048	19.830	19.100	21.272	24.345	26.671
Uganda	95	95	94	93	141	177	192
Ukraine	75	87	145	184	378	423	454
Ungarn	1.316	1.306	1.286	1.266	1.251	1.237	1.228
Ungeklärt	1.404	2.688	6.378	15.556	21.223	24.280	26.158
Uruguay	4	4	4	4	4	4	4
Usbekistan	59	64	73	74	91	98	101
Venezuela			2	11	65	135	202
Vereinigte Staaten von Amerika	62	64	70	76	88	100	102
Vereinigte Arabische Emirate	1			10	32	34	35
Vietnam	2.441	2.360	2.312	2.284	2.255	2.221	2.195
Weißrussland	102	109	109	114	147	150	157
Zentralafrikanische Republik	3	3	5	7	29	31	32
Zypern	2	2	2	2	2	2	2
Summe	151.258	180.119	285.534	620.140	878.086	965.282	1.006.282

Altersgruppen	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unbekannt	139	83	85	88	88	88	87
bis 3 Jahre	7.891	8.651	12.925	19.640	29.050	29.577	30.097
4 bis 5 Jahre	6.343	7.511	10.700	16.074	22.161	24.947	26.238
6 bis 13 Jahre	45.243	44.711	52.623	68.937	87.714	99.931	105.794
14 bis 15 Jahre	17.915	16.668	17.045	18.749	21.738	24.153	25.612
16 bis 17 Jahre	21.983	20.039	19.347	21.156	25.707	25.430	25.416
18 bis 24 Jahre	114.439	107.367	113.619	124.495	151.353	160.333	164.960
25 bis 29 Jahre	113.543	107.629	112.726	126.762	151.186	160.677	167.388
30 bis 34 Jahre	144.596	136.301	135.429	143.930	160.288	172.075	178.247
35 bis 39 Jahre	182.631	166.744	163.903	166.360	175.789	179.192	182.952
40 bis 44 Jahre	242.180	227.026	211.229	207.139	200.074	196.382	193.268
45 bis 49 Jahre	225.993	226.705	237.449	241.048	247.255	241.181	239.052
50 bis 54 Jahre	163.741	171.991	180.475	195.598	205.533	219.451	223.123
55 bis 59 Jahre	105.380	109.034	124.871	132.480	146.326	157.773	166.212
60 bis 64 Jahre	54.978	60.579	68.194	80.061	89.721	100.880	105.803
65 Jahre und älter	56.909	60.581	70.023	78.255	90.310	102.450	111.417
Summe	1.503.904	1.471.620	1.530.643	1.640.772	1.804.293	1.894.520	1.945.666

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	393.796	396.581	447.332	489.660	540.155	560.892	577.005
1 bis unter 4 Jahre	357.903	349.300	362.939	430.600	533.831	577.615	588.005
4 bis unter 6 Jahre	105.088	106.225	109.015	111.600	120.332	140.275	161.516
6 bis unter 8 Jahre	69.757	64.788	65.745	71.072	75.356	79.304	82.707
8 bis unter 10 Jahre	59.905	50.022	45.762	44.320	46.137	51.583	53.823
10 bis unter 15 Jahre	182.201	145.622	128.391	108.563	92.831	84.097	80.286
15 bis unter 20 Jahre	128.925	130.766	125.438	125.331	124.440	115.768	109.474
20 bis unter 25 Jahre	143.115	150.723	146.840	134.268	110.050	99.153	100.659
25 bis unter 30 Jahre	38.012	49.811	64.787	82.460	111.609	127.961	130.329
30 und mehr Jahre	17.611	20.505	27.126	35.536	40.816	49.315	53.003
unbekannt	7.591	7.277	7.268	7.362	8.736	8.557	8.859
Summe	1.503.904	1.471.620	1.530.643	1.640.772	1.804.293	1.894.520	1.945.666

- d) privilegierten Familiennachzüglern, mit Ablehnungsquote (differenziert nach Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartnern; minderjährigen ledigen Kindern; personensorgeberechtigten Eltern von minderjährigen Ledigen; anderen erwachsenen Personen, die für minderjährige Ledige personensorgeberechtigt sind; minderjährigen ledigen Geschwistern von Minderjährigen),
- e) Familiennachzüglern von subsidiär Schutzberechtigten, mit Ablehnungsquote (differenziert nach Fallgruppen),

Die Fragen 8d und 8e werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Daten im Sinne der Fragestellung vor.

Im Übrigen wird auf die Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 19/2060 und 19/14701 sowie auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 43 der Abgeordneten Beatrix von Storch auf Bundestagsdrucksache 19/13890 verwiesen.

- f) Resettlement-Flüchtlingen nach § 23 Absatz 4 des Aufenthaltsgesetzes (mit ergänzender Angabe von Verlängerungen; Niederlassungserlaubnissen; Rücknahmen),

Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnisse aufgrund von „Resettlement“ werden seit August 2016 im AZR gespeichert. Ausweislich des AZR hatten zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 818 Personen eine entsprechende Aufenthaltserlaubnis und neun Personen eine Niederlassungserlaubnis. 390 waren männlich, 435 weiblich und bei zwei Personen war das Geschlecht unbekannt. 732 Personen hatten diesen Aufenthaltstitel im Jahr 2016 erhalten. Das Durchschnittsalter lag bei 37,8 Jahren.

Ausweislich des AZR hatten zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 1.632 Personen eine entsprechende Aufenthaltserlaubnis und 36 Personen eine Niederlassungserlaubnis. 781 waren männlich, 885 weiblich und bei zwei Personen war das Geschlecht unbekannt. 762 Personen hatten diesen Aufenthaltstitel im Jahr 2017 erhalten. Das Durchschnittsalter lag bei 42,2 Jahren.

Ausweislich des AZR hatten zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 2.092 Personen eine entsprechende Aufenthaltserlaubnis und 58 Personen eine Niederlassungserlaubnis. 1.044 waren männlich, 1.103 weiblich und bei drei Personen war das Geschlecht unbekannt. 799 Personen hatten diesen Aufenthaltstitel im Jahr 2018 erhalten. Das Durchschnittsalter lag bei 42,7 Jahren.

Ausweislich des AZR hatten zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 2.310 Personen eine entsprechende Aufenthaltserlaubnis und 83 Personen eine Niederlassungserlaubnis. 1.200 waren männlich, 1.190 weiblich und bei drei Personen war das Geschlecht unbekannt. 480 Personen hatten diesen Aufenthaltstitel im Jahr 2019 erhalten. Das Durchschnittsalter lag bei 43,8 Jahren.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Bundesländer	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Baden-Württemberg	149	215	226	266
Bayern	90	234	324	381
Berlin	52	116	132	135
Brandenburg	12	27	67	68
Bremen	9	12	23	25
Hamburg	44	57	59	62
Hessen	29	95	128	145
Mecklenburg-Vorpommern	15	32	43	51
Niedersachsen	81	202	317	364
Nordrhein-Westfalen	136	322	366	426
Rheinland-Pfalz	28	74	109	119
Saarland	12	17	23	28
Sachsen	32	51	84	90
Sachsen-Anhalt	41	47	55	57
Schleswig-Holstein	79	125	140	132
Thüringen	18	42	54	44
Summe	827	1.668	2.150	2.393

Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	1	3	5	5
Ägypten			1	
Angola				1
Armenien		1	1	3
Äthiopien	23	26	45	48
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1

Staatsangehörigkeiten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Eritrea	118	143	168	360
China			2	3
Indien		1	1	1
Indonesien				2
Irak	26	36	56	62
Iran	9	20	29	28
Jordanien		1		1
Kasachstan		1	1	1
Kongo, Dem. Republik		1	2	4
Kosovo		1	3	10
Marokko		1	1	1
Moldau (Republik)		1	1	1
Montenegro		1	1	1
Nigeria			1	1
Pakistan	1			1
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)			1	1
Russische Föderation			2	1
Serbien				5
Serbien und Montenegro (ehemals)	1	1	1	2
Somalia	32	42	54	83
Sri Lanka	4	9	13	16
Staatenlos	6	10	16	11
Sudan (ehemals)	3	12	11	11
Sudan (ohne Südsudan)	56	89	195	201
Südsudan			14	14
Syrien	530	1.234	1.481	1.462
Tschad			1	1
Türkei	4	6	6	6
Ungeklärt	10	13	15	19
Uganda		1	1	1
Ukraine	2	12	18	22
Vietnam			1	1
Weißrussland		1	1	1
Summe	827	1.668	2.150	2.393

Altersgruppen	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
bis 3 Jahre	85	122	103	89
4 bis 5 Jahre	47	86	115	103
6 bis 13 Jahre	191	386	463	470
14 bis 15 Jahre	34	75	120	126
16 bis 17 Jahre	28	58	89	123
18 bis 24 Jahre	95	184	273	381
25 bis 29 Jahre	60	113	122	164
30 bis 34 Jahre	65	131	172	184
35 bis 39 Jahre	72	126	179	193
40 bis 44 Jahre	43	113	146	155
45 bis 49 Jahre	26	70	100	105
50 bis 54 Jahre	33	71	85	96
55 bis 59 Jahre	20	41	63	84
60 bis 64 Jahre	12	37	44	42
65 Jahre und älter	16	55	76	78
Summe	827	1.668	2.150	2.393

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	510	132	176	260
1 bis unter 4 Jahre	298	1.455	1.739	1.795
4 bis unter 6 Jahre	2	35	142	219
6 bis unter 8 Jahre	8	5	29	29
8 bis unter 10 Jahre		7	11	11
10 bis unter 15 Jahre	3	2	1	3
15 bis unter 20 Jahre	2	19	24	25
20 bis unter 25 Jahre	2	8	17	27
25 bis unter 30 Jahre	2	5	7	18
30 und mehr Jahre			4	5
unbekannt				1
Summe	827	1.668	2.150	2.393

Verlängerungen und Rücknahmen von Aufenthaltstiteln aufgrund von „Resettlement“ lassen sich aus den Daten des AZR statistisch nicht ermitteln.

- g) Personen aus dem Relocation-Verfahren aus anderen EU-Mitgliedstaaten,

Im Rahmen der EU-Relocationbeschlüsse (EU 2015/1523 und EU 2015/1601) wurden im Verfahrenszeitraum insgesamt 10.842 Personen aus Griechenland (5.391) und Italien (5.451) übernommen.

Griechenland										
Datum	Geschlecht		Altersstruktur					Herkunftsländer		
	m	w	0-17	18-35	36-50	51-65	>65	Syrien	Irak	Staatenlos
08.10.2015	7	3	3	5	1	1	0	2	8	0
10.11.2015	16	11	11	10	4	1	1	13	14	0
30.05.2016	44	44	39	28	13	8	0	81	0	7
30.06.2016	59	50	37	58	5	5	4	88	18	3
13.09.2016	260	206	198	184	59	24	1	418	33	15
13.10.2016	222	231	181	193	54	23	2	415	32	6
11.11.2016	228	177	158	167	54	20	6	344	48	13
12.12.2016	227	233	198	167	56	26	13	408	47	5
13.01.2017	253	241	209	179	60	35	11	438	54	2
13.02.2017	241	237	229	173	51	21	4	350	127	1
13.03.2017	247	226	207	186	59	17	4	248	217	8
13.04.2017	268	219	188	188	80	25	6	351	128	8
03.05.2017	259	225	211	189	54	24	6	327	131	26
13.06.2017	241	232	225	178	51	17	2	85	378	10
13.07.2017	229	211	224	152	47	14	3	60	378	2
15.08.2017	9	4	8	3	1	0	1	12	1	0
13.09.2017	24	7	11	15	5	0	0	20	9	2
Summe GRC	2.834	2.557	2.337	2.075	654	261	64	3.660	1.623	108
	5.391		5.391					5.391		

Italien												
Datum	Geschlecht		Altersstruktur					Herkunftsländer				
	m	w	0-17	18-35	36-50	51-65	>65	Syrien	Staa- tenlos	Eritrea	Jemen	Zent- ralafri- kan. Rep.
05.10.2015	13	7	3	14	3	0	0	11	0	9	0	0
13.09.2016	376	111	9	444	30	3	1	0	0	486	0	1
13.10.2016	350	88	23	373	40	2	0	8	1	428	0	1
11.11.2016	340	105	43	367	32	3	0	27	0	417	0	1
16.12.2016	349	89	27	379	29	3	0	10	0	428	0	0
13.01.2017	368	93	31	386	42	2	0	1	0	460	0	0
13.02.2017	360	121	38	390	51	2	0	2	0	479	0	0
13.03.2017	330	144	79	350	45	0	0	64	0	409	1	0
13.04.2017	363	123	49	412	24	1	0	58	0	428	0	0
15.05.2017	302	167	94	345	27	3	0	55	0	412	2	0
13.06.2017	344	130	30	422	22	0	0	5	0	466	3	0
13.07.2017	362	82	46	367	29	2	0	36	0	398	10	0
15.08.2017	253	81	30	284	20	0	0	2	0	331	1	0
13.09.2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	4.110	1.341	502	4.533	394	21	1	279	1	5.151	17	3
ITA	5.451		5.451					5.451				

Weitere statistische Daten wurden im Rahmen des Verfahrens nicht erfasst. Alle Personen wurden als Asylsuchende übernommen, so dass sie in den jeweils relevanten Teilfragen inkludiert sind.

- h) Ausreisepflichtigen nach § 50 des Aufenthaltsgesetzes,
- i) vollziehbaren Ausreisepflichten nach § 58 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes,

Die Fragen 8h und 8i werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die von der Bundesregierung genannten Gesamtzahlen zu Ausreisepflichtigen beziehen sich stets auf vollziehbar Ausreisepflichtige, zu denen sowohl Geduldete als auch vollziehbar Ausreisepflichtige ohne Duldung gezählt werden. Angaben zu zeitlichen Verläufen lassen sich aus Daten des AZR u. a. aus technischen Gründen nicht ermitteln. Die folgenden Angaben beschränken sich daher auf Bestandsdaten zu bestimmten Stichtagen:

Stichtage	Durchschnittsalter
31.12.2014	29,3
31.12.2015	27,8
31.12.2016	27,4
31.12.2017	27,2
31.12.2018	27,2
30.06.2019	27,2

Geschlecht	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
weiblich	53.088	68.110	69.725	72.123	73.258	75.707
männlich	100.962	135.995	137.397	156.333	162.298	170.625
unbekannt	141	309	362	403	401	405
Summe	154.191	204.414	207.484	228.859	235.957	246.737

Bundesländer	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Bayern	14.421	16.278	16.587	23.704	27.596	30.650
Berlin	12.446	12.531	15.166	16.867	16.522	15.979
Bremen	2.685	3.205	3.660	2.965	2.726	2.915
Hessen	11.144	13.278	10.146	10.772	11.697	13.082
Hamburg	6.467	7.709	6.476	6.598	7.620	8.303
Sachsen	5.923	9.891	9.605	11.469	12.110	12.914
Saarland	1.222	1.792	1.383	1.288	1.296	1.311
Thüringen	2.880	3.312	3.206	3.431	3.412	3.884
Brandenburg	3.136	5.300	6.121	6.862	6.554	6.785
Niedersachsen	15.435	18.577	20.002	21.758	22.258	23.047
Sachsen-Anhalt	4.562	5.327	6.097	7.443	6.480	6.359
Rheinland-Pfalz	5.783	11.183	9.960	8.535	9.308	10.151
Baden-Württemberg	16.724	32.711	26.769	25.502	25.457	25.748
Schleswig-Holstein	3.890	5.391	6.285	6.927	8.636	9.621
Nordrhein-Westfalen	45.038	54.290	62.906	71.093	70.760	72.370
Mecklenburg-Vorpommern	2.435	3.639	3.115	3.645	3.525	3.618
Summe	154.191	204.414	207.484	228.859	235.957	246.737

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Afghanistan	4.628	9.751	11.887	14.416	17.618	20.921
Ägypten	781	854	1.172	1.685	1.728	1.810
Albanien	1.922	12.626	16.168	12.993	10.393	9.646
Algerien	2.051	2.546	3.784	4.217	3.373	3.113
Andorra	1	1	1			
Angola	319	292	267	325	334	390
Antigua und Barbuda				1	1	1
Äquatorialguinea	9	11	7	6	13	11
Argentinien	20	17	14	13	17	18
Armenien	2.266	2.405	2.733	4.733	5.443	5.902
Aserbajdschan	2.289	2.347	2.382	3.353	3.665	3.874
Äthiopien	721	868	1.017	1.477	1.746	2.121
Australien	24	17	18	20	19	18
Bahamas	1	1				
Bahrain	11	18	30	10	26	22
Bangladesch	780	1.009	1.180	1.774	1.898	1.927
Barbados	1	1	1	1	2	2
Belgien	58	70	62	68	76	88
Belize						1
Benin	402	400	444	808	733	705
Bhutan	24	21	16	15	16	16
Bolivien	13	14	14	13	9	7
Bosnien und Herzegowina	6.371	6.653	5.886	4.509	3.887	3.389
Botsuana		1			1	1
Brasilien	145	136	135	142	149	183
Britisch abhängige Gebiete in Asien	2	2	2	2		
Britisch abhängige Gebiete in Europa			1	1		
Britische Überseegebiete	1	1				1
Bulgarien	1.259	1.391	1.478	1.512	1.653	1.732
Burkina Faso	362	405	413	632	513	498
Burundi	31	28	24	24	27	26
Chile	47	43	47	45	45	41



Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
China	2.147	1.963	1.739	1.949	1.802	1.777
China (Hongkong)					1	
Costa Rica		1	2	1	1	
Dänemark und Färöer	32	33	30	9	11	12
Dominica	3	1	2	8	4	1
Dominikanische Republik	89	84	64	61	69	65
Dschibuti	4	4	6	7	11	9
Ecuador	159	151	154	127	114	96
El Salvador	3	4	8	8	5	5
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	321	421	444	916	1.102	1.383
Eritrea	1.066	1.895	1.770	2.106	2.179	1.910
Estland	18	17	16	15	23	19
Eswatini				2	1	1
Fidschi	1					
Finnland	12	15	13	13	14	13
Frankreich	151	158	149	139	131	133
Gabun	16	16	15	26	40	40
Gambia	739	2.002	1.722	3.138	4.211	4.417
Georgien	1.505	2.231	2.531	3.038	3.537	3.884
Ghana	1.989	2.133	2.700	4.098	4.139	4.332
Grenada			1			
Griechenland	314	311	314	309	311	307
Großbritannien mit Nord- irland	82	94	100	93	88	94
Guatemala	13	4	5	6	1	5
Guinea	1.107	1.266	1.751	3.298	3.959	4.607
Guinea-Bissau	234	319	479	628	601	604
Guyana						1
Haiti	14	13	9	13	16	12
Honduras	18	26	17	15	22	21
Indien	4.018	3.976	5.364	7.725	6.851	6.524
Indonesien	40	41	49	82	86	85
Irak	8.575	6.872	7.091	10.633	15.460	18.457
Iran	2.701	2.979	3.104	4.248	5.777	6.780
Irland	14	15	17	14	13	12
Island	1	1	1	1		
Israel	112	115	101	98	92	82
Italien	658	683	708	680	731	748
Jamaika	31	26	23	33	41	46
Japan	15	10	7	16	13	10
Jemen	152	192	171	162	182	218
Jordanien	384	345	307	365	384	416
Jugoslawien (ehemals)	2.666	3.070	2.467	1.052	700	611
Kambodscha	58	43	40	53	47	43
Kamerun	759	986	970	1.351	1.568	1.673
Kanada	23	25	19	24	29	28
Kap Verde	7	13	10	7	9	9
Kasachstan	308	306	306	315	337	318
Katar	63	90	124	110	168	160
Kenia	438	459	482	536	597	630
Kirgisistan	142	171	169	193	200	199
Kolumbien	131	130	117	123	133	133
Komoren	2	2	3	5	3	4

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Kongo	73	74	76	109	100	118
Kongo, Dem. Republik	514	476	465	485	518	546
Korea (Republik)	71	82	64	50	50	52
Korea, Dem. Volksrepublik	61	65	50	50	46	43
Kosovo	8.062	17.231	15.572	12.582	10.222	9.331
Kroatien	1.406	1.715	1.806	1.867	2.029	2.081
Kuba	125	131	116	149	196	212
Kuwait	89	204	205	109	147	101
Laos, Dem. Volksrepublik	6	4	3	5	5	2
Lesotho	1	1				
Lettland	101	109	108	121	120	122
Libanon	3.929	3.833	4.108	5.491	6.403	6.732
Liberia	226	221	189	209	250	301
Libyen	799	742	814	1.194	1.289	1.330
Litauen	265	292	300	328	308	316
Luxemburg	6	5	6	6	7	8
Madagaskar	2	2	6	10	18	21
Malawi	1	1	1	4	5	7
Malaysia	21	22	13	12	12	19
Malediven						1
Mali	391	476	587	913	1.027	1.106
Malta		1	1	1	2	1
Marokko	2.016	2.357	3.736	4.226	3.518	3.306
Mauretanien	103	119	124	123	135	127
Mauritius	7	8	6	6	8	8
Nordmazedonien	8.417	11.910	10.150	8.385	7.028	6.365
Mexiko	23	26	26	29	27	29
Moldau (Republik)	303	324	1.451	1.207	1.292	1.145
Monaco					1	1
Mongolei	168	205	250	437	498	641
Montenegro	1.633	2.383	2.623	2.233	1.960	1.802
Mosambik	18	14	12	13	20	18
Myanmar	15	21	23	41	57	68
Namibia	5	8	8	9	14	14
Nepal	145	130	93	124	113	134
Neuseeland	2	4	5	5	2	1
Nicaragua	7	8	6	5	9	10
Niederlande	259	281	271	269	278	291
Niger	266	255	271	412	385	372
Nigeria	2.420	2.897	2.937	6.540	9.641	11.748
Norwegen	3	3	6	10	12	15
Ohne Angabe	145	166	187	186	185	179
Oman	9	11	20	22	29	19
Österreich	126	118	108	86	86	87
Pakistan	3.128	4.427	5.418	8.869	9.466	10.301
Palau				1	1	
Panama	1		1			
Papua-Neuguinea	1	1	1	1	1	1
Paraguay	12	11	7	9	11	10
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	39	84	122	187	248	277
Peru	65	59	62	63	69	67

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Philippinen	166	170	169	212	178	153
Polen	1.470	1.537	1.571	1.565	1.532	1.588
Portugal	138	151	156	153	170	182
Ruanda	36	29	30	30	39	43
Rumänien	2.635	2.980	3.136	3.209	3.314	3.420
Russische Föderation	7.177	8.340	10.013	11.795	11.643	12.248
Salomonen		1				
Sambia	4	4	7	6	2	4
Samoa			1	1		1
Sao Tome und Principe				2		
Saudi Arabien	159	221	236	179	164	142
Schweden	57	61	63	53	57	59
Schweiz	21	21	22	21	10	14
Senegal	279	307	962	1.275	1.265	1.201
Serbien	21.291	24.506	19.719	16.181	13.523	12.659
Serbien (ehemals)	851	728	630	312	205	183
Serbien und Montenegro (ehemals)	1.619	1.396	1.148	527	309	296
Seychellen	2	2	2	2	1	3
Sierra Leone	312	280	285	651	533	727
Simbabwe	44	38	45	69	93	116
Singapur	5	7	4	2	1	1
Slowakische Republik	178	186	161	153	158	177
Slowenien	50	60	60	53	48	53
Somalia	1.824	2.643	2.507	3.542	3.634	3.815
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	254	227	222	226	183	167
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten				2	2	1
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	801	765	724	720	679	620
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	33	50	47	37	29	25
Sowjetunion (ehemals)	73	71	67	43	30	26
Spanien	225	272	301	343	342	374
Sri Lanka	833	890	742	747	777	770
St. Kitts und Nevis		1		3	3	
St. Vincent/Grenadinen					1	1
Staatenlos	557	636	605	763	841	864
Südafrika	31	30	30	28	30	33
Sudan (ehemals)	146	149	105	72	50	50
Sudan (ohne Südsudan)	204	363	430	910	1.110	1.059
Südsudan	22	33	31	60	61	62
Suriname	1	2		3	2	1
Syrien	2.193	10.571	6.035	4.663	4.488	4.449
Tadschikistan	143	226	332	660	866	1.042
Taiwan	25	25	23	17	10	14
Tansania	24	29	27	77	87	110
Thailand	126	143	141	147	139	143
Togo	366	387	323	348	423	439
Tonga	1	1	1			
Trinidad und Tobago	1	2		3	3	4
Tschad	141	229	246	255	259	245

Staatsangehörigkeiten	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
Tschechische Republik	114	137	151	141	164	174
Tschechoslowakei (ehemals)	30	30	24	4	4	3
Tunesien	1.012	1.234	1.515	1.413	1.301	1.247
Türkei	7.533	6.877	6.567	6.676	6.643	6.930
Turkmenistan	43	51	107	175	161	143
Uganda	82	68	70	100	118	115
Ukraine	1.063	1.394	1.459	2.450	2.932	3.192
Ungarn	194	251	287	299	311	341
Ungeklärt	5.286	5.593	5.751	6.651	7.107	7.224
Uruguay	4	2			1	2
Usbekistan	80	71	74	78	94	110
Venezuela	50	51	61	70	94	151
Vereinigte Arabische Emirate	94	245	247	283	213	123
Vereinigte Staaten von Amerika	221	186	179	174	182	172
Vietnam	2.210	1.967	2.005	1.988	1.900	1.949
Weißrussland	284	311	317	374	357	357
Zentralafrikanische Republik	12	15	20	26	34	35
Zypern	2	3	3			1
Summe	154.191	204.414	207.484	228.859	235.957	246.737

Altersgruppen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unbekannt	378	514	361	408	370	436
bis 3 Jahre	8.296	11.467	12.987	14.942	15.240	15.944
4 bis 5 Jahre	4.827	6.825	7.550	7.998	8.198	8.482
6 bis 13 Jahre	17.337	23.888	25.283	25.295	26.219	27.010
14 bis 15 Jahre	4.177	6.757	6.001	5.350	5.330	5.308
16 bis 17 Jahre	5.085	10.250	9.987	7.446	6.402	6.060
18 bis 24 Jahre	21.847	31.180	30.309	39.873	41.457	43.789
25 bis 29 Jahre	18.869	25.332	25.774	31.906	33.563	35.760
30 bis 34 Jahre	18.084	22.792	24.054	27.970	29.908	31.804
35 bis 39 Jahre	15.095	19.065	19.778	22.031	22.823	24.256
40 bis 44 Jahre	12.862	14.976	14.838	15.380	15.983	16.644
45 bis 49 Jahre	9.816	11.694	11.240	11.333	11.212	11.720
50 bis 54 Jahre	6.888	7.787	7.516	7.505	7.787	8.019
55 bis 59 Jahre	4.369	5.225	4.991	4.999	5.015	5.148
60 bis 64 Jahre	2.666	2.896	3.056	2.994	3.103	3.123
65 Jahre und älter	3.595	3.766	3.759	3.429	3.347	3.234
Summe	154.191	204.414	207.484	228.859	235.957	246.737

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
unter 1 Jahr	32.861	64.122	28.517	33.740	33.508	34.751
1 bis unter 4 Jahre	53.700	75.399	112.838	124.049	118.011	114.807
4 bis unter 6 Jahre	15.933	17.009	20.098	27.778	40.263	50.980
6 bis unter 8 Jahre	6.480	7.298	9.463	10.942	13.214	15.920
8 bis unter 10 Jahre	5.229	4.543	4.445	4.774	6.088	6.617
10 bis unter 15 Jahre	17.329	14.049	11.029	8.156	6.770	6.495
15 bis unter 20 Jahre	8.440	8.277	8.660	7.996	7.451	6.995
20 bis unter 25 Jahre	9.416	8.041	6.373	4.411	3.811	3.665
25 bis unter 30 Jahre	2.265	3.088	3.343	4.031	4.308	4.091

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	30.06.2019
30 und mehr Jahre	2.416	2.471	2.586	2.366	2.274	2.123
unbekannt	122	117	132	616	259	293
Summe	154.191	204.414	207.484	228.859	235.957	246.737

- j) Zurückgeschobenen (innerhalb von sechs Monaten, nach unerlaubter Einreise),

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

- k) illegal nach Deutschland eingereisten Personen, die untergetaucht sind bzw. sich vor den Behörden verstecken (Schätzwerte),

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 und 2019 bis zum 30. Juni; Bestandsfällen, Neufällen und Gesamtfällen; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufs- bzw. Studienabschlüssen; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18; 18 bis 24 Jahre; dann Fünf-Jahres-Schritte bis 64; danach 65 Jahre und älter); der Gesamtschutzquote in den jeweiligen Kategorien; den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Hierzu sind keine Angaben möglich, vgl. Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/6789.

9. Wie hoch waren und sind in Deutschland die Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Zuwanderern mit einer Altersfeststellung aufgrund einer
- ungeprüften Übernahme des Alters,
  - reinen Altersschätzung,
  - einfachen körperlichen Untersuchung,
  - umfassenden körperlichen Untersuchung (nach Fallgruppen: Zahnmedizin sowie Röntgendiagnostik; Computertomographie; Magnetresonanztomographie; Sonstiges mit Bezeichnung),

jeweils differenziert nach Status und nach Fallgruppen zu den Fragen 8a bis 8k; den Kalenderjahren 2014 bis 2018 und 2019 bis zum 30. Juni; Bestandsfällen, Neufällen und Gesamtfällen; Bundesländern; Herkunftsländern; Geschlechtern; Durchschnittsalter; Aufenthaltsdauer; dem Anteil der Analphabeten; Schulabschlüssen; Berufsabschlüssen; Studenten; Altersgruppen (bis drei Jahre; vier bis fünf; sechs bis 13; 14 bis 16; 16 bis 18 Jahre); dem Anteil von festgestellten Altersmanipulationen in den Altersgruppen; den Schätzwerten für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 (mit 2019 als Jahreswert)?

Die Fragen 9 bis 9d werden gemeinsam beantwortet.

Die behördliche Altersfeststellung erfolgt gemäß § 42f des Achten Buches Sozialgesetzbuch nie durch eine ungeprüfte Übernahme von Altersangaben. Vielmehr hat das Jugendamt die Minderjährigkeit durch Einsichtnahme in Ausweispapiere oder hilfsweise mittels einer qualifizierten Inaugenscheinnahme festzustellen. In Zweifelsfällen hat das Jugendamt eine ärztliche Untersuchung zur Altersbestimmung zu veranlassen. Ein Ermessensspielraum des Jugendamtes zur Veranlassung einer ärztlichen Untersuchung ist in Zweifelsfällen nicht vorgesehen.

Im Rahmen der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik zu den vorläufigen Schutzmaßnahmen wurde vom Statistischen Bundesamt erstmalig für das Berichtsjahr 2018 erhoben, in wie vielen Fällen eine vorläufige Inobhutnahme nach § 42a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe eine Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII nach unbegleiteter Einreise aufgrund einer behördlichen Altersfeststellung (gemäß § 42f SGB VIII) beendet wurde. Für den Berichtszeitraum waren dies 2.126 Fälle. Allerdings sind anhand dieser Daten keine Rückschlüsse auf getätigte Falschangaben zum Alter seitens der betroffenen Personen möglich: Eine vorläufige Inobhutnahme erfolgt unabhängig von den Angaben der aufgegriffenen Person, wenn für die zuständigen Jugendbehörden nicht zweifelsfrei feststeht, dass diese volljährig ist.

Weitere eigene Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor. Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

10. Wie hoch waren und sind in Deutschland die Fallzahlen der im Ausländerzentralregister erfassten ausreisepflichtigen Ausländer, differenziert nach
  - a) den Kalenderjahren 2014 bis 2018 zum Jahresende und 2019 zum 30. Juni,
  - b) Bestandsfällen, Neufällen, Gesamtfällen,
  - c) Bundesländern,
  - d) Herkunftsländern,
  - e) Geschlechtern,
  - f) Durchschnittsalter,
  - g) Aufenthaltsdauer,
  - h) dem Anteil von Personen (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Anzahl bei der jeweiligen Fallgruppe), bei denen die Identität nicht geklärt ist; das Herkunftsland nicht geklärt ist, die in Deutschland straffällig geworden sind, die im Ausland straffällig geworden sind, die minderjährig sind, die trotz einer Unterstützung durch Rückkehrförderprogramme erneut eingereist sind?

Bezogen auf Frage 10a und Fragen 10c bis 10g wird auf die Antwort zu den Fragen 8h und 8i verwiesen. Zu den Fragen 10b und 10h liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Die Informationen können auch nicht aus den Daten des AZR ermittelt werden.

11. Wie sind in Deutschland die Asylverfahren ausgegangen (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Anzahl bei den jeweiligen Buchstaben), nach Fallzahlen mit

Die Bundesregierung versteht die Frage so, dass es den Fragestellern im Sinne einer Bilanz darum geht, welchen Status die Personen, deren Asylverfahren im Zeitraum von Januar 2014 bis zum 30. Juni 2019 rechts- oder bestandskräftig entschieden wurden, letztendlich aktuell besitzen.

Insgesamt wurden im Zeitraum von Januar 2014 bis Juni 2019 ausweislich des AZR bei 1.482.434 Personen Asylverfahren rechts- oder bestandskräftig abgeschlossen. Von diesen Personen waren 1.149.745 zum Stichtag 30. Juni 2019 in Deutschland aufhältig. Differenzierte Daten nach Erst- und Folgeverfahren bei abgeschlossenen Asylverfahren lassen sich aus dem AZR nicht ermitteln.

Da in der Folge bezogen auf den Aufenthaltsstatus bzw. Asylstatus jeweils mehrere Ereignisse im Sinne der Unterfragen möglich sind, wurde nachfolgend jeweils nur der zuletzt gespeicherte Status pro Person gezählt. Entsprechend dieser Systematik sind differenzierte Angaben nach Bestands-, Neu- und Gesamtfällen nicht möglich.

a) einer Erteilung/Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis,

Von den in der Antwort zu Frage 11 genannten 1.149.745 Personen hatten zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 899.794 Personen eine Aufenthaltserlaubnis. Bei 472 Personen war die Ablehnung einer Erteilung/Verlängerung des Aufenthaltstitels erfasst, wobei der Grund der Entscheidung im AZR nicht erfasst wird.

Die Differenzierung nach Bundesländern, Staatsangehörigkeiten, Geschlechtern, Altersgruppen sowie dem Jahr der letzten Erteilung kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Erteilung Aufenthaltserlaubnis:

Stichtag	Durchschnittsalter
30.06.2019	24,6

Geschlecht	30.06.2019
weiblich	340.743
männlich	558.231
unbekannt	820
Summe	899.794

Bundesland	30.06.2019
Baden-Württemberg	91.688
Bayern	95.464
Berlin	50.504
Brandenburg	16.080
Bremen	17.549
Hamburg	26.115
Hessen	77.810
Mecklenburg-Vorpommern	12.338
Niedersachsen	101.616
Nordrhein-Westfalen	235.837
Rheinland-Pfalz	45.729
Saarland	20.571
Sachsen	28.521
Sachsen-Anhalt	23.390
Schleswig-Holstein	38.289
Thüringen	18.293
Summe	899.794

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Afghanistan	102.123
Ägypten	2.029
Albanien	4.954
Algerien	851
Andorra	2
Angola	241
Äquatorialguinea	10

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Argentinien	3
Armenien	2.185
Aserbaidshan	2.374
Äthiopien	2.783
Bahrain	76
Bangladesch	703
Benin	177
Bhutan	2
Bolivien	2
Bosnien und Herzegowina	1.425
Botsuana	3
Brasilien	10
Bulgarien	3
Burkina Faso	101
Burundi	68
China	668
China (Hongkong)	2
Dominica	1
Dominikanische Republik	2
Dschibuti	28
Dänemark und Färöer	1
Ecuador	4
El Salvador	43
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	509
Eritrea	48.691
Estland	1
Eswatini	3
Frankreich	2
Gabun	13
Gambia	1.256
Georgien	745
Ghana	1.405
Griechenland	5
Großbritannien mit Nordirland	4
Guatemala	1
Guinea	2.276
Guinea-Bissau	93
Haiti	8
Honduras	50
Indien	483
Indonesien	6
Irak	101.949
Iran	28.519
Island	3
Israel	19
Italien	10
Jamaika	56
Jemen	1.721
Jordanien	348
Jugoslawien (ehemals)	184
Kambodscha	24
Kamerun	855
Kanada	9



Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Kap Verde	1
Kasachstan	63
Katar	2
Kenia	265
Kirgisistan	141
Kolumbien	61
Kongo	171
Kongo, Dem. Republik	544
Korea (Republik)	7
Korea, Dem. Volksrepublik	1
Kosovo	5.112
Kroatien	3
Kuba	72
Kuwait	26
Laos, Dem. Volksrepublik	2
Libanon	1.671
Liberia	59
Libyen	1.587
Litauen	1
Malawi	6
Malaysia	8
Mali	305
Marokko	1.152
Mauretanien	35
Mauritius	4
Nordmazedonien	2.570
Mexiko	7
Moldau (Republik)	126
Mongolei	128
Montenegro	569
Mosambik	6
Myanmar	265
Namibia	3
Nepal	41
Nicaragua	4
Niederlande	14
Niger	61
Nigeria	8.045
Norwegen	1
Ohne Angabe	215
Oman	5
Österreich	2
Pakistan	5.587
Palau	2
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1.767
Peru	4
Philippinen	25
Polen	1
Portugal	2
Ruanda	116
Rumänien	4
Russische Föderation	5.658

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Salomonen	6
Sambia	4
Saudi Arabien	122
Schweden	3
Schweiz	1
Senegal	342
Serbien	5.553
Serbien (ehemals)	22
Serbien und Montenegro (ehemals)	59
Sierra Leone	529
Simbabwe	191
Singapur	4
Slowenien	1
Somalia	19.543
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	110
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	2.272
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	5
Spanien	11
Sri Lanka	873
St. Vincent/Grenadinen	2
Staatenlos	7.733
Sudan (ehemals)	94
Sudan (ohne Südsudan)	2.037
Suriname	1
Syrien	473.318
Südafrika	5
Südsudan	69
Tadschikistan	630
Taiwan	9
Tansania	61
Thailand	12
Timor-Leste	1
Togo	193
Trinidad und Tobago	2
Tschad	64
Tschechische Republik	1
Tunesien	457
Turkmenistan	64
Türkei	11.781
Uganda	167
Ukraine	1.168
Ungarn	1
Ungeklärt	23.499
Usbekistan	59
Venezuela	230
Vereinigte Staaten von Amerika	37
Vereinigte Arabische Emirate	30
Vietnam	1.660
Weißrussland	78
Zentralafrikanische Republik	31
Summe	899.794

Altersgruppe	30.06.2019
bis 3 Jahre	72.764
4 bis 5 Jahre	39.135
6 bis 13 Jahre	130.173
14 bis 15 Jahre	25.754
16 bis 17 Jahre	25.861
18 bis 24 Jahre	160.210
25 bis 29 Jahre	125.172
30 bis 34 Jahre	108.017
35 bis 39 Jahre	75.977
40 bis 44 Jahre	49.363
45 bis 49 Jahre	33.432
50 bis 54 Jahre	22.379
55 bis 59 Jahre	13.274
60 bis 64 Jahre	8.386
65 Jahre und älter	9.888
unbekannt	9
Summe	899.794

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	30.06.2019
unter 1 Jahr	19.633
1 bis unter 4 Jahre	650.325
4 bis unter 6 Jahre	183.316
6 bis unter 8 Jahre	30.606
8 bis unter 10 Jahre	8.514
10 bis unter 15 Jahre	2.547
15 bis unter 20 Jahre	2.170
20 bis unter 25 Jahre	804
25 bis unter 30 Jahre	438
30 und mehr Jahre	251
unbekannt	1.190
Summe	899.794

Jahr der letzten Erteilung	Summe
2019	182.558
2018	321.554
2017	267.927
2016	116.970
2015	8.418
2014	2.204
2013	74
2012	44
2011	22
2010	6
2009	5
2008	4
2007	6
2006	0
2005	2
Summe	899.794

Ablehnung Aufenthaltserlaubnis:

Stichtag	Durchschnittsalter
30.06.2019	29,1

Geschlecht	30.06.2019
männlich	308
weiblich	164
Summe	472

Bundesland	30.06.2019
Baden-Württemberg	24
Bayern	69
Berlin	133
Brandenburg	6
Bremen	2
Hamburg	30
Hessen	11
Mecklenburg-Vorpommern	15
Niedersachsen	31
Nordrhein-Westfalen	58
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	3
Sachsen	62
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	17
Thüringen	3
Summe	472

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Afghanistan	26
Ägypten	10
Albanien	13
Algerien	2
Armenien	16
Aserbajdschan	9
Äthiopien	2
Bangladesch	2
Bosnien und Herzegowina	20
Bulgarien	4
Burundi	1
China	1
Eritrea	1
Gambia	2
Georgien	9
Ghana	6
Guinea	1
Indien	2
Irak	17
Iran	3
Italien	1
Jamaika	1
Jemen	3
Jordanien	2

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Jugoslawien (ehemals)	8
Kamerun	2
Kenia	1
Kolumbien	1
Kosovo	27
Kroatien	4
Libanon	19
Liberia	1
Libyen	3
Marokko	7
Nordmazedonien	12
Moldau (Republik)	3
Namibia	1
Nigeria	10
Ohne Angabe	4
Pakistan	7
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1
Ruanda	1
Russische Föderation	15
Senegal	1
Serbien	59
Sierra Leone	2
Somalia	3
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	1
Sudan (ehemals)	1
Sudan (ohne Südsudan)	1
Syrien	23
Tschad	1
Tschechische Republik	1
Tunesien	9
Türkei	47
Ukraine	14
Ungarn	3
Ungeklärt	18
Vereinigte Staaten von Amerika	1
Vietnam	6
Summe	472

Altersgruppe	30.06.2019
bis 3 Jahre	15
4 bis 5 Jahre	17
6 bis 13 Jahre	48
14 bis 15 Jahre	13
16 bis 17 Jahre	11
18 bis 24 Jahre	81
25 bis 29 Jahre	59
30 bis 34 Jahre	64
35 bis 39 Jahre	55
40 bis 44 Jahre	41
45 bis 49 Jahre	20
50 bis 54 Jahre	22
55 bis 59 Jahre	15

Altersgruppe	30.06.2019
60 bis 64 Jahre	6
65 Jahre und älter	5
Summe	472

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	30.06.2019
unter 1 Jahr	44
1 bis unter 4 Jahre	222
4 bis unter 6 Jahre	134
6 bis unter 8 Jahre	32
8 bis unter 10 Jahre	16
10 bis unter 15 Jahre	4
15 bis unter 20 Jahre	10
20 bis unter 25 Jahre	4
25 bis unter 30 Jahre	4
30 und mehr Jahre	1
unbekannt	1
Summe	472

Jahr der Ablehnung	Summe
2019	218
2018	98
2017	32
2016	29
2015	11
bis 2014	84
Summe	472

- b) einer Erteilung/Ablehnung einer Duldung (differenziert nach Gründen, die eine Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht ermöglichen; Abschiebungstopp; Ausbildungsduldung; Ermessensduldung; sonstigen Gründen – mit Angabe von Fallgruppen),

Von den in der Antwort zu Frage 11 genannten 1.149.745 Personen hatten zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 107.197 Personen eine Duldung. Duldungsablehnungen oder Differenzierungen von abgeschlossenen Asylverfahren nach Erst- und Folgeanträgen werden im AZR nicht erfasst. Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 30.06.2019	107.197
	davon:		
1.	Nach § 60a AufenthG (alt)	Duldung (ohne nähere Angabe)	10
2.	Nach § 60a Absatz 1 AufenthG	Duldung aufgrund eines Abschiebungstopps (für bestimmte Ausländergruppen oder in bestimmte Staaten)	2.227
3.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wg. fehlender Reisedokumente	49.653
4.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern nach Nummer 1	6.891
5.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus medizinischen Gründen	1.796

	Duldungen insgesamt	zum Stichtag 30.06.2019	107.197
	davon:		
6.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 1 AufenthG	Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich; hier: Duldung aus sonstigen Gründen	37.497
7.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 2 AufenthG	Vorübergehende Anwesenheit des Ausländers für ein Strafverfahren.	204
8.	Nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG	sogenannte „Ermessensduldung“ Es liegen dringende humanitäre oder persönliche Gründe vor (z. B. Beendigung der Schule/Ausbildung; Betreuung kranker Familienangehöriger)	8.207
9.	Nach § 60a Absatz 2a AufenthG	Zurückschiebung oder Abschiebung ist gescheitert, und Deutschland ist rechtlich zur Rückübernahme verpflichtet	0
10.	Nach § 60a Absatz 2b AufenthG	Eltern von minderjährigen Kindern mit AE nach § 25a AufenthG (gut integrierte Jugendliche).	194
11.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Abschiebungshindernisse n. § 60 Abs. 1-5,7 AufenthG	89
12.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	als unbegleiteter Minderjähriger gem. § 58 Abs. 1a AufenthG	8
13.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Absatz 5 VwGO	3
14.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	bei fehlendem Absehen von einer Vollstreckung nach § 456a StPO	3
15.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	bei stattgegebenem Eilantrag gemäß § 123 VwGO	2
16.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	fehlendes, aber erforderliches Einvernehmen einer Stelle nach § 72 (4) AufenthG	2
17.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	Asylfolgeantrag	37
18.	Nach § 60a Abs. 2 S. 1 AufenthG	weil konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bevorstehen	84
19.	Nach § 60a Abs. 2 S. 13 AufenthG	Durchführung eines Verfahrens nach § 85a AufenthG bei konkreten Anhaltspunkten einer missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennung	7
20.	Nach § 60a Abs. 2 S. 4 AufenthG	Ausbildungsduldung	283

Stichtag	Durchschnittsalter
30.06.2019	24,8

Geschlecht	30.06.2019
männlich	74.710
unbekannt	153
weiblich	32.334
Summe	107.197

Bundesland	30.06.2019
Baden-Württemberg	12.466
Bayern	13.041
Berlin	5.072
Brandenburg	2.155
Bremen	856
Hamburg	2.415
Hessen	4.459
Mecklenburg-Vorpommern	1.971
Niedersachsen	10.145
Nordrhein-Westfalen	32.130

Bundesland	30.06.2019
Rheinland-Pfalz	4.950
Saarland	444
Sachsen	7.017
Sachsen-Anhalt	3.664
Schleswig-Holstein	4.577
Thüringen	1.835
Summe	107.197

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Afghanistan	12.512
Ägypten	935
Albanien	5.312
Algerien	1.303
Angola	72
Äquatorialguinea	2
Argentinien	1
Armenien	2.985
Aserbaidtschan	1.704
Äthiopien	1.082
Australien	1
Bangladesch	1.231
Belgien	1
Belize	1
Benin	469
Bhutan	3
Bosnien und Herzegowina	1.102
Brasilien	3
Bulgarien	19
Burkina Faso	303
Burundi	2
Chile	1
China	630
Dominikanische Republik	5
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	590
Eritrea	671
Frankreich	2
Gabun	15
Gambia	2.382
Georgien	1.827
Ghana	1.433
Griechenland	7
Großbritannien mit Nordirland	7
Guatemala	1
Guinea	1.736
Guinea-Bissau	307
Guyana	1
Haiti	7
Honduras	1
Indien	4.111
Indonesien	5
Irak	10.486
Iran	2.574
Irland	1



Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Israel	13
Italien	36
Jamaika	14
Jemen	37
Jordanien	88
Jugoslawien (ehemals)	67
Kambodscha	8
Kamerun	597
Kanada	2
Kap Verde	1
Kasachstan	56
Kenia	161
Kirgisistan	69
Kolumbien	23
Kongo	46
Kongo, Dem. Republik	195
Korea (Republik)	6
Korea, Dem. Volksrepublik	14
Kosovo	4.615
Kroatien	68
Kuba	88
Kuwait	3
Libanon	3.470
Liberia	86
Libyen	561
Malawi	2
Malaysia	5
Mali	628
Marokko	1.170
Mauretanien	81
Nordmazedonien	3.191
Mexiko	3
Moldau (Republik)	199
Monaco	1
Mongolei	374
Montenegro	878
Mosambik	1
Myanmar	28
Namibia	1
Nepal	33
Nicaragua	1
Niederlande	4
Niger	174
Nigeria	4.628
Ohne Angabe	61
Österreich	1
Pakistan	5.927
Paraguay	1
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	172
Peru	2
Philippinen	19
Polen	3

Staatsangehörigkeit	30.06.2019
Portugal	3
Ruanda	8
Rumänien	17
Russische Föderation	5.336
Sambia	1
Saudi Arabien	4
Schweden	1
Senegal	644
Serbien	5.111
Serbien (ehemals)	10
Serbien und Montenegro (ehemals)	41
Sierra Leone	299
Simbabwe	51
Slowenien	2
Somalia	1.443
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	59
Sonstige amerikanische Staatsangehörigkeiten	1
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	336
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	16
Spanien	26
Sri Lanka	280
St. Vincent/Grenadinen	1
Staatenlos	287
Sudan (ehemals)	16
Sudan (ohne Südsudan)	278
Syrien	1.576
Südafrika	6
Südsudan	19
Tadschikistan	560
Taiwan	5
Tansania	29
Thailand	4
Togo	141
Trinidad und Tobago	1
Tschad	85
Tunesien	455
Turkmenistan	88
Türkei	1.405
Uganda	29
Ukraine	1.573
Ungarn	25
Ungeklärt	2.506
Usbekistan	28
Venezuela	38
Vereinigte Staaten von Amerika	10
Vereinigte Arabische Emirate	2
Vietnam	503
Weißrussland	60
Zentralafrikanische Republik	23
Summe	107.197

Altersgruppe	30.06.2019
bis 3 Jahre	8.198
4 bis 5 Jahre	4.670
6 bis 13 Jahre	12.796
14 bis 15 Jahre	2.293
16 bis 17 Jahre	2.120
18 bis 24 Jahre	21.190
25 bis 29 Jahre	17.044
30 bis 34 Jahre	14.614
35 bis 39 Jahre	10.110
40 bis 44 Jahre	6.119
45 bis 49 Jahre	3.505
50 bis 54 Jahre	2.036
55 bis 59 Jahre	1.218
60 bis 64 Jahre	712
65 Jahre und älter	568
unbekannt	4
Summe	107.197

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	30.06.2019
unter 1 Jahr	6.689
1 bis unter 4 Jahre	60.256
4 bis unter 6 Jahre	31.088
6 bis unter 8 Jahre	7.097
8 bis unter 10 Jahre	1.107
10 bis unter 15 Jahre	353
15 bis unter 20 Jahre	251
20 bis unter 25 Jahre	111
25 bis unter 30 Jahre	105
30 und mehr Jahre	48
unbekannt	92
Summe	107.197

Jahr der Erteilung der Duldung	Summe
2011	1
2012	3
2013	17
2014	76
2015	161
2016	712
2017	3.710
2018	11.053
2019	91.464
Summe	107.197

c) einem Widerrufs- und Rücknahmeverfahren,

Die Einleitung eines Widerrufs- oder Rücknahmeverfahrens wird im AZR nicht erfasst.

- d) einer Aufenthaltsbeendigung,  
 g) einer tatsächlichen Abschiebung (mit ergänzender Nennung der Anzahl von Personen, die wieder eingereist sind, differenziert nach dem weiteren Vorgehen in diesen Fällen),

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 und 2019 bis zum 30. Juni; Bestandsfällen, Neufällen und Gesamtfällen; Bundesländern; nach Herkunftsländern getrennt; nach Geschlechtern; nach Altersgruppen; nach Erst-, Folge- und Zweitanträgen?

Die Fragen 11d und 11g werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Belastbare differenzierte Angaben im Sinne der Fragen 11d und 11g lassen sich weder aus dem AZR noch aus anderen Quellen ermitteln. Daher werden nachfolgend zusammenfassend Angaben zu den in der Antwort zu Frage 11 genannten Personen aufgeführt, die zum Stichtag 30. Juni 2019 nicht mehr in Deutschland aufhältig waren (unabhängig vom Grund der Ausreise).

Die entsprechenden Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Nicht in Deutschland aufhältige Personen mit einem im Zeitraum 2014 bis Juni 2019 abgeschlossenen Asylverfahren	332.689
Durchschnittsalter	27,9

Geschlecht	30.06.2019
männlich	221.364
unbekannt	414
weiblich	110.911
Summe	332.689

Bundesland (zuletzt zuständig)	
Baden-Württemberg	43.632
Bayern	47.435
Berlin	23.732
Brandenburg	8.532
Bremen	1.821
Hamburg	7.894
Hessen	21.736
Mecklenburg-Vorpommern	5.103
Niedersachsen	29.527
Nordrhein-Westfalen	79.074
Rheinland-Pfalz	17.079
Saarland	1.895
Sachsen	16.419
Sachsen-Anhalt	10.994
Schleswig-Holstein	8.625
Thüringen	8.971
Unbekannt	220
Summe	332.689

Staatsangehörigkeit	
Afghanistan	9.404
Ägypten	1.107
Albanien	62.757

Staatsangehörigkeit	
Algerien	5.492
Angola	83
Äquatorialguinea	6
Argentinien	4
Armenien	3.018
Aserbaidschan	2.184
Äthiopien	794
Australien	2
Bahrain	15
Bangladesch	1.515
Belgien	3
Benin	268
Bhutan	15
Bolivien	2
Bosnien und Herzegowina	13.642
Botsuana	5
Brasilien	26
Bulgarien	89
Burkina Faso	298
Burundi	4
Chile	5
China	974
China (Hongkong)	1
China (Macau)	1
Costa Rica	2
Dominikanische Republik	7
Dschibuti	9
Ecuador	1
El Salvador	12
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	652
Eritrea	2.073
Estland	4
Eswatini	1
Frankreich	7
Gabun	13
Gambia	3.149
Georgien	9.581
Ghana	1.788
Grenada	2
Griechenland	13
Großbritannien mit Nordirland	11
Guatemala	11
Guinea	1.368
Guinea-Bissau	557
Haiti	6
Honduras	6
Indien	3.852
Indonesien	6
Irak	13.026
Iran	3.886
Island	1
Israel	42
Italien	40

Staatsangehörigkeit	
Jamaika	58
Jemen	109
Jordanien	245
Jugoslawien (ehemals)	1.800
Kambodscha	9
Kamerun	512
Kanada	8
Kasachstan	201
Katar	1
Kenia	68
Kirgisistan	101
Kolumbien	63
Komoren	8
Kongo	66
Kongo, Dem. Republik	193
Korea (Republik)	39
Korea, Dem. Volksrepublik	78
Kosovo	35.962
Kroatien	90
Kuba	98
Kuwait	11
Laos, Dem. Volksrepublik	1
Lesotho	1
Lettland	10
Libanon	1.661
Liberia	57
Libyen	889
Litauen	14
Madagaskar	3
Malawi	5
Malaysia	2
Mali	1.012
Marokko	5.181
Mauretanien	114
Mauritius	2
Nordmazedonien	24.762
Mexiko	5
Moldau (Republik)	5.720
Mongolei	679
Montenegro	4.599
Mosambik	4
Myanmar	46
Namibia	4
Nepal	55
Nicaragua	4
Niederlande	11
Niger	125
Nigeria	3.299
Norwegen	1
Ohne Angabe	107
Österreich	3
Pakistan	10.158
Paraguay	3

Staatsangehörigkeit	
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	141
Peru	12
Philippinen	14
Polen	18
Portugal	7
Ruanda	14
Rumänien	82
Russische Föderation	8.463
Sambia	2
Saudi Arabien	48
Schweden	4
Schweiz	4
Senegal	1.501
Serbien	46.630
Serbien (ehemals)	146
Serbien und Montenegro (ehemals)	338
Sierra Leone	198
Simbabwe	21
Slowakische Republik	10
Slowenien	2
Somalia	2.399
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	62
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	262
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	6
Sowjetunion (ehemals)	1
Spanien	32
Sri Lanka	338
St. Lucia	1
Staatenlos	386
Sudan (ehemals)	30
Sudan (ohne Südsudan)	896
Syrien	17.507
Südafrika	3
Südsudan	31
Tadschikistan	507
Taiwan	18
Tansania	23
Thailand	4
Togo	98
Trinidad und Tobago	1
Tschad	107
Tschechische Republik	8
Tunesien	1.916
Turkmenistan	136
Türkei	1.975
Uganda	39
Ukraine	4.424
Ungarn	95
Ungeklärt	2.292
Uruguay	1
Usbekistan	29
Venezuela	41

Staatsangehörigkeit	
Vereinigte Staaten von Amerika	27
Vereinigte Arabische Emirate	6
Vietnam	756
Weißrussland	455
Zentralafrikanische Republik	24
Zypern	1
Summe	332.689

Altersgruppe	
bis 3 Jahre	8.548
4 bis 5 Jahre	12.554
6 bis 13 Jahre	44.461
14 bis 15 Jahre	9.630
16 bis 17 Jahre	8.667
18 bis 24 Jahre	52.199
25 bis 29 Jahre	51.031
30 bis 34 Jahre	44.433
35 bis 39 Jahre	33.388
40 bis 44 Jahre	23.912
45 bis 49 Jahre	16.779
50 bis 54 Jahre	10.951
55 bis 59 Jahre	7.345
60 bis 64 Jahre	4.539
65 Jahre und älter	4251
unbekannt	1
Summe	332.689

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	30.06.2019
unter 1 Jahr	173.208
1 bis unter 4 Jahre	146.542
4 bis unter 6 Jahre	9.023
6 bis unter 8 Jahre	1.322
8 bis unter 10 Jahre	260
10 bis unter 15 Jahre	392
15 bis unter 20 Jahre	439
20 bis unter 25 Jahre	488
25 bis unter 30 Jahre	225
30 und mehr Jahre	76
unbekannt	714
Summe	332.689

Jahr der Ausreise	Summe
bis 2014	20.397
2015	69.939
2016	96.670
2017	72.499
2018	52.001
2019	20.963
unbekannt	220
Summe	332.689



## e) Einreise- und Aufenthaltsverboten,

Von den in der Antwort zu Frage 11 genannten 1.149.745 Personen hatten zum Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 85.603 Personen ein im AZR gespeichertes Einreise- und Aufenthaltsverbot, davon 16.123 Personen, die (noch oder erneut) als in Deutschland aufhältig erfasst waren. Es wurden alle Personen berücksichtigt, bei denen eine Speicherung von Sachverhalten vorliegt, die ein Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 11 AufenthG bewirken, ohne Berücksichtigung der Befristung. Bezüglich der Einreise- und Aufenthaltsverbote nach § 11 Absatz 6 und 7 AufenthG ist zu berücksichtigen, dass diese Sachverhalte mit Ablauf der Befristung aus dem Register gelöscht werden und damit ggf. statistisch nicht ausgewertet werden können. Weitere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Personen mit im Zeitraum 2014 bis Juni 2019 abgeschlossenem Asylverfahren und Einreise- und Aufenthaltsverbot	
Summe	85.603
davon nicht aufhältig	69.480
davon aufhältig	16.123

Stichtag	Durchschnittsalter
30.06.2019	27,5

Geschlecht	30.06.2019
männlich	10.980
unbekannt	20
weiblich	5.123
Summe	16.123

Bundesland	
Baden-Württemberg	2.035
Bayern	1.500
Berlin	955
Brandenburg	146
Bremen	525
Hamburg	493
Hessen	677
Mecklenburg-Vorpommern	237
Niedersachsen	1.772
Nordrhein-Westfalen	4.912
Rheinland-Pfalz	538
Saarland	146
Sachsen	856
Sachsen-Anhalt	312
Schleswig-Holstein	683
Thüringen	336
Summe Aufhältige	16.123

Staatsangehörigkeit	
Afghanistan	443
Ägypten	58
Albanien	2.248
Algerien	287
Angola	2
Armenien	143

Staatsangehörigkeit	
Aserbaidshchan	74
Äthiopien	27
Bangladesch	29
Benin	13
Bosnien und Herzegowina	511
Bulgarien	6
Burkina Faso	10
Burundi	1
China	33
Dominikanische Republik	2
El Salvador	1
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	18
Eritrea	244
Estland	1
Gabun	1
Gambia	224
Georgien	264
Ghana	510
Guinea	64
Guinea-Bissau	21
Haiti	1
Indien	158
Irak	438
Iran	245
Israel	3
Italien	1
Jamaika	2
Jemen	10
Jordanien	14
Jugoslawien (ehemals)	112
Kamerun	28
Kasachstan	2
Kenia	3
Kirgisistan	3
Kolumbien	1
Kongo	3
Kongo, Dem. Republik	9
Kosovo	1.874
Kroatien	11
Kuba	6
Libanon	127
Liberia	3
Libyen	77
Malawi	1
Mali	32
Marokko	274
Mauretanien	1
Nordmazedonien	1.305
Moldau (Republik)	38
Mongolei	4
Montenegro	331
Niger	11
Nigeria	248

Staatsangehörigkeit	
Ohne Angabe	9
Pakistan	326
Personen aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	6
Philippinen	1
Polen	4
Rumänien	8
Russische Föderation	411
Senegal	303
Serbien	2.287
Serbien (ehemals)	11
Serbien und Montenegro (ehemals)	49
Sierra Leone	16
Somalia	265
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	5
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	21
Spanien	2
Sri Lanka	23
Staatenlos	27
Sudan (ehemals)	1
Sudan (ohne Südsudan)	21
Südsudan	1
Syrien	701
Tadschikistan	6
Tansania	1
Thailand	2
Togo	8
Trinidad und Tobago	1
Tschad	10
Tunesien	185
Türkei	420
Turkmenistan	2
Uganda	4
Ukraine	80
Ungarn	13
Ungeklärt	170
Usbekistan	2
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	101
Weißrussland	7
Summe Aufhältige	16.123

Altersgruppe	30.06.2019
bis 3 Jahre	1.181
4 bis 5 Jahre	512
6 bis 13 Jahre	1.689
14 bis 15 Jahre	388
16 bis 17 Jahre	361
18 bis 24 Jahre	2.258
25 bis 29 Jahre	2.305
30 bis 34 Jahre	2.334
35 bis 39 Jahre	1.842
40 bis 44 Jahre	1.256

Altersgruppe	30.06.2019
45 bis 49 Jahre	820
50 bis 54 Jahre	552
55 bis 59 Jahre	343
60 bis 64 Jahre	163
65 Jahre und älter	93
unbekannt	26
Summe Aufhältige	16.123

Aufenthaltsdauer seit der letzten Einreise	30.06.2019
unter 1 Jahr	2.644
1 bis unter 4 Jahre	6.707
4 bis unter 6 Jahre	5.054
6 bis unter 8 Jahre	911
8 bis unter 10 Jahre	256
10 bis unter 15 Jahre	158
15 bis unter 20 Jahre	190
20 bis unter 25 Jahre	93
25 bis unter 30 Jahre	67
30 und mehr Jahre	35
unbekannt	8
Summe Aufhältige	16.123

Jahr des im AZR gespeicherten Einreise- und Aufenthaltsverbots	Summe
bis 2014	4.282
2015	905
2016	3.526
2017	2.786
2018	1.514
2019	3.110
Gesamt	16.123

f) einer versuchten bzw. abgebrochen Abschiebung (mit den Gründen für das Scheitern),

jeweils differenziert nach den Kalenderjahren 2014 bis 2018 und 2019 bis zum 30. Juni; Bestandsfällen, Neufällen und Gesamtfällen; Bundesländern; nach Herkunftsländern getrennt; nach Geschlechtern; nach Altersgruppen; nach Erst-, Folge- und Zweitträgen?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor. In diesem Zusammenhang wird der Hinweis gegeben, dass Statistiken einen bestimmten Zweck erfüllen sollen und für ihre Erhebung unterschiedliche Methoden angewandt werden. Daher können die erhobenen Daten und Zahlen nicht in allen Fällen miteinander verknüpft werden. Zu den versuchten bzw. abgebrochenen Abschiebungen mit Angabe der Gründe für das Scheitern wird für das Jahr 2014 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 14 bis 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4025, für das Jahr 2015 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 14 bis 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/7588, für das Jahr 2016 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 13 bis 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11112, für das Jahr 2017 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 13 bis 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/800, für das Jahr 2018 auf die Antwort der Bundesregierung

zu den Fragen 15 bis 17 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/8021, für das erste Halbjahr 2019 auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/12240 verwiesen.

12. Wie hoch waren und sind die Ausgaben in Deutschland (ohne Personal und Investitionen; Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10 (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben)
  - a) insgesamt,
  - b) differenziert nach unmittelbaren und mittelbaren Ausgaben (auch anteilig zuordnen),
  - c) für gesetzliche Geld- und Sachleistungen mit Angabe der Rechtsgrundlagen,
  - d) für Geld- und Sachleistungen ohne gesetzliche Grundlage (mit Einzelaufschlüsselung),
  - e) für Pflichtleistungen und freiwillige Leistungen in getrennter Aufstellung,

Die Fragen 12a bis 12e werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- f) für durch diese Ausgaben entstandene Zinsmehrausgaben für die Haushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der Sozialversicherung,

jeweils differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]?

Im Bundeshaushalt besteht das Gesamtdeckungsprinzip. Krediteinnahmen werden zur Anschlussfinanzierung fälliger Kredite und ggf. Nettokreditaufnahme verwendet, wobei die Nettokreditaufnahme seit mehreren Jahren Null beträgt. Die Zinsausgaben des Bundes resultieren aus der gesamten Bundesschuld und können nicht einzelnen jährlichen Ausgaben oder Einnahmen des Bundeshaushalts zugeordnet werden.

13. Wie hoch waren und sind die Ausgaben in Deutschland (ohne Personal und Investitionen; Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10 (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben) im Besonderen für

Zur Beantwortung der Frage wurden Auswertungen aus Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA), vom Statistischen Bundesamt, vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammengestellt. Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- a) Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG),  
 b) Sozialleistungen nach AsylbLG,

Die Fragen 13a und 13b werden gemeinsam beantwortet.

Die Fragen werden mit Daten des Statistischen Bundesamtes beantwortet.

Dabei werden in den folgenden Tabellen Bruttoausgaben für die Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Leistungsarten sowie für das Jahr 2018 nach Bundesländern dargestellt. Eine Abgrenzung nach den Personenkreisen aus den Fragen 4 bis 10 ist mit den verfügbaren Daten nicht möglich.

Tabelle zu den Fragen 13a und 13b: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Jahr und Leistungsart,  
 Bruttoausgaben in Euro:

Deutschland					
Jahr	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylbLG	Leistungen für Bildung und Teilhabe	Ausgaben für die medizinische Versorgung einschl. der Befreiung von Zuzahlungen	
				Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt für Grundleistungsbezieher (§ 4 AsylbLG)	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII für Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt ***
2014	1.606.217.837	197.671.537	Die Leistung gibt es erst seit 2015, sie wird seit 2016 statistisch erfasst	452.567.015	67.972.875
2015*	3.832.730.121	399.893.280		825.804.971	89.218.672
2016*	6.755.420.319	889.297.976	39.494.948	1.423.043.716	176.457.565
2017	3.048.588.353	1.524.551.516	33.406.901	862.360.971	356.258.107
2018	2.256.187.524	1.630.205.557	28.568.431	492.473.870	430.919.418
2019	Zahlen liegen erst Ende 2020 vor		14.749.425**		

\* Die Werte sind laut Statistischem Bundesamt für das Jahr 2016 übererfasst und für 2015 untererfasst.

\*\* Dieser Wert enthält lediglich die Leistungen für das erste und zweite Quartal 2019. Daten für das dritte und vierte Quartal 2019 liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung noch nicht vor.

\*\*\* Diese Leistungen sind zum größten Teil Leistungen für die medizinische Versorgung, es sind allerdings auch andere Leistungen enthalten.

Tabelle zu Frage 13a und 13b: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2018 nach Bundesland und Leistungsart, Bruttoausgaben in Euro:

2018	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylbLG	Leistungen für Bildung und Teilhabe	Ausgaben für die medizinische Versorgung einschl. der Befreiung von Zuzahlungen	
				Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt für Grundleistungsbezieher (§ 4 AsylbLG)	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII für Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt *
Baden-Württemberg	170.607.922	140.280.779	2.628.229	56.049.045	35.164.876
Bayern	591.275.467	182.677.961	3.973.639	78.809.213	77.307.179
Berlin	180.542.591	179.129.739	1.399.033	26.562.162	37.084.635
Brandenburg	59.866.934	48.654.981	1.040.651	18.504.275	17.432.367
Bremen	10.307.757	15.110.637	352.036	10.970.476	1.215.097
Hamburg	115.086.687	78.414.434	305.518	18.595.762	17.604.139
Hessen	225.531.914	160.454.694	1.309.522	25.493.064	27.596.518
Mecklenburg-Vorpommern	25.436.592	19.619.321	1.043.235	8.353.759	4.752.767
Niedersachsen	199.801.238	167.155.157	4.528.211	36.077.439	46.243.981
Nordrhein-Westfalen	269.099.588	409.542.559	7.649.514	115.836.950	107.435.752
Rheinland-Pfalz	71.272.771	49.616.650	675.039	22.793.498	7.673.334
Saarland	6.690.011	2.526.221	96.011	2.662.046	687.337
Sachsen	187.729.170	66.896.264	812.045	23.791.875	24.692.454
Sachsen-Anhalt	55.571.078	9.665.973	262.963	12.687.015	4.433.398
Schleswig-Holstein	46.709.152	78.518.274	1.909.314	34.204.462	21.136.174
Thüringen	40.658.652	21.941.913	507.311	1.082.829	459.410

\* Diese Leistungen sind zum größten Teil Leistungen für die medizinische Versorgung, es sind allerdings auch andere Leistungen enthalten.

c) Arbeitslosengeld I,

Die Frage wird anhand der „Arbeitslosengeldstatistik SGB III“ der BA beantwortet. Die Auswertungen beruhen auf der statistischen Ermittlung der Anspruchshöhen für Bezieher von Arbeitslosengeld nach dem SGB III. Es handelt sich dabei nicht um die haushalterische Abbildung der Finanzflüsse (Ausgaben), sondern um die realisierten Ansprüche berechtigter Personen. Die Unterschiede liegen zum einen in der zeitlichen Zuordnung und zum anderen in der Berücksichtigung von Rückflüssen. Haushaltsdaten werden zum Zeitpunkt des Finanzflusses abgebildet, die Anspruchshöhen hingegen in demjenigen Monat, für den Arbeitslosengeld gewährt wird. Rückflüsse wie Rückzahlungen aus Aufhebungen etc. werden bei Finanzdaten zum Zeitpunkt des Zuflusses berücksichtigt, in den Leistungsstatistiken jedoch nur, wenn sie im Zeitraum der statistischen Wartezeit von zwei Monaten erfolgen. Statistische Ergebnisse zu Anspruchshöhen können nach Personenmerkmalen differenziert abgebildet werden.

Das Personenmerkmal „Aufenthaltsstatus“ liegt in der Statistik der BA nur für den Zeitraum ab Berichtsmonat Juni 2016 auswertbar vor. Die bereitgestellten Zeitreihen beziehen sich daher stets auf Kalenderjahre oder Zwölfmonatszeiträume ab Berichtsmonat Juni 2016 bis zum letzten aktuell verfügbaren Berichtsmonat mit zwei Monaten Wartezeit. Die Statistik der BA bildet in den Leistungsstatistiken keine einzelnen Ausprägungen des Merkmals „Aufenthaltsstatus“ ab, sondern fasst die Ausprägungen „Aufenthaltsstatus Flucht“, „Aufenthaltsstatus Aufenthaltsgestattung“ und „Aufenthaltsstatus Duldung“ zu der Ausprägung „Personen im Kontext Fluchtmigration“ zusammen.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2019 gab es monatsdurchschnittlich 12.000 Empfänger von Arbeitslosengeld (ALG) im Kontext Fluchtmigration. Im genannten Zeitraum betrug ihr Anspruch auf ALG rund 53 Mio. Euro. Hinzu kommen Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von rund 35 Mio. Euro. In der Anspruchshöhe sind sowohl die Ansprüche auf Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit als auch Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (ALGW) enthalten. Die Daten für die übrigen vorliegenden Zeiträume sowie die einzelnen Bundesländer sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle: Bestand an Arbeitslosengeldempfängern, Anspruchshöhe des Arbeitslosengeldes und abgeführte Sozialversicherungsbeiträge für Personen im Kontext von Fluchtmigration.<sup>1</sup>

Daten zu Empfängern von Arbeitslosengeld nach dem SGB III nach einer Wartezeit von zwei Monaten:

Region	Juni 2016 – Dezember 2016		
	Arbeitslosengeldempfänger	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungsbeiträge in Euro
Baden-Württemberg	398	2.024.075	1.313.235
Bayern	423	2.064.512	1.352.028
Berlin	107	476.713	300.215
Brandenburg	30	110.805	68.261
Bremen	48	229.058	145.345
Hamburg	136	574.464	361.163
Hessen	233	1.103.198	716.905
Mecklenburg-Vorpommern	29	115.289	72.754
Niedersachsen	323	1.492.438	934.108
Nordrhein-Westfalen	687	3.288.387	2.120.528
Rheinland-Pfalz	125	573.413	369.374
Saarland	40	193.123	123.363
Sachsen	49	176.563	108.759
Sachsen-Anhalt	27	110.288	69.409
Schleswig-Holstein	92	404.810	259.343
Thüringen	30	118.362	73.757
Insgesamt	2.779	13.056.602	8.389.388

Region	2017		
	Arbeitslosengeldempfänger	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungsbeiträge in Euro
Baden-Württemberg	537	4.714.116	3.092.353
Bayern	657	5.623.116	3.723.942

<sup>1</sup> Als Personen im Kontext von Fluchtmigration – oder kurz Geflüchtete bzw. Flüchtlinge – werden in den Statistiken der BA Asylbewerber, anerkannte Schutzberechtigte und geduldete Ausländer zusammengefasst. Die Abgrenzung dieses Personenkreises erfolgt anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status. „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ umfassen demnach drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis Flucht, einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung.



Region	2017		
	Arbeitslosengeld-empfangener	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungsbeiträge in Euro
Berlin	172	1.396.438	892.822
Brandenburg	64	421.257	268.596
Bremen	56	443.008	282.762
Hamburg	171	1.324.560	846.749
Hessen	348	2.940.811	1.936.195
Mecklenburg-Vorpommern	53	406.626	262.506
Niedersachsen	439	3.559.126	2.276.559
Nordrhein-Westfalen	1.010	8.383.148	5.421.110
Rheinland-Pfalz	175	1.406.023	916.242
Saarland	61	479.519	306.668
Sachsen	106	741.162	476.228
Sachsen-Anhalt	57	409.818	257.498
Schleswig-Holstein	152	1.218.158	780.976
Thüringen	56	356.406	224.004
Insgesamt	4.113	33.828.130	21.968.749

Region	2018		
	Arbeitslosengeld-empfangener	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungsbeiträge in Euro
Baden-Württemberg	855	7.416.924	4.869.137
Bayern	1.052	9.208.429	6.091.926
Berlin	307	2.495.905	1.619.327
Brandenburg	138	1.006.849	654.337
Bremen	93	733.246	468.321
Hamburg	292	2.232.818	1.446.132
Hessen	628	5.343.280	3.514.039
Mecklenburg-Vorpommern	81	650.964	421.513
Niedersachsen	667	5.523.228	3.548.280
Nordrhein-Westfalen	1.737	14.723.568	9.566.611
Rheinland-Pfalz	302	2.533.814	1.638.560
Saarland	103	832.169	532.779
Sachsen	204	1.435.964	916.045
Sachsen-Anhalt	124	884.281	562.442
Schleswig-Holstein	237	1.906.464	1.226.623
Thüringen	143	1.084.063	695.400
Insgesamt	6.963	58.015.956	37.774.263

Region	Januar – Juni 2019		
	Arbeitslosengeld-empfangener	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungsbeiträge in Euro
Baden-Württemberg	1.488	6.940.154	4.566.651
Bayern	1.711	7.945.895	5.275.876
Berlin	458	1.951.008	1.268.040
Brandenburg	274	1.089.183	710.066
Bremen	162	685.222	440.476
Hamburg	517	2.121.785	1.385.477
Hessen	1.139	5.124.429	3.378.132
Mecklenburg-Vorpommern	128	498.405	321.202
Niedersachsen	1.181	5.152.159	3.335.307
Nordrhein-Westfalen	3.068	13.646.814	8.884.297
Rheinland-Pfalz	514	2.295.258	1.507.669

Region	Januar – Juni 2019		
	Arbeitslosengeld- empfänger	Anspruchshöhe in Euro	Sozialversicherungs- beiträge in Euro
Saarland	174	765.380	500.912
Sachsen	384	1.478.820	953.929
Sachsen-Anhalt	214	781.215	498.289
Schleswig-Holstein	402	1.710.462	1.107.332
Thüringen	314	1.291.626	840.926
Insgesamt	12.128	53.477.817	34.974.579

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

#### d) Arbeitslosengeld II,

Die Frage wird anhand der „Grundsicherungsstatistik SGB II“ beantwortet. Die Auswertungen beruhen auf der statistischen Ermittlung der Zahlungsansprüche für Leistungsberechtigte nach dem SGB II. Es handelt sich dabei nicht um die haushalterische Abbildung der Finanzflüsse (Ausgaben), sondern um die realisierten Ansprüche berechtigter Personen. Die Unterschiede liegen zum einen in der zeitlichen Zuordnung und zum anderen in der Berücksichtigung von Rückflüssen. Haushaltsdaten werden zum Zeitpunkt des Finanzflusses abgebildet, die Leistungs- und Anspruchshöhen hingegen in demjenigen Monat, für den die Leistung gewährt wird. Rückflüsse wie Rückzahlungen aus Aufhebungen etc. werden bei Finanzdaten zum Zeitpunkt des Zuflusses berücksichtigt, in den Leistungsstatistiken jedoch nur, wenn sie im Zeitraum der statistischen Wartezeit von drei Monaten erfolgen. Statistische Ergebnisse zu Anspruchs- und Leistungshöhen können nach Personenmerkmalen differenziert abgebildet werden.

Das Personenmerkmal „Aufenthaltsstatus“ liegt in der Statistik der BA nur für den Zeitraum ab Berichtsmonat Juni 2016 auswertbar vor. Die bereitgestellten Zeitreihen beziehen sich daher stets auf Kalenderjahre oder Zwölfmonatszeiträume ab Berichtsmonat Juni 2016 bis zum letzten aktuell verfügbaren Berichtsmonat mit drei Monaten Wartezeit. Die Statistik der BA bildet in den Leistungsstatistiken keine einzelnen Ausprägungen des Merkmals „Aufenthaltsstatus“ ab, sondern fasst die Ausprägungen „Aufenthaltsurlaubnis Flucht“, „Aufenthalts gestattet“ und „Duldung“ zu der Ausprägung „Personen im Kontext Fluchtmigration“ zusammen. In der Grundsicherungsstatistik SGB II ist das Personenmerkmal nur für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) auswertbar.

Anhand der Zahlungsansprüche sind grundsätzlich keine Informationen zur Aufteilung der Kosten auf Bund, Länder, Gemeinden und die Sozialversicherung möglich. Für den Rechtskreis SGB II ist die Finanzierung aus Bundesmitteln in § 46 SGB II geregelt.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2019 gab es monatsdurchschnittlich rund 597.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) im Kontext Fluchtmigration mit Zahlungsansprüchen (inkl. Zahlungsansprüchen auf Sozialversicherung). In dem genannten Zeitraum betragen diese Zahlungsansprüche rund 2,03 Mrd. Euro.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2019 gab es monatsdurchschnittlich rund 574.000 ELB im Kontext Fluchtmigration mit Zahlungsansprüchen für Kosten der Unterkunft (KdU), diese Ansprüche betragen im genannten Zeitraum insgesamt rund 705 Mio. Euro. Der entsprechende Betrag ist bereits in der Gesamthöhe der Zahlungsansprüche enthalten.

Die Daten für die übrigen vorliegenden Zeiträume sowie die einzelnen Bundesländer sind der Anlage 18 zu entnehmen.

Die Auswertung zu den Leistungen im SGB II bilden die Zahlungsansprüche ab. Zahlungsansprüche sind um Einkommen und ggf. vorliegende Sanktionsbeträge geminderte Bedarfe und können als Betrag interpretiert werden, den Leistungsberechtigte erhalten. In der Standardberichterstattung zu Leistungen im SGB II werden Zahlungsansprüche für die gesamte Bedarfsgemeinschaft ausgewiesen, was dem Grundprinzip der Leistungsgewährung im SGB II entspricht. Abweichend davon werden hier die Zahlungsansprüche auf Personenebene ausgewiesen, da nur so nach dem Merkmal „Person im Kontext Fluchtmigration“ differenziert werden kann. Für die gewünschte Untergliederung der Zahlungsansprüche für KdU nach der Unterkunftsart (Erstunterkünfte, Sammelunterkünfte etc.) liegen in der Grundsicherungsstatistik SGB II keine Daten vor.

- e) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII,
- f) Leistungen bei längerer Krankheit nach dem Dritten Kapitel SGB XII,
- g) Hilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 27 ff. SGB XII,

Die Fragen 13e, 13f und 13g werden gemeinsam beantwortet.

Die Leistungen nach dem SGB XII werden für die gefragten Personengruppen nicht gesondert erfasst.

- h) einmalige Beihilfen, zum Beispiel für die Erstaussattung einer Wohnung,

Daten zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden nicht gesondert erfasst.

#### Leistungen nach dem SGB II

Im Zeitraum von Januar 2019 bis Mai 2019 gab es monatsdurchschnittlich rund 5.000 ELB im Kontext Fluchtmigration mit einem Bedarf für „Erstaussattung Wohnung“; im genannten Zeitraum betrug dieser Bedarf rund 26 Mio. Euro.

Die Zahlungsansprüche liegen nur in einer eingeschränkten Differenzierung nach Leistungsarten vor. Die Frage nach der Leistungsart „Erstaussattung Wohnung“ kann daher nicht auf Ebene der Zahlungsansprüche beantwortet werden. Die Auswertungen beziehen sich hier auf die vom Jobcenter festgestellten Bedarfe auf „Erstaussattung Wohnung nach § 24 Absatz 3 Nummer 1“. Anrechnungen von Einkommen oder Kürzungen durch Sanktionen sind hier nicht berücksichtigt. Da es sich hierbei aber um eine einmalig zu gewährende Leistung handelt, sind Differenzen zwischen Bedarfen und Zahlungsansprüchen nur in geringem Umfang zu erwarten.

In den gesamten Zahlungsansprüchen der ELB im Kontext Fluchtmigration in der Antwort zu Frage 13d sind auch die Zahlungsansprüche aufgrund der Bedarfe „Erstaussattung Wohnung“ enthalten.

Tabelle: Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Kontext Fluchtmigration mit einem Bedarf für „Erstaussattung Wohnung“ und die Höhe des Bedarfes,

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von drei Monaten:

Region	Juni 2016 bis Dezember 2016		2017	
	Bestand ELB	Höhe des Bedarfes in Euro	Bestand ELB	Höhe des Bedarfes in Euro
	1	2	3	4
Deutschland	10.277	73.255.168	10.579	127.720.173
Schleswig-Holstein	362	1.912.914	426	3.929.024
Hamburg	202	1.280.109	234	2.576.425
Niedersachsen	977	6.852.382	1.073	13.304.366
Bremen	246	1.454.022	168	1.637.089
Nordrhein-Westfalen	2.784	21.074.609	2.851	34.592.693
Hessen	537	3.959.235	842	11.168.099
Rheinland-Pfalz	411	2.537.323	540	5.755.361
Baden-Württemberg	835	5.418.725	880	9.572.511
Bayern	1.047	6.348.556	1.180	12.739.425
Saarland	320	1.749.721	257	2.215.363
Berlin	297	3.230.736	370	6.896.031
Brandenburg	382	3.287.400	264	3.945.245
Mecklenburg-Vorpommern	398	2.711.091	268	2.928.015
Sachsen	657	5.658.098	491	7.354.532
Sachsen-Anhalt	521	3.640.099	453	5.593.887
Thüringen	300	2.140.149	285	3.512.109

Region	2018		Januar 2019 bis Mai 2019	
	Bestand ELB	Höhe des Bedarfes in Euro	Bestand ELB	Höhe des Bedarfes in Euro
	1	2	3	4
Deutschland	6.957	83.910.044	5.198	26.430.837
Schleswig-Holstein	281	2.548.164	232	846.771
Hamburg	188	2.181.792	161	831.532
Niedersachsen	803	9.442.580	561	2.666.162
Bremen	103	1.035.756	87	326.866
Nordrhein-Westfalen	1.887	21.738.204	1.382	6.933.571
Hessen	676	9.169.115	543	3.136.579
Rheinland-Pfalz	336	3.508.822	266	1.167.440
Baden-Württemberg	559	6.001.710	432	1.854.255
Bayern	799	9.421.806	558	2.696.206
Saarland	138	1.157.282	95	324.946
Berlin	308	6.247.096	278	2.349.610
Brandenburg	134	1.989.718	103	615.413
Mecklenburg-Vorpommern	157	1.916.403	104	561.186
Sachsen	235	3.217.113	153	877.752
Sachsen-Anhalt	193	2.344.861	138	730.299
Thüringen	162	1.989.620	104	512.248

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- i) Leistungen für Bildung und Teilhabe und zusätzliche Ausgaben (z. B. Musikunterricht, Nachhilfeunterricht, Ausflugsfahrten u. Ä.),

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Es wird auf die Tabellen in der Antwort zu den Fragen 13a und 13b verwiesen.

Leistungen nach dem SGB II

Zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe liegen in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit keine auswertbaren Daten vor.

- j) Ausgaben für die medizinische Versorgung einschließlich der Befreiung von Zuzahlungen,

Für die Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz siehe Tabelle in der Antwort zu den Fragen 13a und 13b.

- k) Familienleistungen wie Kindergeld; Kinderzuschlag; Unterhaltsvorschuss; Elterngeld,

Zu der Anspruchsberechtigung von nicht freizügigkeitsberechtigten Ausländerinnen und Ausländern gilt allgemein Folgendes:

Nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer haben Anspruch auf Familienleistungen (Kindergeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss und mittelbar über den Kindergeldanspruch Kinderzuschlag), wenn sie neben den allgemeinen Leistungsvoraussetzungen bestimmte aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen erfüllen. Sie sind demnach anspruchsberechtigt, wenn sie eine Niederlassungserlaubnis oder eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, die zur Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat. Trotz der Berechtigung zur Erwerbstätigkeit besteht kein Anspruch auf Familienleistungen, wenn die Aufenthaltserlaubnis für Zwecke erteilt wurde, bei denen es sich hier in der Regel um kurzfristige Aufenthalte handelt.

Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Geschätzte haben regelmäßig Anspruch auf Familienleistungen ab Anerkennung bzw. Zuerkennung des jeweiligen Schutzstatus.

Der aufenthaltsrechtliche Status der Bezieherinnen und Bezieher von Familienleistungen wird statistisch nicht erfasst. Zu den Ausgaben für Familienleistungen für die Personengruppe der Fragen 4 bis 10 – sofern für diese Personen ein Anspruch auf Familienleistungen besteht – liegen der Bundesregierung daher keine Angaben vor.

- l) Deutschkurse (mit Angaben zu Art und Durchfallquoten),

ESF-BAMF-Programm

Nach der Richtlinie für aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanzierte Maßnahmen zur berufsbezogenen Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich des Bundes (ESF-BAMF-Programm) vom 11. Dezember 2014 begannen die Maßnahmen im Jahr 2015 und endeten im Jahr 2018. Die während dieses Zeitraums in Anspruch genommenen nationalen Ausgaben sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Eine Datenerhebung gemäß den in dieser Anfrage aufgeführten Personengruppen ist in den einschlägigen EU-Verordnungen nicht vorgesehen und wurde nicht praktiziert. Aus diesem Grund ist weder eine Differenzierung des Personenkreises der Asylbewerberinnen und Asylbewerber nach Status noch eine

Zuordnung von Ausgaben auf die einzeln aufgeführten Personengruppen möglich.

Tabelle: Ist-Ausgaben nach einzelnen Haushaltsjahren 2014 bis 30. Juni 2019 (in Euro):

Ausgaben	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen von nationale Mitteln an Projektträger*	0	576.750	5.515.597	8.117.927	1.059.402

\* Auszahlung von Kursen, die 2017 begannen und 2018 endeten.

#### Berufssprachkurse nach § 45a AufenthG

Die Berufssprachkurse nach § 45a AufenthG starteten am 1. Juli 2016 mit dem Ziel, die ESF-BAMF-Kurse dauerhaft abzulösen. Die seitdem bis zum 30. Juni 2019 verausgabten Mittel sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

Eine Zuordnung der Ausgaben auf die einzeln aufgeführten Personengruppen gemäß den Fragen 4 bis 10 ist nicht möglich, da die Berufssprachkurse der Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt dienen und allen Menschen mit Migrationshintergrund zugänglich sind, insofern sie die Voraussetzungen des § 45a AufenthG und des § 4 der Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) erfüllen. Die Personengruppen der Fragen 4 bis 10 werden nicht in dieser Detailliertheit erhoben. Der Anteil gestatteter und geduldeten Personen betrug 2019 rd. 2,5 Prozent.

Für die Berufssprachkurse nach § 45a AufenthG liegen bisher keine systematisch vergleichbaren und validen Prüfungsergebnisquoten vor. Aktuell werden von den Kursträgern noch frei auf dem Markt verfügbare Zertifikatsprüfungen eingesetzt, die durch von der „Association of Language Testers in Europe“ (ALTE) akkreditierte Testinstitute entwickelt worden sind, wie z. B. die telc gGmbH und das Goethe-Institut. Standardisierte und vergleichbare Prüfungsergebnisse werden nach Herbst 2020 vorliegen, wenn einheitliche Prüfungen für die Basiskurse mit dem Ziel B2 und C1 und für die Spezialkurse mit dem Ziel A2 und B1 mit statistischen Auswertungen der Prüfungsergebnisse eingesetzt werden. Gleichwohl wird die Kursdurchführung in der Praxis eng begleitet.

Aussagekräftige Daten zu den Prüfungsergebnissen der Berufssprachkurse nach § 45a AufenthG werden nach Abschluss des IT-Aufbaus voraussichtlich im Jahr 2020 vorliegen.

Tabelle: Ist-Ausgaben nach einzelnen Haushaltsjahren 2014 bis 30. Juni 2019 (in Euro):

2016	2017	2018	30.06.2019
177.606,00	42.674.596,11	228.567.262,00	128.171.320,64

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Die Angaben zsu den Integrationskursen des BAMF befinden sich zur besseren Übersichtlichkeit in der Antwort zu Frage 13m.

- m) sonstige Integrationskurse (insbesondere Jugendintegrationskurse; Elternintegrationskurse; Frauenintegrationskurse; Alphabetisierungskurse; Förderkurse bei einem besonderen sprachpädagogischen Förderbedarf; spezielle Integrationskurse – mit Fallgruppen),

Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge nach § 43 AufenthG,  
Ist-Ausgaben nach einzelnen Haushaltsjahren 2014 bis 30. Juni 2019 (in Euro)  
differenziert nach den einzelnen Kursarten:

Kostenart	2014	2015	2016	2017	2018	30.06.2019
Direkte Kurskosten	206.766.030,93	229.457.309,94	442.691.585,18	756.011.700,30	764.544.773,63	310.876.169,85
davon für allgemeine Integrationskurse	128.388.800,58	147.342.172,04	281.796.571,90	421.138.234,58	358.379.576,70	145.119.965,15
davon für Spezialkurse	78.377.230,35	82.115.137,90	160.895.013,28	334.873.465,72	406.165.196,93	165.756.204,70
Alphabetisierungskurse	47.031.489,64	50.410.721,45	110.815.272,87	260.901.879,51	325.987.108,82	137.139.979,98
Zweitschriftlerner-kurse				8.410.922,28	25.989.496,03	7.130.968,90
Frauen/Elternkurse	18.338.513,82	14.689.665,27	16.999.199,81	20.569.495,02	22.532.005,57	11.345.312,90
Jugendkurse	11.178.185,74	15.140.648,35	30.619.122,99	42.080.762,56	28.083.690,08	8.202.883,05
Förderkurse	468.956,49	334.510,42	226.137,94	192.925,81	128.751,42	24.843,00
Intensivkurse	541.068,08	737.789,12	1.140.769,05	1.104.101,86	681.040,78	356.597,15
Behindertenkurse	790.557,68	764.650,19	1.037.497,95	1.577.497,69	2.758.228,71	1.542.955,32
JVA-Kurse	28.458,90	37.153,09	57.012,67	35.880,99	4.875,53	6.802,50
indirekte Kurskosten*	37.307.751,22	39.598.659,63	67.271.570,57	103.189.045,74	109.816.135,75	52.329.622,23
Mittelabfluss IST	244.073.782,15	269.055.969,57	509.963.155,75	859.200.746,03	874.360.909,38	363.205.792,08

\* Indirekte Kosten umfassen z. B. Fahrtkosten, Testgebühren, Kundenbetreuung etc. Die Angaben zum Mittelabfluss sind dem Haushaltssystem MACH entnommen. Die dort hinterlegte Kontenstruktur lässt nur eine Buchung von z. B. Fahrtkosten auf das Objekt Fahrtkosten zu. Eine weitere Zuordnung aus der z. B. im Rahmen einer Auswertung ersichtlich würde, dass die Fahrtkosten für einen allgemeinen Integrationskurs entstanden sind, ist nicht möglich.

Für die in obiger Tabelle dargestellten Mittelabflüsse kann eine Aufteilung nach Aufenthaltstitel bzw. -status und Testergebnissen nicht vorgenommen werden. Bei einem Auszahlungsvorgang im Haushaltssystem MACH werden lediglich die Gesamtkosten für einen Kursabschnitt erfasst (gemäß obigen Auszahlungskategorien; ein Kursabschnitt umfasst je nach Kursart bis zu 25 Personen). Eingabemöglichkeiten zu den einzelnen abgerechneten Teilnehmenden und deren Aufenthaltstitel bzw. -status und Testergebnis sind im Haushaltssystem MACH generell nicht vorgesehen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich in der Integrationsgeschäftsdatei (InGe) erfasst. Allerdings werden dort keine Angaben zu den konkreten Aufenthaltstiteln erfasst. Gemäß der seit 2017 bestehenden Regelung haben die Träger der Grundsicherung und Ausländerbehörden die Möglichkeit, die jeweils berechnete Person lediglich einer von vier Grobkategorien zuzuordnen. Die Hinterlegung eines konkreten Aufenthaltstitels bzw. -status ist nicht vorgesehen. Des Weiteren werden die

Änderungen der zum Zeitpunkt der Berechtigungserteilung erfassten Grobkategorie im Verlauf einer Integrationskursteilnahme (zum Beispiel von „Aufenthaltsgestattung“ zu „subsidiär geschützt“) im System InGe nicht nachgezogen. Bei in der Regel mehrmonatigen Laufzeiten von Integrationskursen kann sich deshalb der Status eines Teilnehmenden zum Zeitpunkt der Beendigung des Integrationskurses von dem in InGe zum Zeitpunkt der Berechtigung hinterlegten Status unterscheiden.

Die im Deutsch-Test für Zuwanderer erreichbaren Sprachniveaustufen enthalten nicht die Kategorie „durchgefallen“. Aus diesem Grund ist eine Durchfallquote nicht darstellbar. Hinsichtlich der Prüfungsergebnisse in den Integrationskursen wird auf die Integrationskursgeschäftsstatistiken der Jahre 2014 bis laufend des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge verwiesen (abrufbar unter [https://www.bamf.de/DE/Themen/Statistik/Integrationskurszahlen/\\_functions/inge-bund-suche-link-table.html?nn=284810](https://www.bamf.de/DE/Themen/Statistik/Integrationskurszahlen/_functions/inge-bund-suche-link-table.html?nn=284810)).

- n) den Besuch von Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten; Kindergärten); Kindertagespflegen,

Eine Abschätzung der Ausgaben für die in der Anfrage benannten Personengruppen ist im Rahmen amtlicher Daten nicht möglich. Zwar werden im Kontext der Kinder- und Jugendhilfestatistik Angaben zu den Kindern, die in einer Kindertageseinrichtung oder öffentlich geförderten Tagespflege betreut werden, erhoben. Aussagen über die Nationalität oder den Schutzstatus der betreuten Kinder und ihrer Familien können im Rahmen der Teilstatistiken aber nicht getroffen werden, da diese Merkmale nicht erhoben werden. Auch die öffentlichen Ausgaben für Kindertagesbetreuung werden nicht separat nach Personengruppen erhoben.

Es ist allerdings anhand der Daten des Bildungsfinanzberichts für die Jahre 2014 bis 2018 möglich, die Höhe der öffentlichen Gesamtausgaben für die Kindertagesbetreuung nach Ländern und Körperschaftsgruppen zu beziffern. Die Darstellungen zu den öffentlichen Ausgaben in der Tabelle beziehen sich daher immer auf die Gesamtausgaben für alle Personengruppen. Sie umfassen Ausgaben für Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und Kindertagespflege.

Bei diesen Ausgaben handelt es sich um Gesamtausgaben für die Kindertagesbetreuung. Personal-, Investitions- und sonstige Ausgaben werden im Bildungsfinanzbericht nicht separat aufgeführt. Es liegen allerdings Zusatzanalysen des Statistischen Bundesamtes vor, welche für das Jahr 2015 Rückschlüsse auf die Verteilung der Ausgaben auf die verschiedenen Ausgabearten zulassen (s. S. 98 f. Bildungsfinanzbericht 2018). Um für die Jahre 2014 bis 2018 abschätzen zu können, wie hoch der Anteil der sonstigen laufenden Ausgaben (laufende Ausgaben ohne Personal sowie ohne Investitionen) an den Gesamtausgaben war, wird diese Verteilung zugrunde gelegt. Dabei zeigt sich, dass ca. 16 Prozent der Gesamtausgaben dem sonstigen laufenden Sachaufwand zuzuschreiben sind und die verbleibenden ca. 84 Prozent auf laufende Personalausgaben sowie investive Ausgaben zurückzuführen sind. Bezogen auf das Jahr 2018 würde dies bedeuten, dass sich die öffentlichen Ausgaben für sonstige laufende Ausgaben (ohne Personal- und Investitionsausgaben) bundesweit insgesamt auf ca. 4,4 Mrd. Euro belaufen.



Tabelle: Öffentliche Ausgaben (inkl. Personalausgaben und investive Ausgaben) für Kindertagesbetreuung nach Ländern und Körperschaftsgruppen, 2014 bis 2018 in 1.000 Euro:

Körperschaftsgruppen	2014	2015	2016	2017	2017	2018
	vorl. Ist				Soll	
<b>Flächenländer</b>						
Baden-Württemberg	3 070	3 039	3 133	3 213	3 212	3 317
Staat	1 139	1 144	1 147	1 140	1 139	1 140
Gemeinden und Zweckv.	1 931	1 895	1 987	2 074	2 074	2 177
Bayern	3 254	3 520	3 456	3 658	3 648	3 837
Staat	1 583	1 925	1 852	1 990	1 980	2 085
Gemeinden und Zweckv.	1 671	1 595	1 604	1 668	1 668	1 751
Brandenburg	755	784	885	940	945	1 014
Staat	229	260	339	369	375	414
Gemeinden und Zweckv.	526	524	546	571	571	599
Hessen	1 930	1 952	2 069	2 089	2 127	2 381
Staat	495	451	448	463	501	673
Gemeinden und Zweckv.	1 435	1 501	1 620	1 626	1 626	1 708
Mecklenburg-Vorpommern	384	412	430	449	454	494
Staat	170	181	200	211	216	245
Gemeinden und Zweckv.	214	231	229	238	238	250
Niedersachsen	1 766	1 871	1 975	2 024	2 125	2 212
Staat	514	624	634	676	777	797
Gemeinden und Zweckv.	1 252	1 247	1 340	1 348	1 348	1 416
Nordrhein-Westfalen	4 495	4 676	4 988	5 792	5 890	5 717
Staat	2 095	2 254	2 438	3 212	3 310	3 008
Gemeinden und Zweckv.	2 400	2 421	2 551	2 580	2 580	2 709
Rheinland-Pfalz	1 224	1 256	1 331	1 349	1 334	1 388
Staat	521	570	619	631	616	634
Gemeinden und Zweckv.	703	686	712	718	718	754
Saarland	242	250	248	243	252	265
Staat	82	90	86	88	96	102
Gemeinden und Zweckv.	160	160	162	156	156	163
Sachsen	1 285	1 325	1 391	1 419	1 418	1 515
Staat	466	497	535	563	562	616
Gemeinden und Zweckv.	819	828	857	857	857	899
Sachsen-Anhalt	622	649	715	756	756	761
Staat	227	259	301	333	333	317
Gemeinden und Zweckv.	395	390	414	423	423	444
Schleswig-Holstein	647	679	743	811	809	885
Staat	162	185	206	281	279	328
Gemeinden und Zweckv.	485	494	536	530	530	556
Thüringen	552	571	605	617	616	684
Staat	213	217	235	242	241	290
Gemeinden und Zweckv.	339	354	370	375	375	394
<b>Flächenländer insgesamt</b>	<b>20 227</b>	<b>20 983</b>	<b>21 968</b>	<b>23 360</b>	<b>23 586</b>	<b>24 469</b>
Flächenländer West	16 629	17 242	17 942	19 179	19 397	20 002
Staat	6 592	7 243	7 430	8 480	8 697	8 767
Gemeinden und Zweckv.	10 037	9 999	10 512	10 700	10 700	11 235
Flächenländer Ost	3 598	3 740	4 026	4 181	4 189	4 468
Staat	1 305	1 414	1 609	1 718	1 726	1 881
Gemeinden und Zweckv.	2 294	2 326	2 417	2 463	2 463	2 586

Körperschaftsgruppen	2014	2015	2016	2017	2017	2018
	vorl. Ist				Soll	
<b>Stadtstaaten insgesamt</b>	<b>2 105</b>	<b>2 313</b>	<b>2 467</b>	<b>2 750</b>	<b>2 494</b>	<b>2 815</b>
Berlin	1 315	1 389	1 491	1 689	1 490	1 803
Bremen	185	209	224	269	267	286
Hamburg	606	716	752	793	737	727
<b>Länder (einschl. Stadtstaaten)</b>	<b>22 333</b>	<b>23 296</b>	<b>24 435</b>	<b>26 110</b>	<b>26 080</b>	<b>27 285</b>
Staat	10 002	10 971	11 506	12 947	12 917	13 464
Gemeinden und Zweckv.	12 331	12 325	12 929	13 163	13 163	13 821
<b>Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229</b>	<b>446</b>	<b>446</b>	<b>400</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>22 332</b>	<b>23 296</b>	<b>24 664</b>	<b>26 556</b>	<b>26 526</b>	<b>27 685</b>
Staat	10 001	10 971	11 735	13 393	13 363	13 864
Gemeinden und Zweckv.	12 331	12 325	12 929	13 163	13 163	13 821

Quelle: Statistisches Bundesamt: Bildungsfinanzbericht 2018. Ausgaben für Bildung (Tabellenteil):  
Tabelle 4.1.1-1 Wiesbaden, 2018.

o) Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG),

Die amtliche BAföG-Statistik des Statistischen Bundesamts ermöglicht eine Unterscheidung der Leistungsbezieher ausschließlich nach Staatsangehörigkeit und nicht nach dem jeweiligen Aufenthaltsstatus. Der Bundesregierung liegen daher keine Angaben darüber vor, wie hoch die Ausgaben in Deutschland für Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für die erfragten Personengruppen sind bzw. waren.

p) Förderungsbeträge im Rahmen der Richtlinien „Garantiefonds Hochschule“,

Nach den Richtlinien „Garantiefonds Hochschule“ können Spätaussiedlerinnen, Spätaussiedler, deren Ehegatten und Abkömmlinge sowie anerkannte Flüchtlinge, deren Ehegatten und Kinder bis zum 30. Lebensjahr gefördert werden.

Seit 2014 sind folgende Mittel verausgabt worden (in Euro):

2014	2015	2016	2017	2018	2019
8.662.000	12.210.000	22.680.000	27.645.000	20.219.544	16.702.167

q) Leistungen aus dem Deutschlandstipendium,

Der Bundesregierung liegen keine Angaben darüber vor, wie hoch die Ausgaben in Deutschland für Leistungen des Deutschlandstipendiums für die erfragten Personengruppen sind bzw. waren.

r) die Unterbringung, (unterteilt nach Erstunterkünften; Sammelunterkünften; Sozialwohnungen; Wohnungen; Häusern),

Hierzu liegen für den Bereich des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes keine gesonderten statistischen Daten vor.

Für den Bereich des SGB II, siehe auch Antwort zu Frage 13d.

- s) Leistungen für Reisen mit Angabe der Zielsetzung der Finanzierung,

Hierzu liegen für den Bereich des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes keine gesonderten statistischen Daten vor.

- t) sogenannte Fluchtursachenbekämpfung (mit Empfängern und Einzelaufschlüsselung),

Die Bundesregierung hat für die in den Fragen 4 bis 10 aufgeführten Personenkreise keine Mittel für die Fluchtursachenminderung in Deutschland verausgabt.

- u) soziale Wohnraumförderung,

Die Ausgaben für die soziale Wohnraumförderung werden nicht separat nach den Personenkreisen zu 4 bis 10 erhoben. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor.

- v) freiwillige Rückkehrprogramme [mit Fallzahlen; dem Anteil endgültig Ausgereister; dem Anteil wieder Eingereister (unterteilt nach dem REAG/GARP-Programm; der Förderung von freiwilligen Ausreisen nach Syrien durch die antragsübermittelnde Stelle – z. B. Ausländerbehörden –; dem Programm StarthilfePlus; dem Projekt URA)],

Für die freiwilligen Rückkehr- und Reintegrationsprogramme REAG/GARP, StarthilfePlus, URA und für die Refinanzierung Syrien enthalten die nachfolgenden Aufstellungen die angefallenen Kosten für den Bund. Alle Beträge sind in Euro genannt. Alle Aufstellungen enthalten die Ausgaben für den Anteil endgültig ausgereister Personen ohne Personalkosten sowie Investitionen.

#### Ausgaben REAG/GARP

Zu den Ausgaben für die Jahre 2014 bis 2018 sowie bis zum Stichtag 30. Juni 2019:

2014	2015	2016	2017	2018	2019
2.705.922,70	5.464.552,89	12.561.823,69	8.875.580,80	6.089.078,51	4.185.821,79

#### REAG/GARP ausgereiste Personen und Fallzahlen (exklusive Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution)

Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution wurden herausgerechnet, da es sich hierbei um einen besonderen förderbaren Personenkreis handelt, der nicht unmittelbar über das Asylverfahren läuft. Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution können unabhängig von ihrer jeweiligen Staatsangehörigkeit gefördert werden. Von der Zielgruppe sind somit auch Unionsbürgerinnen und Unionsbürger erfasst. Eine Förderung ist somit auch innerhalb der Europäischen Union möglich. Sofern diese Personen eine Aufenthaltsgestattung nach § 25 Absatz 4a AufenthG erhalten, steht diese in der Regel im Zusammenhang mit der Verfolgung einer Straftat und ist temporär. Insoweit fallen sie nicht unter die sonstigen Aufenthaltsgestattungen.

Jahr	Personenanzahl	Fallzahlen
2014	13.536	5.824
2015	35.466	17.448
2016	53.983	24.912
2017	29.499	14.473
2018	15.921	8.630
2019*	6.275**	3.505**

\* 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019,

\*\* vorläufige Zahlen, da das Programmjahr 2019 noch nicht abgeschlossen ist.

#### Personenkreis:

Da eine Erfassung für die Personenkreise unter 4 bis 10 nur teilweise erfolgt, beinhalten die Zahlen die folgenden – im Rahmen des Programms erfassten – Personenkreise. Es gilt zu beachten, dass nicht in jedem Programmjahr alle der u. s. Kategorien gleichermaßen erfasst wurden, vgl. nachfolgende Angaben bezüglich geltendem Kalenderjahr in Klammern.

1. Personen mit Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
2. Personen, die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist (2019, 2018, 2017, 2016, 2015).
3. Personen, die eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen (§ 23 Absatz 1 oder § 24 AufenthG) oder aus sonstigen Gründen (§ 25 Absatz 5 AufenthG) besitzen, sofern die Entscheidung über die Aussetzung der Abschiebung noch nicht 18 Monate zurückliegt (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
4. Ausreisepflichtige Personen mit einer Duldung nach § 60a AufenthG und ohne Duldung (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
5. Ehegatten/-gattinnen, Lebenspartner/-innen oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 4 genannten Personen, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen (2019, 2018, 2017, 2016, 2015).
6. Personen, die einen Folgeantrag nach § 71 AsylG oder einen Zweitantrag nach § 71a AsylG stellen (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
7. Personen, die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 1 oder 2 AufenthG besitzen (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
8. Personen, die einen nicht zuvor genannten Aufenthaltstitel aus völkerrechtlichen, politischen oder humanitären Gründen nach den §§ 22 bis 26 AufenthG besitzen (2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014).
9. Personen, die als Familienangehörige im Rahmen eines Familiennachzugs in die Bundesrepublik Deutschland eingereist und selbst nicht zur Ausreise verpflichtet sind (2019).

Wiedereinreise:

Zu den entstandenen Kosten für wiedereingereiste Personen:

Angefallene Beträge im Mahn- und Klageverfahren		
REAG/GARP 2014		
	Bundesanteil	Landesanteil
Baden-Württemberg	1.159,58	1.159,65
Bayern	94,53	94,53
Niedersachsen	155,86	155,86
Nordrhein-Westfalen	973,50	973,60
Sachsen	120,65	120,67
Sachsen-Anhalt	96,15	96,16
Thüringen	344,12	344,14
Gesamt	2.944,39	2.944,61

Angefallene Beträge im Mahn- und Klageverfahren		
REAG/GARP 2015		
	Bundesanteil	Landesanteil
Nordrhein-Westfalen	1.257,25	1.257,37
Thüringen	163,81	163,83
Gesamt	1.421,06	1.421,20

Angefallene Portokosten im Mahn- und Klageverfahren		
REAG/GARP 2014		
	Bundesanteil	Landesanteil
Baden-Württemberg	103,31	103,65
Bayern	18,73	18,79
Brandenburg	3,02	3,03
Hamburg	0,35	0,35
Hessen	6,62	6,64
Mecklenburg-Vorpommern	0,35	0,35
Niedersachsen	41,78	41,90
Nordrhein-Westfalen	96,27	96,63
Rheinland-Pfalz	11,27	11,30
Sachsen	6,29	6,32
Sachsen-Anhalt	7,40	7,42
Thüringen	40,10	40,23
Gesamt	335,49	336,61

Angefallene Portokosten im Mahn- und Klageverfahren		
REAG/GARP 2015		
	Bundesanteil	Landesanteil
Baden-Württemberg	45,66	45,77
Bayern	9,81	9,83
Brandenburg	13,01	13,05
Hessen	9,68	9,71
Mecklenburg-Vorpommern	0,31	0,31
Niedersachsen	26,25	26,32
Nordrhein-Westfalen	84,66	84,89
Rheinland-Pfalz	26,17	26,23
Sachsen	9,89	9,91
Sachsen-Anhalt	7,92	7,94
Thüringen	24,05	24,11
Gesamt	257,41	258,07

Angefallene Portokosten im Mahn- und Klageverfahren			
REAG/GARP 2016			
	Bundesanteil		Landesanteil
Baden-Württemberg		8,49	8,51
Bayern		3,50	3,50
Brandenburg		5,69	5,71
Hamburg		3,02	3,03
Mecklenburg-Vorpommern		3,02	3,03
Niedersachsen		16,63	16,67
Nordrhein-Westfalen		10,24	17,01
Rheinland-Pfalz		4,77	4,78
Sachsen		13,48	13,52
Thüringen		5,47	5,48
Gesamt		74,31	81,24
Angefallene Portokosten im Mahn- und Klageverfahren			
REAG/GARP 2017			
	Bundesanteil		Landesanteil
Baden-Württemberg		3,37	3,38
Bayern		5,47	5,48
Berlin		4,07	4,08
Brandenburg		0,35	0,35
Hamburg		0,35	0,35
Niedersachsen		0,70	0,70
Nordrhein-Westfalen		2,80	2,80
Rheinland-Pfalz		3,37	3,38
Sachsen		0,70	0,70
Sachsen-Anhalt		0,35	0,35
Gesamt		21,53	21,54

## Erläuterungen:

Die Aufstellung bezieht sich auf Personen, die mit Unterstützung der Projekte REAG/GARP 2014 – REAG/GARP 2017 ausgereist und zu einem späteren Zeitpunkt wieder in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind. Die Wiedereinreise der Personen erfolgt nicht zwingend im jeweiligen Programmjahr der Förderung. Zahlen bis zum 30. Juni 2019 liegen nicht vor.

Die Aufstellung der mit der Wiedereinreise zusammenhängenden Ausgaben ist nur für die Jahre 2014 bis 2017 möglich. Grund hierfür ist, dass angefallene Portokosten, die im Zusammenhang mit wiedereingereisten Personen entstehen, ab dem Jahr 2018 nicht mehr separat erfasst wurden. Diese werden nun unter den innerhalb des Programms insgesamt angefallenen Portokosten berücksichtigt und können nicht mehr separat Wiedereinreisen zugeordnet werden.

Ferner wird das Mahn- und Klageverfahren erst eingeleitet, wenn alle Möglichkeiten, den Rückforderungsanspruch durchzusetzen, ausgeschöpft wurden. In der Kostenaufstellung des Rückforderungsverfahrens sind folglich nur die Kosten im Mahn- und Klageverfahren aufgeführt, die durch Personen, deren Ausreise in den Jahren 2014 und 2015 erfolgt ist, angefallen sind. Kosten von Personen, die ab 2016 ausgereist sind, sind bislang (noch) nicht angefallen. Angefallene Kosten von Personen, die vor 2014 ausgereist sind, wurden nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der wiedereingereisten Personen für das jeweilige Programmjahr beträgt:

Programmjahr	Anzahl ausgereiste Personen	Anzahl wieder eingereiste Personen*	Prozentualer Anteil*
2014	13.536	1.719	12,7 %
2015	35.466	1.750	4,9 %
2016	53.983	1.647	3,1 %
2017	29.499	560	1,9 %
2018	15.921	232	1,5 %

\* Bei den o. g. Zahlen handelt es sich um vorläufige Zahlen, da eine Wiedereinreise von Personen aus dem jeweils geförderten Programmjahr auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Stand: 14. August 2019, Quelle IOM.

Eine Gesamtübersicht der wiedereingereisten Personen, auch in Hinblick auf das jeweilige Bundesland, können den nachfolgenden Zahlen entnommen werden.

	2014	2015	2016	2017	2018	Total
Baden-Württemberg	259	252	96	30	6	643
Bayern	104	154	135	105	64	562
Berlin	29	14	45	20	28	136
Brandenburg	16	39	3	24		82
Bremen	14	13	27		3	57
Hamburg	9	2	3	1	5	20
Hessen	21	57	16	5	6	105
Mecklenburg-Vorpommern		13	5	24	18	60
Niedersachsen	333	278	396	104	50	1.161
Nordrhein-Westfalen	545	504	678	184	25	1.936
Rheinland-Pfalz	121	260	94	16	10	501
Saarland	1		7			8
Sachsen	31	39	27	24	3	124
Sachsen-Anhalt	34	23	29		5	91
Schleswig-Holstein	1	1	6	2	6	16
Thüringen	201	101	80	21	3	406
<b>T o t a l</b> (Anzahl Personen)	<b>1.719</b>	<b>1.750</b>	<b>1.647</b>	<b>560</b>	<b>232</b>	<b>5.908</b>

#### Ausgaben StarthilfePlus

Für das Programm StarthilfePlus sind Kosten in folgender Höhe angefallen:

StarthilfePlus: ausgereiste Personen und Fallzahlen:

Jahr	Ausgaben	Personenanzahl	Fallzahlen
2017	7.790.783,02	10.000	6.474
2018	4.632.882,59**	5.346**	3.214**
2019*	-	3.529**	-

\* 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019,

\*\* vorläufige Zahlen, da die Programmjahre 2018/2019 noch nicht abgeschlossen sind. Sowohl die Höhe der Ausgaben als auch die Anzahl der unterstützten Personen können sich noch ändern, da Programmleistungen bis zu zwölf Monate nach Rückkehr im Zielland abgerufen werden können.

## Personenkreis:

Eine statistisch differenzierte Erfassung nach den Personenkreisen der Punkte 4 bis 10 erfolgt nur teilweise. Die berücksichtigten Personenkreise sind deckungsgleich mit denen unter REAG/GARP, da StarthilfePlus auf das Rückkehrprogramm REAG/GARP aufbaut. Da es sich bei StarthilfePlus um ein rein bundesfinanziertes Programm handelt, gibt es keine Ausgaben seitens der Länder. Für das Jahr 2019 liegen aktuell noch keine Fallzahlen vor.

## Programmjahre:

Angaben zu den Ausgaben des laufenden Programmjahrs 2019 für StarthilfePlus können nicht gemacht werden. Dies ist u. a. darin begründet, dass die Leistungen erst nach einer gewissen Zeit nach der Rückkehr im Zielland erbracht werden (bis zu zwölf Monate nach der Rückkehr) und es sich bei der Höhe der bewilligten Leistungen um Maximal- und nicht um Pauschalbeträge handelt. Die Ausgaben für den Stichtag 30. Juni 2019 können also frühestens am Ende des zweiten Quartals 2020 ermittelt werden. Für 2019 kann deshalb aktuell nur die Anzahl der Personen, für die Bewilligungen erfolgt sind, genannt werden. Für 2018 können hingegen bereits Zahlen genannt werden, da ein Zwischenverwendungsnachweis vorliegt.

Da das Programm erst im Jahr 2017 startete, können keine Daten zu den Jahren 2014 bis 2016 geliefert werden.

## Wiedereinreise:

Rückforderungen für StarthilfePlus erfolgen gemeinsam mit den erbrachten Leistungen aus REAG/GARP. Da dort seit 2017, außer für interne Personalkosten, keine Ausgaben erfolgten, fielen auch keine bei StarthilfePlus an.

## Ausgaben URA

Für das Reintegrationsprogramm URA sind folgende Kosten angefallen:

URA: unterstützte Personen und Fallzahlen:

Jahr	Ausgaben	Personenanzahl	Fallzahlen
2014	576.725,00*	234	-
2015	740.240,00*	805	-
2016	607.274,00*	1.800	-
2017	-	1.688	434
2018	-	1.983	562
30.06.2019	-	688	196

\* auf volle Euro gerundet

## Programmjahre:

Die angegebenen Ausgaben der Jahre 2014, 2015 und 2016 enthalten die operativ angefallenen Gesamtkosten, die von Bund und Ländern gemeinsam finanziert wurden. Eine differenzierte Aufstellung der jeweiligen operativen Ausgaben nach Bund und Bundesland ist für diese Jahre nicht möglich.

Die jeweils am Programm beteiligten Bundesländer waren:

2014: Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

2015: Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen



2016: Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen

Seit 2017 übernimmt der Bund bei URA nur noch die Personal- und Verwaltungskosten. Angaben zu den operativen Ausgaben für die Jahre 2017, 2018 sowie bis zum 30. Juni 2019 können seitens des Bunds deshalb nicht mehr gemacht werden, da diese in der alleinigen Verantwortung der Länder liegen.

Aus erfassungstechnischen Gründen können für die Jahre 2014 bis 2016 keine Fallzahlen genannt werden.

Personenkreis:

Eine statistisch differenzierte Erfassung nach den Personenkreisen der Punkte 4 bis 10 erfolgt nicht. Der von URA umfasste Personenkreis beinhaltet freiwillig zurückkehrende und rückgeführte Personen.

Wiedereinreise:

Es fallen keine Kosten hinsichtlich wiedereingereister Personen bei URA an.

Refinanzierung Syrien

Für die Refinanzierung für freiwillige Rückkehrende nach Syrien belaufen sich die Ausgaben wie folgt:

Refinanzierung Syrien: ausgereiste Personen und Fallzahlen:

Jahr	Ausgaben	Personenanzahl	Fallzahlen
2017	34.950,50	199	107
2018	517.035,76	466	265
2019*	228.120,27	127	70

\* 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019.

Programmjahre:

Zu den Ausgaben der Refinanzierung der freiwilligen Ausreise nach Syrien liegen Informationen seit Beginn der Ausreiserefinanzierungen 2017 vor. Die angegebenen Zahlen umfassen ausschließlich die Ausreisen mit Refinanzierungsantrag beim Bundesamt.

Es gilt zu beachten, dass ggf. refinanzierte Fälle aus den jeweiligen Programmjahren erst im darauffolgenden Haushaltsjahr abgerechnet wurden/werden und kostenmäßig dann diesem Haushaltsjahr zugerechnet werden. Bei der Refinanzierung Syrien zählt in dieser Hinsicht nicht der Zeitpunkt der Ausreise. Dies resultiert aus der Tatsache, dass die Länder den Antrag auf Refinanzierung zeitverzögert einreichen.

Personenkreis:

Eine statistisch differenzierte Erfassung nach den Personenkreisen der Punkte 4 bis 10 erfolgt nicht. Da die Kriterien zur Übernahme der Unterstützungsleistungen bei der Refinanzierung Syrien analog zu denen bei REAG/GARP angewandt werden, sind – sofern zutreffend – ebenfalls die dort genannten Personenkreise umfasst. Eine differenzierte statistische Erfassung erfolgt nicht.

Wiedereinreise:

Es fallen keine Kosten hinsichtlich wiedereingereister Personen für die Refinanzierung Syrien an.

- w) Illegale, z. B. von Sozialämtern, von städtische Gesundheitsämtern usw. (nach Fallgruppen getrennt),

jeweils differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]?

Es wird auf die Antwort zu Frage 8k verwiesen.

14. Wie hoch war und ist die Zahl an Beamten, Richtern und Soldaten (jeweils nach Planstellen mit Besoldungsstufen) und Arbeitnehmern (Stellen mit gesonderter Nennung befristeter Stellen und mit Eingruppierungen) in Deutschland, die unmittelbar und mittelbar für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10, ganz oder zum Teil tätig werden, verbunden mit einer Umrechnung in Euro-Werte anhand der Personalkostensätze (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben), aufgeschlüsselt

- a) allgemein nach Einzelplänen des Haushalts und im Besonderen in den Bereichen
- b) Bauwesen,
- c) Bildungswesen,
- d) Gesundheitswesen,
- e) Justiz,
- f) Nachrichtendienste,
- g) Polizei,
- h) Sozialwesen,
- i) Wohnungswesen,
- j) Zoll,
- k) sonstige Verwaltung (aufschlüsseln),
- l) sonstiges (nach Fallgruppen aufschlüsseln),

jeweils differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]; nach dem Einsatz für Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben; nach dem Einsatz aufgrund gesetzlicher und ohne gesetzliche Grundlage?

Die Fragen 14 bis 14l werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

15. Wie hoch waren und sind die getätigten (anteiligen) Investitionen in Deutschland (Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10 (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben), aufgeschlüsselt
- a) allgemein nach Einzelplänen des Haushalts und im Besonderen in den Bereichen
  - b) Bauwesen,
  - c) Bildungswesen,
  - d) Gesundheitswesen,
  - e) Justiz,
  - f) Nachrichtendienste,
  - g) Polizei,
  - h) Sozialwesen,
  - i) Wohnungswesen,
  - j) Zoll,
  - k) sonstige Verwaltung (aufschlüsseln),
  - l) Sonstiges (nach Fallgruppen aufschlüsseln),

jeweils differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]; nach dem Einsatz für Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben; nach dem Einsatz aufgrund gesetzlicher und ohne gesetzliche Grundlage?

Die Fragen 15 bis 15l werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

16. Wie hoch waren und sind die Einnahmen und Erstattungen in Deutschland (Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10 (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben), hinsichtlich der

Deutschland erhält, wie andere EU-Mitgliedstaaten auch, unter anderem Mittel aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU (AMIF) zur Aufnahme von Flüchtlingen (Relocation und Resettlement) sowie Mittel für die Umsetzung nationaler Programme mit Migrationsbezug. Hinsichtlich des Umfangs der Zuschüsse und Förderungen in den Jahren 2014 bis 2017 wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/5879 verwiesen.

Zuschüsse für die Aufnahme von international Schutzbedürftigen Personen im Rahmen von Relocation- und Resettlementmaßnahmen sind zum überwiegenden Teil an die Länder zur Finanzierung entsprechender Ausgaben weitergeleitet worden (Verhältnis Länder-Bund: 70/30 bzw. 80/20).

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- a) Erstattungen des Bundes zur Entlastung von Ländern und Kommunen,

Die Zuständigkeit für die Aufnahme und Integration von Asylbewerbern und Schutzsuchenden liegt nach dem Grundgesetz bei den Ländern. Aufgrund der Flüchtlingssituation im Jahr 2015 verständigten sich die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit Beschluss vom 18. Juni 2015 auf eine pauschale Hilfe des Bundes an die Länder und Kommunen im Jahr 2015 sowie eine strukturelle, dauerhafte und dynamische Beteiligung des Bundes an den gesamtstaatlichen Kosten ab 2016, die in Abhängigkeit von der Zahl der Aufnahme der Asylbewerber und Flüchtlinge entstehen. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Beantwortung für die Zeit ab 2015.

Für die Jahre 2015 bis 2018 wird auf die Berichte der Bundesregierung über Maßnahmen des Bundes zur Unterstützung von Ländern und Kommunen im Bereich der Flüchtlings- und Integrationskosten und die Mittelverwendung durch die Länder in den Jahren 2016, 2017 und 2018 verwiesen (Bundestagsdrucksache 18/12688, S. 3 f.; Bundestagsdrucksache 19/2499, S. 2 f.; Bundestagsdrucksache 19/10650, S. 2 f.). Aus den Berichten der Bundesregierung ergeben sich folgende jährlichen Gesamtbeträge der Entlastung von Ländern und Kommunen im Bereich der Flüchtlings- und Integrationskosten durch den Bund:

2015	2016	2017	2018
2,0	9,3	6,6	7,5

gerundet in Mrd. Euro

Vor dem Hintergrund des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD haben sich die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs zur fortgesetzten Entlastung von Ländern und Kommunen bis einschließlich 2021 verständigt. Entsprechend enthalten die Bundeshaushalte 2019 und 2020 sowie die Finanzplanung für das Jahr 2021 folgende Ansätze:

Vorauss. Ist 2019	Soll 2020	Fpl. 2021
6,3	3,7	3,2

gerundet in Mrd. Euro

Im Finanzplan 2022 und 2023 sind jeweils rd. 0,4 Mrd. Euro veranschlagt.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- b) Erstattungen von Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der Sozialversicherung mit den dazugehörigen Zahlungsempfängern,
- c) Einnahmen nach Zahlenden mit Beträgen getrennt (z. B. Erstattungen von sonstigen Dritten mit jeweiliger Bezeichnung wie Rückflüssen aus Bürgschaften, die für den Zuzug von Flüchtlingen übernommen worden sind),
- e) Werte insgesamt, je Personenkreis und als Pro-Kopf-Wert je Personenkreis, weiterhin aufgegliedert mit spezieller Nennung der Bereiche Lebensunterhalt; Arbeitsmarktintegration; Bildung; Wohnungsbau; Verwaltung; Sonstiges (nach Fallgruppen aufschlüsseln),

Die Fragen 16b, 16c und 16e werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- d) entgangenen Einnahmen (z. B. erfolglose Vollstreckungsmaßnahmen) sowie den Verzicht auf Einnahmen (z. B. unterlassene oder niedergeschlagene Rückforderungen bei Personen mit Mehrfachidentitäten und Personen, die trotz Rückkehrförderung erneut eingereist sind),

differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]?

## REAG/GARP

Die entgangenen sowie die verzichteten Einnahmen, die im Zusammenhang mit wiederingereisten, unter REAG/GARP geförderten Personen stehen, sind wie folgt:

### 1. Verzichtete Einnahmen

Gegenüber 116 Personen, die unter den Programmen REAG/GARP 2014 – REAG/GARP 2018 wieder eingereist sind, wurde die Forderung niedergeschlagen.

Gesamt niedergeschlagen	116 Personen	52.796,76 Euro
-------------------------	--------------	----------------

Es wurden keine Forderungen an Personen, die mit Unterstützung von REAG/GARP 2019 ausgereist sind, nach deren Wiedereinreise niedergeschlagen.

### 2. Entgangene Einnahmen

Bei 116 Personen wurde das Mahn- und Klageverfahren eingeleitet, weil die Forderung nicht oder nicht vollständig beglichen wurde. Die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung ist erfolgt; pfändbares Vermögen war nicht vorhanden. Die dahinterstehende (Rest)-Forderung beläuft sich auf 7.407,70 Euro.

Die Summe der entgangenen und verzichteten Einnahmen beläuft sich auf insgesamt 60.204,46 Euro.

Eine Gesamtübersicht der Beträge (in Euro) – aufgeteilt auf die Bundesländer und den jeweiligen Ausreisejahren – ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bundesland & Ausreisejahr	Bundesanteil	Landesanteil	Anteile StarthilfePlus (seit 02/2017), Landesreisebeihilfe NW	Gesamt
<b>Baden-Württemberg Total</b>	<b>2.155,07</b>	<b>2.156,10</b>		<b>4.311,17</b>
2014	740,83	740,84		1.481,67
2015	598,48	599,49		1.197,97
2016	815,76	815,77		1.631,53
<b>Bayern Total</b>	<b>5.773,38</b>	<b>5.773,41</b>	<b>800,00</b>	<b>12.346,78</b>
2014	1.129,66	1.129,67		2.259,33
2015	877,50	877,50		1.755,00
2016	3.371,16	3.371,18		6.742,34
2017	395,06	395,06	800,00	1.590,11
<b>Berlin Total</b>	<b>2.384,58</b>	<b>2.384,42</b>		<b>4.769,00</b>
2014	51,50	51,50		103,00
2015	792,17	792,17		1.584,34
2016	788,14	787,96		1.576,10
2017	752,77	752,79		1.505,56

Bundesland & Ausreisejahr	Bundesanteil	Landesanteil	Anteile StarthilfePlus (seit 02/2017), Landesreisebeihilfe NW	Gesamt
<b>Hessen Total</b>	<b>225,00</b>	<b>225,00</b>		<b>450,00</b>
2017	225,00	225,00		450,00
<b>Mecklenburg-Vorpommern Total</b>	<b>1.766,54</b>	<b>1.766,56</b>	<b>400,00</b>	<b>3.933,10</b>
2015	1.326,61	1.326,62		2.653,23
2017	439,93	439,94	400,00	1.279,87
<b>Niedersachsen Total</b>	<b>2.326,13</b>	<b>2.376,14</b>		<b>4.702,27</b>
2014	1.201,08	1.201,09		2.402,17
2015	890,05	890,05		1.780,10
2016	90,00	90,00		180,00
2017	145,00	195,00		340,00
<b>Nordrhein-Westfalen Total</b>	<b>12.743,49</b>	<b>12.743,53</b>	<b>750,00</b>	<b>26.237,02</b>
2014	6.718,19	6.718,21		13.436,40
2015	2.345,26	2.345,27		4.690,53
2016	3.511,21	3.511,22	700,00	7.722,43
2017	168,83	168,83	50,00	387,66
<b>Rheinland-Pfalz Total</b>	<b>740,02</b>	<b>740,03</b>		<b>1.480,05</b>
2014	135,32	135,33		270,65
2015	53,25	53,25		106,50
2016	312,50	312,50		625,00
2017	129,45	129,45		258,90
2018	109,50	109,50		219,00
<b>Sachsen Total</b>	<b>373,75</b>	<b>373,75</b>		<b>747,50</b>
2014	171,25	171,25		342,50
2016	202,50	202,50		405,00
<b>Sachsen-Anhalt Total</b>	<b>177,50</b>	<b>177,50</b>		<b>355,00</b>
2015	177,50	177,50		355,00
<b>Schleswig-Holstein Total</b>	<b>56,62</b>	<b>56,62</b>		<b>13,24</b>
2016	56,62	56,62		113,24
<b>Thüringen Total</b>	<b>79,66</b>	<b>379,67</b>		<b>759,33</b>
2014	272,50	272,50		545,00
2015	107,16	107,17		214,33

## Personenkreis:

Da eine Erfassung für die Personenkreise unter 4 bis 10 nicht oder nur teilweise erfolgt, beinhalten die Zahlen die in der Antwort zu Frage 13v bei REAG/GARP genannten, im Rahmen des Programms erfassten Personenkreise.

## StarthilfePlus:

Entgangene und verzichtete Einnahmen, die im Zusammenhang mit Starthilfe-Plus (ab Februar/2017) stehen, können der obenstehenden Anlage „verzichtete und entgangene Einnahmen“ entnommen werden.\*

\* Anmerkung: Bei den Zahlen zu NW handelt es sich um Niederschlagungen der Landesreisebeihilfe NW nicht um Niederschlagungen im Rahmen von StarthilfePlus.

## URA und Refinanzierung Syrien:

Im Rahmen von URA und der Refinanzierung Syrien sind keine entgangenen und verzichteten Einnahmen entstanden.

17. Wurden bzw. werden für die zuwanderungsbedingten Ausgaben in Deutschland Rücklagen bzw. Sondervermögen gebildet (Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10 (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben), differenziert nach
- a) den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung,
  - b) Bundesländern,
  - c) dem Verwendungszweck,
  - d) einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Zuführungen und den Ist-Beträgen zum Jahresende; 2019 mit den Zuführungen und dem Ist-Betrag zum 30. Juni; 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen an Zuführungen und Jahresendständen für die Finanzplanung],
  - e) den bisherigen Verausgabungen/Entnahmen mit den jeweiligen Verwendungszwecken?

Die Fragen 17 bis 17e werden gemeinsam beantwortet.

Im Bundeshaushalt wurde die „Rücklage zur Finanzierung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ (Kapitel 60 02 Titel 919 01) mit dem Zweiten Nachtragshaushalt 2015 eingerichtet und zunächst mit 5 Mrd. Euro dotiert. Gleichzeitig wurde mit § 6 Absatz 9 des Haushaltsgesetzes 2015 eine Regelung geschaffen, auf deren Grundlage die darüber hinausgehende Haushaltsentlastung des Jahres 2015 ebenfalls der Rücklage zugeflossen ist. Diese Regelung besteht seitdem in den jeweiligen Haushaltsgesetzen fort. Der Rücklage sind bis 2018 rd. 35,2 Mrd. Euro zugeflossen (Angabe in T Euro):

2015:	12.145.318
2016:	6.547.653
2017:	5.283.640
2018:	11.206.192
Rücklage gesamt:*	35.182.803

\* Abweichungen sind rundungsbedingt.

Die im Soll 2019 vorgesehene Entnahme aus der Rücklage war im Haushaltsvollzug 2019 nicht erforderlich; vielmehr erfolgt eine Zuführung 2019 in Höhe von 13.047.588 T Euro. Im Bundeshaushalt 2020 und in dem aktuellen Finanzplan sind bis zum Jahr 2022 jeweils Entnahmen aus der Rücklage zum Haushaltsausgleich vorgesehen.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

18. Wurden bzw. werden in Deutschland im unmittelbaren bzw. mittelbaren Zusammenhang mit der Zuwanderung Steuervergünstigungen und Zuwendungen sowie Zuschüsse (Beträge in Euro) für die Personenkreise zu den Fragen 4 bis 10, auch an Dritte, gewährt, (bei Doppelnennungen mit Hinweis und Wert bei den jeweiligen Buchstaben), aufgeschlüsselt nach

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

- a) der Höhe der Steuermindereinnahmen und Verwendungszweck,

Zur Förderung und Unterstützung sowohl des persönlichen und finanziellen Engagements im gesamtgesellschaftlichen Sinne, als auch im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen im Speziellen, wurden im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder und unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder unter anderem durch folgende BMF-Schreiben steuerliche Maßnahmen geregelt und gewährt sowie auf bereits bestehende Maßnahmen hingewiesen:

- BMF-Schreiben vom 20. November 2014 (BStBl I 2014, 1613),
- BMF-Schreiben vom 22. September 2015 (BStBl I 2015, 745) und
- BMF-Schreiben vom 9. Februar 2016 (BStBl I 2016, 223).

Die relevanten Maßnahmen sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Fundstelle	Maßnahme(n)
BMF-Schreiben vom 20. November 2014*	Billigkeitsmaßnahmen bei vorübergehender Unterbringung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylbewerbern in Zweckbetrieben steuerbegünstigter Körperschaften
	Billigkeitsmaßnahmen bei vorübergehender Unterbringung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylbewerbern in Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts
	Billigkeitsmaßnahmen bei vorübergehender Unterbringung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylbewerbern in Wohnungen von Vermietungsgenossenschaften sowie -vereinen im Sinne des § 5 Absatz 1 Nummer 10 KStG
BMF-Schreiben vom 22. September 2015**	Steuerliche Abziehbarkeit auch für nicht steuerbegünstigte Spendensammler
	Unschädliche Verwendung der eingeforderten Spenden von gemeinnützigen Körperschaften zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge ohne Änderung der Satzung
	Einsatz von sonstigen vorhandenen Mitteln einer steuerbegünstigten Körperschaft, die keiner anderweitigen Bindungswirkung unterliegen, ohne Änderung der Satzung zur unmittelbaren Unterstützung von Flüchtlingen
	Arbeitslohnspende
	Verzicht auf (Teile der) Aufsichtsratsvergütungen
Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 12. November 2015	Beitragsfreie Aufnahme und kostenloses Mittrainieren in (Sport-)Vereinen
KSt/GewSt-Sitzung III/15	Vorübergehende Umnutzung von im Eigentum von Kommunen und Städten stehenden Sport- und Turnhallen zu Flüchtlingsunterkünften

\* Verlängert bis VZ 2021 mit BMF-Schreiben vom 31. Juli 2018 (BStBl I 2018, 982)

\*\* Verlängert bis 31. Dezember 2018 mit BMF-Schreiben vom 6. Dezember 2016 (BStBl I 2016, 1425)



Fundstelle	Maßnahme(n)
BMF-Schreiben vom 9. Februar 2016*	Zuordnung von Entgelten (aus öffentlichen Kassen oder von anderen steuerbegünstigten Körperschaften) im Rahmen einer vorübergehenden Unterbringung, Betreuung, Versorgung oder Verpflegung von Bürgerkriegsflüchtlingen oder Asylbewerbern zum Zweckbetrieb einer steuerbegünstigten Körperschaft
	Anwendung umsatzsteuerlicher Vorschriften, die auf vergleichbare Leistungen der jeweiligen Einrichtung an andere Leistungsempfänger (z. B. Obdachlose) bereits angewandt werden, auch auf Leistungen dieser Einrichtungen, die der Betreuung und Versorgung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylbewerbern dienen, wenn Entgelte dafür aus öffentlichen Kassen oder von anderen steuerbegünstigten Körperschaften gezahlt werden
	Personalgestellungsleistungen zwischen begünstigten Einrichtungen untereinander zum Zwecke der Flüchtlingshilfe im Rahmen der Steuerbefreiung des § 4 Nr. 18 UStG
	Lieferung von Speisen und Getränken in Flüchtlingsunterkünfte, sofern die Einrichtung bereits bisher steuerfreie Mahlzeitendienste erbringt, im Rahmen der Steuerbefreiung des § 4 Nr. 18 UStG
	umsatzsteuerliche Behandlung des Kostenersatzes durch Gebietskörperschaften an steuerbegünstigte Einrichtungen für den Bezug von Einrichtungsgegenständen und sonstigen Leistungen (z. B. Renovierung von Wohnungen) im Rahmen eines Gesamtvertrags [ggf. § 4 Nr. 18 UStG]
	umsatzsteuerliche Behandlung des Kostenersatzes durch Gebietskörperschaften an steuerbegünstigte Einrichtungen für den Bezug von Einrichtungsgegenständen und sonstigen Leistungen (z. B. Renovierung von Wohnungen) bei Vorliegen einer konkreten Lieferung z. B. von Möbeln unabhängig von einem Gesamtbetreibervertrag [ggf. § 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG]

Über die Höhe der daraus jeweils resultierenden Steuermindereinnahmen liegen mangels Datengrundlage keine Erkenntnisse vor.

- b) der Höhe der Zuwendungen (aufgeteilt nach institutionellen Zuwendungen und Projektförderungen) und Verwendungszweck,
- c) der Höhe der Zuschüsse und Verwendungszweck,
- d) den Begünstigungsempfängern (nach Fallgruppen aufschlüsseln),

differenziert nach den Ebenen Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschließlich Kreisen und kreisfreien Städten) sowie Sozialversicherung; nach Bundesländern; nach einzelnen Haushaltsjahren getrennt [2014 bis 2018 mit den Ist-Zahlen; 2019 bis 30. Juni mit den Ist-Zahlen (ggf. Schätzzahlen, auch anteilig, aus Haushaltstiteln oder sonstigen Quellen); 2019 (gesamt) bis 2023 mit den Schätzzahlen für die Finanzplanung]?

Die Fragen 18b bis 18d werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

19. Beabsichtigt die Bundesregierung im Haushalt bzw. in der Finanzplanung des Bundes, die Ausgaben für die Zuwanderung in funktionaler, gruppenmäßiger oder sonstiger Abgrenzung darzustellen, und wenn ja, wie und bis wann?

Die Bundesregierung beabsichtigt nicht, im Haushalt bzw. in der Finanzplanung des Bundes die Ausgaben für die Zuwanderung in funktionaler, gruppenmäßiger oder sonstiger Abgrenzung gesondert darzustellen.

\* Verlängert bis VZ 2021 mit BMF-Schreiben vom 5. Februar 2019 (BStBl I 2019, 116)

Statistisches Bundesamt, H203

10.10.20

---

## Bildungsstand der Bevölkerung

### Ausländische Bevölkerung 2014 bis 2018

Frage 1 h      \_Allg: allgemeinbildende Schulabschlüsse

Frage 1 i      \_Beruf: Berufs- bzw. Studienabschlüsse

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Zeichenerklärung, Auf- und Abrundungen, Teilmengen, Auskünfte**

–	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

**Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

**Teilmengen**

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt.

Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2014 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Davon noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>2</sup>		
			mit allgemeinem Schulabschluss		Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife		ohne Angabe zur Art des Abschlusses		
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertige r Abschluss					
		1 000							
<b>Insgesamt</b>									
Ausländer/-innen.....	6 555	254	1 952	24	1 102	2 003	26	1 164	
<b>Männlich</b>									
Ausländer/-innen.....	3 344	128	1 101	13	560	975	15	534	
<b>Weiblich</b>									
Ausländer/-innen.....	3 212	126	851	12	542	1 027	11	630	

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 263 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2014 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Davon noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>2</sup>	
			mit allgemeinem Schulabschluss		Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife		ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertige r Abschluss				
		%						
<b>Insgesamt</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,9	29,8	0,4	16,8	30,5	0,4	17,8
<b>Männlich</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,8	32,9	0,4	16,7	29,2	0,4	16,0
<b>Weiblich</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,9	26,5	0,4	16,9	32,0	0,3	19,6

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,4 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2015 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung					ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>2</sup>	
	mit allgemeinem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volke-)schulabschluss	Abschluss der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertige für Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>2</sup>	
<b>Insgesamt</b>			1 000						
Ausländer/-innen.....	244	2 069	24	1 171	2 178	25	1 258		
<b>Männlich</b>									
Ausländer/-innen.....	129	1 183	14	597	1 069	14	584		
<b>Weiblich</b>									
Ausländer/-innen.....	115	886	10	574	1 109	11	673		

<sup>1</sup> Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
<sup>2</sup> Einschl. 415 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2015 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung					ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>2</sup>	
	mit allgemeinem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volke-)schulabschluss	Abschluss der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertige für Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>2</sup>	
<b>Insgesamt</b>			%						
Ausländer/-innen.....	3,5	29,4	0,3	16,7	31,0	0,3	17,9		
<b>Männlich</b>									
Ausländer/-innen.....	3,6	32,6	0,4	16,5	29,5	0,4	16,1		
<b>Weiblich</b>									
Ausländer/-innen.....	3,4	26,0	0,3	16,9	32,6	0,3	19,8		

<sup>1</sup> Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
<sup>2</sup> Einschl. 0,6 % die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2016 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>2</sup>	
	mit allgemeinem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volk-)schulabschluss	Abschluss der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
	1 000							
<b>Insgesamt</b>								
Ausländer/-innen.....	276	2 239	31	1 269	2 578	32	1 414	
<b>Männlich</b>								
Ausländer/-innen.....	154	1 300	18	658	1 332	19	663	
<b>Weiblich</b>								
Ausländer/-innen.....	121	939	13	611	1 246	14	751	

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 410 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2016 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemeinen Schul- abschluss <sup>2</sup>	
	mit allgemeinem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volk-)schulabschluss	Abschluss der polytechnischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
	%							
<b>Insgesamt</b>								
Ausländer/-innen.....	3,5	28,2	0,4	16,0	32,5	0,4	17,8	
<b>Männlich</b>								
Ausländer/-innen.....	3,7	30,8	0,4	15,6	31,5	0,4	16,2	
<b>Weiblich</b>								
Ausländer/-innen.....	3,3	25,3	0,3	16,5	33,6	0,4	19,7	

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,6 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.  
 2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2017 nach Bildungsabschluss**

**3.1.1 Grundzahlen zum allgemeinbildenden Schulabschluss**

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemein- bildenden Schul- abschluss <sup>2</sup>
	mit allgemeinbildendem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volks-)schulabschluss	Abschluss der poly-technischen Oberschule	Mittlerer Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	
	1 000						
<b>Insgesamt</b>							
Ausländer/-innen.....	277	2 200	25	1 329	2 846	33	1 464
<b>Männlich</b>							
Ausländer/-innen.....	150	1 290	13	688	1 467	20	717
<b>Weiblich</b>							
Ausländer/-innen.....	127	909	12	642	1 379	12	748

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 136 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2017 nach Bildungsabschluss**

**3.1.1 Verhältniszahlen zum allgemeinbildenden Schulabschluss**

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemein- bildenden Schul- abschluss <sup>2</sup>
	mit allgemeinbildendem Schulabschluss	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	Haupt- (Volks-)schulabschluss	Abschluss der poly-technischen Oberschule	Mittlerer Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	
	%						
<b>Insgesamt</b>							
Ausländer/-innen.....	3,4	26,7	0,3	16,1	34,6	0,4	17,8
<b>Männlich</b>							
Ausländer/-innen.....	3,4	29,4	0,3	15,7	33,5	0,5	16,4
<b>Weiblich</b>							
Ausländer/-innen.....	3,3	23,6	0,3	16,7	35,8	0,3	19,4

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 0,2 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Bildungsabschluss**

**3.1.1 Grundzahlen zum allgemeinbildenden Schulabschluss**

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemein- bildenden Schul- abschluss <sup>2</sup>	
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Mittlerer Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
		1 000						
<b>Insgesamt</b>								
Ausländer/-innen.....	8 625	294	2 252	26	1 430	3 000	33	1 525
<b>Männlich</b>								
Ausländer/-innen.....	4 586	159	1 317	14	751	1 544	20	744
<b>Weiblich</b>								
Ausländer/-innen.....	4 038	134	934	12	679	1 456	12	781

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 173 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Bildungsabschluss**

**3.1.1 Verhältniszahlen zum allgemeinbildenden Schulabschluss**

	Insgesamt <sup>1</sup>		Darunter noch in schulischer Ausbildung				ohne allgemein- bildenden Schul- abschluss <sup>2</sup>	
			mit allgemeinbildendem Schulabschluss Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Mittlerer Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
		%						
<b>Insgesamt</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,4	26,1	0,3	16,6	34,8	0,4	17,7
<b>Männlich</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,5	28,7	0,3	16,4	33,7	0,4	16,2
<b>Weiblich</b>								
Ausländer/-innen.....	100	3,3	23,1	0,3	16,8	36,1	0,3	19,3

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 0,2 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.



**3.1 Ausländische Bevölkerung 2014 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Davon								
	t <sup>1</sup>		mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>		ohne beruflichen						
			Fachschulabschluss in der Lehramt.	Fachschulabschluss in der Lehramt.	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne beruflichen Bildungsabschluss	davon in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
<b>Insgesamt</b>											
Ausländer/-innen.....	6 555	1 837	205	/	190	162	672	65	3 363	639	2 724
<b>Männlich</b>											
Ausländer/-innen.....	3 344	1 065	105	/	90	88	314	41	1 606	341	1 264
<b>Weiblich</b>											
Ausländer/-innen.....	3 212	772	100	/	100	74	358	24	1 756	297	1 460

1 000

**Ergebnis des Mikrozensus.** Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 403 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 161 Tsd. Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 374 Tsd. Personen mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, Kunstlerscher Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2014 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Davon								
	t <sup>1</sup>		mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>		ohne beruflichen						
			Fachschulabschluss in der Lehramt.	Fachschulabschluss in der Lehramt.	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne beruflichen Bildungsabschluss	davon in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
<b>Insgesamt</b>											
Ausländer/-innen.....	100	28,0	3,1	/	2,9	2,5	10,3	1,0	51,3	9,7	41,6
<b>Männlich</b>											
Ausländer/-innen.....	100	31,9	3,1	/	2,7	2,6	9,4	1,2	48,0	10,2	37,8
<b>Weiblich</b>											
Ausländer/-innen.....	100	24,0	3,1	/	3,1	2,3	11,2	0,7	54,7	9,3	45,5

%

**Ergebnis des Mikrozensus.** Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,6 %, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 0,2 % ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 0,5 % mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, Kunstlerscher Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2015 nach Bildungsabschluss**  
**3.1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss**

	Insgesamt		Darunter							
	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>	Lehre/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>	Fachschulabschluss <sup>4</sup> in der ehem.	Bachelorabschluss	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne beruflichen Abschluss <sup>6</sup>	davon in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
			1 000							
<b>Insgesamt</b>										
Ausländer/-innen	7 030	1 962	228	/	213	195	695	67	3 599	660
<b>Männlich</b>										
Ausländer/-innen	3 625	1 141	114	/	100	103	332	39	1 747	358
<b>Weiblich</b>										
Ausländer/-innen	3 405	811	114	/	113	92	362	28	1 852	302

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 438 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 151 Tsd. Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter: Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 344 Tsd. Personen mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2015 nach Bildungsabschluss**  
**3.1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss**

	Insgesamt		Darunter							
	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>	Lehre/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>	Fachschulabschluss <sup>4</sup> in der ehem.	Bachelorabschluss	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne beruflichen Abschluss <sup>6</sup>	davon in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
<b>Insgesamt</b>										
Ausländer/-innen	100	27,8	3,2	/	3,0	2,8	9,9	1,0	51,2	9,4
<b>Männlich</b>										
Ausländer/-innen	100	31,5	3,2	/	2,8	2,9	9,2	1,1	48,2	9,9
<b>Weiblich</b>										
Ausländer/-innen	100	23,8	3,3	/	3,3	2,7	10,6	0,8	54,4	8,9

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,6 %, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 0,2 % ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter: Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 0,5 % mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2016 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt <sup>1</sup>	Darunter							ohne berufliche		
		mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>							Bildungsabschluss <sup>6</sup>	davon	
		Lehre/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>	Fachschulabschluss <sup>4</sup>	Fachschulabschluss in der ehem.	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion		in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
		1 000									
<b>Insgesamt</b>											
Ausländer/-innen.....	7 934	2 034	275	/	300	247	775	78	4 084	725	3 359
<b>Männlich</b>											
Ausländer/-innen.....	4 226	1 203	146	/	153	129	382	49	2 075	421	1 654
<b>Weiblich</b>											
Ausländer/-innen.....	3 708	831	129	/	147	118	393	29	2 009	304	1 705

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 597 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 137 Tsd. Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.

3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 330 Tsd. Personen mit Anlernausbildung.

4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung 2016 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt <sup>1</sup>	Darunter							ohne berufliche		
		mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup>							Bildungsabschluss <sup>6</sup>	davon	
		Lehre/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>	Fachschulabschluss <sup>4</sup>	Fachschulabschluss in der ehem.	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion		in schulischer oder beruflicher Bildung	nicht in schulischer oder beruflicher Bildung
		%									
<b>Insgesamt</b>											
Ausländer/-innen.....	100	25,6	3,5	/	3,8	3,1	9,8	1,0	51,5	9,1	42,3
<b>Männlich</b>											
Ausländer/-innen.....	100	28,5	3,4	/	3,6	3,0	9,0	1,2	49,1	10,0	39,1
<b>Weiblich</b>											
Ausländer/-innen.....	100	22,4	3,5	/	4,0	3,2	10,6	0,8	54,2	8,2	46,0

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1 Einschl. 0,8 %, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 0,2 % ohne Angabe zur Art des Abschlusses.

2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.

3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 0,5 % mit Anlernausbildung.

4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2017 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Darunter									
	t <sup>1</sup>	1 000	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup> Lehrer/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>		Fachschul- abschluss <sup>4</sup> in der Berufsausbildung	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne berufliche Bildungs- abschluss <sup>6</sup>	davon in schulisch eroder beruflicher Bildung	
<b>Insgesamt</b>												
Ausländer/-innen	8 234		2 114	291	/	348	277	809	77	4 213	762	3 451
<b>Männlich</b>												
Ausländer/-innen	4 382		1 245	148	/	176	148	391	46	2 164	439	1 725
<b>Weiblich</b>												
Ausländer/-innen	3 852		868	144	/	172	129	418	31	2 049	323	1 726

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 274 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 98 Tsd. Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 299 Tsd. Personen mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2017 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Darunter									
	t <sup>1</sup>	%	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup> Lehrer/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>		Fachschul- abschluss <sup>4</sup> in der Berufsausbildung	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	Promotion	ohne berufliche Bildungs- abschluss <sup>6</sup>	davon in schulisch eroder beruflicher Bildung	
<b>Insgesamt</b>												
Ausländer/-innen	100		25,7	3,5	/	4,2	3,4	9,8	0,9	51,2	9,3	41,9
<b>Männlich</b>												
Ausländer/-innen	100		28,4	3,4	/	4,0	3,4	8,9	1,1	49,4	10,0	39,4
<b>Weiblich</b>												
Ausländer/-innen	100		22,5	3,7	/	4,5	3,4	10,9	0,8	53,2	8,4	44,8

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,4 %, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 0,1 % ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 0,4 % mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Darunter							
	t <sup>1</sup>	1 000	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup> Lehrer/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>		Fachschul- abschluss <sup>4</sup> in der eilebam	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	ohne berufliche in Bildungs- abschluss <sup>6</sup>	davon in schulisch er oder beruflicher Bildung
<b>Insgesamt</b>										
Ausländer/-innen	8 625	2 234	312	/	375	314	818	77	4 405	786
<b>Männlich</b>										
Ausländer/-innen	4 586	1 315	155	/	194	169	383	47	2 262	453
<b>Weiblich</b>										
Ausländer/-innen	4 038	919	157	/	181	144	425	31	2 143	332

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 209 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 68 Tsd. Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 277 Tsd. Personen mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Diplom (FH), Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**3.1 Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten 2018 nach Bildungsabschluss**  
 3.1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Insgesamt		Darunter							
	t <sup>1</sup>	%	mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2</sup> Lehrer/ Berufs-ausbildung im dualen System <sup>3</sup>		Fachschul- abschluss <sup>4</sup> in der eilebam	Bachelor	Master	Diplom <sup>5</sup>	ohne berufliche in Bildungs- abschluss <sup>6</sup>	davon in schulisch er oder beruflicher Bildung
<b>Insgesamt</b>										
Ausländer/-innen	100	25,9	3,6	/	4,3	3,6	9,5	0,9	51,1	9,1
<b>Männlich</b>										
Ausländer/-innen	100	28,7	3,4	/	4,2	3,7	8,6	1,0	49,3	9,9
<b>Weiblich</b>										
Ausländer/-innen	100	22,8	3,9	/	4,5	3,6	10,5	0,8	53,1	8,2

Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
 1 Einschl. 0,3 %, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben sowie 0,1 % ohne Angabe zur Art des Abschlusses.  
 2 Näheres zur neuen Darstellung der beruflichen Bildungsabschlüsse siehe unter Vorbemerkung.  
 3 Einschl. eines gleichwertigen Berufsausbildungsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie 0,4 % mit Anlernausbildung.  
 4 Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.  
 5 Einschl. Diplom (FH), Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.  
 6 Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### Anlage 2 zu 4 a) und d) Schutzsuchende in Deutschland

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	1 115 680	666 065	1 781 750
31.12.2017	1 069 360	611 340	1 680 700
31.12.2016	1 029 280	568 290	1 597 570
31.12.2015	647 420	388 815	1 036 235
31.12.2014	444 865	301 455	746 320

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 3 zu 4 b) Schutzsuchende in Deutschland insgesamt nach Ländern <sup>1</sup>**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	1 115 680	1 069 360	1 029 280	647 420	444 865
	weiblich	666 065	611 340	568 290	388 815	301 455
	Insgesamt	1 781 750	1 680 700	1 597 570	1 036 235	746 320
Baden-Württemberg	männlich	131 380	127 890	126 270	76 250	53 510
	weiblich	71 345	66 225	63 830	42 460	33 540
	Insgesamt	202 725	194 120	190 100	118 710	87 050
Bayern	männlich	137 385	133 525	130 360	87 110	58 260
	weiblich	74 630	68 460	63 205	45 535	34 695
	Insgesamt	212 015	201 985	193 565	132 645	92 950
Berlin	männlich	60 985	57 520	51 265	43 370	25 435
	weiblich	37 285	34 430	30 840	26 975	18 540
	Insgesamt	98 270	91 950	82 105	70 345	43 975
Brandenburg	männlich	25 375	24 980	24 500	15 940	8 185
	weiblich	14 105	13 080	12 235	8 020	4 905
	Insgesamt	39 480	38 060	36 735	23 960	13 090
Bremen	männlich	16 850	15 910	14 545	8 875	6 040
	weiblich	10 365	9 490	8 540	5 705	4 300
	Insgesamt	27 220	25 400	23 085	14 585	10 340
Hamburg	männlich	32 870	33 155	32 425	23 330	17 510
	weiblich	19 860	19 360	18 750	14 075	11 845
	Insgesamt	52 730	52 515	51 170	37 405	29 355
Hessen	männlich	95 175	90 385	82 730	47 705	38 940
	weiblich	57 120	52 150	46 270	30 545	27 055
	Insgesamt	152 295	142 535	129 005	78 250	65 995
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	15 180	15 160	15 070	15 585	6 540
	weiblich	9 195	8 580	8 170	8 315	4 455
	Insgesamt	24 375	23 740	23 245	23 895	10 995
Niedersachsen	männlich	114 680	109 325	103 835	60 195	43 210
	weiblich	75 335	69 585	63 245	41 875	32 795
	Insgesamt	190 020	178 905	167 080	102 075	76 005
Nordrhein-Westfalen	männlich	288 875	272 610	268 820	150 335	118 025
	weiblich	183 960	167 045	158 795	102 095	85 725
	Insgesamt	472 835	439 660	427 620	252 430	203 750
Rheinland-Pfalz	männlich	50 985	49 110	44 300	25 665	18 985
	weiblich	30 200	28 085	25 030	16 315	13 185
	Insgesamt	81 185	77 195	69 325	41 980	32 170
Saarland	männlich	17 585	16 750	15 790	12 175	6 070
	weiblich	10 055	8 950	7 860	5 825	3 675
	Insgesamt	27 645	25 705	23 650	18 005	9 745
Sachsen	männlich	39 915	38 535	37 465	28 150	13 440
	weiblich	20 860	19 225	17 655	13 105	7 485
	Insgesamt	60 775	57 760	55 120	41 255	20 925
Sachsen-Anhalt	männlich	25 545	24 845	25 170	17 070	9 990
	weiblich	13 890	12 485	12 115	7 975	5 295
	Insgesamt	39 435	37 325	37 285	25 045	15 285
Schleswig-Holstein	männlich	42 150	39 655	37 965	22 450	13 945
	weiblich	25 575	23 055	21 620	12 650	9 355
	Insgesamt	67 730	62 710	59 585	35 100	23 300
Thüringen	männlich	20 735	20 010	18 770	13 220	6 780
	weiblich	12 275	11 130	10 120	7 330	4 605
	Insgesamt	33 010	31 140	28 890	20 555	11 385

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.

Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 4 zu 4 c) Schutzsuchende insgesamt in Deutschland nach den häufigsten Herkunftsländern <sup>1</sup>

Herkunftsland <sup>3</sup>	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Schutzsuchende insgesamt</b>	1 781 750	1 680 700	1 597 570	1 036 235	746 320
Syrien	551 830	507 190	454 815	206 735	79 330
Afghanistan	213 935	204 180	190 880	77 300	53 770
Irak	187 480	174 400	156 455	79 375	59 060
Iran	68 530	59 265	55 000	32 910	29 660
Russische Föderation	64 670	63 930	63 910	55 110	52 160
Türkei	60 015	52 970	49 250	45 995	47 295
Eritrea	59 930	53 920	47 350	27 725	20 510
Kosovo	47 275	49 630	54 970	63 140	49 830
Serbien	39 230	41 100	46 780	56 420	53 525
Ukraine	37 425	35 655	35 375	33 740	26 610
Nigeria	35 110	27 840	24 225	11 970	8 405
Somalia	34 360	29 880	25 745	16 785	12 770
Pakistan	30 770	32 750	34 910	22 650	16 910
Bosnien und Herzegowina	20 255	20 915	22 815	25 410	25 260
Armenien	16 950	16 610	15 475	10 055	8 660
Libanon	16 450	16 445	16 385	12 105	11 555
Aserbajdschan	16 380	15 990	14 900	10 660	9 995
Albanien	15 100	17 025	25 265	38 100	8 350
staatenlos	13 605	12 970	12 125	9 315	6 540
Äthiopien	12 935	12 080	11 255	7 490	5 935
Vietnam	12 595	12 650	13 175	13 450	13 640
Mazedonien	12 380	13 385	16 370	19 820	14 785
Guinea	11 045	8 905	7 225	3 785	3 495
Gambia	10 915	11 560	10 720	5 085	2 795
Georgien	9 515	9 000	8 825	6 990	5 830
Indien	8 480	9 415	9 965	7 430	6 280
Sri Lanka	8 130	8 210	8 240	8 110	8 145
Ägypten	6 210	6 030	5 710	4 240	3 585
China	5 500	5 730	6 045	5 370	5 295
Ghana	5 440	5 675	6 570	3 805	3 220
Algerien	5 350	6 540	7 675	5 660	4 790
Moldau	5 180	4 680	6 185	5 150	4 005
Kamerun	4 800	4 340	3 995	2 780	2 145
Sudan (ohne Südsudan)	4 690	4 350	4 190	1 990	1 155
Marokko	4 625	5 270	6 240	3 650	2 775
Montenegro	4 380	4 655	5 050	6 285	4 105
Bangladesch	4 110	4 620	5 045	2 735	2 280
Demokratische Republik Kongo	4 050	4 055	4 020	4 205	4 490
Libyen	4 025	3 675	2 935	1 920	1 080
Cote d'Ivoire	3 565	3 380	2 760	1 310	940
Serbien und Montenegro	3 325	3 590	4 210	4 590	4 940
Togo	3 310	3 200	3 105	2 810	2 850
Tadschikistan	3 230	3 155	2 740	790	630
Sierra Leone	2 825	2 415	2 195	1 360	1 185
Bundesrepublik Jugoslawien	2 735	3 040	4 225	4 915	4 400
Serbien (einschließlich Kosovo)	2 580	2 795	3 075	3 280	3 595
Weißrussland	2 500	2 545	2 610	2 370	2 205
Palästinensische Gebiete	2 490	2 295	2 155	1 385	665
Jemen	2 440	1 710	1 320	885	625
Usbekistan	2 410	2 480	2 560	2 550	2 470
Angola	2 200	2 105	2 080	2 065	2 130
Mali	2 070	2 070	2 390	1 335	1 035
Tunesien	1 855	1 875	2 140	1 825	1 430
Kirgisistan	1 785	1 765	1 740	1 595	1 610
Senegal	1 570	1 645	2 280	2 215	1 275
Kasachstan	1 510	1 580	1 600	1 505	1 510
Jordanien	1 405	1 305	1 185	1 015	925
Mongolei	1 365	1 380	1 415	855	690
Kenia	1 300	1 095	955	865	835
Benin	1 070	1 130	1 165	985	755
Myanmar	1 065	1 005	980	885	900
<b>nachrichtlich:</b>					
Ungeklärt	40 860	37 275	33 825	24 160	16 385
Ohne Angabe	4 755	5 400	6 000	4 885	3 115

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

3) Ausgewiesen werden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als 1000 Schutzsuchenden insgesamt zum 31.12.2018 in absteigend sortierter Reihenfolge.



**Anlage 5 zu 4 e) Schutzsuchende in Deutschland insgesamt nach  
Durchschnittsalter**

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	29,1	29,8	29,4
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	28,9	29,9	29,2
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	28,8	30,3	29,3
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	31,3	33,4	32,1
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	33,3	35,2	34,1

Quelle: Ausländerzentralregister.

Anlage 6 zu 4 f) Schutzsuchende insgesamt in Deutschland nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht<sup>1</sup>

Stichtag / Geschlecht	Insgesamt	Aufenthaltsdauer											
		Aufenthaltsdauer unter 1 Jahr	Aufenthaltsdauer 1 bis unter 4 Jahre	Aufenthaltsdauer 4 bis unter 6 Jahre	Aufenthaltsdauer 6 bis unter 8 Jahre	Aufenthaltsdauer 8 bis unter 10 Jahre	Aufenthaltsdauer 10 bis unter 15 Jahre	Aufenthaltsdauer 15 bis unter 20 Jahre	Aufenthaltsdauer 20 bis unter 25 Jahre	Aufenthaltsdauer 25 bis unter 30 Jahre	Aufenthaltsdauer 30 bis unter 35 Jahre	Aufenthaltsdauer 35 bis unter 40 Jahre	Aufenthaltsdauer 40 Jahre und mehr
31.12.2018	Insgesamt	1 115 680	669 940	138 800	41 495	24 215	26 715	54 435	40 030	49 995	10 740	3 400	3 260
	männlich	39 515	35 975	74 110	27 640	17 120	21 055	46 895	34 725	37 770	8 055	1 590	1 525
	weiblich	1 781 750	1 025 920	212 910	69 130	41 340	47 620	101 330	74 750	87 765	18 840	4 885	4 790
31.12.2017	Insgesamt	1 069 360	699 690	69 235	33 330	18 085	28 900	56 285	45 475	41 865	7 620	3 535	2 430
	männlich	611 340	342 355	41 350	22 345	12 055	24 510	48 770	37 080	31 995	5 630	1 515	970
	weiblich	1 680 700	1 042 045	110 585	55 675	30 190	53 415	105 055	82 555	73 860	13 250	5 050	3 400
31.12.2016	Insgesamt	1 028 280	609 615	45 685	27 140	15 550	39 745	56 045	55 305	29 690	6 355	3 510	2 230
	männlich	545 890	278 835	24 875	11 895	6 255	13 875	26 545	24 410	17 310	4 010	1 010	690
	weiblich	1 597 570	884 915	74 685	45 545	22 055	66 800	103 670	99 480	52 170	10 635	4 850	3 115
31.12.2015	Insgesamt	647 420	192 765	37 005	20 210	10 070	49 650	53 460	60 530	22 630	4 420	3 085	2 085
	männlich	388 815	83 345	23 690	12 905	7 210	41 930	46 155	46 770	17 310	2 740	1 170	835
	weiblich	1 036 235	297 515	60 695	33 115	17 285	91 780	99 615	107 300	39 940	7 160	4 255	2 920
31.12.2014	Insgesamt	444 865	102 455	29 280	15 075	10 100	59 160	52 010	60 385	16 265	3 520	2 185	2 070
	männlich	301 455	60 740	19 070	9 300	8 665	48 165	45 430	46 040	12 550	1 715	855	825
	weiblich	746 320	163 195	48 350	24 375	18 785	107 325	97 435	106 425	28 815	5 235	3 045	2 900

1) Die erhebenen Einzeldaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende werden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 7 zu 4 j) Schutzsuchende in Deutschland insgesamt nach Altersgruppen <sup>1</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Schutzsuchende insgesamt</b>	1 781 750	1 680 700	1 597 570	1 036 235	746 320
unter 4	109 655	102 300	87 695	44 365	27 975
04 – 06	58 725	53 100	47 865	26 150	16 130
06 – 14	207 650	184 590	164 565	94 345	64 800
14 – 16	42 755	39 570	38 350	23 470	17 465
16 – 18	47 095	52 295	62 015	31 180	20 945
18 – 25	312 955	315 925	312 515	178 880	112 660
25 – 30	228 420	220 170	213 365	131 490	85 320
30 – 35	197 720	180 410	168 450	107 820	73 335
35 – 40	145 345	132 135	122 600	84 410	60 465
40 – 45	105 800	97 020	93 120	72 115	60 095
45 – 50	89 280	85 350	82 245	67 525	56 740
50 – 55	73 580	68 140	65 610	54 650	47 290
55 – 60	54 985	50 760	46 940	39 850	33 455
60 – 65	38 445	34 985	32 650	26 595	23 115
65 und älter	69 340	63 950	59 585	53 390	46 530

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 8.1 zu 5 Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus in Deutschland nach den häufigsten Herkunftsländern<sup>1</sup>

Herkunftsland <sup>2</sup>	5a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit aussehender Entscheidung (alle mit offenem Schutzstatus)					5b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen				
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>3</sup>	31.12.2014	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>4</sup>	31.12.2014 <sup>4</sup>
<b>Schutzsuchende insgesamt</b>	306 095	348 640	574 945	349 810	177 900	3 395	5 885	39 880	.	.
Afghanistan	64 385	83 600	129 380	35 550	15 955	190	345	4 765	.	.
Irak	35 645	38 390	67 515	19 575	5 610	330	545	4 120	.	.
Syrien	22 085	27 570	96 505	85 315	23 215	445	720	9 800	.	.
Iran	21 100	17 900	28 020	8 835	6 585	220	270	1 245	.	.
Nigeria	19 565	18 285	20 050	8 270	5 005	275	680	1 365	.	.
Russische Föderation	15 895	16 485	18 975	11 645	10 105	115	135	1 340	.	.
Türkei	14 415	10 350	7 545	2 850	2 530	275	300	500	.	.
Pakistan	12 955	16 945	23 115	13 250	8 410	60	90	670	.	.
Somalia	8 550	9 470	15 780	9 860	6 940	65	180	735	.	.
Gambia	6 440	8 660	9 555	3 885	2 075	30	165	865	.	.
Armenien	6 260	7 965	8 775	3 955	2 825	15	105	620	.	.
Äthiopien	5 855	6 115	6 780	3 280	1 760	5	45	125	.	.
Guinea	5 745	5 285	5 370	2 235	2 050	75	70	310	.	.
Aserbaidschan	5 625	6 250	6 655	2 620	1 930	50	115	475	.	.
Eritrea	5 015	7 875	18 320	17 965	14 765	40	325	1 895	.	.
Georgien	4 325	4 650	4 955	3 560	3 020	260	350	450	.	.
Ukraine	3 255	4 145	6 270	5 705	2 335	50	30	155	.	.
Libanon	2 955	4 130	5 565	1 675	900	15	20	340	.	.
Kamerun	2 530	2 420	2 525	1 340	825	15	65	225	.	.
Ägypten	2 485	2 870	3 565	2 890	2 615	5	20	170	.	.
Cote d'Ivoire	2 015	2 280	2 110	695	390	25	25	100	.	.
Albanien	1 850	2 855	9 010	26 605	5 855	70	140	1 545	.	.
Tadschikistan	1 790	2 230	2 360	465	395	5	30	210	.	.
Sudan (ohne Südsudan)	1 520	2 265	3 235	1 435	855	15	60	55	.	.
Sierra Leone	1 520	1 330	1 470	580	390	20	20	75	.	.
Libyen	1 385	1 705	1 805	1 225	620	25	60	145	.	.
Sri Lanka	1 370	1 455	1 410	1 075	1 090	.	20	70	.	.
Bangladesch	1 335	2 195	3 450	1 415	1 195	5	10	235	.	.
Algerien	1 220	1 930	3 325	2 800	2 070	30	105	415	.	.
Marokko	1 215	1 675	3 235	2 035	1 395	10	50	495	.	.
Serbien	1 210	1 690	4 700	10 620	11 485	45	90	960	.	.
Indien	1 195	1 610	4 285	3 385	2 180	5	30	540	.	.
Ghana	1 090	1 535	3 940	1 750	1 260	30	40	375	.	.
staatenlos	1 080	1 285	2 375	2 630	965	15	40	145	.	.
Mazedonien	1 035	1 580	3 565	5 955	4 585	65	105	810	.	.
<b>nachrichtlich:</b>										
Ungeklärt	4 815	5 240	10 175	7 300	2 595	15	10	410	.	.
Ohne Angabe	645	1 100	2 190	2 715	1 375	.	10	30	.	.

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Ausgewiesen werden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als 1000 Schutzsuchenden im offenen Schutzstatus zum 31.12.2018 in absteigend sortierter Reihenfolge.

3) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

4) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Ankunftsnachweises erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister

### Anlage 8.2 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach Geschlecht <sup>1</sup>

davon:

**a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit ausstehender Entscheidung (alle Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus)**

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	209 530	96 565	306 095
31.12.2017	245 270	103 370	348 640
31.12.2016	397 905	177 040	574 945
31.12.2015	241 965	107 840	349 810
31.12.2014	119 810	58 090	177 900

davon:

**b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen <sup>3</sup>**

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	2 090	1 305	3 395
31.12.2017	3 680	2 205	5 885
31.12.2016	25 550	14 330	39 880
31.12.2015	.	.	.
31.12.2014	.	.	.

1) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

3) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Ankunftsnachweises erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister

### Anlage 8.3 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach

davon:

#### a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit ausstehender Entscheidung (alle Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus)

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	25,3	23,7	24,8
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	24,8	23,6	24,5
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	24,4	23,7	24,2
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	25,4	24,3	25,1
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	25,5	24,5	25,2

davon:

#### b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen <sup>1</sup>

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	25,2	24,0	24,7
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	23,2	21,4	22,5
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	23,5	22,7	23,2
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	.	.	.
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	.	.	.

1) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Ankunftsnachweises erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 8.4 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht<sup>1</sup>

davon:  
 1) Anzahl in Deutschland zur Durchführung eines  
 Asylverfahrens mit ausstehender Entscheidung (alle Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus)

	Stichtag, <sup>2</sup> Geschlecht	Aufenthaltsdauer												
		Aufenthaltsdauer unter 1 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 4 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 6 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 8 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 10 Jahre	Aufenthaltsdauer 10 bis unter 15 Jahre	Aufenthaltsdauer 15 bis unter 20 Jahre	Aufenthaltsdauer 20 bis unter 25 Jahre	Aufenthaltsdauer 25 bis unter 30 Jahre	Aufenthaltsdauer 30 bis unter 35 Jahre	Aufenthaltsdauer 35 bis unter 40 Jahre	Aufenthaltsdauer 40 Jahre und mehr	
<b>31.12.2018</b>	<b>Insgesamt</b>	209 530	145 650	19 680	1 740	570	595	605	420	355	155	75	110	
	männlich	203 530	145 650	19 680	1 740	570	595	605	420	355	155	75	110	
	weiblich	5 565	57 070	8 530	655	220	265	255	150	150	70	35	60	
	<b>insgesamt</b>	306 095	202 720	28 215	2 600	790	860	860	570	505	225	110	170	
<b>31.12.2017</b>	<b>Insgesamt</b>	245 970	168 005	11 840	905	290	680	655	515	275	80	35	60	
	männlich	193 370	128 465	5 340	405	150	200	170	115	115	30	15	15	
	weiblich	52 600	39 540	6 500	500	140	180	185	140	160	50	20	45	
	<b>insgesamt</b>	348 640	254 450	16 280	1 325	440	680	605	415	380	80	35	65	
<b>31.12.2016</b>	<b>Insgesamt</b>	397 905	113 755	277 425	740	275	560	435	360	235	70	50	45	
	männlich	177 040	61 995	2 120	395	180	285	195	145	115	30	10	25	
	weiblich	220 865	51 760	265 305	345	90	275	240	215	120	40	40	20	
	<b>insgesamt</b>	574 945	389 375	6 070	1 135	455	860	625	505	350	100	60	70	
<b>31.12.2015</b>	<b>Insgesamt</b>	241 965	152 025	2 000	340	145	365	250	370	135	25	30	25	
	männlich	107 840	64 640	895	175	80	165	140	175	175	15	5	5	
	weiblich	134 125	87 385	1 105	165	65	200	110	195	200	10	25	20	
	<b>insgesamt</b>	349 810	127 650	2 995	515	225	530	395	545	200	40	35	30	
<b>31.12.2014</b>	<b>Insgesamt</b>	119 810	74 620	42 645	220	135	350	180	250	55	15	15	15	
	männlich	59 090	35 985	21 240	115	55	185	100	145	30	5	5	5	
	weiblich	60 720	38 635	21 405	105	80	165	80	105	25	10	10	10	
	<b>insgesamt</b>	177 900	63 885	1 940	335	190	535	280	395	85	20	15	20	

davon:  
 1) Personen, die lediglich über einen Anknüpfungsweg  
 verfügen

	Stichtag, <sup>2</sup> Geschlecht	Aufenthaltsdauer												
		Aufenthaltsdauer unter 1 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 4 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 6 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 8 Jahre	Aufenthaltsdauer bis unter 10 Jahre	Aufenthaltsdauer 10 bis unter 15 Jahre	Aufenthaltsdauer 15 bis unter 20 Jahre	Aufenthaltsdauer 20 bis unter 25 Jahre	Aufenthaltsdauer 25 bis unter 30 Jahre	Aufenthaltsdauer 30 bis unter 35 Jahre	Aufenthaltsdauer 35 bis unter 40 Jahre	Aufenthaltsdauer 40 Jahre und mehr	
<b>31.12.2018</b>	<b>Insgesamt</b>	2 090	50	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	männlich	1 305	20	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	weiblich	3 395	70	15	10	5	5	5	5	5	5	5	5	
	<b>insgesamt</b>	9 690	65	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	männlich	2 290	25	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	weiblich	5 885	95	10	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	<b>insgesamt</b>	25 550	9 860	90	45	15	45	35	30	25	10	5	5	
	männlich	14 330	5 395	50	25	15	25	10	10	10	5	5	5	
	weiblich	39 680	24 050	140	70	30	75	45	50	50	10	5	5	
	<b>insgesamt</b>	39 680	15 360	140	70	30	75	45	50	50	10	5	5	
	männlich	39 680	15 360	140	70	30	75	45	50	50	10	5	5	
	weiblich	39 680	15 360	140	70	30	75	45	50	50	10	5	5	
	<b>insgesamt</b>	39 680	15 360	140	70	30	75	45	50	50	10	5	5	

1) Die erhebenen Einzeldaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Veröffentlichung dieser Daten ist nur dann zulässig, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt und die Veröffentlichung nicht mehr aufzuklären. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende werden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZN registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2016 sind demnach als zu niedrig anzusehen.

3) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Anknüpfungswegs erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 8.5 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach Altersgruppen <sup>1</sup>**

davon:

**a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit ausstehender**

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	306 095	348 640	574 945	349 810	177 900
unter 4	26 615	26 485	42 340	23 710	12 920
04 – 06	10 095	11 255	18 750	11 280	5 925
06 – 14	31 800	35 250	59 705	34 445	17 635
14 – 16	5 910	7 185	14 880	7 420	3 590
16 – 18	8 065	13 295	34 295	13 575	5 990
18 – 25	74 785	93 110	148 235	88 990	43 205
25 – 30	48 355	56 100	90 920	59 020	30 760
30 – 35	38 405	41 305	63 900	41 875	22 070
35 – 40	25 375	26 835	40 335	27 670	14 010
40 – 45	15 220	15 340	23 715	16 795	8 535
45 – 50	9 015	9 475	15 165	10 515	5 185
50 – 55	5 245	5 395	9 275	6 270	3 240
55 – 60	3 310	3 485	5 820	3 850	2 205
60 – 65	2 070	2 180	3 805	2 205	1 285
65 und älter	1 835	1 940	3 800	2 180	1 350

davon:

**b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen <sup>3</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	3 395	5 885	39 880	.	.
unter 4	360	715	3 840	.	.
04 – 06	130	230	1 810	.	.
06 – 14	395	775	5 300	.	.
14 – 16	70	160	990	.	.
16 – 18	60	120	1 185	.	.
18 – 25	685	1 475	9 825	.	.
25 – 30	500	825	5 865	.	.
30 – 35	415	595	4 060	.	.
35 – 40	295	390	2 560	.	.
40 – 45	190	220	1 615	.	.
45 – 50	125	145	1 105	.	.
50 – 55	65	105	690	.	.
55 – 60	60	65	455	.	.
60 – 65	30	35	290	.	.
65 und älter	20	40	290	.	.

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

3) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Ankunftsnachweises erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister



**Anlage 9 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach Ländern <sup>1</sup>**

davon:

**a) Aufenthalt in Deutschland zur Durchführung eines Asylverfahrens mit ausstehender Entscheidung (alle Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus)**

Bundesländer		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Geschlecht</b>						
Deutschland	männlich	209 530	245 270	397 905	241 965	119 810
	weiblich	96 565	103 370	177 040	107 840	58 090
	Insgesamt	306 095	348 640	574 945	349 810	177 900
Baden-Württemberg	männlich	32 180	38 890	55 530	28 565	14 110
	weiblich	11 675	13 240	20 615	10 530	5 575
	Insgesamt	43 855	52 125	76 145	39 090	19 685
Bayern	männlich	31 355	36 580	54 960	42 225	19 850
	weiblich	13 095	13 710	20 785	16 715	8 985
	Insgesamt	44 450	50 285	75 745	58 940	28 835
Berlin	männlich	9 800	10 725	18 615	20 010	6 040
	weiblich	4 940	4 950	9 355	10 380	3 505
	Insgesamt	14 735	15 680	27 975	30 390	9 545
Brandenburg	männlich	7 685	7 660	9 345	8 685	3 710
	weiblich	4 130	3 680	4 480	3 740	1 860
	Insgesamt	11 815	11 345	13 825	12 425	5 565
Bremen	männlich	1 725	1 690	2 560	2 365	1 390
	weiblich	920	805	1 290	1 375	810
	Insgesamt	2 645	2 495	3 850	3 735	2 205
Hamburg	männlich	5 180	6 035	10 860	7 115	3 770
	weiblich	2 510	2 650	5 520	3 200	1 885
	Insgesamt	7 690	8 690	16 380	10 310	5 655
Hessen	männlich	20 050	23 205	35 275	13 930	9 575
	weiblich	8 305	9 015	15 705	6 010	4 310
	Insgesamt	28 355	32 215	50 985	19 945	13 885
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2 575	2 925	4 750	9 345	2 470
	weiblich	1 635	1 760	2 760	4 455	1 475
	Insgesamt	4 210	4 685	7 515	13 800	3 940
Niedersachsen	männlich	19 260	22 285	36 985	17 705	8 960
	weiblich	9 065	9 555	16 960	9 175	4 680
	Insgesamt	28 325	31 840	53 950	26 885	13 640
Nordrhein-Westfalen	männlich	47 990	57 580	107 450	37 710	26 880
	weiblich	24 815	27 270	52 055	19 105	13 910
	Insgesamt	72 810	84 850	159 510	56 815	40 790
Rheinland-Pfalz	männlich	7 690	9 965	15 320	8 980	6 105
	weiblich	3 485	4 240	7 005	4 780	3 390
	Insgesamt	11 180	14 205	22 325	13 760	9 495
Saarland	männlich	645	655	1 080	4 150	1 180
	weiblich	390	345	415	1 610	270
	Insgesamt	1 040	1 000	1 495	5 760	1 450
Sachsen	männlich	8 730	9 840	14 485	14 705	4 235
	weiblich	4 130	4 180	5 570	5 285	1 815
	Insgesamt	12 860	14 020	20 055	19 990	6 050
Sachsen-Anhalt	männlich	2 895	3 410	7 330	8 235	3 520
	weiblich	1 390	1 325	2 650	3 030	1 265
	Insgesamt	4 285	4 735	9 980	11 265	4 785
Schleswig-Holstein	männlich	7 785	9 445	16 765	10 590	5 560
	weiblich	4 180	4 720	9 015	5 045	3 145
	Insgesamt	11 965	14 170	25 780	15 635	8 705
Thüringen	männlich	3 980	4 380	6 590	7 655	2 465
	weiblich	1 895	1 925	2 855	3 410	1 205
	Insgesamt	5 875	6 300	9 445	11 065	3 670

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2 4 "Schutzsuchende" entnehmen

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 10 zu 5 Schutzsuchende in Deutschland mit offenem Schutzstatus nach Ländern <sup>1</sup>

davon:

b) Personen, die lediglich über einen Ankunftsnachweis verfügen

Bundesländer		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014 <sup>2</sup>
Geschlecht						
Deutschland	männlich	2 090	3 680	25 550	.	.
	weiblich	1 305	2 205	14 330	.	.
	Insgesamt	3 395	5 885	39 880	.	.
Baden-Württemberg	männlich	260	600	3 345	.	.
	weiblich	125	320	1 275	.	.
	Insgesamt	385	920	4 625	.	.
Bayern	männlich	580	945	2 265	.	.
	weiblich	370	535	1 345	.	.
	Insgesamt	950	1 480	3 610	.	.
Berlin	männlich	20	50	1 250	.	.
	weiblich	15	25	900	.	.
	Insgesamt	30	75	2 155	.	.
Brandenburg	männlich	20	70	655	.	.
	weiblich	10	40	405	.	.
	Insgesamt	30	110	1 060	.	.
Bremen	männlich	15	45	115	.	.
	weiblich	10	25	90	.	.
	Insgesamt	25	65	205	.	.
Hamburg	männlich	30	60	275	.	.
	weiblich	25	30	175	.	.
	Insgesamt	55	85	445	.	.
Hessen	männlich	100	205	220	.	.
	weiblich	70	120	115	.	.
	Insgesamt	175	325	335	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	10	35	255	.	.
	weiblich	5	30	165	.	.
	Insgesamt	15	65	425	.	.
Niedersachsen	männlich	85	290	705	.	.
	weiblich	80	220	350	.	.
	Insgesamt	165	510	1 060	.	.
Nordrhein-Westfalen	männlich	470	525	12 020	.	.
	weiblich	325	350	7 015	.	.
	Insgesamt	790	875	19 035	.	.
Rheinland-Pfalz	männlich	85	285	1 010	.	.
	weiblich	45	200	600	.	.
	Insgesamt	130	485	1 610	.	.
Saarland	männlich	10	.	55	.	.
	weiblich	10	.	30	.	.
	Insgesamt	20	.	80	.	.
Sachsen	männlich	240	280	860	.	.
	weiblich	120	145	400	.	.
	Insgesamt	360	425	1 265	.	.
Sachsen-Anhalt	männlich	60	55	825	.	.
	weiblich	50	30	405	.	.
	Insgesamt	105	85	1 230	.	.
Schleswig-Holstein	männlich	25	120	1 220	.	.
	weiblich	10	90	810	.	.
	Insgesamt	35	210	2 030	.	.
Thüringen	männlich	80	110	470	.	.
	weiblich	45	55	255	.	.
	Insgesamt	125	165	725	.	.

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2 4 "Schutzsuchende" entnehmen

2) Zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 liegen keine Daten vor, da die bundeseinheitliche Einführung des Ankunftsnachweises erst Anfang 2016 erfolgte.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 11.1 zu 6 Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus  
(insgesamt)**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	772 950	702 655	529 225	314 800	253 560
	weiblich	510 275	451 710	338 280	233 135	206 580
	Insgesamt	1 283 225	1 154 365	867 500	547 935	460 140
Baden-Württemberg	männlich	82 430	73 220	58 250	35 560	30 760
	weiblich	54 070	47 315	37 875	26 490	24 270
	Insgesamt	136 500	120 535	96 125	62 050	55 030
Bayern	männlich	90 120	83 855	66 335	37 500	31 540
	weiblich	55 475	49 600	38 595	25 805	22 885
	Insgesamt	145 595	133 455	104 930	63 305	54 425
Berlin	männlich	43 240	39 250	25 585	18 280	14 390
	weiblich	28 410	25 645	17 610	13 775	12 225
	Insgesamt	71 650	64 895	43 195	32 055	26 615
Brandenburg	männlich	13 835	13 340	11 740	4 255	2 715
	weiblich	8 210	7 535	6 045	2 785	2 305
	Insgesamt	22 050	20 875	17 785	7 045	5 015
Bremen	männlich	14 030	13 070	10 665	5 485	3 725
	weiblich	8 855	8 000	6 455	3 775	2 995
	Insgesamt	22 885	21 075	17 120	9 260	6 715
Hamburg	männlich	24 175	24 125	18 745	13 310	11 395
	weiblich	15 795	15 385	11 820	9 465	8 920
	Insgesamt	39 965	39 510	30 565	22 775	20 315
Hessen	männlich	68 425	61 275	42 820	28 150	24 745
	weiblich	46 370	40 930	28 715	22 055	20 820
	Insgesamt	114 800	102 200	71 535	50 205	45 560
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	10 545	10 165	8 565	4 275	2 725
	weiblich	6 340	5 645	4 485	2 785	2 280
	Insgesamt	16 880	15 810	13 050	7 060	5 010
Niedersachsen	männlich	83 075	75 545	56 775	33 795	27 185
	weiblich	59 920	53 555	40 180	27 375	23 700
	Insgesamt	142 995	129 100	96 955	61 170	50 890
Nordrhein-Westfalen	männlich	203 775	181 185	132 540	87 550	71 290
	weiblich	140 105	121 895	89 535	67 560	59 710
	Insgesamt	343 880	303 080	222 075	155 110	131 000
Rheinland-Pfalz	männlich	37 735	34 465	24 790	12 860	10 045
	weiblich	24 065	21 405	15 510	9 125	8 105
	Insgesamt	61 800	55 870	40 300	21 985	18 150
Saarland	männlich	16 270	15 430	14 060	7 310	4 250
	weiblich	9 330	8 275	7 150	3 925	3 125
	Insgesamt	25 600	23 705	21 210	11 235	7 380
Sachsen	männlich	23 225	21 250	16 230	7 705	5 615
	weiblich	14 070	12 545	9 690	5 605	4 675
	Insgesamt	37 295	33 795	25 920	13 305	10 285
Sachsen-Anhalt	männlich	18 010	16 270	13 610	5 485	3 665
	weiblich	11 130	9 565	7 780	3 640	3 000
	Insgesamt	29 140	25 835	21 390	9 130	6 665
Schleswig-Holstein	männlich	29 425	26 660	18 160	9 425	6 675
	weiblich	18 785	16 340	10 775	6 230	5 205
	Insgesamt	48 210	43 000	28 935	15 660	11 880
Thüringen	männlich	14 625	13 550	10 350	3 850	2 845
	weiblich	9 350	8 070	6 060	2 745	2 365
	Insgesamt	23 975	21 620	16 410	6 590	5 210

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 11.1.2 zu 6 Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus in Deutschland nach den häufigsten Herkunftsländern <sup>1</sup>

Herkunftsland <sup>2</sup>	Insgesamt														
	befristet (6a)						unbefristet (6b)								
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>3</sup>	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>3</sup>	31.12.2014	31.12.2013			
<b>Schutzsuchende insgesamt</b>	1 283 225	1 154 365	867 500	547 935	460 140	1 017 760	888 355	599 235	285 805	208 480	265 465	266 010	269 265	262 130	251 675
Syrien	525 665	476 025	354 720	117 950	54 750	515 895	467 825	346 920	111 895	50 455	9 770	8 200	7 800	6 085	4 300
Irak	137 505	127 275	83 350	58 260	45 945	109 990	98 075	52 540	27 175	16 675	10 700	10 815	30 810	30 550	29 270
Afghanistan	130 545	104 845	51 075	36 875	33 990	119 850	94 130	40 210	24 715	10 865	10 700	10 865	10 865	9 700	9 220
Eritrea	53 155	44 505	28 050	18 880	11 510	50 435	41 990	25 300	6 230	2 715	2 715	2 715	2 750	2 650	2 435
Iran	42 595	38 065	24 545	21 855	20 875	31 430	25 910	11 830	10 290	11 830	11 470	12 155	12 710	11 565	10 410
Türkei	41 270	38 590	39 170	39 170	40 525	14 535	11 335	10 310	11 010	11 010	26 350	27 700	28 160	28 615	28 615
Russische Föderation	38 465	37 365	36 560	36 600	36 600	8 615	6 965	5 495	4 640	4 640	29 850	30 400	31 065	31 690	31 960
Kosovo	37 205	36 825	36 945	36 885	37 405	12 535	12 290	12 520	12 960	14 215	24 670	24 535	24 425	23 990	23 190
Ukraine	26 590	25 855	25 215	24 275	24 010	2 425	2 015	1 555	1 420	1 395	29 470	27 715	26 705	26 060	22 575
Serbien	22 605	17 540	7 985	5 075	4 480	20 655	15 595	12 470	11 815	12 385	13 985	13 985	13 985	11 625	11 625
Somalia	16 945	17 030	17 180	17 180	17 330	4 110	4 070	4 085	4 085	4 085	12 835	12 835	13 065	13 065	13 065
Bosnien und Herzegowina	11 870	11 145	9 330	6 290	5 230	9 350	8 615	6 765	3 665	2 620	2 520	2 530	2 585	2 625	2 600
staatenlos	10 805	10 890	11 030	11 275	11 460	1 985	1 820	1 810	1 880	1 950	8 945	9 085	9 220	9 395	9 505
Vietnam	8 955	7 775	6 780	6 225	5 765	6 190	4 970	4 000	3 930	3 770	2 785	2 805	2 775	2 795	1 995
Pakistan	8 090	8 005	7 615	7 650	7 805	5 150	5 065	4 685	4 670	4 850	4 850	2 940	2 960	2 955	2 955
Libanon	7 575	7 015	6 145	6 070	6 130	3 920	3 360	2 480	2 480	2 480	3 655	3 655	3 665	3 635	3 700
Aserbaidschan	7 490	4 505	2 090	1 900	1 725	7 065	4 105	1 725	1 610	1 480	425	405	365	290	245
Nigeria	6 020	5 060	6 140	6 215	6 290	2 060	1 960	1 935	2 085	2 340	3 960	4 080	4 205	4 130	3 950
St. Lanka	5 700	4 995	4 340	4 070	3 950	4 225	3 620	2 985	2 805	2 775	1 475	1 375	1 345	1 265	1 175
Armenien	5 440	4 635	3 905	3 460	3 360	3 580	2 725	2 395	1 585	1 575	1 895	1 930	2 020	1 990	2 005
Äthiopien	5 130	4 360	3 710	3 145	2 810	3 560	2 815	2 175	1 665	1 405	1 570	1 545	1 530	1 460	1 405
Mazedonien	3 675	2 600	1 735	1 190	1 065	3 035	1 975	1 120	600	475	635	623	615	590	590
Albanien	3 315	3 390	3 405	3 445	3 605	1 205	1 160	1 190	1 160	1 160	3 110	3 210	3 260	3 290	3 455
Moldau	3 170	3 120	2 840	2 765	2 755	1 540	1 500	1 465	1 465	1 465	1 630	1 630	1 665	1 650	1 595
China	3 075	3 075	3 075	3 295	3 395	1 570	1 605	1 425	1 415	1 415	2 065	2 175	2 175	2 175	2 175
Demokratische Republik Kongo	2 685	2 685	2 685	2 685	2 685	1 065	1 065	1 065	1 065	1 065	1 555	1 515	1 530	1 590	1 590
Serbien und Montenegro	2 655	2 655	2 655	2 445	2 405	1 100	1 055	1 055	1 055	1 055	1 555	1 515	1 530	1 590	1 590
Montenegro	2 655	2 655	2 655	2 445	2 405	1 100	1 055	1 055	1 055	1 055	1 555	1 515	1 530	1 590	1 590
Guinea	2 415	2 415	2 415	2 415	2 415	735	735	735	735	735	1 475	1 475	1 475	1 475	1 475
Senegal (einschließlich Kosovo)	2 415	2 415	2 415	2 415	2 415	735	735	735	735	735	1 475	1 475	1 475	1 475	1 475
Syrien (ohne Südsudan)	2 305	1 875	2 605	2 705	2 690	2 650	1 720	1 690	1 690	1 690	1 765	1 805	1 815	1 805	1 805
Ägypten	2 305	1 875	2 605	2 705	2 690	2 650	1 720	1 690	1 690	1 690	1 765	1 805	1 815	1 805	1 805
Syrien (ohne Südsudan)	2 305	1 875	2 605	2 705	2 690	2 650	1 720	1 690	1 690	1 690	1 765	1 805	1 815	1 805	1 805
Uzbekistan	2 250	1 540	1 645	1 645	1 645	2 070	1 685	1 075	655	335	240	180	175	140	135
Georgien	2 065	1 845	2 410	2 475	2 395	2 230	1 470	875	285	150	75	75	70	55	35
Westsudan	2 015	1 845	1 730	1 690	1 685	1 005	755	620	560	545	2 080	2 135	2 225	2 290	2 195
Togo	1 980	1 985	1 960	1 945	1 915	1 005	755	620	560	545	1 080	1 090	1 110	1 130	1 140
Palästinensische Gebiete	1 945	1 740	2 055	2 165	2 310	630	615	630	715	830	1 370	1 370	1 425	1 450	1 480
Bundesrepublik Jugoslawien	1 815	1 850	1 875	1 890	1 950	1 900	1 715	1 250	610	245	40	30	25	30	15
Libyen	1 770	1 235	500	365	315	1 650	1 120	555	600	635	1 295	1 295	1 300	1 295	1 315
Ghana	1 665	1 475	725	500	320	1 615	1 120	370	215	180	105	105	90	100	95
Angola	1 570	1 555	1 575	1 610	1 680	1 300	1 120	920	400	400	120	95	90	100	95
Kirgisistan	1 360	1 350	1 305	1 325	1 360	835	810	825	935	975	735	750	745	745	745
Algerien	1 340	1 240	1 170	1 015	1 125	875	790	710	1 170	1 195	1 170	1 195	1 220	1 220	1 260
Kasachstan	1 215	1 260	1 285	1 270	1 295	225	235	235	245	245	990	1 025	1 025	1 025	1 020
Kamerun	1 055	885	820	815	810	780	610	545	555	575	275	275	275	255	240
Bangladesch	1 015	855	565	460	435	815	665	375	285	260	200	190	190	175	175
<b>nachrichtlich:</b>															
Ungeklärt	30 685	27 265	19 715	13 255	10 340	26 815	23 345	15 765	9 310	6 535	3 870	3 920	3 955	3 940	3 805
Ohne Angabe	3 145	3 260	2 790	1 200	730	2 985	3 105	2 625	1 040	580	165	155	165	160	150

<sup>1</sup>) Die eroberten Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

<sup>2</sup>) Ausgewiesen werden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als 1000 Schutzsuchenden im anerkannten Schutzstatus zum 31.12.2018 in absteigend sortierter Reihenfolge.

<sup>3</sup>) Im Jahr 2016 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

### Anlage 11.3 zu 6 Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus nach Geschlecht <sup>1</sup>

#### Insgesamt

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	772 950	510 275	1 283 225
31.12.2017	702 655	451 710	1 154 365
31.12.2016	529 225	338 280	867 500
31.12.2015	314 800	233 135	547 935
31.12.2014	253 560	206 580	460 140

#### davon:

#### befristet (6a)

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	626 435	391 325	1 017 760
31.12.2017	556 155	332 195	888 355
31.12.2016	381 450	217 785	599 235
31.12.2015	170 410	115 395	285 805
31.12.2014	114 560	93 905	208 460

#### davon:

#### unbefristet (6b)

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	146 515	118 950	265 465
31.12.2017	146 500	119 510	266 010
31.12.2016	147 770	120 495	268 265
31.12.2015	144 390	117 740	262 130
31.12.2014	139 000	112 680	251 675

1) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

### Anlage 11.4 zu 6 Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus nach

#### Insgesamt

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	30,4	31,5	30,8
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	30,5	32,0	31,1
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	32,3	34,5	33,1
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	36,5	39,1	37,6
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	37,8	31,1	43,4

#### davon: befristet (6a)

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	26,7	26,5	26,6
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	26,6	26,5	26,6
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	27,6	28,1	27,8
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	30,3	32,4	31,1
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	31,1	33,4	32,1

#### davon: unbefristet (6b)

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b>			
Insgesamt	46,0	48,3	47,0
<b>31.12.2017</b>			
Insgesamt	45,2	47,2	46,1
<b>31.12.2016</b>			
Insgesamt	44,3	46,1	45,1
<b>31.12.2015</b>			
Insgesamt	43,8	45,6	44,6
<b>31.12.2014</b>			
Insgesamt	43,4	44,9	44,1

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 11.5 zu 6 Schutztauchende in Deutschland mit anerkanntem Aufenthaltsdauer und Geschlecht<sup>1)</sup>

Gesamt	Aufenthaltsdauer																
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 9 Jahre	9 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr
<b>31.12.2018</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	772 890	7 385	453 525	19 800	22 330	11 405	8 800	13 015	48 300	22 800	48 300	36 085	44 445	9 415	2 895	2 820	
männlich	397 232	3 735	232 575	10 200	11 405	8 800	13 015	48 300	22 800	48 300	36 085	44 445	9 415	2 895	2 820		
weiblich	375 658	3 650	220 950	11 600	10 925	8 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	
Insgesamt	1 203 225	14 660	723 380	54 205	35 435	23 910	16 445	33 370	65 895	65 895	65 895	65 895	65 895	65 895	65 895	65 895	4 190
<b>31.12.2017</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	702 005	12 440	444 500	15 200	24 205	15 010	15 010	39 685	49 900	41 000	41 000	36 365	6 700	3 005	2 170	3 005	
männlich	451 710	11 975	284 500	15 440	13 905	10 895	10 895	34 545	48 345	48 345	48 345	35 885	29 505	5 200	1 405	5 200	
weiblich	250 295	465	160 000	8 760	10 300	4 115	4 115	5 140	1 555	1 555	1 555	1 555	1 555	1 555	1 555	1 555	1 555
Insgesamt	1 049 095	13 905	604 500	23 960	34 505	23 925	23 925	44 825	49 900	49 900	49 900	49 900	49 900	49 900	49 900	49 900	4 495
<b>31.12.2016</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	529 225	23 800	279 545	20 845	20 845	30 175	49 225	56 800	24 870	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	2 010
männlich	338 200	19 480	135 500	12 225	15 440	16 320	38 420	44 680	41 230	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	19 845	840
weiblich	191 025	4 320	144 045	8 620	5 405	13 855	10 805	12 120	5 640	9 995	9 995	9 995	9 995	9 995	9 995	9 995	2 010
Insgesamt	867 320	45 410	418 590	31 165	20 850	30 175	59 245	66 700	47 870	29 840	29 840	29 840	29 840	29 840	29 840	29 840	2 010
<b>31.12.2015</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	314 800	28 075	171 055	24 385	16 020	7 840	48 715	51 855	15 650	15 650	15 650	15 650	15 650	15 650	15 650	15 650	1 910
männlich	233 135	11 485	125 570	17 865	11 175	6 250	42 810	45 405	15 985	15 985	15 985	15 985	15 985	15 985	15 985	15 985	810
weiblich	81 665	16 590	45 485	6 520	4 845	1 590	6 905	6 350	9 665	9 665	9 665	9 665	9 665	9 665	9 665	9 665	1 100
Insgesamt	547 035	38 460	216 540	24 905	17 165	8 430	55 620	58 210	25 615	25 615	25 615	25 615	25 615	25 615	25 615	25 615	2 720
<b>31.12.2014</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	266 665	15 665	143 065	18 335	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	1 915
männlich	209 980	9 290	114 000	14 300	7 970	7 970	42 810	42 810	11 070	11 070	11 070	11 070	11 070	11 070	11 070	11 070	805
weiblich	56 685	6 375	29 065	4 035	7 695	7 695	7 695	7 695	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	1 110
Insgesamt	209 980	21 855	143 065	18 335	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	15 665	2 720
davon: unterfrieset (6b)	400 142	21 855	69 410	33 080	20 000	15 355	62 735	68 980	24 555	24 555	24 555	24 555	24 555	24 555	24 555	24 555	2 720
<b>31.12.2018</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	626 405	7 130	452 290	81 305	22 330	11 405	8 800	13 015	48 300	22 800	48 300	36 085	44 445	9 415	2 895	2 820	
männlich	371 232	6 600	232 575	10 200	11 405	8 800	13 015	48 300	22 800	48 300	36 085	44 445	9 415	2 895	2 820		
weiblich	255 173	570	219 715	71 105	10 925	2 605	5 785	8 715	26 500	14 595	14 595	14 595	14 595	14 595	14 595	14 595	4 190
Insgesamt	1 077 274	14 141	672 005	173 410	22 330	14 010	14 585	21 730	74 800	67 395	67 395	67 395	67 395	67 395	67 395	67 395	6 880
<b>31.12.2017</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	599 105	12 270	449 915	37 120	15 600	7 700	9 195	19 970	7 675	8 200	8 200	8 200	8 200	8 200	8 200	8 200	320
männlich	332 195	11 105	244 225	24 225	11 575	5 390	7 860	11 790	7 385	8 700	8 700	8 700	8 700	8 700	8 700	8 700	150
weiblich	266 910	1 165	205 690	12 895	4 225	2 310	1 335	8 180	2 290	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	170
Insgesamt	888 305	23 440	655 605	61 040	17 075	12 000	11 530	28 150	9 665	10 200	10 200	10 200	10 200	10 200	10 200	10 200	470
<b>31.12.2016</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	391 460	23 800	279 545	21 700	11 445	11 445	11 445	12 720	9 645	6 230	6 230	6 230	6 230	6 230	6 230	6 230	245
männlich	217 935	19 330	131 885	15 385	8 500	8 500	8 500	9 795	6 850	6 850	6 850	6 850	6 850	6 850	6 850	6 850	85
weiblich	173 525	4 470	147 660	6 315	2 945	2 945	2 945	2 925	2 795	2 795	2 795	2 795	2 795	2 795	2 795	2 795	160
Insgesamt	589 235	43 120	419 680	37 015	19 855	20 890	20 890	24 555	19 425	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	380
<b>31.12.2015</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	179 415	28 065	71 450	28 475	13 270	6 155	27 390	24 545	13 245	10 655	10 655	10 655	10 655	10 655	10 655	10 655	245
männlich	115 395	11 370	41 595	11 705	5 375	2 815	12 305	12 305	10 655	8 825	8 825	8 825	8 825	8 825	8 825	8 825	55
weiblich	64 020	16 695	29 855	16 870	7 895	3 340	15 085	12 240	2 540	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830	190
Insgesamt	382 250	44 760	101 305	45 345	26 540	9 495	42 475	36 785	25 885	21 495	21 495	21 495	21 495	21 495	21 495	21 495	245
<b>31.12.2014</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	145 905	15 265	56 500	17 400	12 500	3 940	15 920	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	185
männlich	89 905	8 295	34 580	10 400	5 325	3 160	15 920	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	12 540	185
weiblich	56 000	6 970	21 920	7 000	7 175	7 280	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	100
Insgesamt	209 460	21 870	77 830	24 400	17 400	6 705	33 600	29 475	24 475	24 475	24 475	24 475	24 475	24 475	24 475	24 475	235
davon: unterfrieset (6b)																	
<b>31.12.2018</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	148 915	255	1 235	2 475	6 225	8 455	13 920	35 335	26 445	35 005	35 005	26 445	35 005	7 010	2 225	2 215	
männlich	118 960	255	8 970	9 990	6 270	6 270	11 790	33 215	26 755	26 755	26 755	26 755	26 755	4 845	900	1 010	
weiblich	29 955	100	1 265	1 485	15 955	14 140	25 130	6 120	5 690	6 120	6 120	5 690	6 120	1 865	3 200	3 200	
Insgesamt	148 920	320	590	4 150	10 900	8 930	15 010	39 685	33 550	28 185	28 185	28 185	28 185	5 300	2 965	1 950	
männlich	119 910	210	490	2 890	7 245	5 975	14 540	34 545	28 295	20 915	20 915	20 915	20 915	3 915	800	775	
weiblich	29 010	110	1 060	1 260	13 655	14 115	29 950	1 500	6 185	4 700	4 700	4 700	4 700	3 300	3 300	2 600	
Insgesamt	147 770	165	740	6 165	6 360	7 645	19 045	39 685	39 685	15 745	15 745	15 745	15 745	2 965	2 965	1 720	
männlich	120 495	135	615	5 695	6 940	4 590	19 490	39 145	32 150	13 275	13 275	13 275	13 275	2 800	2 800	1 720	
weiblich	27 275	30	130	1 470	16 700	12 090	38 930	6 690	6 690	32 470	32 470	32 470	32 470	6 800	6 800	5 200	
Insgesamt	117 900	115	1 000	7 565	5 020	3 490	25 920	31 370	25 920	15 365	15 365	15 365	15 365	1 950	1 950	1 720	
männlich	79 795	105	1 000	5 020	3 490	3 490	25 920	31 370	25 920	15 365	15 365	15 365	15 365	1 950	1 950	1 720	
weiblich	38 105	10	0	2 545	1 530	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	262 130	210	2 210	13 480	14 825	8 930	52 185	68 575	72 580	23 085	23 085	23 085	23 085	4 795	2 730	2 475	
<b>31.12.2014</b>	Aufenthaltsdauer																
Insgesamt	139 020	66	1 365	6													

## Anlage 11.6 zu 6 Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus nach

## Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	1 283 225	1 154 365	867 500	547 935	460 140
unter 4	70 225	63 310	35 130	12 715	9 350
04 – 06	41 575	35 245	22 980	9 715	6 645
06 – 14	153 310	128 280	84 200	42 210	34 280
14 – 16	32 585	28 230	19 240	12 205	11 150
16 – 18	34 800	33 980	22 860	13 720	12 350
18 – 25	204 215	192 575	142 135	69 585	53 590
25 – 30	151 645	138 555	101 845	54 585	40 345
30 – 35	134 005	116 620	85 255	49 225	37 810
35 – 40	100 930	87 820	66 860	42 985	35 610
40 – 45	77 960	70 070	58 330	44 730	42 590
45 – 50	71 765	67 605	59 025	48 710	44 725
50 – 55	62 475	57 310	50 925	42 825	39 255
55 – 60	48 010	43 765	37 705	32 510	28 430
60 – 65	34 230	30 820	26 935	22 655	20 290
65 und älter	65 490	60 170	54 075	49 550	43 720

## davon:

## befristet (6a)

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	1 017 760	888 355	599 235	285 805	208 460
unter 4	70 150	63 275	34 980	12 380	9 070
04 – 06	41 350	34 280	21 085	7 935	5 445
06 – 14	146 500	120 895	76 475	35 145	27 710
14 – 16	30 780	26 230	17 040	9 880	8 715
16 – 18	31 045	29 540	17 795	8 515	6 690
18 – 25	182 590	169 555	117 365	43 735	26 955
25 – 30	131 525	118 000	80 480	33 425	19 890
30 – 35	112 645	95 295	63 750	28 860	18 700
35 – 40	81 095	68 000	46 780	23 310	16 330
40 – 45	56 545	47 750	34 305	19 625	15 895
45 – 50	42 835	37 165	27 825	17 270	14 115
50 – 55	31 380	26 720	20 485	13 610	11 640
55 – 60	21 355	18 345	14 020	10 340	8 655
60 – 65	14 845	12 825	10 000	7 255	6 280
65 und älter	23 115	20 480	16 845	14 510	12 370

## davon:

## unbefristet (6b)

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	265 465	266 010	268 265	262 130	251 675
unter 4	75	35	150	340	275
04 – 06	225	965	1 895	1 780	1 200
06 – 14	6 810	7 385	7 725	7 065	6 570
14 – 16	1 805	2 000	2 200	2 325	2 435
16 – 18	3 755	4 445	5 065	5 205	5 665
18 – 25	21 625	23 025	24 770	25 850	26 640
25 – 30	20 120	20 555	21 365	21 160	20 455
30 – 35	21 360	21 325	21 505	20 365	19 110
35 – 40	19 835	19 820	20 080	19 675	19 285
40 – 45	21 415	22 320	24 025	25 105	26 695
45 – 50	28 930	30 440	31 200	31 440	30 610
50 – 55	31 095	30 590	30 440	29 210	27 615
55 – 60	26 655	25 425	23 690	22 170	19 775
60 – 65	19 385	18 000	16 930	15 400	14 010
65 und älter	42 375	39 690	37 230	35 045	31 350

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.



**Anlage 12 zu 6 a) Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus  
(befristet)**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	626 435	556 155	381 450	170 410	114 560
	weiblich	391 325	332 195	217 785	115 395	93 905
	Insgesamt	1 017 760	888 355	599 235	285 805	208 460
Baden-Württemberg	männlich	62 575	53 160	37 900	15 255	10 720
	weiblich	38 760	31 750	22 055	10 680	8 675
	Insgesamt	101 335	84 910	59 955	25 935	19 395
Bayern	männlich	69 130	62 875	44 795	16 210	10 995
	weiblich	39 500	33 620	22 320	9 810	7 875
	Insgesamt	108 630	96 495	67 115	26 020	18 870
Berlin	männlich	36 280	32 365	18 805	11 770	8 135
	weiblich	22 160	19 470	11 555	7 940	6 590
	Insgesamt	58 435	51 835	30 365	19 710	14 725
Brandenburg	männlich	12 615	12 150	10 555	3 105	1 545
	weiblich	7 070	6 405	4 935	1 655	1 180
	Insgesamt	19 685	18 560	15 495	4 760	2 725
Bremen	männlich	12 225	11 315	8 955	3 795	2 110
	weiblich	7 480	6 620	5 070	2 470	1 770
	Insgesamt	19 705	17 940	14 025	6 265	3 880
Hamburg	männlich	19 200	18 925	13 405	8 015	6 230
	weiblich	12 175	11 610	7 920	5 585	5 050
	Insgesamt	31 375	30 535	21 320	13 600	11 285
Hessen	männlich	53 245	46 110	27 655	13 665	10 685
	weiblich	34 000	28 440	16 025	9 630	8 805
	Insgesamt	87 245	74 550	43 680	23 295	19 490
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	9 350	8 995	7 400	3 105	1 585
	weiblich	5 130	4 465	3 300	1 570	1 110
	Insgesamt	14 475	13 460	10 700	4 675	2 695
Niedersachsen	männlich	67 580	60 090	41 215	18 590	12 590
	weiblich	46 845	40 460	26 950	14 515	11 370
	Insgesamt	114 430	100 550	68 170	33 105	23 960
Nordrhein-Westfalen	männlich	160 955	138 400	89 505	46 040	32 265
	weiblich	105 225	86 925	54 585	34 030	28 405
	Insgesamt	266 180	225 325	144 090	80 070	60 670
Rheinland-Pfalz	männlich	32 555	29 315	19 555	7 690	4 910
	weiblich	19 890	17 180	11 205	4 855	3 880
	Insgesamt	52 450	46 495	30 765	12 545	8 790
Saarland	männlich	14 180	13 420	12 050	5 310	2 340
	weiblich	7 635	6 580	5 430	2 205	1 465
	Insgesamt	21 815	20 000	17 480	7 515	3 805
Sachsen	männlich	20 240	18 225	13 190	4 705	2 740
	weiblich	11 130	9 605	6 745	2 680	1 900
	Insgesamt	31 370	27 825	19 940	7 385	4 645
Sachsen-Anhalt	männlich	16 415	14 675	12 025	3 935	2 180
	weiblich	9 605	8 065	6 310	2 180	1 620
	Insgesamt	26 025	22 745	18 340	6 115	3 800
Schleswig-Holstein	männlich	26 430	23 710	15 200	6 460	3 735
	weiblich	16 400	13 935	8 320	3 810	2 815
	Insgesamt	42 830	37 645	23 515	10 270	6 555
Thüringen	männlich	13 455	12 425	9 230	2 765	1 790
	weiblich	8 315	7 065	5 045	1 770	1 395
	Insgesamt	21 770	19 485	14 280	4 535	3 185

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 13 zu 6 b) Schutzsuchende in Deutschland mit anerkanntem Schutzstatus  
(unbefristet)**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	146 515	146 500	147 770	144 390	139 000
	weiblich	118 950	119 510	120 495	117 740	112 680
	Insgesamt	265 465	266 010	268 265	262 130	251 675
Baden-Württemberg	männlich	19 855	20 060	20 350	20 305	20 045
	weiblich	15 310	15 560	15 815	15 810	15 595
	Insgesamt	35 165	35 625	36 165	36 115	35 640
Bayern	männlich	20 995	20 975	21 540	21 290	20 545
	weiblich	15 970	15 980	16 270	15 995	15 010
	Insgesamt	36 965	36 960	37 815	37 285	35 555
Berlin	männlich	6 965	6 890	6 775	6 510	6 255
	weiblich	6 250	6 170	6 050	5 835	5 635
	Insgesamt	13 215	13 060	12 830	12 340	11 890
Brandenburg	männlich	1 220	1 190	1 185	1 150	1 165
	weiblich	1 140	1 130	1 110	1 130	1 125
	Insgesamt	2 365	2 315	2 295	2 280	2 290
Bremen	männlich	1 805	1 755	1 710	1 690	1 610
	weiblich	1 375	1 380	1 380	1 305	1 225
	Insgesamt	3 175	3 135	3 090	2 995	2 835
Hamburg	männlich	4 975	5 200	5 340	5 295	5 165
	weiblich	3 615	3 775	3 905	3 875	3 865
	Insgesamt	8 590	8 980	9 245	9 175	9 030
Hessen	männlich	15 180	15 165	15 165	14 485	14 060
	weiblich	12 375	12 490	12 690	12 425	12 015
	Insgesamt	27 555	27 650	27 855	26 910	26 075
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1 195	1 170	1 165	1 170	1 140
	weiblich	1 210	1 180	1 185	1 210	1 170
	Insgesamt	2 405	2 350	2 350	2 380	2 310
Niedersachsen	männlich	15 495	15 455	15 560	15 205	14 595
	weiblich	13 070	13 095	13 230	12 860	12 330
	Insgesamt	28 565	28 550	28 790	28 065	26 930
Nordrhein-Westfalen	männlich	42 820	42 785	43 035	41 510	39 025
	weiblich	34 880	34 970	34 950	33 530	31 305
	Insgesamt	77 700	77 755	77 985	75 040	70 330
Rheinland-Pfalz	männlich	5 180	5 150	5 235	5 170	5 130
	weiblich	4 170	4 225	4 305	4 265	4 225
	Insgesamt	9 350	9 380	9 540	9 440	9 360
Saarland	männlich	2 090	2 010	2 010	2 000	1 910
	weiblich	1 695	1 695	1 715	1 720	1 665
	Insgesamt	3 785	3 710	3 730	3 720	3 575
Sachsen	männlich	2 985	3 025	3 035	3 000	2 870
	weiblich	2 940	2 945	2 945	2 925	2 770
	Insgesamt	5 925	5 970	5 980	5 920	5 645
Sachsen-Anhalt	männlich	1 595	1 590	1 580	1 555	1 480
	weiblich	1 520	1 500	1 470	1 465	1 385
	Insgesamt	3 120	3 090	3 050	3 015	2 865
Schleswig-Holstein	männlich	2 995	2 950	2 960	2 970	2 940
	weiblich	2 385	2 405	2 455	2 420	2 385
	Insgesamt	5 380	5 355	5 420	5 390	5 325
Thüringen	männlich	1 170	1 125	1 120	1 085	1 055
	weiblich	1 035	1 005	1 015	975	970
	Insgesamt	2 205	2 135	2 135	2 060	2 025

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 14.1 zu 7 Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus  
(insgesamt)**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	133 200	121 440	102 155	90 655	71 495
	weiblich	59 230	56 260	52 970	47 840	36 785
	Insgesamt	192 430	177 700	155 120	138 495	108 280
Baden-Württemberg	männlich	16 770	15 780	12 490	12 125	8 640
	weiblich	5 600	5 675	5 345	5 440	3 690
	Insgesamt	22 370	21 455	17 830	17 570	12 330
Bayern	männlich	15 910	13 095	9 065	7 380	6 870
	weiblich	6 060	5 150	3 830	3 015	2 825
	Insgesamt	21 970	18 245	12 895	10 395	9 695
Berlin	männlich	7 945	7 540	7 065	5 080	5 010
	weiblich	3 935	3 835	3 875	2 820	2 810
	Insgesamt	11 885	11 375	10 940	7 900	7 820
Brandenburg	männlich	3 855	3 980	3 415	2 995	1 765
	weiblich	1 760	1 860	1 705	1 495	740
	Insgesamt	5 615	5 840	5 120	4 495	2 510
Bremen	männlich	1 095	1 150	1 320	1 030	925
	weiblich	590	685	800	560	495
	Insgesamt	1 690	1 835	2 120	1 590	1 420
Hamburg	männlich	3 515	2 990	2 820	2 905	2 350
	weiblich	1 560	1 325	1 405	1 415	1 040
	Insgesamt	5 075	4 315	4 225	4 320	3 390
Hessen	männlich	6 695	5 910	4 635	5 620	4 620
	weiblich	2 445	2 205	1 850	2 480	1 925
	Insgesamt	9 140	8 115	6 485	8 100	6 545
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	2 065	2 070	1 755	1 965	1 345
	weiblich	1 220	1 175	925	1 075	700
	Insgesamt	3 285	3 245	2 680	3 040	2 045
Niedersachsen	männlich	12 350	11 495	10 070	8 695	7 065
	weiblich	6 350	6 470	6 105	5 325	4 410
	Insgesamt	18 700	17 965	16 175	14 025	11 480
Nordrhein-Westfalen	männlich	37 110	33 845	28 830	25 075	19 850
	weiblich	19 040	17 880	17 205	15 435	12 110
	Insgesamt	56 145	51 725	46 035	40 505	31 960
Rheinland-Pfalz	männlich	5 560	4 680	4 190	3 820	2 835
	weiblich	2 650	2 440	2 510	2 415	1 690
	Insgesamt	8 210	7 120	6 700	6 235	4 525
Saarland	männlich	670	665	650	715	640
	weiblich	335	330	295	295	275
	Insgesamt	1 005	995	945	1 010	915
Sachsen	männlich	7 960	7 445	6 750	5 745	3 595
	weiblich	2 660	2 495	2 395	2 215	995
	Insgesamt	10 620	9 945	9 145	7 960	4 590
Sachsen-Anhalt	männlich	4 635	5 165	4 235	3 345	2 805
	weiblich	1 375	1 595	1 680	1 305	1 030
	Insgesamt	6 010	6 760	5 915	4 650	3 835
Schleswig-Holstein	männlich	4 940	3 550	3 040	2 435	1 710
	weiblich	2 615	1 990	1 830	1 370	1 005
	Insgesamt	7 555	5 545	4 870	3 805	2 720
Thüringen	männlich	2 130	2 085	1 830	1 715	1 475
	weiblich	1 030	1 135	1 210	1 180	1 035
	Insgesamt	3 160	3 220	3 040	2 895	2 505

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 14.2 zu 7 Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus in Deutschland nach den häufigsten Herkunftsländern<sup>1)</sup>

Table with columns for Herkunftsländer, Gesamt, and various dates (31.12.2013 to 31.12.2014) under the categories 'geänderter ausreisepflichtig (7a)', 'latent ausreisepflichtig (7b)', and 'vorziehbar ausreisepflichtig (7c)'. The table lists countries like Afghanistan, Albanien, Arabien, etc., and their corresponding numbers.

1) Die relevanten Einzelschutzhaken wurden nach § 6 Bundesvertriebsgesetz (BVerzG) grundsätzlich weiterhin gehalten. Hierzu werden alle Fälle auf dem Vollzettel auf dem Vollzettel des Einreisepositionen basieren sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Ausgewiesen werden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als 1000 Schutzsuchenden im abgelehnten Schutzstatus zum 31.12.2018 in absteigender sortierter Reihenfolge.

3) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende waren teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach bis zu nichtig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

### Anlage 14.3 zu 7 Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus nach Geschlecht <sup>1</sup>

#### Insgesamt

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	133 200	59 230	192 430
31.12.2017	121 440	56 260	177 700
31.12.2016	102 155	52 970	155 120
31.12.2015	90 655	47 840	138 495
31.12.2014	71 495	36 785	108 280

#### davon:

#### geduldet ausreisepflichtig (7a)

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	107 230	48 005	155 235
31.12.2017	94 825	44 620	139 445
31.12.2016	77 345	40 755	118 100
31.12.2015	72 060	38 685	110 745
31.12.2014	58 650	31 065	89 715

#### davon:

#### latent ausreisepflichtig (7b)

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	8 050	4 485	12 535
31.12.2017	8 505	4 630	13 140
31.12.2016	6 645	4 085	10 725
31.12.2015	3 380	1 840	5 225
31.12.2014	2 815	1 585	4 400

#### davon:

#### vollziehbar ausreisepflichtig (7c)

Stichtag <sup>2</sup>	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
31.12.2018	17 920	6 740	24 660
31.12.2017	18 105	7 010	25 115
31.12.2016	18 165	8 130	26 295
31.12.2015	15 210	7 310	22 525
31.12.2014	10 035	4 130	14 165

1) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 14.4 zu 7 Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem  
Schutzstatus nach**
**Insgesamt**

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b> Insgesamt	28,0	25,2	27,1
<b>31.12.2017</b> Insgesamt	27,8	25,0	26,9
<b>31.12.2016</b> Insgesamt	28,3	25,2	27,3
<b>31.12.2015</b> Insgesamt	29,2	26,1	28,1
<b>31.12.2014</b> Insgesamt	30,1	27,1	29,1

**davon:**
**geduldet ausreisepflichtig (7a)**

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b> Insgesamt	27,7	25,1	26,9
<b>31.12.2017</b> Insgesamt	27,8	25,2	27,0
<b>31.12.2016</b> Insgesamt	28,2	25,3	27,2
<b>31.12.2015</b> Insgesamt	28,7	26,0	27,8
<b>31.12.2014</b> Insgesamt	29,2	26,8	28,4

**davon:**
**latent ausreisepflichtig (7b)**

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b> Insgesamt	29,8	26,9	28,8
<b>31.12.2017</b> Insgesamt	27,6	25,2	26,8
<b>31.12.2016</b> Insgesamt	27,7	24,8	26,6
<b>31.12.2015</b> Insgesamt	32,7	29,8	31,7
<b>31.12.2014</b> Insgesamt	34,5	30,2	32,9

**davon:**
**vollziehbar ausreisepflichtig (7c)**

Stichtag	männlich	weiblich	insgesamt
<b>31.12.2018</b> Insgesamt	28,6	24,8	27,5
<b>31.12.2017</b> Insgesamt	28,0	23,8	26,8
<b>31.12.2016</b> Insgesamt	29,2	24,8	27,8
<b>31.12.2015</b> Insgesamt	30,8	25,9	29,2
<b>31.12.2014</b> Insgesamt	34,2	28,3	32,4

Quelle: Ausländerzentralregister

Anlage 14.5 zu 7 Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus nach Aufenthaltsdauer und

Insgesamt

Table with columns for Stichtag/Geschlecht, Insgesamt, and Aufenthaltsdauer (1-40+ years). Rows show data for 31.12.2018, 31.12.2017, 31.12.2016, 31.12.2015, and 31.12.2014.

davon: geduldet ausreisepflichtig (7a)

Table with columns for Stichtag/Geschlecht, Insgesamt, and Aufenthaltsdauer (1-40+ years). Rows show data for 31.12.2018, 31.12.2017, 31.12.2016, 31.12.2015, and 31.12.2014.

davon: latent ausreisepflichtig (7b)

Table with columns for Stichtag/Geschlecht, Insgesamt, and Aufenthaltsdauer (1-40+ years). Rows show data for 31.12.2018, 31.12.2017, 31.12.2016, 31.12.2015, and 31.12.2014.

davon: vollziehbar ausreisepflichtig (7c)

Table with columns for Stichtag/Geschlecht, Insgesamt, and Aufenthaltsdauer (1-40+ years). Rows show data for 31.12.2018, 31.12.2017, 31.12.2016, 31.12.2015, and 31.12.2014.

Deutschland

Schutzsuchende (Anzahl)

Table with columns for Stichtag/Geschlecht, Insgesamt, and Aufenthaltsdauer (1-40+ years). Rows show data for 31.12.2018, 31.12.2017, 31.12.2016, 31.12.2015, and 31.12.2014.

1) Die einzelnen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStAG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2 „Schutzsuchende“ entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

## Anlage 14.6 zu 7 Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus nach

## Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>1</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	192 430	177 700	155 120	138 495	108 280
unter 4	12 610	12 500	10 225	7 935	5 705
04 – 06	7 055	6 595	6 135	5 150	3 565
06 – 14	22 540	21 060	20 660	17 690	12 865
14 – 16	4 265	4 150	4 230	3 840	2 725
16 – 18	4 235	5 020	4 860	3 885	2 605
18 – 25	33 955	30 240	22 145	20 305	15 865
25 – 30	28 415	25 515	20 600	17 890	14 215
30 – 35	25 315	22 485	19 295	16 720	13 455
35 – 40	19 035	17 480	15 400	13 750	10 840
40 – 45	12 620	11 615	11 075	10 590	8 970
45 – 50	8 500	8 270	8 055	8 305	6 835
50 – 55	5 855	5 435	5 410	5 555	4 795
55 – 60	3 670	3 510	3 415	3 490	2 825
60 – 65	2 145	1 985	1 910	1 730	1 540
65 und älter	2 010	1 835	1 710	1 655	1 460

## davon:

## geduldet ausreisepflichtig (7a)

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>1</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	155 235	139 445	118 100	110 745	89 715
unter 4	9 805	8 700	7 145	6 190	4 750
04 – 06	5 675	5 190	4 690	4 130	3 040
06 – 14	18 530	16 855	15 955	14 350	10 910
14 – 16	3 440	3 245	3 235	3 110	2 330
16 – 18	3 365	3 655	3 930	3 285	2 270
18 – 25	27 575	23 645	16 595	16 430	13 860
25 – 30	23 485	20 720	15 940	14 845	12 400
30 – 35	21 120	18 500	15 335	13 865	11 470
35 – 40	15 715	14 255	12 090	11 185	8 970
40 – 45	10 215	9 255	8 435	8 195	6 895
45 – 50	6 470	6 270	5 905	6 165	5 120
50 – 55	4 310	3 965	3 880	4 030	3 455
55 – 60	2 635	2 545	2 455	2 550	2 070
60 – 65	1 545	1 410	1 365	1 260	1 110
65 und älter	1 350	1 225	1 140	1 150	1 060

## davon:

## latent ausreisepflichtig (7b)

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>1</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	12 535	13 140	10 725	5 225	4 400
unter 4	1 060	1 425	1 000	250	200
04 – 06	470	495	465	185	135
06 – 14	1 550	1 640	1 675	610	480
14 – 16	325	385	340	140	105
16 – 18	395	760	365	130	90
18 – 25	1 820	1 920	1 440	635	480
25 – 30	1 310	1 280	1 180	535	430
30 – 35	1 215	1 160	1 005	520	450
35 – 40	1 060	1 000	830	475	435
40 – 45	825	790	690	460	430
45 – 50	810	750	590	475	405
50 – 55	665	620	445	320	320
55 – 60	430	395	290	235	190
60 – 65	260	235	165	110	110
65 und älter	325	285	240	155	140

## davon:

## vollziehbar ausreisepflichtig (7c)

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>1</sup>	31.12.2014
<b>Insgesamt</b>	24 660	25 115	26 295	22 525	14 165
unter 4	1 945	2 375	2 080	1 500	755
04 – 06	915	915	975	835	385
06 – 14	2 460	2 560	3 030	2 730	1 495
14 – 16	500	520	655	590	295
16 – 18	475	605	560	470	240
18 – 25	4 560	4 675	4 110	3 240	1 530
25 – 30	3 625	3 510	3 475	2 505	1 385
30 – 35	2 975	2 825	2 960	2 335	1 535
35 – 40	2 260	2 225	2 480	2 090	1 435
40 – 45	1 585	1 565	1 950	1 935	1 645
45 – 50	1 220	1 250	1 560	1 665	1 305
50 – 55	860	850	1 080	1 205	1 015
55 – 60	605	575	670	705	560
60 – 65	345	340	380	360	315
65 und älter	335	325	330	355	265

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.



**Anlage 15 zu 7 a) Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus (geduldet ausreisepflichtig) nach Ländern <sup>1</sup>**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	107 230	94 825	77 345	72 060	58 650
	weiblich	48 005	44 620	40 755	38 685	31 065
	Insgesamt	155 235	139 445	118 100	110 745	89 715
Baden-Württemberg	männlich	14 195	12 225	10 370	10 160	7 330
	weiblich	4 620	4 345	4 370	4 530	3 130
	Insgesamt	18 810	16 570	14 740	14 690	10 465
Bayern	männlich	12 445	9 540	6 065	5 200	5 260
	weiblich	4 780	3 875	2 545	2 045	2 195
	Insgesamt	17 225	13 415	8 610	7 240	7 455
Berlin	männlich	5 240	4 760	3 895	3 215	3 500
	weiblich	2 655	2 495	2 210	1 795	2 090
	Insgesamt	7 895	7 255	6 105	5 010	5 590
Brandenburg	männlich	3 275	3 445	2 910	2 540	1 585
	weiblich	1 500	1 630	1 445	1 245	660
	Insgesamt	4 775	5 070	4 355	3 780	2 240
Bremen	männlich	890	930	1 055	880	820
	weiblich	500	570	645	485	445
	Insgesamt	1 385	1 500	1 700	1 365	1 265
Hamburg	männlich	2 810	2 370	2 240	2 405	1 935
	weiblich	1 290	1 105	1 070	1 195	905
	Insgesamt	4 100	3 480	3 310	3 600	2 840
Hessen	männlich	4 960	3 945	3 100	3 655	2 930
	weiblich	1 760	1 385	1 245	1 650	1 305
	Insgesamt	6 720	5 335	4 345	5 305	4 235
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	1 820	1 770	1 475	1 780	1 220
	weiblich	1 090	995	760	960	630
	Insgesamt	2 915	2 765	2 235	2 740	1 850
Niedersachsen	männlich	10 165	9 155	8 085	7 510	6 310
	weiblich	5 370	5 285	5 030	4 745	4 035
	Insgesamt	15 530	14 440	13 115	12 255	10 345
Nordrhein-Westfalen	männlich	29 875	27 235	22 505	20 540	16 675
	weiblich	15 460	14 640	13 885	13 020	10 405
	Insgesamt	45 335	41 875	36 390	33 560	27 080
Rheinland-Pfalz	männlich	4 390	3 555	2 975	2 780	2 220
	weiblich	2 105	1 915	1 835	1 825	1 395
	Insgesamt	6 495	5 465	4 815	4 605	3 615
Saarland	männlich	580	590	535	640	565
	weiblich	310	310	255	265	240
	Insgesamt	890	900	790	905	805
Sachsen	männlich	6 640	6 145	4 770	4 160	2 885
	weiblich	2 325	2 070	1 720	1 505	795
	Insgesamt	8 965	8 210	6 490	5 665	3 685
Sachsen-Anhalt	männlich	4 050	4 515	3 200	2 910	2 575
	weiblich	1 175	1 295	1 075	1 095	950
	Insgesamt	5 225	5 810	4 275	4 005	3 520
Schleswig-Holstein	männlich	4 065	2 855	2 635	2 180	1 555
	weiblich	2 165	1 695	1 615	1 270	960
	Insgesamt	6 225	4 550	4 250	3 450	2 515
Thüringen	männlich	1 835	1 800	1 525	1 515	1 285
	weiblich	905	1 010	1 045	1 050	915
	Insgesamt	2 740	2 805	2 575	2 565	2 205

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2 4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 16 zu 7 b) Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus (latent ausreisepflichtig) nach Ländern <sup>1</sup>**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	8 050	8 505	6 645	3 380	2 815
	weiblich	4 485	4 630	4 085	1 840	1 585
	Insgesamt	12 535	13 140	10 725	5 225	4 400
Baden-Württemberg	männlich	955	1 135	745	380	315
	weiblich	525	635	390	200	165
	Insgesamt	1 480	1 770	1 135	585	480
Bayern	männlich	970	1 085	945	410	340
	weiblich	500	530	550	225	170
	Insgesamt	1 470	1 615	1 495	640	510
Berlin	männlich	620	630	585	365	335
	weiblich	330	320	360	200	180
	Insgesamt	950	950	945	570	515
Brandenburg	männlich	115	150	165	40	25
	weiblich	55	70	125	30	15
	Insgesamt	170	220	285	70	40
Bremen	männlich	80	90	60	40	35
	weiblich	45	45	30	25	20
	Insgesamt	125	135	90	65	50
Hamburg	männlich	325	325	300	105	75
	weiblich	170	145	240	60	30
	Insgesamt	495	475	535	170	105
Hessen	männlich	825	970	495	340	295
	weiblich	455	575	300	165	135
	Insgesamt	1 275	1 540	790	510	425
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	100	125	80	40	20
	weiblich	55	70	50	25	15
	Insgesamt	150	195	130	65	40
Niedersachsen	männlich	600	715	460	240	200
	weiblich	350	465	290	130	135
	Insgesamt	950	1 180	745	370	330
Nordrhein-Westfalen	männlich	2 265	1 945	1 505	1 010	840
	weiblich	1 420	1 110	850	560	560
	Insgesamt	3 680	3 055	2 355	1 570	1 400
Rheinland-Pfalz	männlich	375	400	370	185	135
	weiblich	195	190	230	120	65
	Insgesamt	570	590	600	310	200
Saarland	männlich	40	40	30	15	20
	weiblich	15	15	10	10	10
	Insgesamt	55	50	40	25	30
Sachsen	männlich	230	305	365	75	65
	weiblich	105	180	230	35	30
	Insgesamt	335	490	595	110	95
Sachsen-Anhalt	männlich	200	210	335	45	35
	weiblich	75	125	335	25	15
	Insgesamt	270	335	665	65	50
Schleswig-Holstein	männlich	270	245	130	45	40
	weiblich	140	100	70	15	10
	Insgesamt	410	345	195	65	50
Thüringen	männlich	95	135	85	30	45
	weiblich	50	65	35	15	35
	Insgesamt	150	195	120	45	75

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 17 zu 7 c) Schutzsuchende in Deutschland mit abgelehntem Schutzstatus  
(vollziehbar)**

Bundesländer Geschlecht		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015 <sup>2</sup>	31.12.2014
Deutschland	männlich	17 920	18 105	18 165	15 210	10 035
	weiblich	6 740	7 010	8 130	7 310	4 130
	Insgesamt	24 660	25 115	26 295	22 525	14 165
Baden-Württemberg	männlich	1 620	2 425	1 370	1 585	990
	weiblich	455	690	585	710	395
	Insgesamt	2 080	3 115	1 955	2 295	1 385
Bayern	männlich	2 495	2 470	2 055	1 770	1 270
	weiblich	775	745	735	745	455
	Insgesamt	3 270	3 215	2 790	2 515	1 725
Berlin	männlich	2 090	2 150	2 580	1 500	1 170
	weiblich	950	1 025	1 305	820	540
	Insgesamt	3 040	3 175	3 885	2 325	1 710
Brandenburg	männlich	465	385	340	420	160
	weiblich	205	165	135	225	70
	Insgesamt	675	550	480	640	225
Bremen	männlich	130	130	200	105	70
	weiblich	50	70	125	50	30
	Insgesamt	180	200	330	160	100
Hamburg	männlich	380	290	280	395	340
	weiblich	100	70	100	160	105
	Insgesamt	480	360	380	550	445
Hessen	männlich	915	995	1 040	1 625	1 395
	weiblich	230	245	305	665	485
	Insgesamt	1 145	1 240	1 345	2 290	1 885
Mecklenburg-Vorpommern	männlich	145	170	200	140	100
	weiblich	75	115	115	95	55
	Insgesamt	220	285	315	235	155
Niedersachsen	männlich	1 585	1 620	1 530	945	560
	weiblich	635	725	785	450	240
	Insgesamt	2 220	2 345	2 315	1 395	800
Nordrhein-Westfalen	männlich	4 970	4 665	4 820	3 525	2 340
	weiblich	2 160	2 135	2 470	1 855	1 145
	Insgesamt	7 130	6 800	7 290	5 380	3 480
Rheinland-Pfalz	männlich	790	730	845	855	480
	weiblich	350	340	445	465	230
	Insgesamt	1 140	1 065	1 285	1 320	710
Saarland	männlich	50	35	85	65	55
	weiblich	10	5	30	15	20
	Insgesamt	60	45	115	80	75
Sachsen	männlich	1 090	995	1 615	1 510	645
	weiblich	230	245	445	675	170
	Insgesamt	1 320	1 245	2 060	2 185	810
Sachsen-Anhalt	männlich	385	435	700	395	200
	weiblich	125	175	275	185	70
	Insgesamt	515	610	975	580	265
Schleswig-Holstein	männlich	610	455	275	205	115
	weiblich	310	195	145	85	40
	Insgesamt	920	650	425	290	155
Thüringen	männlich	200	150	220	170	145
	weiblich	70	65	130	110	85
	Insgesamt	270	215	345	280	225

1) Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Hierzu werden alle Fallzahlen auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Die Einzelpositionen lassen sich aufgrund dieser

Verfahrensweise nicht mehr aufsummieren. Nähere Informationen können Sie den Methodischen Erläuterungen unserer Publikation Fachserie 1 Reihe 2.4 "Schutzsuchende" entnehmen.

2) Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

**Anlage 18, Tabelle zu Frage 13d und r, Zahlungsansprüche für erwerbstätige Leistungsberechtigte (ELB) im Kontext Fluchtmigration**

Ausgewählte Berichtsmonate (Bestand als Durchschnitt, Beiträge als Summen)  
 Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region	Juni 2016 bis Dezember 2016													
	Bestand ELB		Zahlungsanspruch insgesamt		Zahlungsanspruch auf Sozialversicherung		Zahlungsanspruch auf Gesamtleistung		Zahlungsanspruch auf Kosten der Unterkunft (KdU)		Zahlungsanspruch auf laufende KdU		Zahlungsanspruch auf einmalige KdU	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Deutschland	359.608	359.467	1.737.930.822	355.642	261.702.934	359.375	1.393.401.902	318.404	534.153.216	317.955	498.275.299	7.110	35.877.917	
Schleswig-Holstein	13.621	13.615	67.083.647	13.506	9.946.740	13.614	54.944.973	12.969	22.179.236	12.958	20.542.583	301	1.636.654	
Hamburg	13.674	13.670	63.736.898	13.559	9.984.550	13.667	52.269.982	12.550	20.233.074	12.543	18.717.798	176	1.515.276	
Niedersachsen	37.175	37.161	174.296.178	36.769	27.061.974	37.150	139.539.190	34.245	52.801.426	34.210	48.383.485	647	3.437.942	
Bremen	8.303	8.301	39.082.070	8.229	6.058.353	8.299	31.373.718	6.490	11.199.204	6.472	10.389.653	169	809.551	
Nordrhein-Westfalen	91.087	91.051	443.401.213	89.894	66.200.112	91.011	353.306.006	83.918	136.558.469	83.842	128.160.378	1.837	8.398.091	
Hessen	24.272	24.257	113.937.081	23.924	17.583.286	24.252	91.962.879	20.436	35.853.119	20.402	33.617.695	424	2.235.424	
Rheinland-Pfalz	16.413	16.409	78.274.967	16.231	11.942.880	16.407	63.390.463	15.883	24.206.984	15.877	22.901.623	285	1.305.361	
Baden-Württemberg	34.254	34.238	162.682.434	33.864	24.928.172	34.229	131.510.175	32.403	50.500.073	32.379	47.123.639	583	3.376.434	
Bayern	39.806	39.783	184.632.826	39.467	28.996.916	39.773	148.555.735	28.471	52.950.595	28.405	48.485.839	777	4.464.756	
Saarland	11.796	11.794	57.894.286	11.689	8.606.398	11.793	47.173.400	11.467	17.959.615	11.464	17.226.100	203	733.515	
Berlin	19.452	19.445	107.004.794	19.293	14.211.822	19.444	88.809.689	17.206	43.172.708	17.189	41.329.191	275	1.843.517	
Brandenburg	10.009	10.008	49.354.933	9.916	7.302.634	10.006	38.389.138	7.970	13.165.542	7.945	11.978.388	251	1.187.154	
Mecklenburg-Vorpommern	7.940	7.937	38.711.707	7.843	5.729.301	7.937	30.137.497	6.594	10.206.390	6.574	8.980.814	308	1.225.576	
Sachsen	12.874	12.872	65.660.150	12.731	9.355.981	12.870	49.966.434	10.968	17.907.613	10.897	15.906.926	453	2.000.688	
Sachsen-Anhalt	11.467	11.463	56.790.423	11.319	8.338.298	11.462	44.509.969	10.341	16.003.460	10.315	15.175.761	219	827.699	
Thüringen	7.466	7.463	35.347.015	7.408	5.455.526	7.461	27.562.644	6.493	9.255.707	6.474	8.375.426	201	880.281	

Region	2017													
	Bestand ELB		Zahlungsanspruch insgesamt		Zahlungsanspruch auf Sozialversicherung		Zahlungsanspruch auf Gesamtleistung		Zahlungsanspruch auf Kosten der Unterkunft (KdU)		Zahlungsanspruch auf laufende KdU		Zahlungsanspruch auf einmalige KdU	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Deutschland	555.746	555.547	4.652.102.379	551.183	753.417.773	555.416	3.752.444.617	519.571	1.915.666.344	519.214	1.447.058.271	7.443	68.606.073	
Schleswig-Holstein	24.064	24.056	201.261.063	23.892	32.687.429	24.053	163.885.649	23.552	67.402.455	23.544	63.783.532	367	3.608.923	
Hamburg	19.016	19.008	153.655.078	18.902	25.859.243	19.007	124.767.681	18.654	49.479.370	18.651	46.572.082	200	2.907.289	
Niedersachsen	57.645	57.622	465.041.442	57.174	78.141.107	57.607	371.563.635	54.856	144.417.905	54.823	137.152.753	772	7.265.153	
Bremen	10.984	10.982	89.488.715	10.935	14.958.118	10.980	72.458.630	9.713	27.846.685	9.701	26.615.603	128	1.231.081	
Nordrhein-Westfalen	145.270	145.225	1.205.034.820	143.850	196.715.214	145.198	969.620.988	139.819	379.612.601	139.694	365.129.608	1.764	14.482.993	
Hessen	43.832	43.815	373.144.086	43.355	59.196.869	43.800	301.522.985	41.102	125.762.312	41.078	119.714.289	662	6.046.023	
Rheinland-Pfalz	28.577	28.570	233.842.833	28.336	38.736.605	28.565	188.274.150	28.053	73.035.657	28.048	69.783.636	394	3.252.021	
Baden-Württemberg	54.120	54.101	442.361.853	53.681	73.440.132	54.085	357.341.469	52.640	142.062.488	52.628	135.506.927	635	6.555.592	
Bayern	57.715	57.686	478.572.863	57.313	78.197.943	57.660	385.832.384	46.710	158.519.454	46.660	148.541.745	842	8.877.709	
Saarland	13.671	13.668	111.872.594	13.527	18.503.803	13.663	90.446.570	13.504	36.595.432	13.500	35.511.884	163	1.073.548	
Berlin	32.307	32.289	329.803.884	32.148	43.991.998	32.284	277.429.602	25.851	145.048.134	25.837	140.980.896	345	4.067.238	
Brandenburg	12.708	12.705	105.284.635	12.616	17.260.747	12.703	83.640.146	11.622	30.760.488	11.608	28.950.143	211	1.810.345	
Mecklenburg-Vorpommern	9.208	9.204	75.386.346	9.142	12.406.104	9.203	59.791.623	8.731	21.848.373	8.721	20.444.586	189	1.403.787	
Sachsen	18.837	18.831	159.974.226	18.710	25.544.429	18.828	126.290.965	17.989	47.750.577	17.969	44.706.229	360	3.044.348	
Sachsen-Anhalt	15.915	15.912	132.694.866	15.804	21.623.587	15.910	104.883.228	15.487	38.908.765	15.476	37.580.479	212	1.326.286	
Thüringen	11.879	11.873	94.783.075	11.809	16.154.445	11.871	74.594.911	11.288	26.625.647	11.276	25.073.879	198	1.551.757	

2018

Region	Bestand ELB		Zahlungsanspruch insgesamt		Zahlungsanspruch auf Sozialversicherung		Zahlungsanspruch auf Gesamtregelleistung		Zahlungsanspruch auf Kosten der Unterkunft (KdU)		Zahlungsanspruch auf laufende KdU		Zahlungsanspruch auf einmalige KdU	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Deutschland	608.216	607.878	5.040.156.416	603.857	840.886.954	607.665	4.087.472.574	583.915	1.769.976.879	583.609	1.715.215.504	5.728	54.761.374	
Schleswig-Holstein	26.601	26.590	214.598.363	26.444	36.823.852	26.593	174.477.015	26.199	73.152.724	26.193	70.140.884	301	3.011.839	
Hamburg	19.824	19.814	205.962.448	19.708	27.442.448	19.812	175.941.687	19.558	100.053.260	19.555	97.459.847	181	2.593.412	
Niedersachsen	66.083	66.056	521.209.689	66.683	91.465.458	66.032	418.132.487	64.464	168.817.404	64.445	162.319.237	667	6.468.167	
Bremen	12.057	12.053	97.699.507	12.023	16.738.414	12.050	79.520.868	11.635	32.572.586	11.631	31.564.525	98	1.008.061	
Nordrhein-Westfalen	164.115	164.042	1.324.374.781	162.680	226.559.300	164.010	1.072.266.604	160.403	436.265.389	160.243	425.415.027	1.338	10.650.362	
Hessen	51.154	51.122	455.028.361	50.638	70.508.959	51.096	374.002.487	48.933	177.015.523	48.917	171.640.741	557	5.374.781	
Rheinland-Pfalz	30.182	30.169	239.424.150	29.968	41.727.381	30.160	193.169.867	29.819	77.718.954	29.815	75.353.007	279	2.365.947	
Baden-Württemberg	57.998	57.964	468.914.551	57.593	80.191.874	57.940	380.046.082	57.114	163.571.734	57.108	158.698.924	439	4.872.810	
Bayern	59.076	59.014	467.892.114	58.704	81.735.008	58.966	374.902.086	50.160	180.085.317	50.114	152.589.693	657	7.495.624	
Saarland	13.476	13.469	105.956.484	13.339	18.571.310	13.461	85.672.801	13.330	35.938.700	13.328	35.089.706	124	848.994	
Berlin	36.181	36.158	373.017.925	36.018	50.167.199	36.152	315.204.489	32.766	172.374.878	32.774	168.315.102	333	4.059.776	
Brandenburg	12.888	12.882	103.698.749	12.797	17.821.757	12.879	83.466.806	12.445	32.506.451	12.440	31.297.221	142	1.208.230	
Mecklenburg-Vorpommern	20.087	20.077	162.115.658	19.984	27.828.064	20.071	130.403.888	19.583	50.691.045	19.576	48.944.462	224	1.746.583	
Sachsen	16.516	16.510	130.270.805	16.428	22.878.229	16.506	104.557.737	16.152	38.907.411	16.145	38.136.409	122	771.002	
Sachsen-Anhalt	12.653	12.642	95.890.977	12.590	17.533.179	12.630	75.974.252	12.283	28.212.727	12.278	27.169.672	133	1.043.056	
Thüringen														

Januar 2019 bis Mai 2019

Region	Bestand ELB		Zahlungsanspruch insgesamt		Zahlungsanspruch auf Sozialversicherung		Zahlungsanspruch auf Gesamtregelleistung		Zahlungsanspruch auf Kosten der Unterkunft (KdU)		Zahlungsanspruch auf laufende KdU		Zahlungsanspruch auf einmalige KdU	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Deutschland	597.796	597.387	2.027.379.458	593.484	360.688.503	597.120	1.632.754.238	574.470	705.343.318	574.194	685.509.058	4.849	19.834.260	
Schleswig-Holstein	26.233	26.221	86.806.829	26.101	15.863.127	26.212	69.768.582	25.865	29.341.051	25.859	28.220.474	270	1.120.577	
Hamburg	19.572	19.559	84.350.137	19.445	11.817.455	19.556	71.541.904	19.297	40.763.581	19.294	39.750.117	154	1.013.463	
Niedersachsen	65.201	65.176	212.199.243	64.858	39.422.172	65.147	169.165.830	63.981	69.016.675	63.967	66.676.545	569	2.340.131	
Bremen	12.275	12.269	42.315.028	12.235	7.434.565	12.266	34.395.078	12.011	14.723.030	12.009	14.348.482	87	374.548	
Nordrhein-Westfalen	164.843	164.764	549.373.981	163.356	99.261.082	164.715	441.517.394	161.679	181.496.119	161.537	177.411.383	1.176	4.084.736	
Hessen	51.022	50.979	182.578.504	50.480	30.680.529	50.943	148.178.648	48.876	68.367.161	48.858	66.210.544	521	2.156.617	
Rheinland-Pfalz	28.956	28.940	94.648.350	28.749	17.464.828	28.931	75.610.431	28.655	31.017.073	28.652	30.121.793	242	895.281	
Baden-Württemberg	55.667	55.620	185.735.862	55.279	33.600.116	55.600	149.419.642	54.972	66.130.416	54.966	64.476.467	348	1.653.949	
Bayern	54.800	54.718	170.775.138	54.441	33.086.263	54.652	134.254.376	44.940	55.156.281	44.896	52.795.884	481	2.360.397	
Saarland	13.125	13.116	42.304.371	12.983	7.897.812	13.108	33.887.543	12.966	14.407.452	12.964	14.075.964	112	331.489	
Berlin	36.993	36.973	153.096.784	36.840	22.399.081	36.968	127.747.880	33.866	67.879.445	33.855	66.279.196	303	1.600.249	
Brandenburg	12.258	12.251	40.534.878	12.189	7.409.213	12.250	32.334.511	11.900	12.600.625	11.896	12.158.899	116	441.726	
Mecklenburg-Vorpommern	8.676	8.668	28.258.073	8.611	5.234.578	8.667	22.384.637	8.445	8.376.520	8.441	8.035.415	109	341.105	
Sachsen	19.796	19.779	64.858.627	19.680	11.960.872	19.771	51.734.667	19.266	19.925.693	19.260	19.414.469	165	511.223	
Sachsen-Anhalt	16.097	16.086	51.760.766	16.011	9.731.153	16.081	41.088.429	15.753	15.073.037	15.747	14.807.525	97	265.512	
Thüringen	12.282	12.266	37.782.888	12.215	7.425.639	12.253	29.704.689	11.998	11.069.159	11.994	10.725.902	100	343.258	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Anhang

## Detailübersicht Schutzstatus

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2018
Aufenthaltsgestattung	§ 55 Abs.1 AsylG	293 700
Gültiger Ankunftsnachweis eingetragen <sup>1</sup>	§ 63a AsylG	3 395
Asylgesuch registriert <sup>1</sup>	§ 13 AsylG	9 000

<sup>1</sup> Nach § 13 des AsylG umfasst der Asylantrag auch ein formloses Asylgesuch aus dem sich der schriftlich, mündlich oder auf andere Weise geäußerten Willen des Ausländers entnehmen lässt, dass der Betroffene im Bundesgebiet Schutz ersucht. Zeitlich kann das Asylgesuch von der förmlichen Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nach § 14 AsylG getrennt erfolgen. Seit dem Datenaustauschverbesserungsgesetz vom Februar 2016 erhalten Ausländerinnen und Ausländer nach der Registrierung eines Asylgesuchs für die Zwischenzeit bis zur Antragsstellung und damit bis zur Ausstellung einer Aufenthaltsgestattung einen Ankunfts-nachweis (§ 55 Abs. 1 AsylG).

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus aus dem Asylverfahren:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2018
Aufenthaltserlaubnis als Asylberechtigte/r	§ 25 Abs.1 AufenthG	10 575
Flüchtling nach Genfer Konvention	§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 3 Abs.1 AsylG	574 380
Subsidiärer Schutz	§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 4 Abs.1 AsylG	227 035
Nationales Abschiebeverbot	§ 25 Abs.3 i.V.m. § 60 Abs.5 oder 7 AufenthG	96 825

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus ohne Asylverfahren:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2018
Aufnahmen aus dem Ausland	§ 22 Satz 1 AufenthG	670
Aufnahmen aus dem Ausland durch das Bundesministerium des Innern	§ 22 Satz 2 AufenthG	3 135
Aufnahme auf Anordnung einer obersten Landesbehörde	§ 23 Abs. 1 AufenthG	23 915
Härtefallaufnahme durch Länder <sup>2</sup>	§ 23a AufenthG	6 685
Vorübergehender Schutz <sup>3</sup>	§ 24 AufenthG	X
Vorübergehender Aufenthalt wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe <sup>2</sup>	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	640
Aufenthaltsgewährung für vollziehbar Ausreisepflichtige <sup>2</sup>	§ 25 Abs. 5 AufenthG	37 200
Aufnahme auf Anordnung des Bundesministerium des Innern	§ 23 Abs. 2 AufenthG	20 935
Verlängerung wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe <sup>2</sup>	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	5 900
Neuansiedlung (Resettlement) mit Aufenthaltserlaubnis	§ 23 Abs. 4 AufenthG	2 060
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Integrierte Jugendliche <sup>2</sup>	§ 25a AufenthG	3 720
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Eltern <sup>2</sup>	§ 25a AufenthG	585
Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Geschwister <sup>2</sup>	§ 25a AufenthG	295
Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Ehegatte / Lebenspartner <sup>2</sup>	§ 25a AufenthG	20
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Minderjährige ledige Kinder <sup>2</sup>	§ 25a AufenthG	30
Nachhaltige Integration: Integrierter Ausländer <sup>2</sup>	§ 25b AufenthG	2 255
Nachhaltige Integration: Ehegatte/Lebenspartner <sup>2</sup>	§ 25b AufenthG	210
Nachhaltige Integration: Minderjährige ledige Kinder <sup>2</sup>	§ 25b AufenthG	580

<sup>2</sup> Bei diesen Aufenthaltstiteln wird bei der Bestimmung des Schutzstatus zusätzlich geprüft, ob eine Asylhistorie besteht. Es ist beispielsweise nicht auszuschließen, dass auch Personen, denen ein Aufenthaltstitel aus dem nicht humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes (z.B. zum Zweck der Erwerbstätigkeit oder zum Zwecke eines Studium) nicht verlängert wurde, ein solcher Aufenthaltstitel zugestanden wird. Um bei einer konservativen Schätzung der Zahl der Schutzsuchenden zu bleiben, werden diese Fälle nicht zu den Schutzsuchenden gezählt.

<sup>3</sup> Bei § 24 des Aufenthaltsgesetzes wird die Europäische Notfallrichtlinie für temporären Schutz (Richtlinie 2001/55/EG) in deutsches Recht umgesetzt. Bisher ist kein Beschluss des Rates der Europäischen Union nach Artikel 5 der Richtlinie 2001/55/EG gefasst worden. Daher wurden derartige Aufenthaltserlaubnisse nicht erteilt.

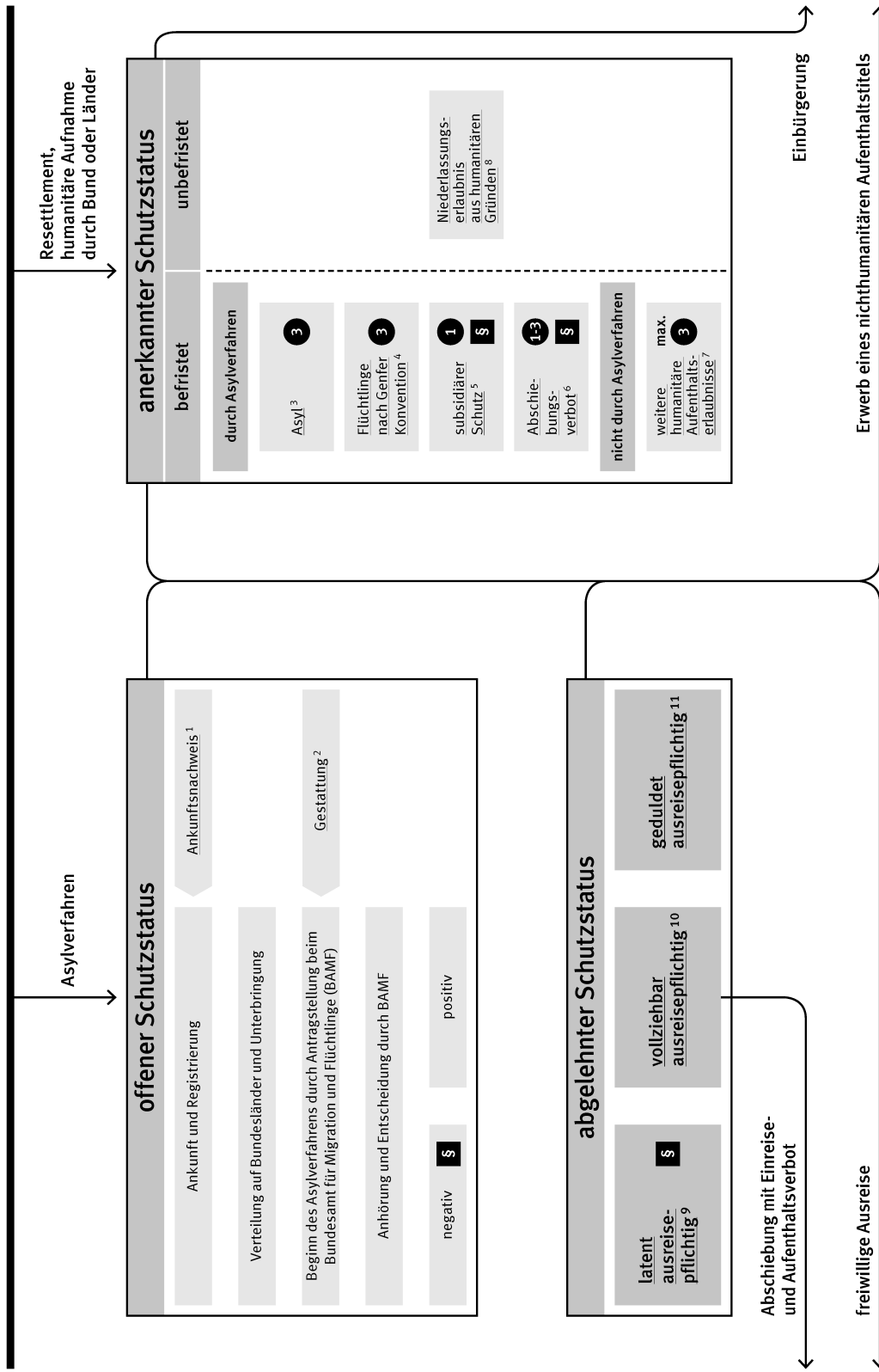
Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2018
Aufnahmeanordnung mit Niederlassungserlaubnis	§ 23 Abs. 2 AufenthG	69 295
Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 5 Jahren	§ 26 Abs. 3 AufenthG	79 575
Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen nach 7 Jahren	§ 26 Abs. 4 AufenthG	111 505
Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 3 Jahren	§ 26 Abs.3 Satz 2 AufenthG	795
Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement)	§ 26 Abs.4 AufenthG	55
Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 3 Jahren	§ 26 Abs. 3 Satz 3 AufenthG	1 110
Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 5 Jahren	§ 26 Abs. 3 Satz 1 AufenthG	1 470
Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 3 Jahren	§ 26 Abs.3 Satz 6 i.V.m. Satz3 AufenthG	65
Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 5 Jahren	§ 26 Abs.3 Satz 6 i.V.m. Satz1 AufenthG	40
Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen nach 5 Jahren	§ 26 Abs.4 AufenthG	.
Rechtliche Stellung als heimatloser Ausländer <sup>4</sup>	HAusG	1 545

4 Heimatlose Ausländer sind Personen, die über eine geschützte Rechtsstellung nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAusG) verfügen. Nach dem zweiten Weltkrieg befanden sich zahlreiche Ausländer auf deutschem Boden, die infolge der veränderten Nachkriegsverhältnisse nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren konnten und als verschleppte Personen oder Flüchtlinge anerkannt wurden. Das HAusG regelt den Aufenthalt im Bundesgebiet für diesen Personenkreis.

Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2018
Geduldet ausreisepflichtig: Kein Aufenthaltstitel aber temporäre Aussetzung der Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 60a AufenthG	155 235
Latent ausreisepflichtig: Aufenthaltstitel abgelehnt / widerrufen / zurückgenommen oder ohne Aufenthaltstitel und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 50 Abs. 1 AufenthG	12 535
Vollziehbar ausreisepflichtig: Abschiebung angedroht / angeordnet / unanfechtbarer bzw. sofort vollziehbare Ausweisungsverfügung und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 58 Abs. 2 AufenthG	24 660



# Zu- und Abgänge von Schutzsuchenden



Rechtsmittel können eingelegt werden §  
 Befristung des Aufenthaltstitels in Jahren (X)  
 Fußnoten ab Seite 8

# Veränderungen des Schutzstatus

